

Statistik von Baden-Württemberg

Band
548

Die Ausländer 1999

ISSN 0408 - 1714 (Schriftenreihe)
ISSN 0172 - 6587 (Ausländer)

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Postfach 10 60 33 · 70049 Stuttgart

Herausgeber und Vertrieb: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Böblinger Str. 68, 70199 Stuttgart,
E-Mail: poststelle@stala.bwl.de, Internet: <http://www.statistik.baden-wuerttemberg.de>,
Telefon (0711) 6 41-28 66, Fax (0711) 6 41-21 30 oder 24 40

Preis DM 22,70
zuzüglich Versandkosten

Grundlage für Karten: RegioGraph/Macon GmbH

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart, 2000
Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit
Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger
bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Vorwort

Baden-Württemberg gehört nicht zuletzt wegen seiner wirtschaftlichen Leistungskraft zu den attraktivsten Regionen in Europa und ist daher seit vielen Jahren für Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit ein begehrtes Zuwanderungsland. Rund 1,3 Millionen Nichtdeutsche aus allen Erdteilen und aus fast allen Ländern der Erde leben heute in unserem Land. Inzwischen besitzen 12,6 Prozent der Einwohner Baden-Württembergs eine ausländische Nationalität, ihr Anteil an den Geburten beträgt gut 16 Prozent, an den Grund- und Hauptschulen knapp 18 Prozent und an den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten über 12 Prozent. Vor diesem Hintergrund finden die Entwicklung der Ausländerzahlen und statistische Informationen über den ausländischen Bevölkerungsteil bei vielen Bürgerinnen und Bürgern, in den Medien, ja im gesamten politischen Raum großes Interesse.

Mit dem vorliegenden Querschnittsband „Die Ausländer 1999“, der nunmehr schon seit Beginn der 70er Jahre erscheint, veröffentlicht das Statistische Landesamt wiederum grundlegende Strukturdaten und statistische Informationen über viele ausländerrelevante Bereiche. So enthält dieser Band neben Ergebnissen der amtlichen Bevölkerungsforschreibung und Bestandsauswertungen des Ausländerzentralregisters beim Bundesverwaltungsamt auch Daten über Bildungsbeteiligung, Beschäftigung und Arbeitsmarkt, Straffälligkeit und Sozialhilfebezug. Im Anhang des Bandes runden Anschriften der für die Ausländerarbeit im Land zuständigen Sozialberatungsstellen die Publikation ab.

Über die Landesergebnisse hinaus bieten spezielle kartographische und kreistabellarische Darstellungen auch Einblicke in regionale Besonderheiten der einzelnen Stadt- und Landkreise.

Stuttgart, im März 2000

Statistisches Landesamt
Baden-Württemberg
Dr. Eberhard Leibing
Präsident

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Vorbemerkungen	11
Definitionen und Erläuterungen	11
Zeichenerklärung	18
Karte: Verwaltungseinteilung des Landes Baden-Württemberg, Stand 1.1.1999	19
Informationen zu Veröffentlichungen mit statistischen Ergebnissen zur ausländischen Bevölkerung in der Monatszeitschrift "Baden – Württemberg in Wort und Zahl"	20

Tabellen

Kapitel 1: Ausländische Bevölkerung in Bund und Ländern

1.1 Gesamte und ausländische Bevölkerung in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland 1975 bis 1998	22
1.2 Gesamte und ausländische Bevölkerung in der Bundesrepublik Deutschland seit 1993	25

Kapitel 2: Ausländische Bevölkerung in Baden-Württemberg

2.1 Entwicklung der ausländischen Bevölkerung in Baden-Württemberg 1960 bis 1998	28
2.2 Ausländische Bevölkerung in Baden-Württemberg 1975 bis 1998 nach Regierungsbezirken	31
2.3 Bevölkerung Baden-Württembergs am 1. Januar 1999 nach Altersgruppen, Familienstand und Geschlecht	32
2.4 Bevölkerung Baden-Württembergs am 1. Januar 1999 nach Alter und Geschlecht	
a) Gesamtbevölkerung	34
b) Ausländische Bevölkerung	36
2.5 Bevölkerung in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 1. Januar 1999 nach Altersgruppen	
a) Gesamtbevölkerung	40
b) Deutsche	42
c) Ausländer	44
2.6 Gesamte und ausländische Bevölkerung in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1987, 1998 und 1999	46
2.7 Gesamte und ausländische Bevölkerung in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 1998 nach Geschlecht	48
2.8 Ausländische Bevölkerung Baden-Württembergs 1960 – 1998 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten	50
2.9 Ausländische Bevölkerung in Baden-Württemberg und in Deutschland am 31. Dezember 1998 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit	52
2.10 Ausländische Personen in Baden-Württemberg am 31. Dezember 1997 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten und Altersgruppen	54
2.11 Ausländer in Baden-Württemberg am 31. Dezember 1997 nach Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer	
a) Insgesamt	58
b) Weiblich	70

	Seite
2.12 Ausländer in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 31. Dezember 1997 nach Staatsangehörigkeit	82
2.13 Ausländische Bevölkerung in Baden-Württemberg nach dem Jahr des Zugangs (Zuzug und Geburt) 1988 bis 1998	85
2.14 Bevölkerungsentwicklung in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1998	86
2.15 Bevölkerungsbilanz der ausländischen Bevölkerung in Baden-Württemberg seit 1975	88
2.16 Eheschließungen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1998	89
2.17 Lebendgeborene und Gestorbene sowie Geburtenüberschuß bzw. -defizit in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1998	90

Kapitel 3: Bevölkerungsbewegung und Einbürgerungen

3.1 Wanderung in Baden-Württemberg 1970 bis 1998	95
3.2 Wanderungsbewegung der ausländischen Bevölkerung über die Auslandsgrenze in Baden-Württemberg 1989 bis 1998 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit	96
3.3 Zu- und Fortzüge der ausländischen Bevölkerung über die Auslandsgrenze in Baden-Württemberg 1975 bis 1998 nach Geschlecht	96
3.4 Zu- und Fortzüge der gesamten und der ausländischen Bevölkerung in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1998	97
3.5 Wanderungen zwischen Baden-Württemberg und dem Ausland 1997 und 1998 nach der Staatsangehörigkeit	98
3.6 Wanderungsbewegung der Ausländer in Baden-Württemberg über die Auslandsgrenze 1998 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit und Altersgruppen	100
3.7 Zu- und Fortzüge der gesamten und der ausländischen Bevölkerung über die Landesgrenze in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1998	102
3.8 Einbürgerungen in Baden-Württemberg 1985 bis 1998	103
3.9 Einbürgerungen in Baden-Württemberg nach der früheren Staatsangehörigkeit 1995 bis 1998	103

Kapitel 4: Bildung und Ausbildung

4.1 Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen in Baden-Württemberg seit 1980 nach Schularten	106
4.2 Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen in Baden-Württemberg am 14. Oktober 1998 nach Schularten, ausgewählter Staatsangehörigkeit und Geschlecht	107
4.3 Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 14. Oktober 1998 nach Schularten	108
4.4 Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 14. Oktober 1998 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit	109
4.5 Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten Grund- und Hauptschulen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 14. Oktober 1998 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit	110
4.6 Ausländische Schüler an öffentlichen Grund- und Hauptschulen in Baden-Württemberg am 14. Oktober 1998 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit, Klassenstufen und Geschlecht	111
4.7 Schüler an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen in Baden-Württemberg seit 1980 nach Schularten	112

4.8	Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen in Baden-Württemberg am 21. Oktober 1998 nach Schularten, ausgewählter Staatsangehörigkeit und Geschlecht	112
4.9	Ausländische Schüler an öffentlichen Berufsschulen in Baden-Württemberg seit dem Schuljahr 1985/86 nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht	114
4.10	Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 21. Oktober 1998 nach Schularten	116
4.11	Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 21. Oktober 1998 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit	117
4.12	Ausländische Auszubildende in Baden-Württemberg seit 1985 nach Ausbildungsbereichen	118
4.13	Ausländische Auszubildende in Baden-Württemberg 1998 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Berufsgruppen sowie ausgewählten Ausbildungsbereichen	118
4.14	Auszubildende, neuabgeschlossene Ausbildungsverträge, vorzeitig gelöste Ausbildungsverhältnisse und Teilnehmer mit bestandener Abschlußprüfung in Baden-Württemberg 1998 nach Ausbildungsbereichen, Berufsgruppen und Ausbildungsberufen	119
4.15	Ausländische Studierende und Studienanfänger an Hochschulen in Baden-Württemberg seit dem Wintersemester 1980/81 nach Fächergruppen	125
4.16	Studierende und Studienanfänger (jeweils Haupthörer) sowie Nebenhörer an Hochschulen in Baden-Württemberg im Wintersemester 1998/99 nach Hochschularten	126
4.17	Deutsche, ausländische und weibliche Studierende und Studienanfänger an Hochschulen in Baden-Württemberg im Wintersemester 1998/99 nach Fächergruppen, Studienbereichen, ausgewählten Studienfächern und angestrebtem Lehramt	127
4.18	Ausländische Studierende an Hochschulen in Baden-Württemberg im Wintersemester 1998/99 nach Staatsangehörigkeit und Fächergruppen	128

Kapitel 5: Haushalte und Familien

5.1	Haushalte in Baden-Württemberg seit 1980 nach Haushaltsgröße	130
5.2	Haushalte in Baden-Württemberg seit 1980 nach Familienstand der Bezugspersonen	130
5.3	Ausländische Personen in Baden-Württemberg im April 1998 nach Stellung im Haushalt, Geschlecht, Haushaltsgröße und Altersgruppen	130
5.4	Familien mit ausländischer Bezugsperson in Baden-Württemberg im April 1998 nach Anzahl der Kinder sowie Alter und Familienstand	131
5.5	Haushalte mit ausländischer Bezugsperson in Baden-Württemberg im April 1998 nach Haushaltsnettoeinkommen, Einkommensbezieher und Haushaltstyp	131
5.6	Familien in Baden-Württemberg seit 1980 nach Familientyp und Anzahl der Kinder	132

Kapitel 6: Erwerbstätigkeit, Beschäftigung und Arbeitslosigkeit

6.1	Erwerbstätige in Baden-Württemberg seit 1975 nach Wirtschaftsbereichen	134
6.2	Erwerbstätige in Baden-Württemberg im April 1998 nach Geschlecht, Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf	135
6.3	Altersspezifische Erwerbsquoten in Baden-Württemberg im April 1998 nach Geschlecht der Erwerbspersonen	135
6.4	Bevölkerung und Erwerbstätige in Baden-Württemberg im April 1998 nach Geschlecht und Nettoeinkommen	136
6.5	Arbeitszeitverhältnisse in Baden-Württemberg im April 1998 nach Geschlecht der Erwerbstätigen	136
6.6	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Baden-Württemberg seit 1975 nach Wirtschaftsbereichen	137

	Seite
6.7 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Baden-Württemberg seit 31. März 1980 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit	138
6.8 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs seit 1975	139
6.9 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 1998 nach Altersgruppen	140
6.10 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Baden-Württemberg am 30. Juni 1998 nach Staatsangehörigkeit und Wirtschaftsbereichen	141
6.11 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 1998 nach Wirtschaftsabteilungen	143
6.12 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Baden-Württemberg am 30. Juni 1998 nach Wirtschaftsabteilungen und ausgewählten Wirtschaftsgruppen	144
6.13 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Ausbildung in Baden-Württemberg am 30. Juni 1998 nach Wirtschaftsbereichen/-abteilungen und Geschlecht	145
6.14 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Baden-Württemberg am 30. Juni 1998 nach Berufsbereichen/-abschnitten und Geschlecht	146
6.15 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Baden-Württemberg am 30. Juni 1998 nach Berufsbereichen/-abschnitten und Ausbildung	148
6.16 Arbeitslose in Baden-Württemberg seit 31. März 1980 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit	149
6.17 Arbeitslose ausländische Personen in Baden-Württemberg Ende September 1990, 1995 bis 1998 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit und Arbeitsamtsbezirken	150
 Kapitel 7: Kriminalität	
7.1 Tatverdächtige in Baden-Württemberg 1975 bis 1998 nach Geschlecht	152
7.2 Verurteilte in Baden-Württemberg 1975 bis 1997 nach Geschlecht	152
7.3 Ausländische Tatverdächtige in Baden-Württemberg seit 1985 nach Altersgruppen	
7.4 Ausländische Tatverdächtige in Baden-Württemberg 1998 nach ausgewählten strafbaren Handlungen und Staatsangehörigkeiten	153
7.5 Verurteilte in Baden-Württemberg 1997 nach ausgewählten strafbaren Handlungen und Personengruppen	154
7.6 Wegen Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz (BtMG) Verurteilte in Baden-Württemberg 1985 bis 1997 nach Alters- und Personengruppen	156
7.7 Verurteilte wegen Gewaltkriminalität in Baden-Württemberg 1985, 1990 bis 1997	156
7.8 Deutsche und ausländische Strafgefangene und Sicherungsverwahrte in Baden-Württemberg 1975 bis 1998 nach Altersgruppen	157
7.9 Strafgefangene und Sicherungsverwahrte in Baden-Württemberg seit 1970 nach Art des Strafvollzugs	158
7.10 Ausländische Strafgefangene in Baden-Württemberg am 31. März 1998 nach Straftaten/-gruppen	158
 Kapitel 8: Aufwendungen für ausländische Personen und soziale Sicherung	
8.1 Ausgaben des Landes Baden-Württemberg für ausländische Personen 1985 bis 1998	160
8.2 Sozialhilfeempfänger in Baden-Württemberg 1990 bis 1997 nach Art der Hilfe	160
8.3 Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von und in Einrichtungen in Baden-Württemberg am 31. Dezember 1997 nach Staatsangehörigkeit, ausländerrechtlichem Status und Altersgruppen	161

8.4	Hilfen zur Erziehung außerhalb des Elternhauses: Am 31. Dezember 1998 andauernde Hilfen für junge Menschen in Baden-Württemberg nach persönlichen Merkmalen sowie Art der Hilfe und Unterbringungsform	161
8.5	Adoptierte Kinder und Jugendliche in Baden-Württemberg 1998 nach Staatsangehörigkeit und Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern	162
8.6	Schwerbehinderte in Baden-Württemberg am 31. Dezember 1997 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Altersgruppen	162

Kapitel 9: Asylbewerber

9.1	Zugang an Asylbewerbern in Baden-Württemberg und im Bundesgebiet 1998 nach Staatsangehörigkeit	164
9.2	Entwicklung des Asylbewerberzugangs in Baden-Württemberg und im Bundesgebiet seit 1975	165
9.3	Zugang an Asylbewerbern in Baden-Württemberg und im Bundesgebiet 1997 und 1998 nach Monaten	165

Anhang

Anschriften der Sozialberatungsstellen für die ausländische Bevölkerung in Baden-Württemberg

Schaubilder

1.	Anteil der ausländischen Personen an der Bevölkerung in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 1998	29
2.	Entwicklung der ausländischen Bevölkerung und Erwerbstätigen in Baden-Württemberg 1975 bis 1998	31
3.	Altersaufbau und Geschlecht der ausländischen Bevölkerung in Baden-Württemberg am 1. Januar 1999	38
4.	Ausländische Bevölkerung in den Städten Baden-Württembergs mit über 50 000 Einwohnern am 30. Juni 1975 und am 30. Juni 1998	39
5.	Entwicklung der ausländischen Bevölkerung in Baden-Württemberg seit 1975 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten	47
6.	Ab- bzw. Zunahme der ausländischen Bevölkerung in den Gemeinden Baden-Württembergs vom 1. Januar 1985 bis 31. Dezember 1997	49
7.	Ausländische Bevölkerung in Baden-Württemberg 1985 bis 1997 nach Aufenthaltsdauer	84
8.	Über die Landesgrenze von Baden-Württemberg zugezogene und fortgezogene ausländische Personen 1985 bis 1998	84
9.	Ausländische Bevölkerung in Baden-Württemberg 1960 bis 1997 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit	85
10.	Wanderungsverlust bzw. -gewinn der Ausländer in den Gemeinden Baden-Württembergs 1998	99
11.	Deutsche und ausländische Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen in Baden-Württemberg seit 1970/71	106
12.	Anteil ausländischer Schüler an öffentlichen Grund- und Hauptschulen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 14. Oktober 1998	113
13.	Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Baden-Württemberg am 30. Juni 1974 und 30. Juni 1998 nach Wirtschaftsabteilungen	147
14.	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Baden-Württemberg seit 1985	147

Vorbemerkungen

Zur Feststellung der ausländischen Personen in Baden-Württemberg stehen der amtlichen Statistik insbesondere folgende Quellen zur Verfügung:

1. Fortschreibung des bei der Volkszählung 1987 ermittelten Ausländerbestandes (Bevölkerungsfortschreibung) mit Hilfe von Geburten, Sterbefällen, Zu- und Wegzügen, und zwar nach Gemeinden, Alter, Geschlecht und Familienstand. Einbürgerungen werden entsprechend berücksichtigt.

Rechtsgrundlage: Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes in der Neufassung vom 14. März 1980.

2. Maschinelle Auszählung des Ausländerzentralregisters (AZR) beim Bundesverwaltungsamt (Köln) durch das Statistische Bundesamt. Seit 1985 gilt jeweils der 31. Dezember als Stichtag für die jährliche Bewertung, in den Jahren 1972 bis 1984 war jeweils der 30. September Stichtag. Vor 1972 wurden die Karteien der Ausländerbehörden vierteljährlich ausgezählt.

Nachgewiesen werden Zahl und regionale Verteilung der in Baden-Württemberg wohnhaften Ausländer und Ausländerinnen sowie deren Gliederung nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Aufenthaltsdauer.

Rechtsgrundlage: Ab 1995 gemäß dem Gesetz über das Ausländerzentralregister (AZR-Gesetz) vom 2. September 1994.

Obwohl die Auszählungen des Ausländerzentralregisters wie auch die Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung die gleiche Entwicklung signalisieren, weichen sie doch infolge methodischer und zeitlicher Unterschiede - in ihren Bestandszahlen voneinander ab. Für die Auszählung des AZR können nur die ausländischen Personen berücksichtigt werden, deren Angaben am Tag der Auszählung (31. Dezember) in der AZR - Datei gespeichert sind. So können zum Beispiel Nichtdeutsche bei den örtlichen zuständigen Ausländerbehörden bereits registriert worden sein, während ihre Daten dem AZR noch nicht übermittelt wurden und somit in der Datei des AZR noch nicht gespeichert sind.

3. 1 %- Stichprobe des Mikrozensus

Rechtsgrundlage: Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte (Mikrozensusgesetz) vom 17. Januar 1996 (BGBl. I S. 34), in Verbindung mit §15 Bundesstatistikgesetz (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Juli 1998 (BGBl. I S. 1300).

4. Statistik der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer.

Rechtsgrundlagen: Die gesetzliche Grundlage für die Durchführung der Statistik sozialversicherungspflichtig

Beschäftigter war bis zum 31.12.1997 das Arbeitsförderungsgesetz vom 25. Juni 1969 (BGBl. IS. 582), zuletzt geändert durch Artikel 30 des Gesetzes vom 20. Dezember 1996 (BGBl. IS. 2049), das in seinen wesentlichen Teilen jedoch mit Wirkung vom 1. Januar 1998 aufgehoben wurde. Die neue gesetzliche Grundlage für die Durchführung der Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter bildet seit dem 1. Januar 1998 das Dritte Buch Sozialgesetzbuch – Arbeitsförderung – (SGB III) vom 24. März 1997 (BGBl. IS. 594), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 16. Dezember 1997 (BGBl. IS. 2998). Nach § 281 SGB III hat die Bundesanstalt für Arbeit wie bisher aus den in ihrem Geschäftsbereich anfallenden Daten Statistiken, insbesondere über Beschäftigung und Arbeitslosigkeit der Arbeitnehmer und über die Leistungen der Arbeitsförderung zu erstellen. Sie ist auch unverändert damit beauftragt, auf der Grundlage der Meldungen nach § 28a des Vierten Buches Sozialgesetzbuch – Sozialversicherung – vom 23. Dezember 1976 (BGBl. IS. 3845), zuletzt geändert durch Artikel 4 Abs. 4 des Gesetzes vom 22. Dezember 1997 (BGBl. IS. 3251), eine Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter zu erstellen.

Definitionen und Erläuterungen

Die Erläuterungen wurden auf die wichtigsten in den Tabellen vorkommenden Begriffe beschränkt. Aus Gründen der Übersichtlichkeit wurden die Begriffe den entsprechenden Gliederungsabschnitten zugeordnet.

Kapitel 1: Ausländische Bevölkerung in Bund und Ländern

Ausländer

Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes sind. Dazu zählen auch Personen, die staatenlos sind oder deren Staatsangehörigkeit ungeklärt ist.

Nicht in der Ausländerzahl enthalten sind:

- Personen, die neben der deutschen noch eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzen; dies gilt insbesondere bei Aussiedlern, die neben ihrer ausländischen auch die deutsche Staatsangehörigkeit angeben
- Angehörige der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen
- Lebendgeborene, bei denen nur ein Elternteil die ausländische Staatsangehörigkeit besitzt, vgl. auch Artikel 4 des Gesetzes vom 30. Juni 1993 (BGBl. I S. 1062)

Kapitel 2: Ausländische Bevölkerung in Baden-Württemberg

Bevölkerungsfortschreibung

Die Bevölkerungszahlen werden auf der Grundlage der jeweils letzten allgemeinen Zählung der Bevölkerung (hier: der Volkszählung vom 25. Mai 1987) nach den Ergebnissen der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung und der Wanderungsstatistik fortgeschrieben. Die Zugänge sind die Geburten und Zuzüge, die Abgänge die Sterbefälle und Fortzüge. Ebenso werden auch die Mitteilungen über den Wechsel der Hauptwohnung als Zu- und Abgänge berücksichtigt.

Bevölkerung

Zur Bevölkerung zählen alle Personen, die in dem betreffenden Gebiet ihren ständigen Wohnsitz haben. Personen, die mehrere Wohnungen innehaben, werden der Bevölkerung der Gemeinde zugerechnet, in der sich die Hauptwohnung im Sinne des § 17 Absatz 2 Meldegesetz befindet (Fassung vom 23. Februar 1996). Nicht zur Bevölkerung zählen die Angehörigen der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

Eheschließungen

Standesamtliche Trauungen, auch von ausländischen Personen, mit Ausnahme der Fälle, in denen beide Ehegatten Mitglieder der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte sind.

Lebendgeborene

Kinder, bei denen nach der Scheidung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat.

Totgeborene

Kinder, bei denen nach der Scheidung vom Mutterleib weder das Herz geschlagen noch die Nabelschnur pulsiert noch die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat und die mindestens 500 g schwer sind. Sie werden im Rahmen der Geburtenstatistik nachgewiesen.

Ist die Leibesfrucht weniger als 500 g schwer, so handelt es sich um eine Fehlgeburt; diese Fehlgeburten werden vom Standesbeamten nicht registriert und bleiben daher in der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung außer Betracht.

Gestorbene

Ohne Totgeborene, gerichtliche Todeserklärungen und standesamtlich beurkundete Kriegssterbefälle.

Staatsangehörigkeit

Die statistische Unterscheidung der Ausländer /- innen nach ihrer Nationalität basiert auf der Staatsangehörigkeit, unter der sie am Auszählungstichtag im AZR geführt wurden. Diese entspricht im Hinblick auf Personen aus neugebildeten Staaten (z. B. auf dem Gebiet des ehemaligen Jugoslawien) nicht immer den tatsächlichen staatsangehörigkeitsrechtlichen Verhältnissen, da die Umstellung der Meldedaten nicht abgeschlossen ist und daher noch nicht alle Staatsangehörigen (z. B. Kroatiens, Bosniens) entsprechend im AZR erfaßt sind.

Aufenthaltsdauer

Die Aufenthaltsdauer ergibt sich ohne Berücksichtigung von Aufenthaltsunterbrechungen als Differenz zwischen Auszählungstichtag und Datum der ersten Einreise in die Bundesrepublik.

Kapitel 3: Bevölkerungsbewegung und Einbürgerungen

Die räumliche Bevölkerungsbewegung, auch Wanderungsbewegung genannt, umfaßt die quantitative und qualitative Veränderung des Bevölkerungsstandes durch Zu- bzw. Fortzüge.

Unberücksichtigt bleiben Umzüge innerhalb der Gemeinden (Ortsumzüge).

Die Zahl der Wanderungen in einem bestimmten Zeitraum ist in der Regel größer als die Zahl der in dieser Zeit gewanderten Personen, da der einzelne Wanderungsfall erfaßt wird. Die Wanderungsstatistik umfaßt die Landesbinnenwanderung und die Landesaußenwanderung.

Ab dem 27. April 1983 sind auch die Fälle eingeschlossen, in denen jemand unter Beibehaltung einer weiteren Wohnung eine Hauptwohnung bezieht. Mitteilungen über den Wechsel einer Hauptwohnung werden ebenso berücksichtigt. Bis zum Stichtag der Volkszählung 1987 (25.5.) wurde auch die Aufgabe einer weiteren Wohnung unter Rückkehr in die beibehaltene Hauptwohnung ausgewertet (Altfall).

Ab dem Volkszählungstichtag erfolgt die Zuordnung bei Personen, die mehrere Wohnungen innehaben an der Hauptwohnung gemäß § 17 Meldegesetz.

Landesbinnenwanderung

Zur Landesbinnenwanderung zählen alle Wanderungen von einer Gemeinde in eine andere Gemeinde innerhalb des Landes Baden-Württemberg.

Entsprechend der regionalen Einteilung des Landes kann die Landesbinnenwanderung unterteilt werden in Regierungsbezirks-, Regions- und Kreisbinnenwanderung, wenn die Wanderung innerhalb derselben regionalen Einheit erfolgt.

Landesaußenwanderung

Zur Landesaußenwanderung gehören die Zu- und Fortzüge über die Grenzen des Landes Baden-Württemberg; aus diesem Grunde wird sie als Wanderung über die Landesgrenze bezeichnet. Die Wanderung über die Landesgrenze teilt sich auf in die Wanderung mit den anderen Bundesländern und mit dem Ausland.

Einbürgerungen

Seit dem 1. Januar 1981 wird bundeseinheitlich eine Einbürgerungsstatistik durchgeführt. Bis dahin sind die Einbürgerungen der Staatsangehörigkeitsstatistik entnommen.

Die Einbürgerungen erfolgen überwiegend nach folgenden Gesetzen:

- Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetz (RuStAG) vom 22. Juli 1913 (RGBl. S. 583), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 30. Juni 1993 (BGBl. I S. 1062)
- Gesetz zur Regelung von Fragen der Staatsangehörigkeit (StaRegG) vom 22. Februar 1955 (BGBl. I S. 65)
- Gesetz über die Einreise und den Aufenthalt von Ausländern im Bundesgebiet (AuslG) vom 9. Juli 1990 (BGBl. I S. 1354), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 30. Juni 1993 (BGBl. I S. 1062).

Man unterscheidet:

Anspruchseinbürgerungen

Einen Anspruch auf Einbürgerung hat, wer zu dem in den Staatsangehörigkeitsgesetzen erwähnten Personenkreis gehört, der bei Erfüllung der gesetzlichen Bestimmungen einzubürgert ist.

In der weitaus überwiegenden Zahl der Fälle handelt es sich um Spätaussiedler, die in Deutschland Aufnahme gefunden haben und nach Artikel 116 Absatz 1 des Grundgesetzes bereits einen staatsangehörigkeitsrechtlichen Status besitzen, der dem der deutschen Staatsangehörigen vergleichbar ist (Statusdeutsche). Diese werden nach der Rechtsordnung wie Inländer behandelt, aber erst durch die Anspruchseinbürgerung deutsche Staatsangehörige im Rechtssinne.

Des weiteren werden seit dem 30. Juni 1993 die erleichterten Einbürgerungen nach § 85 und § 86 Absatz 1 Ausländergesetz (AuslG) als Anspruchseinbürgerungen gewertet. Hier handelt es sich zum einen um Ausländer zwischen 19 und 22 Jahren, die seit acht Jahren ihren gewöhnlichen Aufenthalt im Bundesgebiet haben, davon sechs Jahre eine Schule (mindestens vier Jahre eine allgemeinbildende Schule) besuchten und nicht wegen einer Straftat verurteilt wurden (§ 85 AuslG) sowie um Ausländer, die seit 15 Jahren im Bundesgebiet leben, nicht wegen einer Straftat verurteilt wurden und ihren Lebensunterhalt selbst bestreiten können (§ 86 Abs. 1 AuslG).

Ermessenseinbürgerungen

Im Ermessenswege können oder sollen ausländische Personen und Staatenlose eingebürgert werden, die keinen Einbürgerungsanspruch besitzen, aber die sonstigen Einbürgerungsvoraussetzungen erfüllen.

Bis zum Jahr 1993 fielen darunter noch die Fälle der erleichterten Einbürgerung nach den §§ 85 und 86 des Ausländergesetzes, die 1993 fast zwei Drittel der Ermessenseinbürgerungen ausmachten.

Zum einen handelt es sich hier um junge Ausländer/-innen die seit 8 Jahren ihren gewöhnlichen Aufenthalt im Bundesgebiet haben und davon 6 Jahre eine Schule (mindestens 4 Jahre eine allgemeinbildende Schule) besucht haben; zum anderen um ausländische Personen, die seit 15 Jahren im Bundesgebiet leben.

Ab 1994 werden nur noch die Fälle des § 86 Absatz 2 (die miteingebürgerten Ehegatten und minderjährigen Kinder) als Ermessenseinbürgerungen erfaßt.

Kapitel 4: Bildung und Ausbildung

Schulpflicht

Die Pflicht zum Besuch einer Schule wird in § 72 „Schulgesetz Baden-Württemberg“ geregelt.

Schulpflicht besteht für alle Kinder, die im Land ihren ständigen Wohnsitz, ihren gewöhnlichen Aufenthalt bzw. ihre Lehr- oder Arbeitsstätte haben.

Die Schulpflicht gliedert sich in die Pflicht zum Besuch einer Grundschule und einer weiterführenden Schule sowie die Pflicht zum Besuch einer Berufsschule. Unter bestimmten Voraussetzungen besteht eine Pflicht zum Besuch von Sonderschulen.

Die Pflicht zum Besuch einer Grundschule erstreckt sich über mindestens vier Jahre, die zum Besuch einer weiterführenden Schule auf fünf Jahre. Die Pflicht zum Besuch einer Berufsschule beginnt mit dem Ablauf der Pflicht zum Besuch einer weiterführenden Schule und erstreckt sich über drei Jahre bzw. bis zum Ende der Lehrzeit. Wird über das neunte Schuljahr hinaus eine weiterführende Schule besucht, so ruht die Berufsschulpflicht. Sie endet mit Ablauf des Schuljahres, in dem das 18. Lebensjahr vollendet wird.

Private Schulen sind Schulen in nichtöffentlicher Trägerschaft. Der Begriff beinhaltet keine Aussage über die Form des Zugangs, da auch Privatschulen grundsätzlich allen offenstehen.

Grundschule: Ihr Auftrag ist die Vermittlung von Grundkenntnissen und Grundfertigkeiten sowie die Entfaltung der verschiedenen Begabungen in einem gemeinsamen Bildungsgang. Sie umfaßt in der Regel vier Schuljahre. Danach erfolgt der Übergang auf eine weiterführende Schule.

Hauptschule: Diese Schulart vermittelt eine grundlegende allgemeine Bildung und fördert in besonderem Maße praktische Begabungen, Neigungen und Leistungen. Sie schafft die Grundlage für eine Berufsausbildung und für weiterführende Bildungsgänge. Sie baut auf der Grundschule auf und umfaßt fünf Pflichtschuljahre und schließt mit dem Hauptschulabschluß ab. An zentralen Hauptschulen wird ein sechstes Schuljahr angeboten, das eine erweiterte allgemeine Bildung vermittelt und mit einem Abschlußverfahren (Realschulabschluß) endet. Zur Vorbereitung auf dieses freiwillige 10. Hauptschuljahr wird in den Klassenstufen 8 und 9 Zusatzunterricht in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch angeboten.

Sonderschule: Sie dient der Erziehung, Bildung und Ausbildung von behinderten Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf, die in den allgemeinen Schulen nicht die ihnen zukommende Erziehung, Bildung und Ausbildung erfahren können. Sie gliedert sich in Schulen oder Klassen, die dem besonderen Förderbedarf der Schüler entsprechen und nach sonderpädagogischen Grundsätzen arbeiten; sie führt je nach Förderfähigkeit der Schüler zu den Bildungszielen der übrigen Schularten, soweit der besondere Förderbedarf der Schüler nicht eigene Bildungsgänge erfordert.

Sonderschulen sind insbesondere Schulen für Blinde, Gehörlose, Geistigbehinderte, Körperbehinderte, Förderschulen (früher: Schulen für Lernbehinderte), Schulen für Schwerhörige, Sehbehinderte, Sprachbehinderte, Erziehungshilfe sowie für Kranke in längerer Krankenhausbehandlung.

Realschule: Baut auf der Grundschule auf und umfaßt sechs Schuljahre. Sie vermittelt eine erweiterte allgemeine Bildung als Grundlage einer Berufsausbildung oder weiterführender, insbesondere berufsbezogener schulischer Bildungsgänge und schließt mit einem Abschlußverfahren (Realschulabschluß) ab.

Die **Abendrealschule** baut auf dem Hauptschulabschluß auf und bietet die Möglichkeit, neben dem Beruf in drei Jahren den Realschulabschluß zu erlangen.

Gymnasium: Vermittelt eine breite und vertiefte Allgemeinbildung, die zur Studierfähigkeit führt. In der Normalform baut das Gymnasium auf der Grundschule auf und umfaßt neun bzw. im achtjährigen gymnasialen Bildungsgang acht Schuljahre. Nicht voll ausgebaute Gymnasien führen die Bezeichnung **Progymnasium**. Eine Kurzform des Gymnasiums stellt das **Aufbaugymnasium** dar, das die Klassenstufen 8 – 13 oder 11 – 13 umfaßt.

Die **beruflichen Gymnasien** werden in der Regel in der dreijährigen Aufbauform geführt, daneben existieren auch Schulen in sechsjähriger Aufbauform. Berufliche Gymnasien gibt es in

- wirtschaftswissenschaftlicher Richtung,
- technischer Richtung,

- ernährungswissenschaftlicher Richtung,
- agrarwissenschaftlicher Richtung,
- sozialpädagogischer Richtung.

Schulen besonderer Art (früher: Gesamtschulen) können in den Klassenstufen 5 bis 10 ohne Gliederung nach Schularten geführt werden. Soweit die Jahrgangsstufen 11 bis 13 organisatorisch mit Schulen besonderer Art verbunden sind, werden die Schülerzahlen in diesen Jahrgangsstufen ebenfalls bei den „Schulen besonderer Art“ ausgewiesen.

Kolleg: Es vermittelt bei entsprechendem Bildungsstand (z.B. Fachschulreife oder Realschulabschluß) nach einer abgeschlossenen Berufsausbildung oder einem gleichwertigen beruflichen Werdegang eine auf der Berufserfahrung aufbauende allgemeine Bildung. Es umfaßt mindestens zweieinhalb Schuljahre in Tagesunterricht und führt zur Hochschulreife.

Die **Berufsschule** vermittelt die für den Beruf erforderlichen fachtheoretischen Kenntnisse und vertieft die allgemeine Bildung. Sie führt über eine Grundbildung und eine darauf aufbauende Fachbildung gemeinsam mit einer Berufsausbildung oder einer Berufsausübung zu einem berufsqualifizierenden oder berufsbefähigenden Abschluß. Der Unterricht wird in Teilzeitform (teils auch als Blockunterricht) erteilt.

Die Berufsschule wird in den Typen der gewerblichen, kaufmännischen, hauswirtschaftlich-pflegerisch-sozialpädagogischen oder landwirtschaftlichen Berufsschule geführt. Fachklassen werden in der Regel in der Grundstufe für Berufsfelder und in den Fachstufen für Berufsgruppen oder für einzelne eng verwandte Berufe gebildet.

Die Berufsschule soll für Jugendliche, die zu Beginn der Berufsschulpflicht kein Ausbildungsverhältnis nachweisen können, als einjährige Vollzeitschule (**Berufsvorbereitungsjahr**) geführt werden. Die Grundstufe der Berufsschule kann auch als **Berufgrundbildungsjahr** gestaltet sein. Für den Ausbildungsberuf des Landwirts wurde das erste Ausbildungsjahr als Vollzeit-Berufsschule eingerichtet.

Die **Berufsfachschule** vermittelt je nach Dauer eine berufliche Grundbildung (einjährige Berufsfachschule), eine berufliche Vorbereitung oder einen Berufsabschluß und fördert die allgemeine Bildung. Sie wird mit einigen Ausnahmen im pflegerischen Bereich als Vollzeitschule geführt. An bestimmten zweijährigen Berufsfachschulen kann die Fachschulreife erlangt werden.

Das **Berufskolleg** baut auf der Fachschulreife, dem Realschulabschluß oder einem gleichwertigen Bildungsstand auf und wird in der Regel als Vollzeitschule geführt. Nach ein bis drei Jahren vermittelt es eine berufliche Qualifikation, wobei durch Zusatzunterricht oder in einem besonderen Bildungsgang die Fachhochschulreife erworben werden kann.

Die **Berufsoberschule** baut auf einer praktischen Berufserfahrung auf und vermittelt vor allem eine weitergehende allgemeine Bildung. Sie gliedert sich in Mittelstufe (**Berufsaufbauschule**) und Oberstufe (**Technische Oberschule, Wirtschaftsoberschule**). Die Berufsaufbauschule umfaßt ein Jahr und führt zur Fachschulreife. Die Oberstufe führt in zwei Jahren zur fachgebundenen oder allgemeinen Hochschulreife.

Die **Fachschule** hat die Aufgabe, nach abgeschlossener Berufsausbildung und praktischer Bewährung oder nach einer geeigneten beruflichen Tätigkeit von mindestens fünf Jahren eine weitergehende fachliche Ausbildung im Beruf zu vermitteln (z.B. Fachschule für Technik, Meisterschule, Landwirtschaftsschule). Vorbereitungskurse zur Meisterprüfung dauern bei Vollzeitunterricht meist ein Jahr. Fachschulen für Technik sind in der Regel zweijährige Vollzeitschulen. Lehrgänge bei Abend- oder Wochenendunterricht sind entsprechend länger.

Vorbereitungskurse an Fachhochschulen dienen dem Erwerb der Fachhochschulreife. Voraussetzung sind ein mittlerer Bildungsabschluß und eine abgeschlossene Berufsausbildung.

Schulen für Berufe des Gesundheitswesens vermitteln eine Ausbildung für nichtakademische Gesundheitsberufe (Kranken- und Kinderkrankenschwestern, Hebammen, medizinisch-technische Assistenten, Physiotherapeuten und andere.

Schulen des Zweiten Bildungsweges bieten Weiterbildungswilligen, die der Schulpflicht entwachsen sind und sich bereits im Berufsleben befinden, die Möglichkeit, einen höherwertigen Schulabschluß nachzuholen.

Folgende Bildungseinrichtungen stehen zur Verfügung:

- Abendrealschule,
 - Abendgymnasium,
 - Kolleg,
 - Berufsaufbauschule,
 - Berufsoberschule (Oberstufe),
 - Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife,
 - Telekolleg II,
 - Vorbereitungskurse an Fachhochschulen.
- } vgl. Kapitel 2

Berufsakademien

Sie gehören wie die Hochschulen dem tertiären Bildungsbereich an. Sie vermitteln in zwei- oder dreijährigen Ausbildungsgängen im Zusammenwirken von Studienakademien und Ausbildungsstätten eine wissenschaftsbezogene und zugleich praxisorientierte Berufsausbildung. Zugangsvoraussetzung ist die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife sowie ein mit einer geeigneten Ausbildungsstätte abgeschlossener Ausbildungsvertrag.

Hochschulen

Universitäten

Wissenschaftliche Hochschulen, die Forschung und Lehre im Dienst der Wissenschaft vereinigen. Sie bereiten zugleich auf Berufe vor, für die ein wissenschaftliches Studium vorgeschrieben oder nützlich ist. Ihr Besuch setzt i.d.R. die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife voraus; seit 1995 können auch besonders qualifizierte Berufstätige die Qualifikation für das Studium in einem bestimmten Studiengang erwerben.

Pädagogische Hochschulen

Wissenschaftliche Hochschulen, die in erster Linie zum Lehrer an einer Grund-, Haupt- Real- oder Sonderschule ausbilden. Ihr Besuch ist nur mit der allgemeinen oder fachgebundenen Hochschulreife möglich.

Kunsthochschulen

Sie dienen der Kunst auf den Gebieten der Musik, der darstellenden Kunst und der bildenden Kunst durch Lehre, durch die Entwicklung künstlerischer Formen und Ausdrucksmittel und durch freie Kunstausbildung. Im Rahmen ihrer Aufgaben bereiten sie insbesondere auf künstlerische Berufe sowie auf diejenigen kunstpädagogischen Berufe vor, deren Ausübung besondere künstlerische Fähigkeiten erfordert.

Fachhochschulen

Sie bereiten in einem in der Regel aus sechs Studiensemestern und zwei Praxissemestern bestehenden Studium auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zu künstlerischer Gestaltung erfordern. Zugangsvoraussetzung ist in der Regel die Fachhochschulreife.

Berufliche Ausbildung

Ausbildungsbereich

Die Berufsbildungsstatistik unterscheidet folgende Ausbildungsbereiche:

- Industrie und Handel (einschließlich Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe)
- Handwerk
- Landwirtschaft
- Öffentlicher Dienst
- Hauswirtschaft (städtischer Bereich)
- Freie Berufe.

Die Zuordnung der einzelnen Ausbildungsberufe zu den Ausbildungsbereichen richtet sich nach der allgemeinen Zuständigkeit für die jeweilige Berufsausbildung auf Grund des Berufsbildungsgesetzes (BBiG) und der Handwerksordnung (HwO).

Auszubildende

Erfasst werden in der Berufsbildungsstatistik alle Auszubildenden, die in einer außerschulischen Ausbildungsstätte bzw. einem Ausbildungsbetrieb auf Grund eines Ausbildungsvertrages nach dem BBiG beschäftigt und ausgebildet werden.

Nicht als Auszubildende zählen Personen, die ihre berufliche Bildung an Vollzeitschulen erhalten, z. B. an Schulen für Berufe des Gesundheitswesens, oder die in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis ausgebildet werden, z. B. Beamte im Vorbereitungsdienst.

Kapitel 5: Haushalte und Familien

Familie

Als Kernfamilie (in Anlehnung an die Empfehlung der Vereinten Nationen) zählen Ehepaare mit und ohne Kinder sowie alleinerziehende (ledige, verheiratet getrenntlebende, verwitwete oder geschiedene) Mütter und Väter, die mit ihren ledigen Kindern zusammenleben. Darüber hinaus werden hier auch verheiratet Getrenntlebende, Verwitwete und Geschiedene ohne Kinder (auch: Restfamilien) zu der Gesamtzahl der Familien gerechnet. Nicht als familienzugehörig werden ledige Personen ohne ledige Kinder gezählt. Durch die Abgrenzung des Familienbegriffs über Ehe und / oder Elternschaft, wobei nur ledige Kinder zur elterlichen Familie gehören, können in einem Privathaushalt mehrere Familien leben

Haushalt

Als Haushalt (Privathaushalt) zählt jede zusammenwohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaft (Mehrpersonenhaushalt) sowie jede für sich allein wohnende und wirtschaftende Einzelperson (Einpersonenhaushalt). Zu einem Haushalt können verwandte und familienfremde Personen gehören; Untermieter bilden einen eigenen Haushalt. Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünfte sind keine Haushalte, können aber solche in ihrem Bereich umfassen (z. B. Haushalt des Hausmeisters oder des Heimleiters).

Bezugsperson

a) der Familie

Um die Familie in der Statistik abgrenzen zu können, wird eine Bezugsperson in der Familie benötigt. Diese Person ist bei Ehepaaren aus aufbereitungstechnischen Gründen grundsätzlich der Ehemann und bei Alleinerziehenden die Person selbst, wobei Kinder als Bezugsperson ausgeschlossen sind. Ihre Erhebungsmerkmale (z. B. Alter, Familienstand, Stellung im Beruf) werden dann in der Statistik nachgewiesen.

b) des Haushalts

Um die Haushalte in der Statistik abgrenzen zu können, wird eine Bezugsperson im Haushalt benötigt. Das ist die

Person, die im Erhebungsbogen als erste Person eingetragen und mindestens 15 Jahre alt ist. Ihre Erhebungsmerkmale (z. B. Alter, Familienstand, Stellung im Beruf) werden dann in der Statistik nachgewiesen.

Kapitel 6: Erwerbstätigkeit, Beschäftigung und Arbeitslosigkeit

Beteiligung am Erwerbsleben (Erwerbskonzept)

Die Wohnbevölkerung gliedert sich entsprechend ihrer Beteiligung am Erwerbsleben in Erwerbspersonen und Nichterwerbspersonen, wobei die Erwerbspersonen nach Erwerbstätigen und Erwerbslosen unterschieden werden.

Erwerbslose

Als Erwerbslose gelten Personen ohne Arbeitsverhältnis, die sich um eine Arbeitsstelle bemühen, unabhängig davon, ob sie beim Arbeitsamt als Arbeitslose gemeldet sind.

Erwerbstätige

Alle Personen, die eine auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben, werden unabhängig von der geleisteten Arbeitszeit und der Bedeutung dieser Tätigkeit für den Lebensunterhalt als Erwerbstätige bezeichnet.

Nichterwerbspersonen

Nichterwerbspersonen sind alle nicht im Erwerbsleben stehenden Personen (z. B. Kinder, Rentner und Nur-Hausfrauen).

Systematik der Wirtschaftszweige

Wirtschaftsbereiche

- I Land- und Forstwirtschaft
- II Produzierendes Gewerbe
- III Handel, Gastgewerbe und Verkehr
- IV Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)

Wirtschaftsabteilungen

- 0 Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei
- 1 Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau
- 2 Verarbeitendes Gewerbe
- 3 Baugewerbe
- 4 Handel
- 5 Verkehr und Nachrichtenübermittlung
- 6 Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe

- 7 Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt
- 8 Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte
- 9 Gebietskörperschaften und Sozialversicherung

Stellung im Beruf

Unter der Stellung im Beruf wird die Zugehörigkeit der Erwerbstätigen zu einer der folgenden Kategorien verstanden:

Selbständige: Dazu gehören tätige Eigentümer und Miteigentümer, Pächter, selbständige Handwerker, selbständige Handelsvertreter usw., also auch die freiberuflich Tätigen, nicht jedoch Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehen und lediglich innerhalb ihres Arbeitsbereiches selbständig disponieren können.

Mithelfende Familienangehörige: Dies sind i. d. R. Haushaltsmitglieder, die ohne Lohn oder Gehalt zu empfangen in einem landwirtschaftlichen oder gewerblichen Betrieb eines Haushaltsmitgliedes mitarbeiten und keine Sozialversicherungspflichtbeiträge entrichten.

Beamte: Hierzu zählen Beamte des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechts. Den Beamten werden neben den Richtern auch die Soldaten (Berufssoldaten, Zeitsoldaten, Wehrpflichtige) zugeordnet.

Angestellte: Alle Gehaltsempfänger im Arbeitnehmerverhältnis. Angestellte arbeiten vorwiegend in kaufmännischen, technischen und Verwaltungsberufen.

Arbeiter: Alle Lohnempfänger, unabhängig von der Lohnfortzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode. Dazu zählen Facharbeiter, angelernte Arbeiter oder Hilfsarbeiter sowie Heimarbeiter und Hausgehilfinnen.

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

Der Kreis der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer umfaßt alle Arbeitnehmer, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. In der Regel gehören zu diesem Personenkreis alle Arbeiter, Angestellten und Auszubildenden.

Für die örtliche Abgrenzung betrieblicher Einheiten gilt der Gemeindebereich. Alle in einer Gemeinde liegenden Niederlassungen desselben Unternehmens können als eine örtliche Betriebseinheit angesehen werden. Die wirtschaftssystematische Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Betriebseinheit, die regionale Zuordnung nach dem Arbeitsort. Ausgewiesen werden nicht Beschäftigungsfälle, sondern be-

schäftigte Personen, Personen mit mehreren sozialversicherungspflichtigen Tätigkeiten werden nur einmal erfaßt.

Wirtschaftsbereiche, Wirtschaftsabteilungen

Die wirtschaftsfachliche Gliederung der „Sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer“ wird nach dem „Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg, Ausgabe 1973“ systematisiert (siehe oben).

Berufliche Gliederung

Die berufliche Gliederung ist nach der „Klassifizierung der Berufe“, Ausgabe 1980, systematisiert und wird in 6 Berufsbereichen und 33 Berufsabschnitten dargestellt. Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die gegenwärtig ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte oder früher ausgeübte Beruf.

Kapitel 7: Kriminalität

Abgeurteilte

Abgeurteilte sind Angeklagte, gegen die Strafverfahren nach Eröffnung der Hauptverhandlung durch Urteil, Strafbefehl oder Einstellungsbeschluß rechtskräftig abgeschlossen worden sind. Ihre Zahl setzt sich zusammen aus den Verurteilten und aus Personen, gegen die andere Entscheidungen getroffen wurden. Bei der Aburteilung von Straftaten, die in Tateinheit (§ 52 StGB) oder Tatmehrheit (§ 53 StGB) begangen wurden, ist nur die Straftat statistisch erfaßt, die nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedroht ist. Werden mehrere Straftaten der gleichen Person in mehreren Verfahren abgeurteilt, so wird der Angeklagte für jedes Strafverfahren gesondert gezählt.

Tatverdächtige

Als „Tatverdächtige“ gelten Personen, die aufgrund des polizeilichen Ermittlungsergebnisses hinreichend verdächtig sind, eine mit Strafe bedrohte Handlung (Verbrechen oder Vergehen) begangen zu haben.

Hinweis: Die Polizeiliche Kriminalstatistik wurde ab 1.1.1984 auf „echte Tatverdächtigenzählung“ umgestellt, d.h. die Tatverdächtigen werden, auch wenn sie im Laufe des Jahres mehrmals angezeigt wurden, am Jahresende nur einmal gezählt. Dies führt zu kleineren Tatverdächtigenzahlen, besonders in den Altersgruppen, in denen es einen hohen Anteil an Mehrfachtätern gibt. Die Tatverdächtigenzahlen ab 1984 sind daher mit denen früherer Jahre nur bedingt vergleichbar.

Verurteilte

Verurteilte sind Straffällige, gegen die nach allgemeinem Strafrecht Freiheitsstrafe, Strafhaft oder Geldstrafe (auch

durch einen rechtskräftigen Strafbefehl) verhängt worden ist oder deren Straftat nach Jugendstrafrecht mit Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßregel geahndet wurde. Verurteilt kann nur eine Person werden, die zum Zeitpunkt der Tat strafmündig, das heißt 14 Jahre oder älter war.

Kapitel 8: Aufwendungen für ausländische Personen und soziale Sicherung

Aufwendungen für ausländische Personen

Ausgaben des Landes zur Betreuung und Beratung von Ausländern; weitergehende Ausgaben der Kommunen (örtlicher und überörtlicher Träger) im Bereich der Sozial- und Jugendhilfe sind nicht darstellbar.

Öffentliche Jugendhilfe: Das Recht des Kindes auf Erziehung zur leiblichen, seelischen und gesellschaftlichen Tüchtigkeit steht im Mittelpunkt der Jugendpflege und -fürsorge. Wird der Anspruch von der Familie nicht erfüllt, tritt öffentliche Jugendhilfe ein. Organe der öffentlichen Jugendhilfe sind die Jugendwohlfahrtsbehörden. Ihre Aufgabe ist es, die in der Familie des Kindes begonnene Erziehung zu unterstützen und zu ergänzen.

Sozialhilfe: Diese Hilfe erhält nur der Bedürftige, der sich nicht selbst helfen kann oder die benötigte Hilfe von anderen (bes. Angehörigen) oder von Trägern anderer Sozialleistungen nicht erhält. Art, Form und Maß richten sich nach der Person des Hilfeempfängers. Grundlage ist das Bundessozialhilfegesetz (BSHG) vom 30. Juni 1961 (BGBl. I S. 815) i.d. jeweiligen gültigen Fassung.

Kapitel 9: Asylbewerber

Asylbewerber im Sinne des Asylbewerber-Unterbringungsgesetzes vom 12. Dezember 1988 (GBl. S. 400) ist ein Ausländer, der einen Asylantrag gestellt hat,

1. bis zur Unanfechtbarkeit der Anerkennung als Asylberechtigter oder der Gewährung der Rechtsstellung eines Asylberechtigten im Sinne von § 7 a Abs. 3 des Asylverfahrensgesetzes,

2. bis zur Erteilung einer Aufenthaltsgenehmigung nach § 11 des Ausländergesetzes,

3. bis zur Unanfechtbarkeit der Feststellung, daß die Voraussetzungen des § 51 Abs. 1 des Ausländergesetzes vorliegen,

4. bei Unanfechtbarkeit der Ablehnung oder Rücknahme des Asylantrags bis zum Verlassen der Bundesrepublik Deutschland oder bis zur Erteilung einer ausländischen Duldung oder Aufenthaltsgenehmigung.

Asylbewerber sind im Gegensatz zu Aussiedlern (deutschstämmige Personen im Sinne des Grundgesetzes Artikel 116 Abs. 1) – nichtdeutsche Personen. Die in der zentralen Anlaufstelle beziehungsweise Transitstelle aufgenommenen Ausländer werden frühestens zwei Monate nach ihrem Eintreffen als Zuzug aus dem Ausland registriert und damit in der Fortschreibung der Wohnbevölkerung berücksichtigt. Verlassen sie die oben genannten Stellen früher, so unterliegen sie am neuen Wohnort sofort dem Melderecht und gehen als Zuzug aus dem Ausland in die Wanderungsstatistik ein.

Zeichenerklärung:

–	=	Nichts vorhanden
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
0	=	Mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit.
X	=	Nachweis nicht sinnvoll
r	=	Berichtigte Zahl
()	=	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Verwaltungseinteilung des Landes Baden-Württemberg

Stand: 1. Januar 1999

- Grenzen:
- Land/Regierungsbezirk
 - Region
 - Kreis
- Sitz der Stadtkreisverwaltung
 ○ Sitz des Landratsamtes
 ○ Sitz des Regionalverbandes
 □ Sitz des Regierungspräsidiums



1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Informationen zu Veröffentlichungen mit statistischen Ergebnissen zur ausländischen Bevölkerung in der Monatszeitschrift "Baden - Württemberg in Wort und Zahl".

Schul - und Ausbildungserfolg von Ausländerkindern, Heft 3 / 1995

Einbürgerungen in Baden - Württemberg seit Beginn der 90er Jahre, Heft1 / 1996

Erste Ergebnisse der Asylbewerberleistungsstatistik, Heft 3 / 1996

Zur Entwicklung des Berufsvorbereitungsjahres in Baden - Württemberg, Heft 6 / 1996

Ausländische Bevölkerung in Baden - Württemberg - Haushalts - und Familienstruktur, Erwerbstätigkeit und Ausbildung, Heft 10 / 1996

Erwerbstätigkeit im Wandel, Heft 11 / 1996

Verurteilungen wegen Betäubungsmitteldelikten in Baden - Württemberg 1995, Heft 1 / 1997

Zur Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Baden - Württemberg, Heft 2 / 1998

Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt und Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz - Ergebnisse in Bund, Ländern und Kreisen, Heft 11 / 1998

Bevölkerungsbilanz und natürliche Bevölkerungsbewegung 1997, Heft 12 / 1998

Internationale Aspekte des Hochschulstudiums, Heft 1 / 1999

Strafrechtlich registrierte Kriminalität in Baden - Württemberg 1997, Heft 3 / 1999

Aufenthaltsdauer und Einbürgerungen von Ausländern - Rahmendaten zur aktuellen Diskussion über das Staatsangehörigkeitsrecht, Heft 4 / 1999

Kapitel 1

Ausländische Bevölkerung in Bund und Ländern

1.1 Gesamte und ausländische Bevölkerung in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland 1975 bis 1998*)

Jahr		Bundesrepublik Deutschland ¹⁾	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin ²⁾	Brandenburg	Bremen
a)	b)						
c) Anteil b an a (%)							
1975	a	61 746,0	9 174,9	10 820,9	1 994,5	—	719,5
	b	4 089,6	882,1	672,1	172,8	—	42,0
	c	6,6	9,6	6,2	8,7	—	5,8
1980	a	61 653,1	9 255,5	10 919,6	1 898,9	—	695,2
	b	4 453,3	912,9	683,2	211,3	—	48,1
	c	7,2	9,9	6,3	11,1	—	6,9
1983	a	61 370,8	9 248,4	10 968,3	1 857,5	—	680,0
	b	4 534,9	874,8	686,9	236,2	—	50,3
	c	7,4	9,5	6,3	12,8	—	7,4
1984	a	61 089,1	9 234,8	10 955,3	1 846,9	—	667,7
	b	4 363,6	845,2	666,3	240,3	—	46,8
	c	7,1	9,2	6,1	13,0	—	7,0
1985	a	61 020,5	9 271,4	10 973,7	1 860,1	—	659,9
	b	4 378,9	840,0	667,8	254,3	—	46,9
	c	7,2	9,1	6,1	13,7	—	7,1
1986	a	61 140,5	9 326,8	11 026,5	1 879,2	—	654,2
	b	4 512,7	863,5	691,1	257,8	—	48,7
	c	7,4	9,3	6,3	13,7	—	7,4
1987	a	61 241,7	9 330,5	10 949,7	2 030,1	—	658,9
	b	4 240,5	867,7	631,6	228,9	—	46,4
	c	6,9	9,3	5,8	11,3	—	7,0
1988	a	61 715,1	9 432,7	11 049,3	2 068,3	—	662,0
	b	4 489,1	912,1	679,2	246,5	—	50,2
	c	7,3	9,7	6,1	11,9	—	7,6
1989	a	62 679,0	9 618,7	11 220,7	2 130,5	—	673,7
	b	4 845,9	968,6	736,7	276,4	—	56,8
	c	7,7	10,1	6,6	13,0	—	8,4
1990	a	63 725,7	9 822,0	11 448,8	2 158,0	—	681,7
	b	5 447,3	1 046,8	855,7	292,1	—	71,5
	c	8,5	10,7	7,5	13,5	—	10,5
1991	a	80 274,6	10 001,8	11 596,0	3 446,0	2 542,7	683,7
	b	5 882,3	1 093,3	917,9	355,6	19,6	69,3
	c	7,3	10,9	7,9	10,3	,8	10,1
1992	a	80 974,6	10 148,7	11 770,3	3 465,7	2 542,7	625,8
	b	6 495,8	1 190,8	991,9	382,8	55,0	75,7
	c	8,0	11,7	8,4	11,0	2,2	11,0
1993	a	81 338,1	10 234,0	11 863,3	3 475,4	2 537,7	623,1
	b	6 878,1	1 254,9	1 053,1	427,9	61,9	77,5
	c	8,5	12,3	8,9	12,3	2,4	11,3
1994	a	81 538,0	10 272,1	11 921,9	3 472,0	2 536,7	680,0
	b	6 990,5	1 265,3	1 071,3	438,6	60,9	78,2
	c	8,6	12,3	9,0	12,6	2,4	11,5
1995	a	81 817,5	10 319,4	11 993,5	3 471,4	2 542,0	679,8
	b	7 173,9	1 281,3	1 089,2	450,8	63,5	80,9
	c	8,8	12,4	9,1	13,0	2,5	11,9
1996	a	81 981,6	10 344,0	12 014,7	3 467,3	2 554,4	678,7
	b	7 314,0	1 290,8	1 108,9	468,6	62,0	81,7
	c	8,9	12,5	9,2	13,5	2,4	12,0
1997	a	82 057,4	10 396,6	12 066,4	3 425,3	2 568,1	673,9
	b	7 365,8	1 280,8	1 110,7	478,8	58,4	82,1
	c	9,0	12,3	9,2	14,0	2,3	12,2
1998	a	82 037,0	10 426,0	12 086,6	3 398,8	2 590,4	668,0
	b	7 319,6	1 269,0	1 094,0	482,0	54,3	81,7
	c	8,9	12,2	9,1	14,2	2,1	12,2

*) 1975 bis 1984: Stand jeweils 30. September; 1985 bis 1998: Stand jeweils 31. Dezember. – 1) Bis 1990 früheres Bundesgebiet. – 2) Bis 1990 nur Berlin (West).

Quelle: Bevölkerungsfortschreibung / Ausländerzentralregister

Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Jahr	
						a) Bevölkerung in 1 000	b) Ausländer in 1 000
						c) Anteil an a (%)	
1 722,7	5 556,4	—	7 246,8	17 154,5	3 673,7	a	1975
115,6	445,9	—	264,3	1 224,5	150,2	b	
6,7	8,0	—	3,7	7,1	4,1	c	
1 648,6	5 597,2	—	7 254,8	17 061,8	3 643,4	a	1980
143,1	499,4	—	284,7	1 377,6	162,8	b	
8,7	8,9	—	3,9	8,1	4,5	c	
1 613,0	5 577,2	—	7 250,9	16 871,3	3 633,4	a	1983
173,1	516,1	—	290,4	1 403,0	166,5	b	
10,8	9,3	—	4,0	8,4	4,6	c	
1 596,4	5 538,6	—	7 219,1	16 741,6	3 623,4	a	1984
168,6	506,3	—	273,7	1 324,2	161,5	b	
10,6	9,1	—	3,8	7,9	4,5	c	
1 579,9	5 529,4	—	7 196,9	16 674,1	3 615,0	a	1985
170,8	512,3	—	274,9	1 319,8	161,7	b	
10,8	9,3	—	3,8	7,9	4,5	c	
1 571,3	5 543,7	—	7 196,1	16 676,5	3 611,4	a	1986
175,8	528,4	—	286,7	1 358,9	167,7	b	
11,2	9,5	—	4,0	8,1	4,6	c	
1 596,4	5 524,6	—	7 163,6	16 744,0	3 634,6	a	1987
150,2	481,8	—	268,4	1 289,1	155,6	b	
9,4	8,7	—	3,7	7,7	4,3	c	
1 603,1	5 568,9	—	7 184,9	16 874,1	3 653,2	a	1988
154,7	509,2	—	283,8	1 358,7	166,2	b	
9,7	9,1	—	3,9	8,1	4,5	c	
1 626,2	5 660,6	—	7 283,8	17 103,6	3 701,7	a	1989
166,2	552,4	—	310,8	1 453,7	182,8	b	
10,2	9,8	—	4,3	8,5	4,9	c	
1 652,4	5 763,3	—	7 387,2	17 349,7	3 763,5	a	1990
196,1	612,1	—	377,1	1 612,3	219,0	b	
11,9	10,6	—	5,1	9,3	5,8	c	
1 668,8	5 837,3	1 891,7	7 475,8	17 509,9	3 821,2	a	1991
213,7	674,3	10,2	368,4	1 679,8	228,4	b	
12,8	11,6	,5	4,9	9,6	6,0	c	
1 688,8	5 922,6	1 865,0	7 577,5	17 679,2	3 881,0	a	1992
235,5	745,6	22,5	425,8	1 812,3	258,9	b	
13,9	12,6	1,2	5,6	10,3	6,7	c	
1 702,9	5 967,3	1 843,5	7 648,0	17 759,3	3 925,9	a	1993
251,3	789,9	28,7	445,2	1 886,3	275,5	b	
14,2	13,2	1,6	5,2	10,6	7,0	c	
1 705,9	5 980,7	1 832,3	7 715,4	17 816,1	3 951,6	a	1994
261,6	797,8	27,3	451,9	1 913,9	282,3	b	
15,3	13,3	1,5	5,9	10,7	7,1	c	
1 707,9	6 009,9	1 823,1	7 780,4	17 893,0	3 977,9	a	1995
274,7	819,0	27,0	468,8	1 960,7	291,4	b	
16,1	13,6	1,5	6,0	11,0	7,3	c	
1 709,5	6 016,3	1 817,2	7 795,1	17 908,5	3 983,3	a	1996
288,3	832,5	26,3	480,0	1 992,8	299,3	b	
16,9	13,8	1,4	6,2	11,1	7,5	c	
1 704,7	6 031,7	1 810,7	7 845,4	17 974,5	4 017,8	a	1997
310,3	839,3	25,6	480,6	2 011,3	300,4	b	
18,2	13,9	1,4	6,1	11,2	7,5	c	
1 700,1	6 035,1	1 798,7	7 865,8	17 975,5	4 025,0	a	1998
318,7	841,7	25,8	474,1	1 995,2	299,2	b	
18,7	13,9	1,4	6,0	11,2	7,5	c	

Noch: 1.1 Gesamte und ausländische Bevölkerung in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland 1975 und 1980 bis 1998*)

Jahr		Bundesrepublik Deutschland 1)	Saarland	Sachsen	Sachsen - Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen
—							
a)	Bevölkerung in 1 000						
b)	Ausländer in 1 000						
c)	Anteil b an a (%)						
1975	a	61 746,0	1 098,3	—	—	2 583,7	—
	b	4 089,6	42,8	—	—	77,3	—
	c	6,6	3,9	—	—	3,0	—
1980	a	61 653,1	1 067,9	—	—	2 610,3	—
	b	4 453,3	43,6	—	—	86,5	—
	c	7,2	4,1	—	—	3,3	—
1983	a	61 370,8	1 053,3	—	—	2 617,5	—
	b	4 534,9	45,0	—	—	92,5	—
	c	7,4	4,3	—	—	3,6	—
1984	a	61 089,1	1 051,3	—	—	2 614,0	—
	b	4 363,6	44,5	—	—	86,2	—
	c	7,1	4,2	—	—	3,3	—
1985	a	61 020,5	1 045,9	—	—	2 614,2	—
	b	4 378,9	45,4	—	—	85,1	—
	c	7,2	4,3	—	—	3,3	—
1986	a	61 140,5	1 042,1	—	—	2 612,7	—
	b	4 512,7	47,1	—	—	87,1	—
	c	7,4	4,5	—	—	3,3	—
1987	a	61 241,7	1 054,1	—	—	2 555,3	—
	b	4 240,5	44,2	—	—	76,8	—
	c	6,9	4,2	—	—	3,0	—
1988	a	61 715,1	1 054,1	—	—	2 564,6	—
	b	4 489,1	46,7	—	—	81,7	—
	c	7,3	4,4	—	—	3,2	—
1989	a	62 679,0	1 064,9	—	—	2 594,6	—
	b	4 845,9	50,8	—	—	90,8	—
	c	7,7	4,8	—	—	3,5	—
1990	a	63 725,7	1 073,0	—	—	2 626,1	—
	b	5 447,3	61,0	—	—	103,6	—
	c	8,5	5,7	—	—	3,9	—
1991	a	80 274,6	1 076,9	4 678,9	2 823,3	2 648,5	2 572,1
	b	5 882,3	60,5	47,6	19,7	110,7	13,1
	c	7,3	5,6	1,0	0,7	4,2	0,5
1992	a	80 974,6	1 084,0	4 641,0	2 797,0	2 679,6	2 545,8
	b	6 495,8	68,2	50,8	33,9	125,9	20,3
	c	8,0	6,3	1,1	1,2	4,7	0,8
1993	a	81 338,1	1 084,5	4 607,7	2 777,9	2 694,9	2 532,8
	b	6 878,1	72,1	61,2	38,0	131,5	22,6
	c	8,5	6,6	1,3	1,4	4,9	0,9
1994	a	81 538,0	1 084,2	4 584,3	2 759,2	2 708,4	2 517,8
	b	6 990,5	75,6	68,5	41,5	131,8	23,9
	c	8,6	7,0	1,5	1,5	4,9	0,9
1995	a	81 817,5	1 084,4	4 566,6	2 738,9	2 725,5	2 503,8
	b	7 173,9	78,2	79,2	45,6	136,8	26,7
	c	8,8	7,2	1,7	1,7	5,0	1,1
1996	a	81 981,6	1 083,1	4 545,7	2 723,6	2 730,6	2 491,1
	b	7 314,0	79,9	85,3	48,5	140,1	29,0
	c	8,9	7,4	1,9	1,8	5,1	0,8
1997	a	82 057,4	1 080,8	4 531,1	2 709,4	2 756,5	2 481,2
	b	7 365,8	79,9	85,9	49,1	142,3	31,0
	c	8,9	7,4	1,9	1,8	5,1	1,2
1998	a	82 037,0	1 074,2	4 489,4	2 674,5	2 766,1	2 462,8
	b	7 319,6	79,7	82,6	47,4	142,7	31,3
	c	8,9	7,4	1,8	1,8	5,2	1,3

*) 1970 bis 1984: Stand jeweils 30. September; 1985 bis 1998: Stand jeweils 31. Dezember. – 1) Bis 1990 früheres Bundesgebiet.

Quelle: Bevölkerungsfortschreibung / Ausländerzentralregister

1.2 Gesamte und ausländische Bevölkerung in der Bundesrepublik Deutschland seit 1993*)

Land	1993			1994			1995		
	Bevölkerung	Ausländer		Bevölkerung	Ausländer		Bevölkerung	Ausländer	
		1 000	je 1 000 Einwohner		1 000	je 1 000 Einwohner		1 000	je 1 000 Einwohner
Baden-Württemberg	10 234,0	1 254,9	123	10 247,5	1 265,3	123	10 319,4	1 281,3	124
Bayern	11 863,3	1 053,1	89	11 888,9	1 071,3	90	11 993,5	1 089,2	91
Berlin	3 475,4	427,9	123	3 477,9	438,6	126	3 471,4	450,8	130
Brandenburg	2 537,7	61,9	24	2 533,2	60,9	24	2 542,0	63,5	25
Bremen	683,1	77,5	113	682,1	78,2	115	679,8	80,9	119
Hamburg	1 702,9	251,3	148	1 703,8	261,8	154	1 707,9	274,7	161
Hessen	5 967,3	789,9	132	5 969,4	797,8	134	6 009,9	819,0	136
Mecklenburg-Vorpommern	1 843,5	28,7	16	1 837,0	27,3	15	1 823,1	27,0	15
Niedersachsen	7 648,0	445,8	58	7 680,4	451,9	59	7 780,4	468,8	60
Nordrhein-Westfalen	17 759,3	1 886,3	106	17 779,2	1 913,9	108	17 893,0	1 960,7	110
Rheinland-Pfalz	3 925,9	275,5	70	3 937,6	282,3	72	3 977,9	291,4	73
Saarland	1 084,5	72,1	67	1 083,2	75,6	70	1 084,4	78,2	72
Sachsen	4 607,7	61,2	13	4 595,8	68,5	15	4 566,6	79,2	17
Sachsen-Anhalt	2 777,9	38,0	14	2 769,3	41,5	15	2 738,9	45,6	17
Schleswig-Holstein	2 694,9	131,5	49	2 699,2	131,8	49	2 725,5	136,8	50
Thüringen	2 532,8	22,6	9	2 524,8	23,9	9	2 503,8	26,7	11
Deutschland	81 338,1	6 878,1	85	81 409,5	6 990,5	86	81 817,5	7 173,9	88

Noch: 1.2 Gesamte und ausländische Bevölkerung in der Bundesrepublik Deutschland seit 1993*)

Land	1996			1997			1998		
	Bevölkerung	Ausländer		Bevölkerung	Ausländer		Bevölkerung	Ausländer	
		1 000	je 1 000 Einwohner		1 000	je 1 000 Einwohner		1 000	je 1 000 Einwohner
Baden-Württemberg	10 374,5	1 290,8	124	10 394,6	1 280,0	123	10 426,0	1 269,0	122
Bayern	12 043,9	1 108,9	92	12 065,8	1 110,7	92	12 086,6	1 094,0	91
Berlin	3 458,8	468,6	135	3 435,8	478,8	139	3 398,8	482,0	142
Brandenburg	2 554,4	62,0	24	2 568,1	58,4	23	2 590,4	54,3	21
Bremen	677,8	81,7	120	675,3	82,1	122	668,0	81,7	122
Hamburg	1 708,0	288,3	169	1 707,0	310,3	182	1 700,1	318,7	187
Hessen	6 027,3	832,5	138	6 034,3	839,3	139	6 035,1	841,7	139
Mecklenburg-Vorpommern	1 817,2	26,3	14	1 810,7	25,6	14	1 798,7	25,8	14
Niedersachsen	7 815,1	480,0	61	7 841,1	480,6	61	7 865,8	474,1	61
Nordrhein-Westfalen	17 947,7	1 992,8	111	17 973,9	2 011,4	112	17 975,5	1 995,2	110
Rheinland-Pfalz	4 000,6	299,3	75	4 016,5	300,4	75	4 025,0	299,2	74
Saarland	1 084,2	79,9	74	1 082,0	79,9	74	1 074,2	79,7	74
Sachsen	4 505,7	85,3	19	4 531,1	85,9	19	4 489,4	82,6	18
Sachsen-Anhalt	2 723,6	48,5	18	2 709,4	49,1	18	2 674,5	47,4	17
Schleswig-Holstein	2 742,3	140,1	51	2 755,2	142,3	52	2 766,1	142,7	51
Thüringen	2 491,1	29,0	12	2 481,2	31,0	12	2 462,8	31,3	12
Deutschland	82 012,2	7 314,0	89	82 082,0	7 365,8	90	82 037,0	7 319,6	89

*) Stand 31.12.

Quelle: Bevölkerungsfortschreibung / Ausländerzentralregister

Kapitel 2

Ausländische Bevölkerung in Baden-Württemberg

2.1 Entwicklung der ausländischen Bevölkerung in Baden-Württemberg 1960 bis 1998

Jahr ¹⁾	Insgesamt	Männlich ²⁾	Weiblich ²⁾	Anteil an der Gesamtbevölkerung		
				insgesamt	männlich	weiblich
	Anzahl			%		
1960	147 336	102 000	29 236	1,9	2,9	0,7
1965	443 303	294 829	111 103	5,3	7,3	2,6
1968	461 900	259 472	134 096	5,3	6,2	3,0
1969	588 626	335 928	168 628	6,6	7,9	3,7
1970	641 725	400 256	241 469	7,2	9,3	5,2
1971	732 831	450 583	282 248	8,1	10,3	6,1
1972	801 227	485 457	315 770	8,8	11,0	6,7
1973	880 991	530 387	350 604	9,6	11,9	7,4
1974	906 972	532 424	374 548	9,8	11,9	7,8
1975	875 360	499 038	376 322	9,5	11,3	7,9
1976	825 528	464 292	361 236	9,0	10,6	7,6
1977	816 515	456 643	359 872	9,0	10,4	7,6
1978	821 503	458 246	363 257	9,0	10,5	7,7
1979	847 981	473 105	374 876	9,3	10,8	7,9
1980	911 641	517 295	394 346	9,9	11,6	8,2
1981	937 827	527 925	409 902	10,1	11,8	8,5
1982	932 627	519 490	413 137	10,0	11,6	8,6
1983	907 127	500 167	406 960	9,8	11,2	8,5
1984	881 740	483 708	398 032	9,5	10,9	8,3
1985	866 883	474 140	392 743	9,4	10,6	8,2
1986	882 419	483 096	399 323	9,5	10,8	8,3
1987	849 677	472 568	377 109	9,2	10,5	7,9
1988	896 157	495 343	400 814	9,6	10,9	8,3
1989	951 563	523 238	428 325	10,0	11,4	8,8
1990	1 013 109	555 968	457 141	10,4	11,8	9,2
1991	1 078 434	592 410	486 024	10,9	12,3	9,6
1992	1 208 371	664 852	543 519	12,1	13,5	10,6
1993	1 296 631	714 194	582 437	12,7	14,3	11,2
1994	1 316 835	714 067	602 768	12,9	14,2	11,5
1995	1 341 019	722 207	618 812	13,0	14,3	11,8
1996	1 364 753	731 746	633 007	13,2	14,5	12,0
1997	1 333 736	713 988	619 748	12,8	14,0	11,7
1998	1 315 621	700 602	615 019	12,6	13,7	11,6

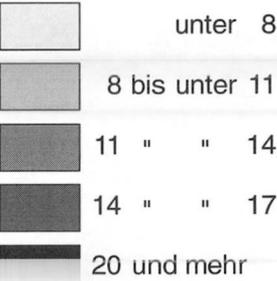
1) Bis 1969 Ergebnisse der Ausländerstatistik, Stand jeweils am 30. September; 1970: Ergebnisse der Volkszählung; 1971 bis 1986 Fortschreibung des Ergebnisses der Volkszählung 1970, Stand jeweils am 30. Juni; 1987: Ergebnisse der Volkszählung; ab 1988: Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung (Basis: Volkszählung 1987), Stand jeweils am 30. Juni. – 2) Bis 1969 Männer und Frauen im Alter von 16 und mehr Jahren (berichtigte Werte). Ab 1970 alle männlichen und weiblichen Personen.

Quelle: Bevölkerungsfortschreibung

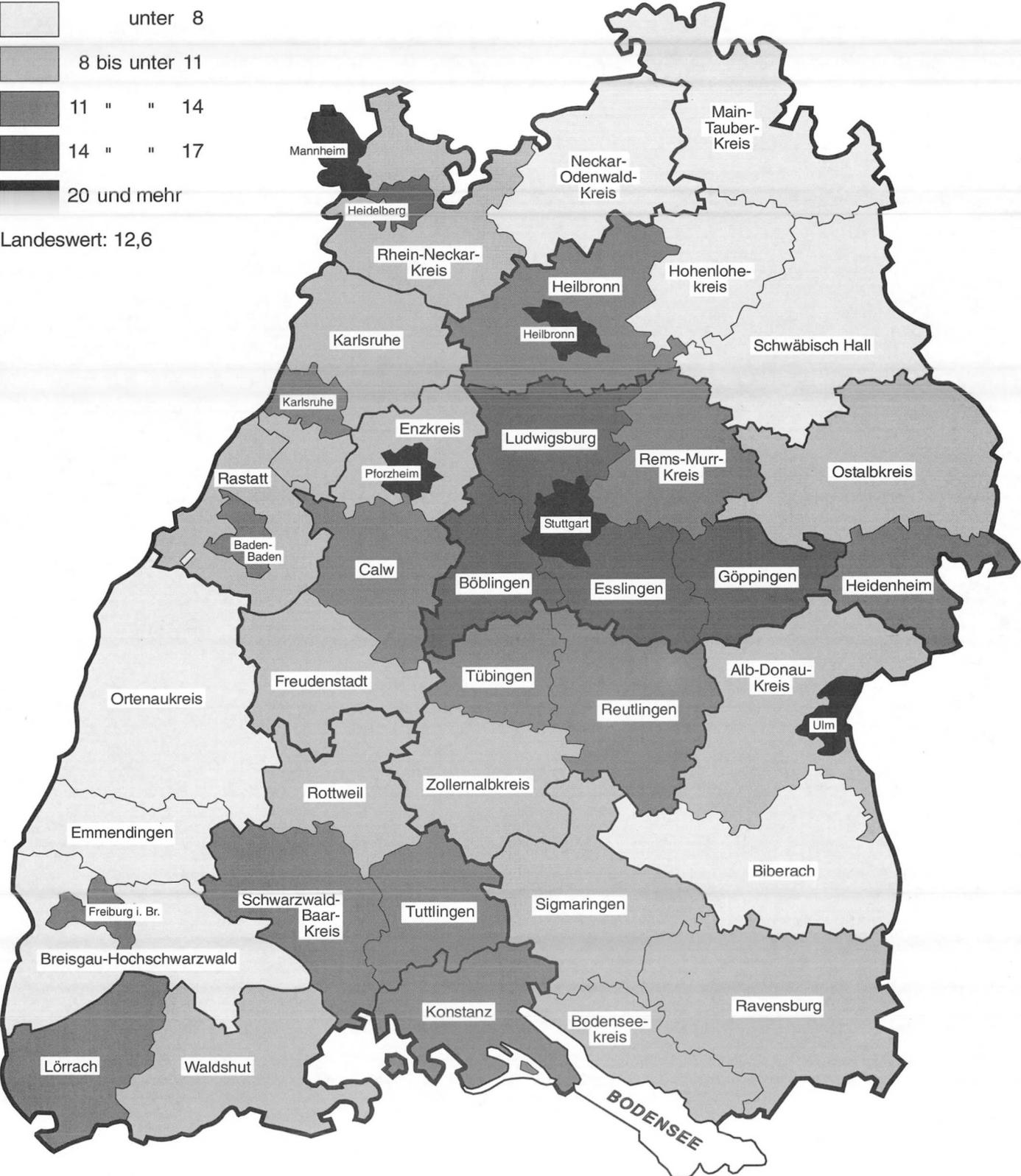
Schaubild 1

Anteil der ausländischen Personen an der Bevölkerung in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 1998

in Prozent



Landeswert: 12,6



2.2 Ausländische Bevölkerung in Baden-Württemberg 1975 bis 1998 nach Regierungsbezirken

Jahr ¹⁾	Ausländer		Davon im Regierungsbezirk							
			Stuttgart		Karlsruhe		Freiburg		Tübingen	
	insgesamt	% ²⁾	zusammen	% ²⁾	zusammen	% ²⁾	zusammen	% ²⁾	zusammen	% ²⁾
1975	875 360	9,5	398 357	11,5	207 099	8,7	147 986	8,0	121 918	8,2
1980	911 641	9,9	417 632	12,0	215 785	9,0	145 700	7,8	132 524	8,8
1981	937 827	10,1	428 263	12,3	224 212	9,3	148 494	7,9	136 858	9,0
1982	932 627	10,0	423 416	12,2	226 113	9,4	147 563	7,9	135 535	8,9
1983	907 127	9,8	411 082	11,9	221 207	9,2	143 637	7,7	131 201	8,6
1984	881 740	9,5	398 880	11,5	217 204	9,1	140 165	7,5	125 491	8,3
1985	866 883	9,4	392 948	11,4	213 866	8,9	138 872	7,4	121 197	8,0
1986	882 419	9,5	400 163	11,5	218 449	9,1	141 020	7,5	122 787	8,0
1987	849 677	9,2	392 103	11,2	210 024	8,8	130 027	7,0	117 523	7,7
1988	896 157	9,6	413 187	11,7	221 836	9,2	136 511	7,2	124 623	8,1
1989	951 563	10,0	435 112	12,2	235 814	9,6	145 592	7,6	135 045	8,6
1990	1 013 109	10,4	459 550	12,6	252 632	10,1	155 856	8,0	145 071	9,0
1991	1 078 434	10,9	486 000	13,1	269 840	10,6	167 940	8,4	154 654	9,4
1992	1 208 371	12,0	542 953	14,4	302 600	11,7	188 006	9,3	174 812	10,4
1993	1 296 631	12,7	579 626	15,2	325 814	12,4	202 044	9,8	189 147	11,1
1994	1 316 835	12,9	582 231	15,2	342 686	13,0	202 350	9,8	189 568	11,1
1995	1 341 019	13,0	585 302	15,2	359 259	13,6	205 182	9,9	191 276	11,1
1996	1 364 753	13,2	593 477	15,3	368 393	13,9	209 476	10,0	193 407	11,2
1997	1 333 736	12,8	595 797	15,3	334 744	12,6	210 093	10,0	193 102	11,1
1998	1 315 621	12,6	588 707	15,1	329 280	12,4	207 384	9,8	190 250	10,9

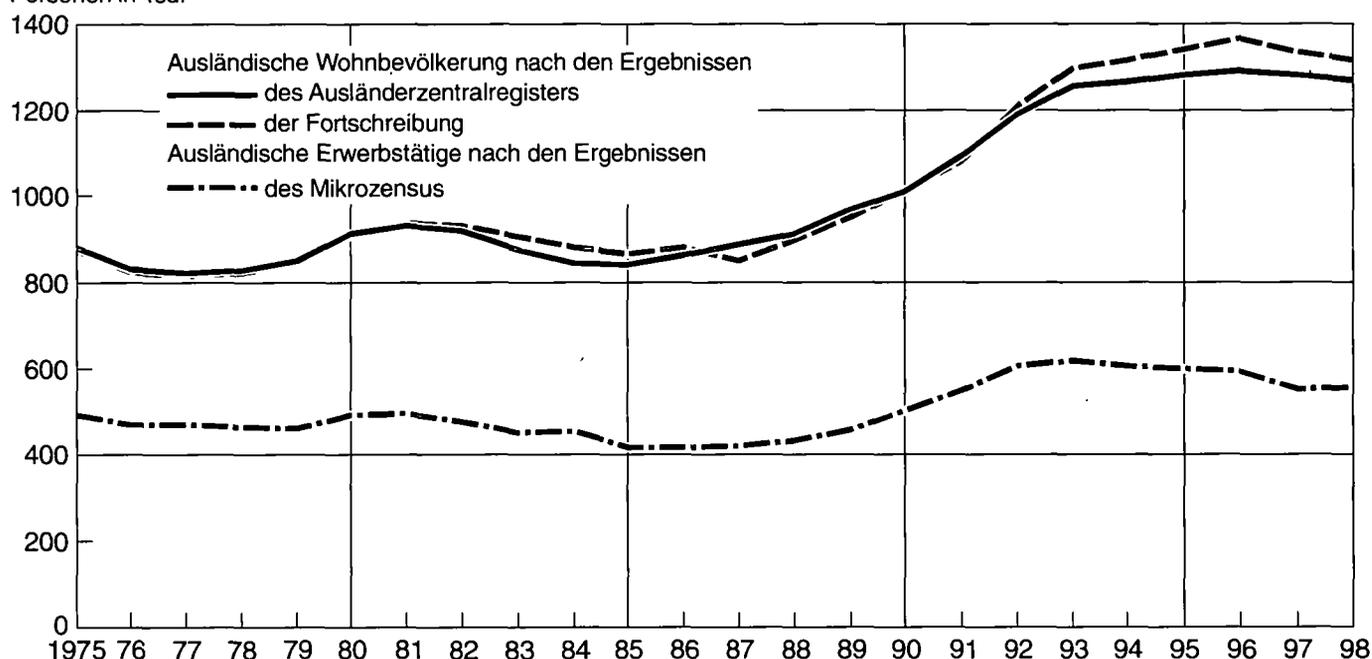
1) 1975 bis 1986 Fortschreibung des Ergebnisses der Volkszählung 1970, Stand jeweils am 30. Juni; 1987: Ergebnisse der Volkszählung; ab 1988: Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung (Basis: Volkszählung 1987), Stand jeweils am 30. Juni. – 2) Anteil an der Bevölkerung insgesamt in Prozent.

Quelle: Bevölkerungsfortschreibung

Schaubild 2

Entwicklung der ausländischen Bevölkerung und Erwerbstätigen in Baden-Württemberg 1975 bis 1998

Personen in Tsd.



2.3 Bevölkerung Baden-Württembergs am 1. Januar 1999 nach Altersgruppen, Familienstand und Geschlecht

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Geburtsjahr	Männlich											
			zusammen		davon									
					ledig		verheiratet		verwitwet		geschieden			
			1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%		
a) Gesamtbevölkerung														
1	unter 15	1998 - 1984	890,4	17,7	890,4	39,8	-	-	-	-	-	-	-	-
2	15 - 18	1983 - 1981	159,7	3,2	159,6	7,1	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-
3	18 - 21	1980 - 1978	169,2	3,4	167,6	7,5	1,5	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4	21 - 25	1977 - 1974	283,1	5,6	261,3	11,7	21,2	0,8	0,0	0,0	0,0	0,6	0,3	
5	25 - 30	1973 - 1969	475,7	9,5	331,3	14,8	137,0	5,5	0,4	0,3	7,0	4,1		
6	30 - 35	1968 - 1964	483,7	9,6	186,7	8,3	278,1	11,1	0,8	0,7	18,1	10,6		
7	35 - 40	1963 - 1959	408,8	8,1	85,8	3,8	297,7	11,9	1,3	1,2	24,0	14,1		
8	40 - 45	1958 - 1954	350,7	7,0	44,8	2,0	278,7	11,1	1,9	1,7	25,3	14,9		
9	45 - 50	1953 - 1949	301,2	6,0	27,4	1,2	247,2	9,9	2,5	2,2	24,1	14,2		
10	50 - 55	1948 - 1944	344,5	6,9	27,6	1,2	286,1	11,4	4,9	4,4	25,9	15,2		
11	55 - 60	1943 - 1939	352,6	7,0	24,1	1,1	299,2	12,0	8,5	7,5	20,9	12,3		
12	60 - 65	1938 - 1934	258,3	5,1	13,5	0,6	223,4	8,9	10,2	9,1	11,2	6,6		
13	65 und mehr	1933 und früher	544,8	10,8	19,1	0,9	430,2	17,2	82,2	73,0	13,3	7,8		
14	Insgesamt		5 022,6	100	2 239,1	100	2 500,3	100	112,7	100	170,5	100		
b) Deutsche														
15	unter 15	1998 - 1984	745,9	17,3	745,9	39,2	-	-	-	-	-	-	-	
16	15 - 18	1983 - 1981	129,6	3,0	129,6	6,8	0,0	0,0	-	-	-	-	-	
17	18 - 21	1980 - 1978	132,3	3,1	131,6	6,9	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
18	21 - 25	1977 - 1974	222,2	5,2	209,4	11,0	12,4	0,6	0,0	0,0	0,3	0,2		
19	25 - 30	1973 - 1969	391,5	9,1	283,2	14,9	102,6	4,8	0,2	0,2	5,5	3,7		
20	30 - 35	1968 - 1964	408,8	9,5	166,9	8,8	226,1	10,5	0,5	0,5	15,2	10,2		
21	35 - 40	1963 - 1959	350,0	8,1	81,0	4,3	247,7	11,5	1,0	0,9	20,4	13,7		
22	40 - 45	1958 - 1954	302,9	7,0	44,4	2,3	235,1	10,9	1,5	1,4	21,9	14,7		
23	45 - 50	1953 - 1949	247,4	5,7	26,5	1,4	198,2	9,2	1,9	1,8	20,8	14,0		
24	50 - 55	1948 - 1944	299,4	7,0	26,9	1,4	244,8	11,4	4,3	4,0	23,4	15,7		
25	55 - 60	1943 - 1939	316,1	7,3	23,5	1,2	265,8	12,4	7,7	7,2	19,1	12,8		
26	60 - 65	1938 - 1934	235,5	5,5	13,5	0,7	202,4	9,4	9,5	8,9	10,1	6,8		
27	65 und mehr	1933 und früher	525,7	12,2	19,1	1,0	414,3	19,3	80,2	75,0	12,2	8,2		
28	Zusammen		4 307,1	100	1 901,3	100	2 150,0	100	106,9	100	148,9	100		
c) Ausländer														
29	unter 15	1998 - 1984	144,5	20,2	144,5	42,8	-	-	-	-	-	-	-	
30	15 - 18	1983 - 1981	30,0	4,2	30,0	8,9	0,0	0,0	-	-	-	-	-	
31	18 - 21	1980 - 1978	36,9	5,2	36,0	10,7	0,9	0,3	0,0	0,1	0,0	0,0		
32	21 - 25	1977 - 1974	60,9	8,5	51,9	15,4	8,8	2,5	0,0	0,4	0,2	1,1		
33	25 - 30	1973 - 1969	84,2	11,8	48,1	14,3	34,4	9,8	0,1	2,5	1,5	6,9		
34	30 - 35	1968 - 1964	74,9	10,5	19,9	5,9	52,0	14,8	0,2	3,6	2,9	13,3		
35	35 - 40	1963 - 1959	58,8	8,2	4,8	1,4	50,1	14,3	0,3	5,6	3,6	16,6		
36	40 - 45	1958 - 1954	47,8	6,7	0,5	0,1	43,6	12,4	0,4	6,5	3,4	15,8		
37	45 - 50	1953 - 1949	53,8	7,5	0,9	0,3	49,0	14,0	0,6	9,6	3,4	15,5		
38	50 - 55	1948 - 1944	45,2	6,3	0,7	0,2	41,3	11,8	0,6	11,0	2,5	11,6		
39	55 - 60	1943 - 1939	36,6	5,1	0,6	0,2	33,3	9,5	0,8	13,2	1,9	8,6		
40	60 - 65	1938 - 1934	22,8	3,2	0,0	0,0	21,0	6,0	0,7	12,4	1,1	5,2		
41	65 und mehr	1933 und früher	19,1	2,7	0,0	0,0	15,9	4,5	2,1	35,3	1,1	5,2		
42	Zusammen		715,5	100	337,7	100	350,3	100	5,8	100	21,6	100		

Quelle: Bevölkerungsfortschreibung

Weiblich												Lfd. Nr.
zusammen		davon								Insgesamt		
		ledig		verheiratet		verwitwet		geschieden				
1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	

a) Gesamtbevölkerung

845,8	16,1	845,8	43,6	-	-	-	-	-	-	1 736,2	16,9	1
151,7	2,9	151,0	7,8	0,7	0,0	-	-	-	-	311,3	3,0	2
163,9	3,1	154,8	8,0	9,0	0,4	0,0	0,0	0,1	0,0	333,0	3,2	3
273,9	5,2	216,6	11,2	55,2	2,2	0,2	0,0	1,8	0,8	557,0	5,4	4
443,4	8,4	219,6	11,3	211,7	8,6	1,1	0,2	11,1	4,8	919,1	8,9	5
444,9	8,5	104,4	5,4	315,6	12,9	2,6	0,4	22,2	9,7	928,6	9,0	6
381,3	7,3	50,3	2,6	300,1	12,2	4,5	0,7	26,5	11,6	790,1	7,7	7
345,7	6,6	29,1	1,5	278,8	11,4	7,2	1,2	30,6	13,4	696,4	6,8	8
290,0	5,5	17,1	0,9	233,9	9,5	10,3	1,6	28,8	12,6	591,1	5,8	9
335,0	6,4	18,1	0,9	265,9	10,8	10,6	3,3	30,4	13,3	679,5	6,6	10
348,6	6,6	19,9	1,0	266,6	10,9	37,3	5,9	24,8	10,9	701,2	6,8	11
264,7	5,0	18,6	1,0	183,3	7,5	48,1	7,7	14,7	6,4	523,0	5,1	12
960,7	18,3	95,1	4,9	332,9	13,6	495,3	79,0	37,3	16,4	1 505,5	14,7	13
5 249,5	100	1 940,3	100	2 543,7	100	627,2	100	228,3	100	10 272,1	100	14

b) Deutsche

709,4	15,3	709,4	42,5	-	-	-	-	-	-	1 455,3	16,3	15
123,9	2,7	123,9	7,4	0,1	0,0	-	-	-	-	253,6	2,8	16
128,6	2,8	124,9	7,5	3,7	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	260,9	2,9	17
216,2	4,7	180,2	10,8	34,6	1,6	0,1	0,0	1,3	0,6	438,4	4,9	18
375,5	8,1	194,8	11,7	170,4	7,9	1	0,1	9,6	4,6	767,0	8,6	19
389,5	8,4	96,2	5,8	271,3	12,6	2,1	0,3	19,9	9,6	798,3	8,9	20
334,6	7,2	47,4	2,8	259,7	12,0	3,6	0,6	23,9	11,5	684,6	7,7	21
295,6	6,4	27,5	1,6	235,0	10,9	5,8	1,0	27,3	13,1	598,5	6,7	22
246,7	5,3	15,9	1,0	196,5	9,1	8,5	1,4	25,8	12,4	494,1	5,5	23
304,0	6,6	17,4	1,0	240,1	11,1	18,5	3,1	28,0	13,5	603,4	6,7	24
324,7	7,0	19,4	1,2	248,1	11,5	34,4	5,7	22,8	11,0	640,7	7,2	25
249,5	5,4	18,4	1,1	172,8	8,0	45,0	7,5	13,3	6,4	485,0	5,4	26
939,0	20,2	95,0	5,7	324,8	15,1	483,6	80,3	35,6	17,1	1 464,7	16,4	27
4 637,3	100	1 670,3	100	2 157,0	100	602,4	100	207,6	100	8 944,4	100	28

c) Ausländer

136,3	22,3	136,3	50,5	-	-	-	-	-	-	280,9	21,2	29
27,7	4,5	27,1	10,0	0,6	0,2	-	-	-	-	57,8	4,3	30
35,2	5,8	29,9	11,1	5,3	1,8	0,0	0,0	0,0	0,2	72,2	5,4	31
57,7	9,4	36,4	13,5	20,6	7,0	0,1	0,4	0,5	2,5	118,6	8,9	32
67,9	11,1	24,8	9,2	41,3	13,9	0,3	1,4	1,5	7,2	152,1	11,5	33
55,5	9,1	8,2	3,0	44,4	15,0	0,6	2,3	2,3	11,3	130,4	9,8	34
46,7	7,6	2,9	1,1	40,4	13,6	0,8	3,3	2,6	12,7	105,5	7,9	35
50,1	8,2	1,6	0,6	43,8	14,8	1,4	5,7	3,3	15,8	97,9	7,4	36
43,3	7,1	1,2	0,4	37,4	12,6	1,7	7,0	2,9	14,2	97,1	7,3	37
31,0	5,1	0,7	0,3	25,8	8,7	2,1	8,4	2,3	11,2	76,1	5,7	38
23,9	3,9	0,5	0,2	18,5	6,2	2,9	11,5	2,0	9,6	60,5	4,6	39
15,2	2,5	0,2	0,1	10,5	3,5	3,1	12,4	1,4	6,7	38,0	2,9	40
21,7	3,5	0,1	0,0	8,1	2,7	11,8	47,4	1,8	8,6	40,7	3,1	41
612,2	100	270,0	100	296,7	100	24,8	100	20,7	100	1 327,7	100	42

2.4 Bevölkerung Baden-Württembergs am 1. Januar 1999 nach Alter und Geschlecht

a) Gesamtbevölkerung

Alter von ... bis unter ... Jahren	Ge- burts- jahr	Bevölkerung am 1. Januar 1999						Alter von ... bis unter ... Jahren	Durchschnittliche Bevölkerung 1998		
		insgesamt	%	männlich	%	weiblich	%		insgesamt	männlich	weiblich
0 - 1	1998	111 453	1,1	57 234	1,1	54 219	1,0	0 - 1	113 971	58 498	55 473
1 - 2	1997	116 701	1,1	59 886	1,2	56 815	1,1	1 - 2	115 721	59 429	56 292
2 - 3	1996	114 803	1,1	58 943	1,2	55 860	1,0	2 - 3	113 786	58 474	55 312
3 - 4	1995	112 653	1,1	57 990	1,1	54 663	1,0	3 - 4	113 330	58 342	54 988
4 - 5	1994	114 005	1,1	58 696	1,1	55 309	1,0	4 - 5	116 214	59 749	56 465
Zusammen		569 615	5,5	292 749	5,7	276 866	5,2	Zusammen	573 022	294 492	278 530
5 - 6	1993	118 533	1,1	60 832	1,2	57 701	1,1	5 - 6	118 938	61 174	57 764
6 - 7	1992	119 256	1,1	61 492	1,2	57 764	1,1	6 - 7	120 464	61 967	58 497
7 - 8	1991	121 565	1,2	62 333	1,2	59 232	1,1	7 - 8	123 421	63 236	60 185
8 - 9	1990	125 347	1,2	64 166	1,3	61 181	1,1	8 - 9	123 258	63 099	60 159
9 - 10	1989	121 400	1,2	62 152	1,2	59 248	1,1	9 - 10	122 719	62 833	59 886
Zusammen		606 101	5,8	310 975	6,1	295 126	5,5	Zusammen	608 800	312 309	296 491
10 - 11	1988	124 208	1,2	63 563	1,2	60 645	1,1	10 - 11	121 067	62 122	58 945
11 - 12	1987	118 188	1,1	60 818	1,2	57 370	1,1	11 - 12	117 691	60 455	57 236
12 - 13	1986	117 449	1,1	60 184	1,2	57 265	1,1	12 - 13	114 434	58 679	55 755
13 - 14	1985	111 718	1,1	57 309	1,1	54 409	1,0	13 - 14	111 362	57 258	54 104
14 - 15	1984	111 443	1,1	57 415	1,1	54 028	1,0	14 - 15	111 212	57 086	54 126
Zusammen		583 006	5,6	299 289	5,9	283 717	5,3	Zusammen	575 766	295 600	280 166
15 - 16	1983	111 461	1,1	56 969	1,1	54 492	1,0	15 - 16	112 672	57 732	54 940
16 - 17	1982	114 680	1,1	58 952	1,2	55 728	1,0	16 - 17	114 374	58 584	55 790
17 - 18	1981	115 075	1,1	58 678	1,1	56 397	1,1	17 - 18	115 043	58 792	56 251
18 - 19	1980	116 780	1,1	59 580	1,2	57 200	1,1	18 - 19	112 755	57 443	55 312
19 - 20	1979	111 292	1,1	56 170	1,1	55 122	1,0	19 - 20	109 780	55 563	54 217
Zusammen		569 288	5,5	290 349	5,7	278 939	5,2	Zusammen	564 624	288 114	276 510
20 - 21	1978	111 058	1,1	56 190	1,1	54 868	1,0	20 - 21	110 994	56 034	54 960
21 - 22	1977	113 309	1,1	57 108	1,1	56 201	1,1	21 - 22	114 275	57 804	56 471
22 - 23	1976	117 344	1,1	59 538	1,2	57 806	1,1	22 - 23	116 428	58 996	57 432
23 - 24	1975	117 175	1,1	59 271	1,2	57 904	1,1	23 - 24	119 067	60 041	59 026
24 - 25	1974	122 263	1,2	61 583	1,2	60 680	1,1	24 - 25	122 838	61 895	60 943
Zusammen		581 149	5,6	293 690	5,8	287 459	5,4	Zusammen	583 602	294 770	288 832
25 - 26	1973	124 314	1,2	62 660	1,2	61 654	1,2	25 - 26	130 588	65 932	64 656
26 - 27	1972	137 309	1,3	69 411	1,4	67 898	1,3	26 - 27	143 579	72 953	70 626
27 - 28	1971	150 160	1,4	76 590	1,5	73 570	1,4	27 - 28	153 956	78 792	75 164
28 - 29	1970	157 718	1,5	80 913	1,6	76 805	1,4	28 - 29	164 537	84 580	79 957
29 - 30	1969	171 146	1,6	87 966	1,7	83 180	1,6	29 - 30	175 691	90 387	85 304
Zusammen		740 647	7,1	377 540	7,4	363 107	6,8	Zusammen	768 351	392 644	375 707
30 - 31	1968	180 275	1,7	92 820	1,8	87 455	1,6	30 - 31	182 809	94 305	88 504
31 - 32	1967	185 127	1,8	95 459	1,9	89 668	1,7	31 - 32	187 598	96 724	90 874
32 - 33	1966	189 798	1,8	97 813	1,9	91 985	1,7	32 - 33	189 933	98 352	91 581
33 - 34	1965	189 695	1,8	98 521	1,9	91 174	1,7	33 - 34	191 228	99 473	91 755
34 - 35	1964	192 349	1,8	100 098	2,0	92 251	1,7	34 - 35	191 254	99 547	91 707
Zusammen		937 244	9,0	484 711	9,5	452 533	8,5	Zusammen	942 822	488 401	454 421
35 - 36	1963	189 798	1,8	98 615	1,9	91 183	1,7	35 - 36	187 103	97 185	89 918
36 - 37	1962	184 057	1,8	95 390	1,9	88 667	1,7	36 - 37	182 715	94 378	88 337
37 - 38	1961	181 187	1,7	93 126	1,8	88 061	1,7	37 - 38	178 738	91 906	86 832
38 - 39	1960	176 051	1,7	90 429	1,8	85 622	1,6	38 - 39	172 274	88 629	83 645
39 - 40	1959	168 133	1,6	86 505	1,7	81 628	1,5	39 - 40	164 739	84 917	79 822
Zusammen		899 226	8,6	464 065	9,1	435 161	8,2	Zusammen	885 569	457 015	428 554
40 - 41	1958	161 143	1,5	83 058	1,6	78 085	1,5	40 - 41	159 262	82 163	77 099
41 - 42	1957	157 202	1,5	81 063	1,6	76 139	1,4	41 - 42	155 940	80 269	75 671
42 - 43	1956	154 496	1,5	79 210	1,6	75 286	1,4	42 - 43	150 631	77 049	73 582
43 - 44	1955	146 586	1,4	74 714	1,5	71 872	1,4	43 - 44	144 765	73 359	71 406
44 - 45	1954	142 916	1,4	71 891	1,4	71 025	1,3	44 - 45	140 319	70 360	69 959
Zusammen		762 343	7,3	389 936	7,6	372 407	7,0	Zusammen	750 917	383 200	367 717
45 - 46	1953	137 606	1,3	68 725	1,3	68 881	1,3	45 - 46	138 342	69 251	69 091
46 - 47	1952	139 034	1,3	69 614	1,4	69 420	1,3	46 - 47	137 235	68 771	68 464
47 - 48	1951	135 422	1,3	67 856	1,3	67 566	1,3	47 - 48	136 915	68 415	68 500
48 - 49	1950	138 179	1,3	68 791	1,3	69 388	1,3	48 - 49	137 212	68 763	68 449
49 - 50	1949	135 912	1,3	68 438	1,3	67 474	1,3	49 - 50	132 063	66 879	65 184
Zusammen		686 153	6,6	343 424	6,7	342 729	6,4	Zusammen	681 767	342 079	339 688

Noch: 2.4 Bevölkerung Baden-Württembergs am 1. Januar 1999 nach Alter und Geschlecht

a) Gesamtbevölkerung

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geburtsjahr	Bevölkerung am 1. Januar 1999						Alter von ... bis unter ... Jahren	Durchschnittliche Bevölkerung 1998		
		insgesamt	%	männlich	%	weiblich	%		insgesamt	männlich	weiblich
50 - 51	1948	127 884	1,2	65 033	1,3	62 851	1,2	50 - 51	124 049	63 087	60 962
51 - 52	1947	119 950	1,2	60 911	1,2	59 039	1,1	51 - 52	113 253	57 470	55 783
52 - 53	1946	106 028	1,0	53 665	1,1	52 363	1,0	52 - 53	99 833	50 429	49 404
53 - 54	1945	93 099	0,9	46 797	0,9	46 302	0,9	53 - 54	107 180	54 090	53 090
54 - 55	1944	120 615	1,2	60 978	1,2	59 637	1,1	54 - 55	121 957	61 496	60 461
Zusammen		567 576	5,4	287 384	5,6	280 192	5,3	Zusammen	566 272	286 572	279 700
55 - 56	1943	122 669	1,2	61 529	1,2	61 140	1,1	55 - 56	122 556	61 906	60 650
56 - 57	1942	121 691	1,2	61 748	1,2	59 943	1,1	56 - 57	133 968	67 485	66 483
57 - 58	1941	145 438	1,4	72 668	1,4	72 770	1,4	57 - 58	149 914	75 007	74 907
58 - 59	1940	153 386	1,5	76 608	1,5	76 778	1,4	58 - 59	152 960	76 533	76 427
59 - 60	1939	151 548	1,5	75 765	1,5	75 783	1,4	59 - 60	147 370	73 442	73 928
Zusammen		694 732	6,7	348 318	6,8	346 414	6,5	Zusammen	706 768	354 373	352 395
60 - 61	1938	141 891	1,4	70 194	1,4	71 697	1,3	60 - 61	137 816	68 454	69 362
61 - 62	1937	132 552	1,3	65 870	1,3	66 682	1,3	61 - 62	131 343	65 280	66 063
62 - 63	1936	128 844	1,2	63 703	1,2	65 141	1,2	62 - 63	126 714	62 650	64 064
63 - 64	1935	123 192	1,2	60 577	1,2	62 615	1,2	63 - 64	118 622	58 370	60 252
64 - 65	1934	112 594	1,1	55 181	1,1	57 413	1,1	64 - 65	104 535	51 259	53 276
Zusammen		639 073	6,1	315 525	6,2	323 548	6,1	Zusammen	619 030	306 013	313 017
65 - 66	1933	95 162	0,9	46 390	0,9	48 772	0,9	65 - 66	95 059	46 163	48 896
66 - 67	1932	93 531	0,9	44 946	0,9	48 585	0,9	66 - 67	94 846	45 548	49 298
67 - 68	1931	94 620	0,9	45 088	0,9	49 532	0,9	67 - 68	97 276	46 337	50 939
68 - 69	1930	98 247	0,9	46 408	0,9	51 839	1,0	68 - 69	97 028	45 651	51 377
69 - 70	1929	94 012	0,9	43 661	0,9	50 351	0,9	69 - 70	94 426	43 591	50 835
Zusammen		475 572	4,6	226 493	4,4	249 079	4,7	Zusammen	478 635	227 290	251 345
70 - 71	1928	92 993	0,9	42 266	0,8	50 727	1,0	70 - 71	90 217	40 243	49 974
71 - 72	1927	85 521	0,8	36 985	0,7	48 536	0,9	71 - 72	85 376	36 110	49 266
72 - 73	1926	83 249	0,8	34 033	0,7	49 216	0,9	72 - 73	83 322	33 341	49 981
73 - 74	1925	81 221	0,8	31 445	0,6	49 776	0,9	73 - 74	78 437	29 382	49 055
74 - 75	1924	73 489	0,7	26 186	0,5	47 303	0,9	74 - 75	74 066	26 202	47 864
Zusammen		416 473	4,0	170 915	3,3	245 558	4,6	Zusammen	411 418	165 278	246 140
75 - 76	1923	72 289	0,7	25 015	0,5	47 274	0,9	75 - 76	73 251	25 380	47 871
76 - 77	1922	71 642	0,7	24 428	0,5	47 214	0,9	76 - 77	73 827	24 988	48 839
77 - 78	1921	73 127	0,7	24 151	0,5	48 976	0,9	77 - 78	72 820	23 822	48 998
78 - 79	1920	69 421	0,7	22 087	0,4	47 334	0,9	78 - 79	61 421	19 692	41 729
79 - 80	1919	50 730	0,5	16 096	0,3	34 634	0,7	79 - 80	41 861	13 199	28 662
Zusammen		337 209	3,2	111 777	2,2	225 432	4,2	Zusammen	323 180	107 081	216 099
80 - 81	1918	31 216	0,3	9 546	0,2	21 670	0,4	80 - 81	30 331	9 345	20 986
81 - 82	1917	27 578	0,3	8 368	0,2	19 210	0,4	81 - 82	29 064	8 842	20 222
82 - 83	1916	28 461	0,3	8 517	0,2	19 944	0,4	82 - 83	33 083	9 809	23 274
83 - 84	1915	34 758	0,3	9 960	0,2	24 798	0,5	83 - 84	40 012	11 511	28 501
84 - 85	1914	41 397	0,4	11 642	0,2	29 755	0,6	84 - 85	41 397	11 673	29 724
Zusammen		163 410	1,6	48 033	0,9	115 377	2,2	Zusammen	173 887	51 180	122 707
85 - 86	1913	37 400	0,4	10 310	0,2	27 090	0,5	85 - 86	37 345	10 358	26 987
86 - 87	1912	33 275	0,3	9 042	0,2	24 233	0,5	86 - 87	32 173	8 703	23 470
87 - 88	1911	27 397	0,3	7 168	0,1	20 229	0,4	87 - 88	27 153	7 109	20 044
88 - 89	1910	23 165	0,2	5 882	0,1	17 283	0,3	88 - 89	22 722	5 799	16 923
89 - 90	1909	18 932	0,2	4 709	0,1	14 223	0,3	89 - 90	18 702	4 657	14 045
Zusammen		140 169	1,3	37 111	0,7	103 058	1,9	Zusammen	138 095	36 626	101 469
90 und mehr	1908 und früher	57 054	0,5	13 249	0,3	43 805	0,8	90 und mehr	55 140	12 803	42 337
Insgesamt		10 426 040	100	5 105 533	100	5 320 507	100	Insgesamt	10 407 665	5 095 840	5 311 825

Noch: 2.4. Bevölkerung Baden-Württembergs am 1. Januar 1999 nach Alter und Geschlecht

b) Ausländer

Alter von ... bis unter ... Jahren	Ge- burts- jahr	Bevölkerung am 1. Januar 1999						Alter von ... bis unter ... Jahren	Durchschnittliche Bevölkerung 1998		
		insgesamt	%	männlich	%	weiblich	%		insgesamt	männlich	weiblich
0 - 1	1998	17 600	1,3	8 949	1,3	8 651	1,4	0 - 1	18 311	9 374	8 937
1 - 2	1997	18 366	1,4	9 444	1,4	8 922	1,5	1 - 2	18 444	9 444	9 000
2 - 3	1996	17 758	1,4	9 033	1,3	8 725	1,4	2 - 3	17 777	9 084	8 693
3 - 4	1995	16 959	1,3	8 707	1,3	8 252	1,4	3 - 4	17 422	8 907	8 515
4 - 5	1994	17 129	1,3	8 734	1,3	8 395	1,4	4 - 5	17 878	9 147	8 731
Zusammen		87 812	6,7	44 867	6,5	42 945	7,0	Zusammen	89 832	45 956	43 876
5 - 6	1993	17 982	1,4	9 192	1,3	8 790	1,4	5 - 6	18 346	9 443	8 903
6 - 7	1992	17 848	1,4	9 262	1,3	8 586	1,4	6 - 7	18 093	9 337	8 756
7 - 8	1991	17 484	1,3	8 931	1,3	8 553	1,4	7 - 8	18 051	9 216	8 835
8 - 9	1990	17 777	1,4	9 046	1,3	8 731	1,4	8 - 9	17 910	9 159	8 751
9 - 10	1989	17 350	1,3	8 938	1,3	8 412	1,4	9 - 10	17 651	9 123	8 528
Zusammen		88 441	6,8	45 369	6,5	43 072	7,1	Zusammen	90 051	46 278	43 773
10 - 11	1988	17 220	1,3	8 960	1,3	8 260	1,4	10 - 11	17 135	8 877	8 258
11 - 12	1987	16 384	1,3	8 418	1,2	7 966	1,3	11 - 12	16 227	8 346	7 881
12 - 13	1986	15 466	1,2	7 954	1,1	7 512	1,2	12 - 13	15 577	8 050	7 527
13 - 14	1985	15 165	1,2	7 871	1,1	7 294	1,2	13 - 14	15 468	8 045	7 423
14 - 15	1984	15 289	1,2	7 970	1,1	7 319	1,2	14 - 15	15 611	8 201	7 410
Zusammen		79 524	6,1	41 173	5,9	38 351	6,3	Zusammen	80 018	41 519	38 499
15 - 16	1983	15 524	1,2	8 220	1,2	7 304	1,2	15 - 16	16 499	8 642	7 857
16 - 17	1982	17 333	1,3	9 087	1,3	8 246	1,4	16 - 17	17 929	9 399	8 530
17 - 18	1981	18 443	1,4	9 703	1,4	8 740	1,4	17 - 18	18 926	9 871	9 055
18 - 19	1980	19 804	1,5	10 133	1,5	9 671	1,6	18 - 19	19 589	10 059	9 530
19 - 20	1979	20 291	1,6	10 228	1,5	10 063	1,6	19 - 20	20 335	10 302	10 033
Zusammen		91 395	7,0	47 371	6,8	44 024	7,2	Zusammen	93 278	48 273	45 005
20 - 21	1978	21 465	1,6	10 938	1,6	10 527	1,7	20 - 21	22 034	11 135	10 899
21 - 22	1977	23 502	1,8	11 821	1,7	11 681	1,9	21 - 22	24 227	12 349	11 878
22 - 23	1976	25 899	2,0	13 442	1,9	12 457	2,0	22 - 23	26 355	13 602	12 753
23 - 24	1975	27 493	2,1	14 233	2,1	13 260	2,2	23 - 24	28 209	14 408	13 801
24 - 25	1974	29 394	2,3	15 009	2,2	14 385	2,4	24 - 25	29 671	15 166	14 505
Zusammen		127 753	9,8	65 443	9,4	62 310	10,2	Zusammen	130 496	66 660	63 836
25 - 26	1973	29 822	2,3	15 269	2,2	14 553	2,4	25 - 26	30 456	15 614	14 842
26 - 27	1972	30 645	2,4	15 718	2,3	14 927	2,4	26 - 27	30 627	15 764	14 863
27 - 28	1971	30 071	2,3	15 507	2,2	14 564	2,4	27 - 28	30 413	16 011	14 402
28 - 29	1970	29 965	2,3	16 067	2,3	13 898	2,3	28 - 29	30 237	16 209	14 028
29 - 30	1969	29 668	2,3	15 812	2,3	13 856	2,3	29 - 30	29 830	16 100	13 730
Zusammen		150 171	11,5	78 373	11,3	71 798	11,8	Zusammen	151 563	79 698	71 865
30 - 31	1968	29 027	2,2	15 795	2,3	13 232	2,2	30 - 31	28 659	15 693	12 966
31 - 32	1967	27 327	2,1	14 933	2,2	12 394	2,0	31 - 32	27 985	15 380	12 605
32 - 33	1966	27 586	2,1	15 223	2,2	12 363	2,0	32 - 33	28 045	15 717	12 328
33 - 34	1965	27 390	2,1	15 531	2,2	11 859	1,9	33 - 34	27 440	15 651	11 789
34 - 35	1964	26 370	2,0	15 079	2,2	11 291	1,8	34 - 35	25 980	14 902	11 078
Zusammen		137 700	10,6	76 561	11,0	61 139	10,0	Zusammen	138 109	77 343	60 766
35 - 36	1963	24 561	1,9	14 068	2,0	10 493	1,7	35 - 36	24 270	13 822	10 448
36 - 37	1962	22 844	1,8	12 807	1,8	10 037	1,6	36 - 37	21 927	12 174	9 753
37 - 38	1961	20 129	1,5	11 033	1,6	9 096	1,5	37 - 38	20 953	11 512	9 441
38 - 39	1960	20 877	1,6	11 415	1,6	9 462	1,5	38 - 39	20 209	11 022	9 187
39 - 40	1959	18 711	1,4	10 093	1,5	8 618	1,4	39 - 40	18 953	10 372	8 581
Zusammen		107 122	8,2	59 416	8,6	47 706	7,8	Zusammen	106 312	58 902	47 410
40 - 41	1958	18 421	1,4	10 169	1,5	8 252	1,4	40 - 41	18 438	10 293	8 145
41 - 42	1957	17 697	1,4	9 938	1,4	7 759	1,3	41 - 42	18 703	10 398	8 305
42 - 43	1956	19 001	1,5	10 417	1,5	8 584	1,4	42 - 43	18 827	10 007	8 820
43 - 44	1955	18 042	1,4	9 259	1,3	8 783	1,4	43 - 44	17 894	8 957	8 937
44 - 45	1954	17 249	1,3	8 353	1,2	8 896	1,5	44 - 45	17 116	8 101	9 015
Zusammen		90 410	6,9	48 136	6,9	42 274	6,9	Zusammen	90 978	47 756	43 222
45 - 46	1953	16 474	1,3	7 618	1,1	8 856	1,5	45 - 46	17 307	8 043	9 264
46 - 47	1952	17 679	1,4	8 172	1,2	9 507	1,6	46 - 47	17 438	8 203	9 235
47 - 48	1951	16 818	1,3	8 054	1,2	8 764	1,4	47 - 48	18 227	8 779	9 448
48 - 49	1950	19 154	1,5	9 245	1,3	9 909	1,6	48 - 49	19 427	9 707	9 720
49 - 50	1949	19 223	1,5	9 883	1,4	9 340	1,5	49 - 50	19 383	10 259	9 124
Zusammen		89 348	6,9	42 972	6,2	46 376	7,6	Zusammen	91 782	44 991	46 791

Noch: 2.4 Bevölkerung Baden-Württembergs am 1. Januar 1999 nach Alter und Geschlecht

b) Ausländer

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geburts- jahr	Bevölkerung am 1. Januar 1999						Alter von ... bis unter ... Jahren	Durchschnittliche Bevölkerung 1998		
		insgesamt	%	männlich	%	weiblich	%		insgesamt	männlich	weiblich
50 - 51	1948	19 091	1,5	10 330	1,5	8 761	1,4	50 - 51	18 956	10 396	8 560
51 - 52	1947	18 428	1,4	10 234	1,5	8 194	1,3	51 - 52	17 945	10 078	7 867
52 - 53	1946	17 049	1,3	9 661	1,4	7 388	1,2	52 - 53	16 322	9 230	7 092
53 - 54	1945	15 205	1,2	8 521	1,2	6 684	1,1	53 - 54	15 032	8 480	6 552
54 - 55	1944	14 493	1,1	8 204	1,2	6 289	1,0	54 - 55	14 416	8 285	6 131
Zusammen		84 266	6,5	46 950	6,8	37 316	6,1	Zusammen	82 671	46 469	36 202
55 - 56	1943	14 011	1,1	8 138	1,2	5 873	1,0	55 - 56	14 275	8 370	5 905
56 - 57	1942	14 190	1,1	8 394	1,2	5 796	0,9	56 - 57	13 741	8 179	5 562
57 - 58	1941	12 989	1,0	7 765	1,1	5 224	0,9	57 - 58	13 596	8 172	5 424
58 - 59	1940	13 840	1,1	8 351	1,2	5 489	0,9	58 - 59	13 336	8 124	5 212
59 - 60	1939	12 552	1,0	7 745	1,1	4 807	0,8	59 - 60	12 363	7 523	4 840
Zusammen		67 582	5,2	40 393	5,8	27 189	4,5	Zusammen	67 311	40 368	26 943
60 - 61	1938	11 607	0,9	6 931	1,0	4 676	0,8	60 - 61	11 258	6 764	4 494
61 - 62	1937	10 424	0,8	6 285	0,9	4 139	0,7	61 - 62	10 100	6 115	3 985
62 - 63	1936	9 377	0,7	5 645	0,8	3 732	0,6	62 - 63	8 998	5 378	3 620
63 - 64	1935	8 205	0,6	4 825	0,7	3 380	0,6	63 - 64	8 205	4 904	3 301
64 - 65	1934	7 839	0,6	4 756	0,7	3 083	0,5	64 - 65	7 656	4 623	3 033
Zusammen		47 452	3,6	28 442	4,1	19 010	3,1	Zusammen	46 217	27 784	18 433
65 - 66	1933	7 080	0,5	4 206	0,6	2 874	0,5	65 - 66	6 611	3 870	2 741
66 - 67	1932	5 823	0,4	3 312	0,5	2 511	0,4	66 - 67	5 615	3 239	2 376
67 - 68	1931	5 119	0,4	2 994	0,4	2 125	0,3	67 - 68	4 996	2 838	2 158
68 - 69	1930	4 664	0,4	2 545	0,4	2 119	0,3	68 - 69	4 401	2 389	2 012
69 - 70	1929	3 925	0,3	2 106	0,3	1 819	0,3	69 - 70	3 762	2 035	1 727
Zusammen		26 611	2,0	15 163	2,2	11 448	1,9	Zusammen	25 385	14 371	11 014
70 - 71	1928	3 440	0,3	1 876	0,3	1 564	0,3	70 - 71	3 227	1 685	1 542
71 - 72	1927	2 864	0,2	1 416	0,2	1 448	0,2	71 - 72	2 861	1 392	1 469
72 - 73	1926	2 723	0,2	1 286	0,2	1 437	0,2	72 - 73	2 528	1 195	1 333
73 - 74	1925	2 211	0,2	1 039	0,1	1 172	0,2	73 - 74	2 258	1 079	1 179
74 - 75	1924	2 206	0,2	1 073	0,2	1 133	0,2	74 - 75	2 125	984	1 141
Zusammen		13 444	1,0	6 690	1,0	6 754	1,1	Zusammen	12 999	6 335	6 664
75 - 76	1923	1 924	0,1	838	0,1	1 086	0,2	75 - 76	1 899	835	1 064
76 - 77	1922	1 793	0,1	787	0,1	1 006	0,2	76 - 77	1 666	733	933
77 - 78	1921	1 470	0,1	653	0,1	817	0,1	77 - 78	1 435	641	794
78 - 79	1920	1 337	0,1	589	0,1	748	0,1	78 - 79	1 153	492	661
79 - 80	1919	903	0,1	356	0,1	547	0,1	79 - 80	839	342	497
Zusammen		7 427	0,6	3 223	0,5	4 204	0,7	Zusammen	6 992	3 043	3 949
80 - 81	1918	728	0,1	312	0,0	416	0,1	80 - 81	677	298	379
81 - 82	1917	589	0,0	265	0,0	324	0,1	81 - 82	580	256	324
82 - 83	1916	539	0,0	231	0,0	308	0,1	82 - 83	610	261	349
83 - 84	1915	652	0,1	282	0,0	370	0,1	83 - 84	682	268	414
84 - 85	1914	680	0,1	234	0,0	446	0,1	84 - 85	619	223	396
Zusammen		3 188	0,2	1 324	0,2	1 864	0,3	Zusammen	3 168	1 306	1 862
85 - 86	1913	520	0,0	197	0,0	323	0,1	85 - 86	528	196	332
86 - 87	1912	501	0,0	183	0,0	318	0,1	86 - 87	503	185	318
87 - 88	1911	484	0,0	176	0,0	308	0,1	87 - 88	465	156	309
88 - 89	1910	412	0,0	130	0,0	282	0,0	88 - 89	402	138	264
89 - 90	1909	371	0,0	140	0,0	231	0,0	89 - 90	351	124	227
Zusammen		2 288	0,2	826	0,1	1 462	0,2	Zusammen	2 249	799	1 450
90 und mehr	1908 und früher	1 894	0,1	665	0,1	1 229	0,2	90 und mehr	1 785	628	1 157
Insgesamt		1 303 828	100	693 357	100	610 471	100	Insgesamt	1 311 196	698 479	612 717

Schaubild 3

Altersaufbau und Geschlecht der ausländischen Bevölkerung in Baden-Württemberg am 1. Januar 1999

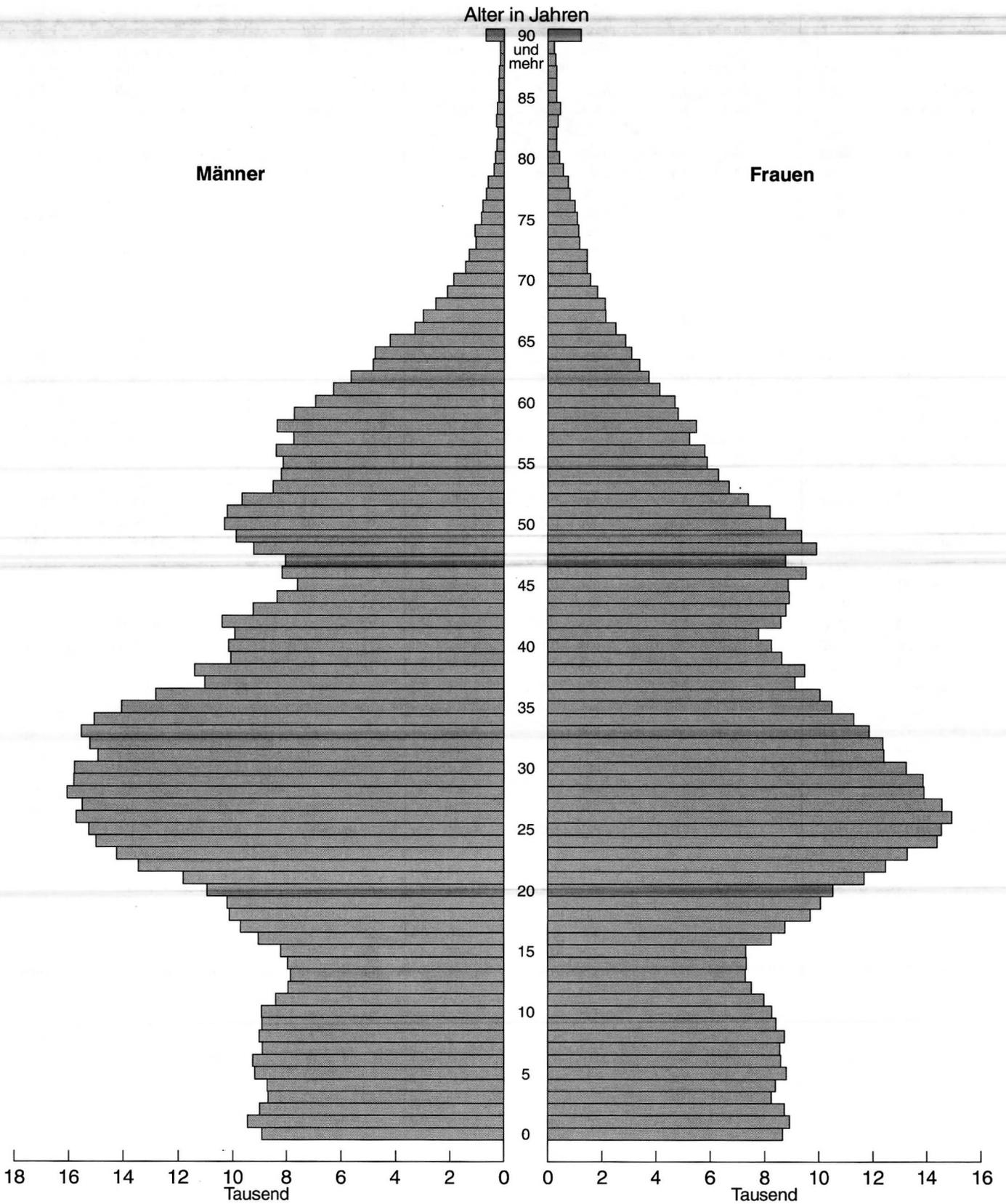
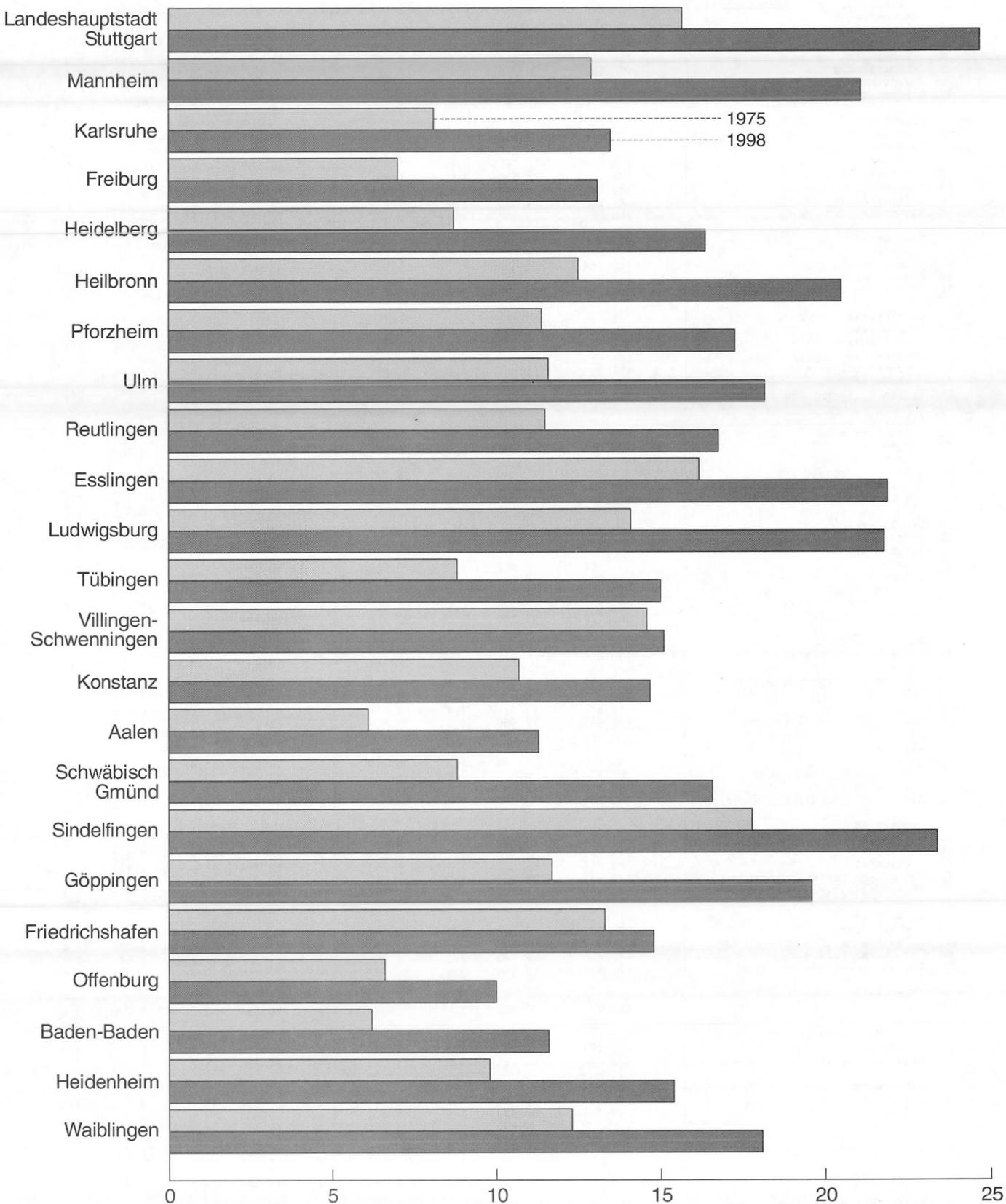


Schaubild 4

Ausländische Bevölkerung in den Städten Baden-Württembergs mit über 50 000 Einwohnern am 30. Juni 1975 und am 30. Juni 1998

Anteil an der Bevölkerung insgesamt in %



2.5 Bevölkerung in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 1. Januar 1999 nach Altersgruppen

a) Gesamtbevölkerung

Lfd. Nr.	Kreis Region Regierungsbezirk Land	Bevölkerung insgesamt	Altersgruppe von ...							
			0 - 3		3 - 6		6 - 15		15 - 18	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1	Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	581 961	16 387	2,8	15 179	2,6	44 879	7,7	14 652	2,5
	Landkreise									
2	Böblingen	359 205	12 652	3,5	12 416	3,5	37 125	10,3	11 710	3,3
3	Esslingen	494 686	16 625	3,4	16 408	3,3	48 521	9,8	15 256	3,1
4	Göppingen	255 207	8 309	3,3	8 585	3,4	27 092	10,6	8 711	3,4
5	Ludwigsburg	491 690	16 756	3,4	16 689	3,4	50 091	10,2	15 434	3,1
6	Rems-Murr-Kreis	404 378	13 827	3,4	14 005	3,5	41 453	10,3	12 901	3,2
7	Region Stuttgart	2 587 127	84 556	3,3	83 282	3,2	249 161	9,6	78 664	3,0
8	Stadtkreis Heilbronn	120 012	3 654	3,0	3 466	2,9	11 017	9,2	3 697	3,1
	Landkreise									
9	Heilbronn	313 874	11 190	3,6	11 583	3,7	36 529	11,6	11 039	3,5
10	Hohenlohekreis	106 130	3 611	3,4	3 851	3,6	12 187	11,5	3 892	3,7
11	Schwäbisch Hall	183 960	6 500	3,5	6 930	3,8	21 638	11,8	6 972	3,8
12	Main-Tauber-Kreis	137 008	4 358	3,2	4 640	3,4	14 955	10,9	4 993	3,6
13	Region Franken	860 984	29 313	3,4	30 470	3,5	96 326	11,2	30 593	3,6
	Landkreise									
14	Heidenheim	137 272	4 432	3,2	4 629	3,4	15 078	11,0	4 982	3,6
15	Ostalbkreis	312 788	10 938	3,5	11 333	3,6	34 922	11,2	11 441	3,7
16	Region Ostwürttemberg	450 060	15 370	3,4	15 962	3,5	50 000	11,1	16 423	3,6
17	Regierungsbezirk Stuttgart	3 898 171	129 239	3,3	129 714	3,3	395 487	10,1	125 680	3,2
	Stadtkreise									
18	Baden-Baden	52 546	1 307	2,5	1 297	2,5	4 103	7,8	1 361	2,6
19	Karlsruhe	276 536	7 763	2,8	7 231	2,6	21 784	7,9	7 096	2,6
	Landkreise									
20	Karlsruhe	413 257	13 571	3,3	13 893	3,4	42 613	10,3	13 810	3,3
21	Rastatt	222 184	6 986	3,1	7 223	3,3	22 890	10,3	7 373	3,3
22	Region Mittlerer Oberrhein	964 523	29 627	3,1	29 644	3,1	91 390	9,5	29 640	3,1
	Stadtkreise									
23	Heidelberg	139 285	3 609	2,6	3 508	2,5	10 158	7,3	3 301	2,4
24	Mannheim	308 903	8 683	2,8	8 444	2,7	25 280	8,2	8 264	2,7
	Landkreise									
25	Neckar-Odenwald-Kreis	148 592	4 769	3,2	4 887	3,3	16 675	11,2	5 318	3,6
26	Rhein-Neckar-Kreis	519 587	16 513	3,2	16 443	3,2	51 270	9,9	16 497	3,2
27	Region Unterer Neckar	1 116 367	33 574	3,0	33 282	3,0	103 383	9,3	33 380	3,0
	Stadtkreis									
28	Pforzheim	117 606	3 622	3,1	3 513	3,0	10 991	9,3	3 808	3,2
	Landkreise									
29	Calw	157 324	5 477	3,5	5 606	3,6	18 097	11,5	5 609	3,6
30	Enzkreis	190 053	6 663	3,5	6 904	3,6	21 464	11,3	6 542	3,4
31	Freudenstadt	120 254	4 146	3,4	4 479	3,7	13 574	11,3	4 262	3,5
32	Region Nordschwarzwald	585 237	19 908	3,4	20 502	3,5	64 126	11,0	20 221	3,5
33	Regierungsbezirk Karlsruhe	2 666 127	83 109	3,1	83 428	3,1	258 899	9,7	83 241	3,1
	Stadtkreis									
34	Freiburg im Breisgau	200 980	5 871	2,9	5 290	2,6	15 837	7,9	5 061	2,5
	Landkreise									
35	Breisgau-Hochschwarzwald	237 217	8 073	3,4	8 400	3,5	25 428	10,7	8 103	3,4
36	Emmendingen	149 043	5 071	3,4	5 189	3,5	16 278	10,9	5 295	3,6
37	Ortenaukreis	403 671	13 654	3,4	14 088	3,5	44 866	11,1	14 124	3,5
38	Region Südlicher Oberrhein	990 911	32 669	3,3	32 967	3,3	102 409	10,3	32 583	3,3
	Landkreise									
39	Rottweil	140 058	4 887	3,5	5 149	3,7	16 023	11,4	5 052	3,6
40	Schwarzwald-Baar-Kreis	209 171	6 750	3,2	6 863	3,3	22 437	10,7	7 280	3,5
41	Tuttlingen	131 505	4 603	3,5	4 658	3,5	14 967	11,4	4 815	3,7
42	Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	480 734	16 240	3,4	16 670	3,5	53 427	11,1	17 147	3,6
	Landkreise									
43	Konstanz	263 181	8 225	3,1	8 045	3,1	24 918	9,5	7 774	3,0
44	Lörrach	215 044	7 122	3,3	7 219	3,4	23 234	10,8	7 467	3,5
45	Waldshut	164 616	5 602	3,4	5 793	3,5	18 714	11,4	6 131	3,7
46	Region Hochrhein-Bodensee	642 841	20 949	3,3	21 057	3,3	66 866	10,4	21 372	3,3
47	Regierungsbezirk Freiburg	2 114 486	69 858	3,3	70 694	3,3	222 702	10,5	71 102	3,4
	Landkreise									
48	Reutlingen	275 202	9 278	3,4	9 394	3,4	29 122	10,6	9 177	3,3
49	Tübingen	205 666	7 130	3,5	7 033	3,4	21 770	10,6	6 938	3,4
50	Zollernalbkreis	192 690	6 183	3,2	6 756	3,5	21 312	11,1	6 542	3,4
51	Region Neckar-Alb	673 558	22 591	3,4	23 183	3,4	72 204	10,7	22 657	3,4
	Stadtkreis									
52	Ulm	115 701	3 602	3,1	3 344	2,9	10 464	9,0	3 609	3,1
	Landkreise									
53	Alb-Donau-Kreis	183 304	6 822	3,7	6 815	3,7	21 656	11,8	6 771	3,7
54	Biberach	180 271	6 841	3,8	6 895	3,8	22 144	12,3	6 830	3,8
55	Region Donau-Iller 1)	479 276	17 265	3,6	17 054	3,6	54 264	11,3	17 210	3,6
	Landkreise									
56	Bodenseekreis	196 377	6 515	3,3	6 741	3,4	20 702	10,5	6 727	3,4
57	Ravensburg	265 765	9 523	3,6	9 476	3,6	30 604	11,5	9 556	3,6
58	Sigmaringen	132 280	4 857	3,7	4 901	3,7	15 712	11,9	5 043	3,8
59	Region Bodensee-Oberschwaben	594 422	20 895	3,5	21 118	3,6	67 018	11,3	21 326	3,6
60	Regierungsbezirk Tübingen	1 747 256	60 751	3,5	61 355	3,5	193 486	11,1	61 193	3,5
61	Baden-Württemberg	10 426 040	342 957	3,3	345 191	3,3	1 070 574	10,3	341 216	3,3

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

bis unter ... Jahren														Lfd. Nr.
18 - 21		21 - 30		30 - 40		40 - 50		50 - 58		58 - 65		65 und mehr		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
17 540	3,0	79 028	13,6	108 758	18,7	77 342	13,3	59 839	10,3	54 730	9,4	93 627	16,1	1
11 767	3,3	41 920	11,7	64 296	17,9	50 241	14,0	36 301	10,1	33 578	9,3	47 199	13,1	2
15 643	3,2	56 126	11,3	87 045	17,6	67 976	13,7	50 721	10,3	47 586	9,6	72 779	14,7	3
8 430	3,3	28 382	11,1	42 216	16,5	34 652	13,6	24 190	9,5	23 924	9,4	40 716	16,0	4
15 711	3,2	55 775	11,3	86 861	17,7	68 508	13,9	49 500	10,1	46 882	9,5	69 483	14,1	5
12 692	3,1	45 047	11,1	71 356	17,6	55 394	13,7	39 442	9,8	38 844	9,6	59 417	14,7	6
81 783	3,2	306 278	11,8	460 532	17,8	354 113	13,7	259 993	10,0	245 544	9,5	383 221	14,8	7
3 962	3,3	14 987	12,5	19 939	16,6	15 725	13,1	11 650	9,7	11 548	9,6	20 367	17,0	8
10 497	3,3	35 453	11,3	55 545	17,7	44 235	14,1	27 674	8,8	26 862	8,6	43 267	13,8	9
3 808	3,6	12 459	11,7	18 156	17,1	14 905	14,0	8 492	8,0	8 822	8,3	15 947	15,0	10
6 684	3,6	20 541	11,2	30 819	16,8	25 987	14,1	14 995	8,2	14 742	8,0	28 152	15,3	11
4 761	3,5	15 294	11,2	22 551	16,5	19 228	14,0	11 208	8,2	11 881	8,7	23 139	16,9	12
29 712	3,5	98 734	11,5	147 010	17,1	120 080	13,9	74 019	8,6	73 855	8,6	130 872	15,2	13
4 719	3,4	15 106	11,0	21 973	16,0	18 305	13,3	12 251	8,9	12 704	9,3	23 093	16,8	14
11 107	3,6	36 727	11,7	51 857	16,6	42 248	13,5	27 344	8,7	27 061	8,7	47 810	15,3	15
15 826	3,5	51 833	11,5	73 830	16,4	60 553	13,5	39 595	8,8	39 765	8,8	70 903	15,8	16
127 321	3,3	456 845	11,7	681 372	17,5	534 746	13,7	373 607	9,6	359 164	9,2	584 996	15,0	17
1 492	2,8	5 008	9,5	8 183	15,6	7 154	13,6	5 203	9,9	5 567	10,6	11 871	22,6	18
7 754	2,8	36 542	13,2	51 438	18,6	37 218	13,5	26 123	9,4	25 079	9,1	48 508	17,5	19
12 902	3,1	43 525	10,5	72 946	17,7	61 584	14,9	38 991	9,4	38 727	9,4	60 695	14,7	20
6 976	3,1	23 087	10,4	38 204	17,2	33 045	14,9	19 706	8,9	21 319	9,6	35 375	15,9	21
29 124	3,0	108 162	11,2	170 771	17,7	139 001	14,4	90 023	9,3	90 692	9,4	156 449	16,2	22
4 445	3,2	23 716	17,0	28 619	20,5	18 822	13,5	11 836	8,5	10 432	7,5	20 839	15,0	23
9 065	2,9	38 607	12,5	58 071	18,8	42 548	13,8	30 503	9,9	28 535	9,2	50 903	16,5	24
5 140	3,5	16 434	11,1	25 705	17,3	20 993	14,1	12 477	8,4	13 006	8,8	23 188	15,6	25
15 965	3,1	55 284	10,6	93 116	17,9	75 418	14,5	51 691	9,9	48 905	9,4	78 485	15,1	26
34 615	3,1	134 041	12,0	205 511	18,4	157 781	14,1	106 507	9,5	100 878	9,0	173 415	15,5	27
3 735	3,2	13 716	11,7	19 287	16,4	15 755	13,4	11 054	9,4	11 376	9,7	20 749	17,6	28
5 341	3,4	17 353	11,0	26 999	17,2	21 759	13,8	13 441	8,5	13 928	8,9	23 714	15,1	29
5 948	3,1	19 480	10,2	33 246	17,5	26 889	14,1	18 152	9,6	17 452	9,2	27 313	14,4	30
4 112	3,4	14 030	11,7	20 589	17,1	16 150	13,4	9 768	8,1	10 791	9,0	18 353	15,3	31
19 136	3,3	64 579	11,0	100 121	17,1	80 553	13,8	52 415	9,0	53 547	9,1	90 129	15,4	32
82 875	3,1	306 782	11,5	476 403	17,9	377 335	14,2	248 945	9,3	245 117	9,2	419 993	15,8	33
6 476	3,2	32 875	16,4	41 323	20,6	27 456	13,7	16 052	8,0	14 586	7,3	30 153	15,0	34
8 006	3,4	26 137	11,0	41 440	17,5	34 329	14,5	21 483	9,1	20 588	8,7	35 236	14,9	35
4 861	3,3	15 883	10,7	26 014	17,5	22 008	14,8	13 207	8,9	13 194	8,9	22 043	14,8	36
13 378	3,3	44 038	10,9	69 050	17,1	57 321	14,2	33 345	8,3	36 396	9,0	63 411	15,7	37
32 721	3,3	118 927	12,0	177 827	17,9	141 114	14,2	84 087	8,5	84 764	8,6	150 843	15,2	38
4 616	3,3	14 945	10,7	23 231	16,6	18 611	13,3	12 045	8,6	13 049	9,3	22 450	16,0	39
6 905	3,3	22 230	10,6	33 458	16,0	28 672	13,7	18 998	9,1	20 374	9,7	35 204	16,8	40
4 724	3,6	15 025	11,4	21 669	16,5	17 830	13,6	11 127	8,5	12 012	9,1	20 075	15,3	41
16 245	3,4	52 200	10,9	78 358	16,3	65 113	13,5	42 170	8,8	45 435	9,5	77 729	16,2	42
8 052	3,1	31 344	11,9	48 579	18,5	35 792	13,6	24 070	9,1	24 275	9,2	42 107	16,0	43
6 653	3,1	22 290	10,4	38 272	17,8	30 598	14,2	18 988	8,8	19 875	9,2	33 326	15,5	44
5 584	3,4	17 494	10,6	28 141	17,1	22 813	13,9	13 859	8,4	14 568	8,8	25 917	15,7	45
20 289	3,2	71 128	11,1	114 992	17,9	89 203	13,9	56 917	8,9	58 718	9,1	101 350	15,8	46
69 255	3,3	242 255	11,5	371 177	17,6	295 430	14,0	183 174	8,7	188 917	8,9	329 922	15,6	47
8 955	3,3	31 785	11,5	48 572	17,6	37 815	13,7	24 361	8,9	25 279	9,2	41 464	15,1	48
6 940	3,4	26 856	13,1	42 251	20,5	30 291	14,7	16 184	7,9	15 424	7,5	24 849	12,1	49
6 287	3,3	20 896	10,8	32 417	16,8	26 582	13,8	16 635	8,6	18 349	9,5	30 731	15,9	50
22 182	3,3	79 537	11,8	123 240	18,3	94 688	14,1	57 180	8,5	59 052	8,8	97 044	14,4	51
4 139	3,6	15 607	13,5	19 922	17,2	15 621	13,5	11 065	9,6	9 701	8,4	18 627	16,1	52
6 367	3,5	20 864	11,4	31 484	17,2	25 453	13,9	15 566	8,5	15 550	8,5	25 956	14,2	53
6 330	3,5	20 535	11,4	30 664	17,0	24 947	13,8	14 403	8,0	15 005	8,3	25 677	14,2	54
16 836	3,5	57 006	11,9	82 070	17,1	66 021	13,8	41 034	8,6	40 256	8,4	70 260	14,7	55
6 667	3,4	21 220	10,8	32 963	16,8	26 989	13,7	19 700	10,0	18 222	9,3	29 931	15,2	56
9 194	3,5	31 500	11,9	45 727	17,2	35 856	13,5	23 348	8,8	22 169	8,3	38 812	14,6	57
4 800	3,6	15 593	11,8	23 518	17,8	17 431	13,2	10 386	7,9	11 110	8,4	18 929	14,3	58
20 661	3,5	68 313	11,5	102 208	17,2	80 276	13,5	53 434	9,0	51 501	8,7	87 672	14,7	59
59 679	3,4	204 856	11,7	307 518	17,6	240 985	13,8	151 648	8,7	150 809	8,6	254 976	14,6	60
339 130	3,3	1 210 738	11,6	1 836 470	17,6	1 448 496	13,9	957 374	9,2	944 007	9,1	1 589 887	15,2	61

Noch 2.5 Bevölkerung in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 1. Januar 1999 nach Altersgruppen
b) Deutsche

Lfd. Nr.	Kreis Region Regierungsbezirk Land	Deutsche insgesamt	Altersgruppe von ...							
			0 - 3		3 - 6		6 - 15		15 - 18	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1	Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	439 470	11 220	2,6	10 273	2,3	30 768	7,0	9 559	2,2
2	Landkreise									
3	Böblingen	299 274	10 047	3,4	9 942	3,3	29 952	10,0	9 118	3,0
4	Esslingen	419 692	13 304	3,2	13 209	3,1	39 799	9,5	12 204	2,9
5	Göppingen	218 611	6 746	3,1	6 982	3,2	22 230	10,2	7 072	3,2
6	Ludwigsburg	411 128	13 067	3,2	13 138	3,2	40 323	9,8	12 109	2,9
7	Region Stuttgart	2 136 718	65 783	3,1	65 177	3,1	197 940	9,3	60 747	2,8
8	Stadtkreis Heilbronn	95 468	2 542	2,7	2 473	2,6	8 119	8,5	2 754	2,9
9	Landkreise									
10	Heilbronn	278 330	9 337	3,4	9 771	3,5	31 529	11,3	9 488	3,4
11	Hohenlohekreis	98 436	3 299	3,4	3 548	3,6	11 401	11,6	3 626	3,7
12	Schwäbisch Hall	170 381	5 890	3,5	6 305	3,7	20 038	11,8	6 434	3,8
13	Region Franken	771 927	25 116	3,3	26 384	3,4	85 111	11,0	27 006	3,5
14	Landkreise									
15	Heidenheim	121 289	3 676	3,0	3 927	3,2	13 117	10,8	4 331	3,6
16	Ostalbkreis	284 244	9 610	3,4	10 041	3,5	31 325	11,0	10 168	3,6
17	Region Ostwürttemberg	405 533	13 286	3,3	13 968	3,4	44 442	11,0	14 499	3,6
18	Regierungsbezirk Stuttgart	3 314 178	104 185	3,1	105 529	3,2	327 493	9,9	102 252	3,1
19	Stadtkreise									
20	Baden-Baden	46 552	1 136	2,4	1 137	2,4	3 555	7,6	1 180	2,5
21	Karlsruhe	238 455	6 606	2,8	6 146	2,6	18 319	7,7	5 823	2,4
22	Landkreise									
23	Karlsruhe	374 711	11 869	3,2	12 152	3,2	37 839	10,1	12 264	3,3
24	Rastatt	202 272	6 240	3,1	6 671	3,3	21 134	10,4	6 817	3,4
25	Region Mittlerer Oberrhein	861 990	25 851	3,0	26 106	3,0	80 847	9,4	26 084	3,0
26	Stadtkreise									
27	Heidelberg	117 133	2 911	2,5	2 844	2,4	8 376	7,2	2 702	2,3
28	Mannheim	243 369	5 996	2,5	5 858	2,4	18 095	7,4	5 950	2,4
29	Landkreise									
30	Neckar-Odenwald-Kreis	138 060	4 330	3,1	4 450	3,2	15 328	11,1	4 874	3,5
31	Rhein-Neckar-Kreis	464 752	14 196	3,1	14 176	3,1	44 515	9,6	14 455	3,1
32	Region Unterer Neckar	963 314	27 433	2,8	27 328	2,8	86 314	9,0	27 981	2,9
33	Stadtkreis									
34	Pforzheim	97 187	2 758	2,8	2 643	2,7	8 491	8,7	2 922	3,0
35	Landkreise									
36	Calw	137 838	4 620	3,4	4 757	3,5	15 605	11,3	4 725	3,4
37	Enzkreis	169 975	5 850	3,4	6 055	3,6	18 903	11,1	5 652	3,3
38	Freudenstadt	109 034	3 627	3,3	4 006	3,7	12 061	11,1	3 716	3,4
39	Region Nordschwarzwald	514 034	16 855	3,3	17 461	3,4	55 060	10,7	17 015	3,3
40	Regierungsbezirk Karlsruhe	2 339 338	70 139	3,0	70 895	3,0	222 221	9,5	71 080	3,0
41	Stadtkreis									
42	Freiburg im Breisgau	174 890	5 044	2,9	4 530	2,6	13 632	7,8	4 293	2,5
43	Landkreise									
44	Breisgau-Hochschwarzwald	219 888	7 437	3,4	7 748	3,5	23 559	10,7	7 491	3,4
45	Emmendingen	140 272	4 696	3,3	4 791	3,4	15 292	10,9	4 978	3,5
46	Ortenaukreis	374 194	12 467	3,3	12 873	3,4	41 289	11,0	12 990	3,5
47	Region Südlicher Oberrhein	909 244	29 644	3,3	29 942	3,3	93 772	10,3	29 752	3,3
48	Landkreise									
49	Rottweil	128 691	4 509	3,5	4 738	3,7	14 555	11,3	4 531	3,5
50	Schwarzwald-Baar-Kreis	184 659	5 755	3,1	5 888	3,2	19 678	10,7	6 274	3,4
51	Tuttlingen	116 428	3 872	3,3	4 049	3,5	13 031	11,2	4 144	3,6
52	Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	429 778	14 136	3,3	14 675	3,4	47 264	11,0	14 949	3,5
53	Landkreise									
54	Konstanz	231 782	7 133	3,1	6 987	3,0	21 683	9,4	6 695	2,9
55	Lörrach	190 916	6 173	3,2	6 237	3,3	20 388	10,7	6 397	3,4
56	Waldshut	146 764	4 846	3,3	5 037	3,4	16 544	11,3	5 402	3,7
57	Region Hochrhein-Bodensee	569 462	18 152	3,2	18 261	3,2	58 615	10,3	18 494	3,2
58	Regierungsbezirk Freiburg	1 908 484	61 932	3,2	62 878	3,3	199 651	10,5	63 195	3,3
59	Landkreise									
60	Reutlingen	238 832	7 817	3,3	7 922	3,3	24 980	10,5	7 720	3,2
61	Tübingen	179 087	6 144	3,4	6 084	3,4	19 033	10,6	5 896	3,3
62	Zollernalbkreis	172 617	5 262	3,0	5 828	3,4	18 561	10,8	5 656	3,3
63	Region Neckar-Alb	590 536	19 223	3,3	19 834	3,4	62 574	10,6	19 272	3,3
64	Stadtkreis									
65	Ulm	94 933	2 671	2,8	2 546	2,7	8 045	8,5	2 725	2,9
66	Landkreise									
67	Alb-Donau-Kreis	165 372	5 988	3,6	5 966	3,6	19 327	11,7	6 004	3,6
68	Biberach	169 619	6 383	3,8	6 469	3,8	20 787	12,3	6 369	3,8
69	Region Donau-Iller 1)	429 924	15 042	3,5	14 981	3,5	48 159	11,2	15 098	3,5
70	Landkreise									
71	Bodenseekreis	176 249	5 798	3,3	6 041	3,4	18 442	10,5	5 865	3,3
72	Ravensburg	242 078	8 513	3,5	8 575	3,5	27 842	11,5	8 700	3,6
73	Sigmaringen	121 425	4 401	3,6	4 388	3,6	14 209	11,7	4 454	3,7
74	Region Bodensee-Oberschwaben	539 752	18 712	3,5	19 004	3,5	60 493	11,2	19 019	3,5
75	Regierungsbezirk Tübingen	1 560 212	52 977	3,4	53 819	3,4	171 226	11,0	53 389	3,4
76	Baden-Württemberg	9 122 212	289 233	3,2	293 121	3,2	920 591	10,1	289 916	3,2

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

bis unter ... Jahren														Lfd. Nr.
18 - 21		21 - 30		30 - 40		40 - 50		50 - 58		58 - 65		65 und mehr		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
11 097	2,5	51 819	11,8	81 832	18,6	56 286	12,8	44 251	10,1	44 973	10,2	87 392	19,9	1
8 850	3,0	30 629	10,2	53 810	18,0	41 576	13,9	30 106	10,1	30 059	10,0	45 185	15,1	2
11 981	2,9	42 225	10,1	73 783	17,6	57 405	13,7	42 533	10,1	43 010	10,2	70 239	16,7	3
6 671	3,1	21 493	9,8	35 694	16,3	29 811	13,6	20 753	9,5	21 875	10,0	39 284	18,0	4
11 895	2,9	40 182	9,8	72 395	17,6	57 551	14,0	41 529	10,1	42 240	10,3	66 699	16,2	5
10 156	2,9	34 677	9,9	60 737	17,4	47 538	13,6	33 887	9,7	35 692	10,2	57 271	16,4	6
60 650	2,8	221 025	10,3	378 251	17,7	290 167	13,6	213 059	10,0	217 849	10,2	366 070	17,1	7
2 819	3,0	9 583	10,0	15 334	16,1	12 804	13,4	9 450	9,9	10 124	10,6	19 466	20,4	8
8 751	3,1	28 198	10,1	48 871	17,6	39 926	14,3	24 888	8,9	25 282	9,1	42 289	15,2	9
3 446	3,5	10 923	11,1	16 577	16,8	13 792	14,0	7 741	7,9	8 387	8,5	15 696	15,9	9
6 021	3,5	17 739	10,4	27 994	16,4	24 339	14,3	13 929	8,2	14 083	8,3	27 609	16,2	10
4 397	3,4	13 673	10,6	20 948	16,2	18 218	14,1	10 593	8,2	11 575	9,0	22 845	17,7	12
25 434	3,3	80 116	10,4	129 724	16,8	109 079	14,1	66 601	8,6	69 451	9,0	127 905	16,6	13
3 887	3,2	11 993	9,9	19 066	15,7	16 240	13,4	10 781	8,9	11 821	9,7	22 450	18,5	14
9 613	3,4	30 898	10,9	46 781	16,5	38 686	13,6	24 804	8,7	25 559	9,0	46 759	16,5	15
13 500	3,3	42 891	10,6	65 847	16,2	54 926	13,5	35 585	8,8	37 380	9,2	69 209	17,1	16
99 584	3,0	344 032	10,4	573 822	17,3	454 172	13,7	315 245	9,5	324 680	9,8	563 184	17,0	17
1 264	2,7	3 875	8,3	7 062	15,2	6 302	13,5	4 551	9,8	5 185	11,1	11 305	24,3	18
6 015	2,5	27 872	11,7	43 647	18,3	31 975	13,4	22 673	9,5	22 849	9,6	46 530	19,5	19
11 108	3,0	36 096	9,6	65 666	17,5	56 295	15,0	35 375	9,4	36 676	9,8	59 371	15,8	20
6 051	3,0	19 149	9,5	34 992	17,3	30 098	14,9	17 399	8,6	19 748	9,8	33 973	16,8	21
24 438	2,8	86 992	10,1	151 367	17,6	124 670	14,5	79 998	9,3	84 458	9,8	151 179	17,5	22
3 508	3,0	18 515	15,8	23 269	19,9	15 758	13,5	10 141	8,7	9 420	8,0	19 689	16,8	23
5 978	2,5	25 420	10,4	45 841	18,8	33 878	13,9	23 967	9,8	24 640	10,1	47 746	19,6	24
4 591	3,3	14 273	10,3	23 738	17,2	19 661	14,2	11 550	8,4	12 461	9,0	22 804	16,5	25
13 492	2,9	44 745	9,6	82 070	17,7	68 159	14,7	46 895	10,1	45 994	9,9	76 055	16,4	26
27 569	2,9	102 953	10,7	174 918	18,2	137 456	14,3	92 553	9,6	92 515	9,6	166 294	17,3	27
2 808	2,9	9 847	10,1	15 575	16,0	12 933	13,3	9 137	9,4	10 246	10,5	19 827	20,4	28
4 420	3,2	13 736	10,0	23 723	17,2	19 008	13,8	11 378	8,3	12 821	9,3	23 045	16,7	29
4 980	2,9	15 773	9,3	29 572	17,4	24 153	14,2	16 064	9,5	16 347	9,6	26 626	15,7	30
3 523	3,2	11 833	10,9	18 681	17,1	14 721	13,5	8 712	8,0	10 184	9,3	17 970	16,5	31
15 731	3,1	51 189	10,0	87 551	17,0	70 815	13,8	45 291	8,8	49 598	9,6	87 468	17,0	32
67 738	2,9	241 134	10,3	413 836	17,7	332 941	14,2	217 842	9,3	226 571	9,7	404 941	17,3	33
5 331	3,0	26 585	15,2	35 394	20,2	23 906	13,7	14 128	8,1	13 446	7,7	28 601	16,4	34
7 237	3,3	22 578	10,3	37 832	17,2	31 981	14,5	19 926	9,1	19 764	9,0	34 335	15,6	35
4 525	3,2	14 163	10,1	24 241	17,3	20 730	14,8	12 477	8,9	12 752	9,1	21 627	15,4	36
12 060	3,2	38 299	10,2	63 438	17,0	53 244	14,2	30 763	8,2	34 890	9,3	61 881	16,5	37
29 153	3,2	101 625	11,2	160 905	17,7	129 861	14,3	77 294	8,5	80 852	8,9	146 444	16,1	38
4 055	3,2	12 842	10,0	21 163	16,4	16 908	13,1	10 989	8,5	12 424	9,7	21 977	17,1	39
5 789	3,1	17 714	9,6	29 343	15,9	25 063	13,6	16 243	8,8	18 839	10,2	34 073	18,5	40
3 902	3,4	12 019	10,3	19 196	16,5	15 809	13,6	9 715	8,3	11 198	9,6	19 493	16,7	41
13 746	3,2	42 575	9,9	69 702	16,2	57 780	13,4	36 947	8,6	42 461	9,9	75 543	17,6	42
6 703	2,9	24 880	10,7	42 415	18,3	31 385	13,5	21 094	9,1	22 443	9,7	40 364	17,4	43
5 569	2,9	17 986	9,4	33 683	17,6	27 099	14,2	16 803	8,8	18 519	9,7	32 062	16,8	44
4 789	3,3	14 367	9,8	24 825	16,9	20 318	13,8	12 203	8,3	13 606	9,3	24 827	16,9	45
17 061	3,0	57 233	10,1	100 923	17,7	78 802	13,8	50 100	8,8	54 568	9,6	97 253	17,1	46
59 960	3,1	201 433	10,6	331 530	17,4	266 443	14,0	164 341	8,6	177 881	9,3	319 240	16,7	47
7 257	3,0	24 409	10,2	41 733	17,5	32 965	13,8	20 798	8,7	23 189	9,7	40 042	16,8	48
5 643	3,2	21 387	11,9	36 310	20,3	26 419	14,8	14 115	7,9	14 169	7,9	23 887	13,3	49
5 317	3,1	17 067	9,9	28 821	16,7	23 898	13,8	14 889	8,6	17 288	10,0	30 030	17,4	50
18 217	3,1	62 863	10,6	106 864	18,1	83 282	14,1	49 802	8,4	54 646	9,3	93 959	15,9	51
2 991	3,2	11 389	12,0	16 579	17,5	12 625	13,3	8 967	9,4	8 555	9,0	17 840	18,8	52
5 412	3,3	17 417	10,5	28 153	17,0	23 068	13,9	14 008	8,5	14 684	8,9	25 345	15,3	53
5 811	3,4	18 439	10,9	28 740	16,9	23 559	13,9	13 402	7,9	14 435	8,5	25 225	14,9	54
14 214	3,3	47 245	11,0	73 472	17,1	59 252	13,8	36 377	8,5	37 674	8,8	68 410	15,9	55
5 674	3,2	17 386	9,9	29 299	16,6	23 977	13,6	17 659	10,0	17 135	9,7	28 973	16,4	56
8 021	3,3	26 700	11,0	41 215	17,0	32 653	13,5	21 140	8,7	20 939	8,6	37 780	15,6	57
4 162	3,4	13 486	11,1	21 610	17,8	16 018	13,2	9 512	7,8	10 637	8,8	18 548	15,3	58
17 857	3,3	57 572	10,7	92 124	17,1	72 648	13,5	48 311	9,0	48 711	9,0	85 301	15,8	59
50 288	3,2	167 680	10,7	272 460	17,5	215 182	13,8	134 490	8,6	141 031	9,0	247 670	15,9	60
277 570	3,0	954 279	10,5	1 591 648	17,4	1 268 738	13,9	831 918	9,1	870 163	9,5	1 535 035	16,8	61

Noch 2.5 Bevölkerung in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 1. Januar 1999 nach Altersgruppen
c) Ausländer

Lfd. Nr.	Kreis Region Regierungsbezirk Land	Ausländer insgesamt	Altersgruppe von ...							
			0 - 3		3 - 6		6 - 15		15 - 18	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1	Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	142 491	5 167	3,6	4 906	3,4	14 111	9,9	5 093	3,6
2	Landkreise									
3	Böblingen	59 931	2 605	4,3	2 474	4,1	7 173	12,0	2 592	4,3
4	Esslingen	74 994	3 321	4,4	3 199	4,3	8 722	11,6	3 052	4,1
5	Göppingen	36 596	1 563	4,3	1 603	4,4	4 862	13,3	1 639	4,5
6	Ludwigsburg	80 562	3 689	4,6	3 551	4,4	9 768	12,1	3 325	4,1
7	Region Stuttgart	450 409	18 773	4,2	18 105	4,0	51 221	11,4	17 917	4,0
8	Stadtkreis Heilbronn	24 544	1 112	4,5	993	4,0	2 898	11,8	943	3,8
9	Landkreise									
10	Heilbronn	35 544	1 853	5,2	1 812	5,1	5 000	14,1	1 551	4,4
11	Hohenlohekreis	7 694	312	4,1	303	3,9	786	10,2	266	3,5
12	Schwäbisch Hall	13 579	610	4,5	625	4,6	1 600	11,8	538	4,0
13	Region Franken	89 057	4 197	4,7	4 086	4,6	11 215	12,6	3 587	4,0
14	Landkreise									
15	Heidenheim	15 983	756	4,7	702	4,4	1 961	12,3	651	4,1
16	Ostalbkreis	28 544	1 328	4,7	1 292	4,5	3 597	12,6	1 273	4,5
17	Region Ostwürttemberg	44 527	2 084	4,7	1 994	4,5	5 558	12,5	1 924	4,3
18	Regierungsbezirk Stuttgart	583 993	25 054	4,3	24 185	4,1	67 994	11,6	23 428	4,0
19	Stadtkreise									
20	Baden-Baden	5 994	171	2,9	160	2,7	548	9,1	181	3,0
21	Karlsruhe	38 081	1 157	3,0	1 085	2,8	3 465	9,1	1 273	3,3
22	Landkreise									
23	Karlsruhe	38 546	1 702	4,4	1 741	4,5	4 774	12,4	1 546	4,0
24	Rastatt	19 912	746	3,7	552	2,8	1 756	8,8	556	2,8
25	Region Mittlerer Oberrhein	102 533	3 776	3,7	3 538	3,5	10 543	10,3	3 556	3,5
26	Stadtkreise									
27	Heidelberg	22 152	698	3,2	664	3,0	1 782	8,0	599	2,7
28	Mannheim	65 534	2 687	4,1	2 586	3,9	7 185	11,0	2 314	3,5
29	Landkreise									
30	Neckar-Odenwald-Kreis	10 532	439	4,2	437	4,1	1 347	12,8	444	4,2
31	Rhein-Neckar-Kreis	54 835	2 317	4,2	2 267	4,1	6 755	12,3	2 042	3,7
32	Region Unterer Neckar	153 053	6 141	4,0	5 954	3,9	17 069	11,2	5 399	3,5
33	Stadtkreis Pforzheim	20 419	864	4,2	870	4,3	2 500	12,2	886	4,3
34	Landkreise									
35	Calw	19 486	857	4,4	849	4,4	2 492	12,8	884	4,5
36	Enzkreis	20 078	813	4,0	849	4,2	2 561	12,8	890	4,4
37	Freudenstadt	11 220	519	4,6	473	4,2	1 513	13,5	546	4,9
38	Region Nordschwarzwald	71 203	3 053	4,3	3 041	4,3	9 066	12,7	3 206	4,5
39	Regierungsbezirk Karlsruhe	326 789	12 970	4,0	12 533	3,8	36 678	11,2	12 161	3,7
40	Stadtkreis Freiburg im Breisgau	26 090	827	3,2	760	2,9	2 205	8,5	768	2,9
41	Landkreise									
42	Breisgau-Hochschwarzwald	17 329	636	3,7	652	3,8	1 869	10,8	612	3,5
43	Emmendingen	8 771	375	4,3	398	4,5	986	11,2	317	3,6
44	Ortenaukreis	29 477	1 187	4,0	1 215	4,1	3 577	12,1	1 134	3,8
45	Region Südlicher Oberrhein	81 667	3 025	3,7	3 025	3,7	8 637	10,6	2 831	3,5
46	Landkreise									
47	Rottweil	11 367	378	3,3	411	3,6	1 468	12,9	521	4,6
48	Schwarzwald-Baar-Kreis	24 512	995	4,1	975	4,0	2 759	11,3	1 006	4,1
49	Tuttlingen	15 077	731	4,8	609	4,0	1 936	12,8	671	4,5
50	Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	50 956	2 104	4,1	1 995	3,9	6 163	12,1	2 198	4,3
51	Landkreise									
52	Konstanz	31 399	1 092	3,5	1 058	3,4	3 235	10,3	1 079	3,4
53	Lörrach	24 128	949	3,9	982	4,1	2 846	11,8	1 070	4,4
54	Waldshut	17 852	756	4,2	756	4,2	2 170	12,2	729	4,1
55	Region Hochrhein-Bodensee	73 379	2 797	3,8	2 796	3,8	8 251	11,2	2 878	3,9
56	Regierungsbezirk Freiburg	206 002	7 926	3,8	7 816	3,8	23 051	11,2	7 907	3,8
57	Landkreise									
58	Reutlingen	36 370	1 461	4,0	1 472	4,0	4 142	11,4	1 457	4,0
59	Tübingen	26 579	986	3,7	949	3,6	2 737	10,3	1 042	3,9
60	Zollernalbkreis	20 073	921	4,6	928	4,6	2 751	13,7	886	4,4
61	Region Neckar-Alb	83 022	3 368	4,1	3 349	4,0	9 630	11,6	3 385	4,1
62	Stadtkreis Ulm	20 768	931	4,5	798	3,8	2 419	11,6	884	4,3
63	Landkreise									
64	Alb-Donau-Kreis	17 932	834	4,7	849	4,7	2 329	13,0	767	4,3
65	Biberach	10 652	458	4,3	426	4,0	1 357	12,7	461	4,3
66	Region Donau-Iller 1)	49 352	2 223	4,5	2 073	4,2	6 105	12,4	2 112	4,3
67	Landkreise									
68	Bodenseekreis	20 128	717	3,6	700	3,5	2 260	11,2	862	4,3
69	Ravensburg	23 687	1 010	4,3	901	3,8	2 762	11,7	856	3,6
70	Sigmaringen	10 855	456	4,2	513	4,7	1 503	13,8	589	5,4
71	Region Bodensee-Oberschwaben	54 670	2 183	4,0	2 114	3,9	6 525	11,9	2 307	4,2
72	Regierungsbezirk Tübingen	187 044	7 774	4,2	7 536	4,0	22 260	11,9	7 904	4,2
73	Baden-Württemberg	1 303 828	53 724	4,1	52 070	4,0	149 983	11,5	51 300	3,9

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

bis unter ... Jahren													Lfd. Nr.	
18 - 21		21 - 30		30 - 40		40 - 50		50 - 58		58 - 65		65 und mehr		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl		%
6 443	4,5	27 209	19,1	26 926	18,9	21 056	14,8	15 588	10,9	9 757	6,8	6 235	4,4	1
2 917	4,9	11 291	18,8	10 486	17,5	8 665	14,5	6 195	10,3	3 519	5,9	2 014	3,4	2
3 662	4,9	13 901	18,5	13 262	17,7	10 571	14,1	8 188	10,9	4 576	6,1	2 540	3,4	3
1 759	4,8	6 889	18,8	6 522	17,8	4 841	13,2	3 437	9,4	2 049	5,6	1 432	3,9	4
3 816	4,7	15 593	19,4	14 466	18,0	10 957	13,6	7 971	9,9	4 642	5,8	2 784	3,5	5
2 536	4,5	10 370	18,6	10 619	19,0	7 856	14,1	5 555	9,9	3 152	5,6	2 146	3,8	6
21 133	4,7	85 253	18,9	82 281	18,3	63 946	14,2	46 934	10,4	27 695	6,1	17 151	3,8	7
1 143	4,7	5 404	22,0	4 605	18,8	2 921	11,9	2 200	9,0	1 424	5,8	901	3,7	8
1 746	4,9	7 255	20,4	6 674	18,8	4 309	12,1	2 786	7,8	1 580	4,4	978	2,8	9
362	4,7	1 536	20,0	1 579	20,5	1 113	14,5	751	9,8	435	5,7	251	3,3	10
663	4,9	2 802	20,6	2 825	20,8	1 648	12,1	1 066	7,9	659	4,9	543	4,0	11
364	4,7	1 621	21,1	1 603	20,8	1 010	13,1	615	8,0	306	4,0	294	3,8	12
4 278	4,8	18 618	20,9	17 286	19,4	11 001	12,4	7 418	8,3	4 404	4,9	2 967	3,3	13
832	5,2	3 113	19,5	2 907	18,2	2 065	12,9	1 470	9,2	883	5,5	643	4,0	14
1 494	5,2	5 829	20,4	5 076	17,8	3 562	12,5	2 540	8,9	1 502	5,3	1 051	3,7	15
2 326	5,2	8 942	20,1	7 983	17,9	5 627	12,6	4 010	9,0	2 385	5,4	1 694	3,8	16
27 737	4,7	112 813	19,3	107 550	18,4	80 574	13,8	58 362	10,0	34 484	5,9	21 812	3,7	17
228	3,8	1 133	18,9	1 121	18,7	852	14,2	652	10,9	382	6,4	566	9,4	18
1 739	4,6	8 670	22,8	7 791	20,5	5 243	13,8	3 450	9,1	2 230	5,9	1 978	5,2	19
1 794	4,7	7 429	19,3	7 280	18,9	5 289	13,7	3 616	9,4	2 051	5,3	1 324	3,4	20
925	4,6	3 938	19,8	3 212	16,1	2 947	14,8	2 307	11,6	1 571	7,9	1 402	7,0	21
4 686	4,6	21 170	20,6	19 404	18,9	14 331	14,0	10 025	9,8	6 234	6,1	5 270	5,1	22
937	4,2	5 201	23,5	5 350	24,2	3 064	13,8	1 695	7,7	1 012	4,6	1 150	5,2	23
3 087	4,7	13 187	20,1	12 230	18,7	8 670	13,2	6 536	10,0	3 895	5,9	3 157	4,8	24
549	5,2	2 161	20,5	1 967	18,7	1 332	12,6	927	8,8	545	5,2	384	3,6	25
2 473	4,5	10 539	19,2	11 046	20,1	7 259	13,2	4 796	8,7	2 911	5,3	2 430	4,4	26
7 046	4,6	31 088	20,3	30 593	20,0	20 325	13,3	13 954	9,1	8 363	5,5	7 121	4,7	27
927	4,5	3 869	18,9	3 712	18,2	2 822	13,8	1 917	9,4	1 130	5,5	922	4,5	28
921	4,7	3 617	18,6	3 276	16,8	2 751	14,1	2 063	10,6	1 107	5,7	669	3,4	29
968	4,8	3 707	18,5	3 674	18,3	2 736	13,6	2 088	10,4	1 105	5,5	687	3,4	30
589	5,2	2 197	19,6	1 908	17,0	1 429	12,7	1 056	9,4	607	5,4	383	3,4	31
3 405	4,8	13 390	18,8	12 570	17,7	9 738	13,7	7 124	10,0	3 949	5,5	2 661	3,7	32
15 137	4,6	65 648	20,1	62 567	19,1	44 394	13,6	31 103	9,5	18 546	5,7	15 052	4,6	33
1 145	4,4	6 290	24,1	5 929	22,7	3 550	13,6	1 924	7,4	1 140	4,4	1 552	5,9	34
769	4,4	3 553	20,5	3 608	20,8	2 348	13,5	1 557	9,0	824	4,8	901	5,2	35
336	3,8	1 720	19,6	1 773	20,2	1 278	14,6	730	8,3	442	5,0	416	4,7	36
1 318	4,5	5 739	19,5	5 612	19,0	4 077	13,8	2 582	8,8	1 506	5,1	1 530	5,2	37
3 568	4,4	17 302	21,2	16 922	20,7	11 253	13,8	6 793	8,3	3 912	4,8	4 399	5,4	38
561	4,9	2 103	18,5	2 068	18,2	1 703	15,0	1 056	9,3	625	5,5	473	4,2	39
1 116	4,6	4 516	18,4	4 115	16,8	3 609	14,7	2 755	11,2	1 535	6,3	1 131	4,6	40
822	5,5	3 006	19,9	2 473	16,4	2 021	13,4	1 412	9,4	814	5,4	582	3,9	41
2 499	4,9	9 625	18,9	8 656	17,0	7 333	14,4	5 223	10,3	2 974	5,8	2 186	4,3	42
1 349	4,3	6 464	20,6	6 164	19,6	4 407	14,0	2 976	9,5	1 832	5,8	1 743	5,6	43
1 084	4,5	4 304	17,8	4 589	19,0	3 499	14,5	2 185	9,1	1 356	5,6	1 264	5,2	44
795	4,5	3 127	17,5	3 316	18,6	2 495	14,0	1 656	9,3	962	5,4	1 090	6,1	45
3 228	4,4	13 895	18,9	14 069	19,2	10 401	14,2	6 817	9,3	4 150	5,7	4 097	5,6	46
9 295	4,5	40 822	19,8	39 647	19,2	28 987	14,1	18 833	9,1	11 036	5,4	10 682	5,2	47
1 698	4,7	7 376	20,3	6 839	18,8	4 850	13,3	3 563	9,8	2 090	5,7	1 422	3,9	48
1 297	4,9	5 469	20,6	5 941	22,4	3 872	14,6	2 069	7,8	1 255	4,7	962	3,6	49
970	4,8	3 829	19,1	3 596	17,9	2 684	13,4	1 746	8,7	1 061	5,3	701	3,5	50
3 965	4,8	16 674	20,1	16 376	19,7	11 406	13,7	7 378	8,9	4 406	5,3	3 085	3,7	51
1 148	5,5	4 218	20,3	3 343	16,1	2 996	14,4	2 098	10,1	1 146	5,5	787	3,8	52
955	5,3	3 447	19,2	3 331	18,6	2 385	13,3	1 558	8,7	866	4,8	611	3,4	53
519	4,9	2 096	19,7	1 924	18,1	1 388	13,0	1 001	9,4	570	5,4	452	4,2	54
2 622	5,3	9 761	19,8	8 598	17,4	6 769	13,7	4 657	9,4	2 582	5,2	1 850	3,7	55
993	4,9	3 834	19,0	3 664	18,2	3 012	15,0	2 041	10,1	1 087	5,4	958	4,8	56
1 173	5,0	4 800	20,3	4 512	19,0	3 203	13,5	2 208	9,3	1 230	5,2	1 032	4,4	57
638	5,9	2 107	19,4	1 908	17,6	1 413	13,0	874	8,1	473	4,4	381	3,5	58
2 804	5,1	10 741	19,6	10 084	18,4	7 628	14,0	5 123	9,4	2 790	5,1	2 371	4,3	59
9 391	5,0	37 176	19,9	35 058	18,7	25 803	13,8	17 158	9,2	9 778	5,2	7 306	3,9	60
61 560	4,7	256 459	19,7	244 822	18,8	179 758	13,8	125 456	9,6	73 844	5,7	54 852	4,2	61

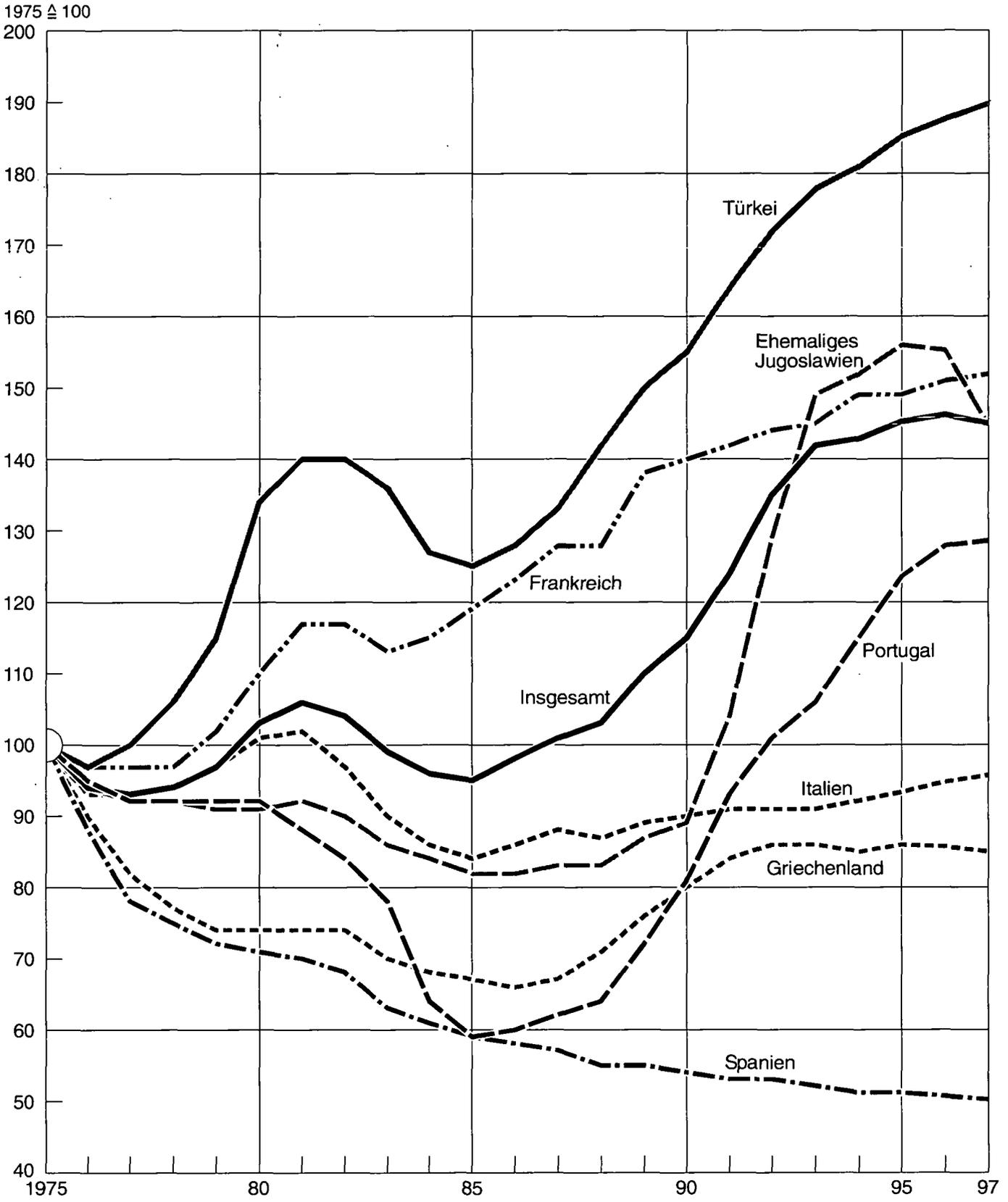
2.6 Gesamte und ausländische Bevölkerung in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1987, 1998 und 1999

Kreis Region Regierungsbezirk Land	1. Januar 1999			1. Januar 1998			25. Mai 1987		
	Bevölkerung insgesamt	darunter Ausländer		Bevölkerung insgesamt	darunter Ausländer		Bevölkerung insgesamt	darunter Ausländer	
		zusammen	Anteil		zusammen	Anteil		zusammen	Anteil
	Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%	
Stadtkreis									
Stuttgart, Landeshauptstadt	581 961	142 491	24,5	585 274	145 017	24,8	551 904	97 726	17,7
Landkreise									
Böblingen	359 205	59 931	16,7	356 164	59 244	16,6	315 677	41 081	13,0
Esslingen	494 686	74 994	15,2	493 131	75 083	15,2	460 429	55 271	12,0
Göppingen	255 207	36 596	14,3	254 929	37 074	14,5	230 379	24 638	10,7
Ludwigsburg	491 690	80 562	16,4	489 007	80 444	16,5	442 389	58 036	13,1
Rems-Murr-Kreis	404 378	55 835	13,8	403 108	56 189	13,9	360 634	36 697	10,2
Region Stuttgart	2 587 127	450 409	17,4	2 581 613	453 051	17,5	2 361 412	313 449	13,3
Stadtkreis									
Heilbronn	120 012	24 544	20,5	120 987	25 091	20,7	110 970	14 371	13,0
Landkreise									
Heilbronn	313 874	35 544	11,3	310 619	35 249	11,3	252 458	20 107	8,0
Hohenlohekreis	106 130	7 694	7,2	105 493	7 777	7,4	86 103	4 351	5,1
Schwäbisch-Hall	183 960	13 579	7,4	183 311	14 044	7,7	154 041	7 053	4,6
Main-Tauber-Kreis	137 008	7 696	5,6	137 063	7 935	5,8	121 891	3 883	3,2
Region Franken	860 984	89 057	10,3	857 473	90 096	10,5	725 463	49 765	6,9
Landkreise									
Heidenheim	137 272	15 983	11,6	137 587	16 364	11,9	125 340	10 552	8,4
Ostalbkreis	312 788	28 544	9,1	311 995	29 116	9,3	279 579	18 337	6,6
Region Ostwürttemberg	450 060	44 527	9,9	449 582	45 480	10,1	404 919	28 889	7,1
Regierungsbezirk Stuttgart	3 898 171	583 993	15,0	3 888 668	588 627	15,1	3 491 794	392 103	11,2
Stadtkreise									
Baden-Baden	52 546	5 994	11,4	52 672	6 124	11,6	50 127	3 932	7,8
Karlsruhe	276 536	38 081	13,8	276 571	36 989	13,4	260 591	24 549	9,4
Landkreise									
Karlsruhe	413 257	38 546	9,3	410 448	39 085	9,5	364 798	24 475	6,7
Rastatt ¹⁾	222 184	19 912	9,0	221 142	21 306	9,6	194 603	12 630	6,5
Region Mittlerer Oberrhein	964 523	102 533	10,6	960 833	103 504	10,8	870 119	65 586	7,5
Stadtkreise									
Heidelberg	139 285	22 152	15,9	139 941	23 068	16,5	127 768	13 289	10,4
Mannheim	308 903	65 534	21,2	310 475	64 893	20,9	295 191	44 386	15,0
Landkreise									
Neckar-Odenwald-Kreis	148 592	10 532	7,1	148 360	10 927	7,4	130 656	6 158	4,7
Rhein-Neckar-Kreis	519 587	54 835	10,6	517 518	55 343	10,7	465 342	33 175	7,1
Region Unterer Neckar	1 116 367	153 053	13,7	1 116 294	154 231	13,8	1 018 957	97 008	9,5
Stadtkreis									
Pforzheim	117 606	20 419	17,4	118 079	20 390	17,3	106 530	13 219	12,4
Landkreise									
Calw	157 324	19 486	12,4	157 273	20 142	12,8	133 321	13 468	10,1
Enzkreis	190 053	20 078	10,6	188 601	20 075	10,6	164 639	14 001	8,5
Freudenstadt	120 254	11 220	9,3	119 528	12 051	10,1	101 957	6 742	6,6
Region Nordschwarzwald	585 237	71 203	12,2	583 481	72 658	12,5	506 447	47 430	9,4
Regierungsbezirk Karlsruhe	2 666 127	326 789	12,3	2 660 608	330 393	12,4	2 395 523	210 024	8,8
Stadtkreis									
Freiburg im Breisgau	200 980	26 090	13,0	200 519	25 985	13,0	178 672	14 920	8,4
Landkreise									
Breisgau-Hochschwarzwald	237 217	17 329	7,3	235 350	17 388	7,4	203 111	9 222	4,5
Emmendingen	149 043	8 771	5,9	148 304	8 853	6,0	132 508	4 809	3,6
Ortenaukreis	403 671	29 477	7,3	402 190	29 772	7,4	354 655	16 516	4,7
Region Südlicher Oberrhein	990 911	81 667	8,2	986 363	81 998	8,3	868 946	45 467	5,2
Landkreise									
Rottweil	140 058	11 367	8,1	139 945	11 687	8,4	126 796	7 316	5,8
Schwarzwald-Baar-Kreis	209 171	24 512	11,7	209 106	24 899	11,9	192 620	18 448	9,6
Tuttlingen	131 505	15 077	11,5	130 793	15 160	11,6	112 885	9 953	8,8
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	480 734	50 956	10,6	479 844	51 746	10,8	432 301	35 717	8,3
Landkreise									
Konstanz	263 181	31 399	11,9	261 936	31 534	12,0	231 898	20 670	8,9
Lörrach	215 044	24 128	11,2	214 175	24 268	11,3	191 004	16 361	8,6
Waldshut	164 616	17 852	10,8	164 297	18 000	11,0	144 883	11 812	8,2
Region Hochrhein-Bodensee	642 841	73 379	11,4	640 408	73 802	11,5	567 785	48 843	8,6
Regierungsbezirk Freiburg	2 114 486	206 002	9,7	2 106 615	207 546	9,9	1 869 032	130 027	7,0
Landkreise									
Reutlingen	275 202	36 370	13,2	274 682	36 910	13,4	244 246	23 542	9,6
Tübingen	205 666	26 579	12,9	205 120	27 083	13,2	175 855	16 159	9,2
Zollernalb	192 690	20 073	10,4	192 537	20 294	10,5	172 245	13 664	7,9
Region Neckar-Alb	673 558	83 022	12,3	672 339	84 287	12,5	592 346	53 365	9,0
Stadtkreis									
Ulm	115 701	20 768	17,9	115 628	21 044	18,2	103 494	13 349	12,9
Landkreise									
Alb-Donau-Kreis	183 304	17 932	9,8	182 362	18 216	10,0	160 244	11 014	6,9
Biberach	180 271	10 652	5,9	178 896	10 861	6,1	153 900	6 253	4,1
Region Donau-Iller¹⁾	479 276	49 352	10,3	476 886	50 121	10,5	417 638	30 616	7,3
Landkreise									
Bodenseekreis	196 377	20 128	10,2	195 445	20 516	10,5	172 776	13 247	7,7
Ravensburg	265 765	23 687	8,9	264 260	23 995	9,1	233 635	13 877	5,9
Sigmaringen	132 280	10 855	8,2	131 789	10 979	8,3	113 650	6 418	5,6
Region Bodensee-Oberschwaben	594 422	54 670	9,2	591 494	55 490	9,4	520 061	33 542	6,4
Regierungsbezirk Tübingen	1 747 256	187 044	10,7	1 740 719	189 898	10,9	1 530 045	117 523	7,7
Baden-Württemberg	10 426 040	1 303 828	12,5	10 396 610	1 316 464	12,7	9 286 394	849 677	9,1

1) Soweit Land Baden-Württemberg.
Quelle: Bevölkerungsfortschreibung

Schaubild 5

Entwicklung der ausländischen Bevölkerung in Baden-Württemberg seit 1975 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten



2.7 Gesamte und ausländische Bevölkerung in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 1998 nach Geschlecht

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Bevölkerung			Darunter Ausländer						
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	Anteil an der Bevölkerung			
							zu- sammen	männ- lich	weib- lich	
Anzahl							%			
Stadtkreis										
Stuttgart, Landeshauptstadt	584 565	285 255	299 310	144 296	76 855	67 441	24,7	26,9	22,5	
Landkreise										
Böblingen	357 418	176 869	180 549	59 639	31 664	27 975	16,7	17,9	15,5	
Esslingen	493 717	242 857	250 860	75 404	40 189	35 215	15,3	16,5	14,0	
Göppingen	255 077	125 268	129 809	37 011	19 790	17 221	14,5	15,8	13,3	
Ludwigsburg	489 962	241 750	248 212	80 514	43 509	37 005	16,4	18,0	14,9	
Rems-Murr-Kreis	403 582	198 594	204 988	56 146	30 048	26 098	13,9	15,1	12,7	
Region Stuttgart	2 584 321	1 270 593	1 313 728	453 010	242 055	210 955	17,5	19,1	16,1	
Stadtkreis										
Heilbronn	120 460	58 751	61 709	24 724	13 645	11 079	20,5	23,2	18,0	
Landkreise										
Heilbronn	312 082	154 637	157 445	35 652	19 078	16 574	11,4	12,3	10,5	
Hohenlohekreis	105 588	52 329	53 259	7 714	4 179	3 535	7,3	8,0	6,6	
Schwäbisch Hall	184 088	90 547	93 541	14 422	7 594	6 828	7,8	8,4	7,3	
Main-Tauber-Kreis	137 178	67 500	69 678	7 974	4 311	3 663	5,8	6,4	5,3	
Region Franken	859 396	423 764	435 632	90 486	48 807	41 679	10,5	11,5	9,6	
Landkreise										
Heidenheim	137 502	67 257	70 245	16 219	8 697	7 522	11,8	12,9	10,7	
Ostalbkreis	312 368	153 646	158 722	28 992	15 587	13 405	9,3	10,1	8,4	
Region Ostwürttemberg	449 870	220 903	228 967	45 211	24 284	20 927	10,0	11,0	9,1	
Regierungsbezirk Stuttgart	3 893 587	1 915 260	1 978 327	588 707	315 146	273 561	15,1	16,5	13,8	
Stadtkreise										
Baden-Baden	52 689	24 046	28 643	6 092	3 172	2 920	11,6	13,2	10,2	
Karlsruhe	276 351	133 955	142 396	37 428	20 279	17 149	13,5	15,1	12,0	
Landkreise										
Karlsruhe	411 811	202 810	209 001	39 126	20 606	18 520	9,5	10,2	8,9	
Rastatt	221 042	108 101	112 941	20 690	11 192	9 498	9,4	10,4	8,4	
Region Mittlerer Oberrhein	961 893	468 912	492 981	103 336	55 249	48 087	10,7	11,8	9,8	
Stadtkreise										
Heidelberg	139 961	65 814	74 147	22 893	11 522	11 371	16,4	17,5	15,3	
Mannheim	309 680	151 889	157 791	65 264	35 327	29 937	21,1	23,3	19,0	
Landkreise										
Neckar-Odenwald-Kreis	148 409	73 691	74 718	10 786	5 707	5 079	7,3	7,7	6,8	
Rhein-Neckar-Kreis	518 101	253 668	264 433	54 959	28 816	26 143	10,6	11,4	9,9	
Region Unterer Neckar	1 116 151	545 062	571 089	153 902	81 372	72 530	13,8	14,9	12,7	
Stadtkreis										
Pforzheim	117 774	55 896	61 878	20 405	10 634	9 771	17,3	19,0	15,8	
Landkreise										
Calw	157 103	76 839	80 264	19 906	10 332	9 574	12,7	13,4	11,9	
Enzkreis	189 131	92 940	96 191	20 091	10 699	9 392	10,6	11,5	9,8	
Freudenstadt	119 407	58 215	61 192	11 640	6 125	5 515	9,7	10,5	9,0	
Region Nordschwarzwald	583 415	283 890	299 525	72 042	37 790	34 252	12,3	13,3	11,4	
Regierungsbezirk Karlsruhe	2 661 459	1 297 864	1 363 595	329 280	174 411	154 869	12,4	13,4	11,4	
Stadtkreis										
Freiburg im Breisgau	200 316	94 630	105 686	26 202	13 786	12 416	13,1	14,6	11,7	
Landkreise										
Breisgau-Hochschwarzwald	236 645	115 093	121 552	17 826	9 204	8 622	7,5	8,0	7,1	
Emmendingen	148 585	72 572	76 013	8 824	4 725	4 099	5,9	6,5	5,4	
Ortenaukreis	402 744	196 601	206 143	29 624	15 805	13 819	7,4	8,0	6,7	
Region Südlicher Oberrhein	988 290	478 896	509 394	82 476	43 520	38 956	8,3	9,1	7,6	
Landkreise										
Rottweil	139 853	68 432	71 421	11 508	6 214	5 294	8,2	9,1	7,4	
Schwarzwald-Baar-Kreis	209 046	101 719	107 327	24 628	12 911	11 717	11,8	12,7	10,9	
Tuttlingen	131 077	64 507	66 570	15 059	7 755	7 304	11,5	12,0	11,0	
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	479 976	234 658	245 318	51 195	26 880	24 315	10,7	11,5	9,9	
Landkreise										
Konstanz	262 265	127 262	135 003	31 565	16 459	15 106	12,0	12,9	11,2	
Lörrach	214 547	104 457	110 090	24 152	12 654	11 498	11,3	12,1	10,4	
Waldshut	164 408	80 396	84 012	17 996	9 337	8 659	10,9	11,6	10,3	
Region Hochrhein-Bodensee	641 220	312 115	329 105	73 713	38 450	35 263	11,5	12,3	10,7	
Regierungsbezirk Freiburg	2 109 486	1 025 669	1 083 817	207 384	108 850	98 534	9,8	10,6	9,1	
Landkreise										
Reutlingen	274 608	134 145	140 463	36 673	19 660	17 013	13,4	14,7	12,1	
Tübingen	205 131	101 307	103 824	26 883	14 722	12 161	13,1	14,5	11,7	
Zollernalbkreis	192 493	94 290	98 203	20 259	10 884	9 375	10,5	11,5	9,5	
Region Neckar-Alb	672 232	329 742	342 490	83 815	45 266	38 549	12,5	13,7	11,3	
Stadtkreis										
Ulm	115 677	56 224	59 453	21 055	11 205	9 850	18,2	19,9	16,6	
Landkreise										
Alb-Donau-Kreis	182 861	91 107	91 754	18 255	9 904	8 351	10,0	10,9	9,1	
Biberach	179 683	88 788	90 895	11 046	5 804	5 242	6,1	6,5	5,8	
Region Donau-Iller 1)	478 221	236 119	242 102	50 356	26 913	23 443	10,5	11,4	9,7	
Landkreise										
Bodenseekreis	196 687	96 155	100 532	21 237	11 185	10 052	10,8	11,6	10,0	
Ravensburg	264 856	130 155	134 701	23 946	13 028	10 918	9,0	10,0	8,1	
Sigmaringen	131 851	65 406	66 445	10 896	5 803	5 093	8,3	8,9	7,7	
Region Bodensee-Oberschwaben	593 394	291 716	301 678	56 079	30 016	26 063	9,5	10,3	8,6	
Regierungsbezirk Tübingen	1 743 847	857 577	886 270	190 250	102 195	88 055	10,9	11,9	9,9	
Baden-Württemberg	10 408 379	5 096 370	5 312 009	1 315 621	700 602	615 019	12,6	13,7	11,6	

1) Soweit Land Baden-Württemberg

Quelle: Bevölkerungsforschung

Schaubild 6

Ab- bzw. Zunahme der ausländischen Bevölkerung in den Gemeinden Baden-Württembergs vom 1. Januar 1974 bis 31. Dezember 1997

Veränderung in %

Abnahme

20 und mehr

0 bis unter 20

Zunahme

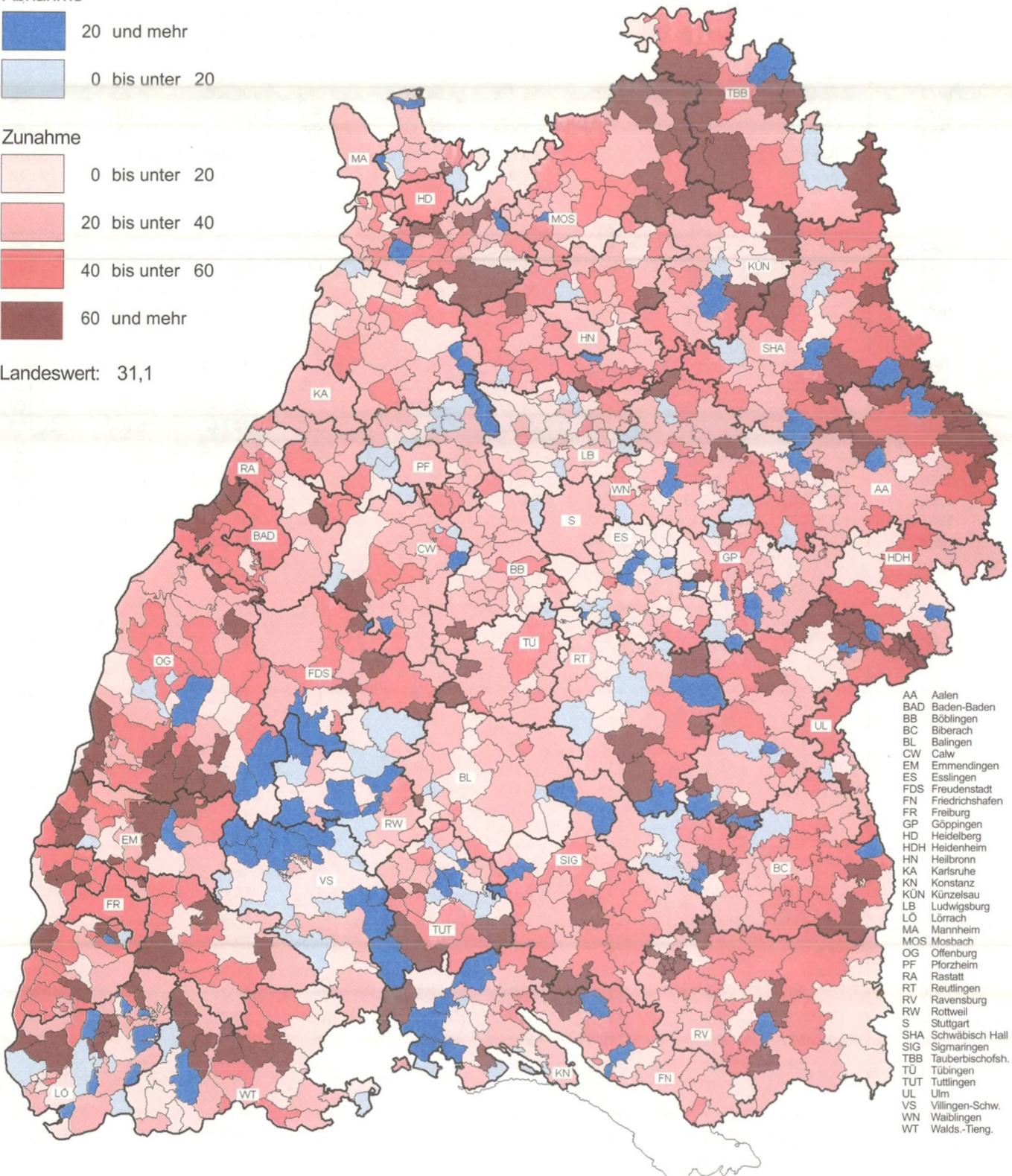
0 bis unter 20

20 bis unter 40

40 bis unter 60

60 und mehr

Landeswert: 31,1



2.8 Ausländische Bevölkerung Baden-Württembergs 1960 bis 1998 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten

Jahr ¹⁾	Ausländer insgesamt ²⁾	Davon nach der Staatsangehörigkeit							
		Belgien	Dänemark	Frankreich	Griechenland ³⁾	Großbritannien und Nordirland	Italien	Niederlande	Portugal ³⁾
1960	147 336	547	301	6 040	8 590	983	59 403	2 328	93
1970	724 312	1 045	498	12 726	89 611	3 046	196 383	4 229	10 366
1972	802 069	1 026	515	14 136	96 793	3 993	193 996	4 048	16 172
1974	914 162	1 038	570	16 385	103 267	4 993	205 071	4 845	22 233
1976	831 882	1 018	581	15 878	89 547	5 082	179 086	4 803	19 817
1978	826 887	1 035	585	15 868	76 826	5 841	180 966	4 931	19 247
1980	912 885	1 094	630	18 019	73 527	7 320	194 683	5 130	19 246
1982	919 845	1 247	710	19 081	73 453	8 699	188 046	5 391	17 662
1984	845 212	1 257	696	18 763	68 314	8 150	166 585	5 483	13 480
1986	863 485	1 378	760	20 207	66 065	8 957	165 458	5 808	12 553
1988 ⁶⁾	912 075	1 454	952	20 926	70 955	9 583	168 123	6 023	13 347
1990	1 010 515	1 565	1 046	22 841	79 432	10 233	174 120	6 543	16 904
1992	1 190 785	1 656	1 269	23 635	85 722	11 606	175 070	6 722	21 120
1993	1 254 896	1 691	1 248	23 804	85 852	11 820	175 356	6 842	22 182
1994	1 265 322	1 772	1 301	24 321	85 345	11 895	176 742	6 926	24 153
1995	1 281 317	1 849	1 287	24 406	85 634	11 926	179 858	6 913	25 852
1996	1 290 761	1 903	1 293	24 716	85 456	11 990	182 692	6 918	26 738
1997	1 280 020	1 908	1 303	24 873	84 851	11 656	184 509	6 903	26 897
1998	1 269 005	1 850	1 293	25 117	84 500	11 454	186 383	6 956	27 203

Anteil an allen Ausländern insgesamt in %

1960	100	0,4	0,2	4,1	5,8	0,7	40,3	1,6	0,1
1970	100	0,1	0,1	1,8	12,4	0,4	27,1	0,6	1,4
1972	100	0,1	0,1	1,8	12,1	0,5	24,2	0,5	2,0
1974	100	0,1	0,1	1,8	11,3	0,5	22,4	0,5	2,4
1976	100	0,1	0,1	1,9	10,8	0,6	21,5	0,6	2,4
1978	100	0,1	0,1	1,9	9,3	0,7	21,9	0,6	2,3
1980	100	0,1	0,1	2,0	8,1	0,8	21,3	0,6	2,1
1982	100	0,1	0,1	2,1	8,0	0,9	20,4	0,6	1,9
1984	100	0,1	0,1	2,2	8,1	1,0	19,7	0,6	1,6
1986	100	0,2	0,1	2,3	7,7	1,0	19,2	0,7	1,5
1988 ⁶⁾	100	0,2	0,1	2,3	7,8	1,1	18,4	0,7	1,5
1990	100	0,2	0,1	2,3	7,9	1,0	17,2	0,7	1,7
1992	100	0,1	0,1	2,0	7,2	1,0	14,7	0,6	1,8
1993	100	0,1	0,1	1,9	6,8	0,9	14,0	0,5	1,8
1994	100	0,1	0,1	1,9	6,7	0,9	14,0	0,5	1,9
1995	100	0,1	0,1	1,9	6,7	0,9	14,0	0,5	2,0
1996	100	0,1	0,1	1,9	6,6	0,9	14,2	0,5	2,1
1997	100	0,1	0,1	1,9	6,6	0,9	14,4	0,5	2,1
1998	100	0,1	0,1	2,0	6,7	0,9	14,7	0,5	2,1

1) Bis 1984 jeweils am 30.9., bis 1998 jeweils am 31.12. – 2) Einschließlich Staatenlose, ungeklärt und ohne Angabe. – 3) Griechenland ab 1.1.1981; Portugal und Ländern des ehemaligen Jugoslawien (Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Slowenien, Mazedonien und Rest-Jugoslawien (1995: Serbien und Montenegro)). –

Quelle: Ausländerzentralregister des Bundesverwaltungsamtes

Davon nach der Staatsangehörigkeit										Jahr ¹⁾
Spanien ³⁾	Österreich	EU ins- gesamt ⁴⁾	Jugo- slawien ⁵⁾	Polen	Rumänien	Schweiz	Türkei	Ungarn	Übrige	
4 157	14 814	82 640	5 793	11 551	347	6 447	1 366	3 716	17 624	1960
45 972	27 910	364 523	170 272	8 923	765	8 164	95 303	4 007	37 197	1970
46 251	28 868	377 666	192 629	4 852	1 038	7 082	137 663	2 887	43 644	1972
46 875	31 502	406 122	215 254	5 658	1 245	7 755	188 016	3 445	49 693	1974
37 329	29 650	353 959	192 832	5 594	918	8 044	183 956	3 403	48 397	1976
31 752	28 327	337 972	187 481	5 434	1 192	8 306	199 512	3 418	50 423	1978
29 966	29 232	350 789	187 051	6 989	1 433	8 713	253 770	3 883	66 418	1980
28 803	29 363	344 335	184 009	8 783	1 840	8 668	265 320	4 304	68 375	1982
25 840	27 864	309 849	172 501	8 819	1 938	8 557	240 790	4 040	65 893	1984
24 579	28 334	307 194	168 017	11 324	2 430	8 850	241 681	4 405	85 740	1986
23 116	27 466	316 185	170 222	18 169	3 740	8 340	267 778	5 406	83 517	1988 ⁶⁾
22 860	29 107	337 487	181 132	23 992	10 845	9 114	293 941	7 158	107 859	1990
22 384	29 029	351 450	264 031	26 146	23 989	9 589	324 463	9 975	152 113	1992
22 072	28 581	353 154	310 462	23 076	19 842	9 730	336 541	9 504	164 006	1993
21 715	28 416	356 462	318 075	23 367	15 977	9 839	343 026	8 419	161 741	1994
21 620	28 249	393 936	318 865	23 680	14 861	9 913	350 506	8 117	161 439	1995
21 479	28 023	397 586	317 525	23 613	14 266	10 016	354 593	7 643	165 519	1996
21 298	27 885	398 439	296 142	23 466	14 588	10 129	358 793	7 299	177 520	1997
21 028	27 775	399 903	279 534	23 739	15 344	10 151	357 548	7 708	181 422	1998

Anteil an allen Ausländern insgesamt in %

2,8	10,1	56,1	3,9	7,8	0,2	4,4	0,9	2,5	12,0	1960
6,3	3,9	50,3	23,5	1,2	0,1	1,1	13,2	0,6	5,1	1970
5,8	3,6	47,1	24,0	0,6	0,1	0,9	17,2	0,4	5,4	1972
5,1	3,4	44,4	23,5	0,6	0,1	0,8	20,6	0,4	5,4	1974
4,5	3,6	42,5	23,2	0,7	0,1	1,0	22,1	0,4	5,8	1976
3,8	3,4	40,9	22,7	0,7	0,1	1,0	24,1	0,4	6,1	1978
3,3	3,2	38,4	20,5	0,8	0,2	1,0	27,8	0,4	7,3	1980
3,1	3,2	37,4	20,0	1,0	0,2	0,9	28,8	0,5	7,4	1982
3,1	3,3	36,7	20,4	1,0	0,2	1,0	28,5	0,5	7,8	1984
2,8	3,3	35,6	19,5	1,3	0,3	1,0	28,0	0,5	9,9	1986
2,5	3,0	34,7	18,7	2,0	0,4	0,9	29,4	0,6	9,2	1988 ⁶⁾
2,3	2,9	33,4	17,9	2,4	1,1	0,9	29,1	0,7	10,7	1990
1,9	2,4	29,5	22,2	2,2	2,0	0,8	27,2	0,8	12,8	1992
1,8	2,3	28,1	24,7	1,9	1,6	0,8	26,8	0,8	11,5	1993
1,7	2,2	28,2	25,1	1,8	1,3	0,8	27,1	0,7	11,5	1994
1,7	2,2	30,7	24,9	1,8	1,2	0,8	27,4	0,6	12,6	1995
1,7	2,2	30,8	24,6	1,8	1,1	0,8	27,5	0,6	12,8	1996
1,7	2,2	31,1	23,1	1,8	1,1	0,8	28,0	0,6	13,9	1997
1,7	2,2	31,5	22,0	1,9	1,2	0,8	28,2	0,6	14,3	1998

Spanien ab 1.1.1986; Österreich ab 1.1.1995 Mitglieder der EU. – 4) Einschließlich Irland, Luxemburg, Schweden und Finnland. – 5) Ab 1992: Personen aus 6) 1987 an die Ergebnisse der Volkszählung 1987 angepaßte AZR-Ergebnisse.

2.9 Ausländische Bevölkerung in Baden - Württemberg und in Deutschland am 31.12.1998 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	Ausländische Bevölkerung					
	Baden - Württemberg			Deutschland		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Europa						
Belgien	1 850	873	977	23 266	11 581	11 685
Dänemark	1 293	560	733	20 383	8 883	11 500
Finnland	1 726	480	1 246	15 150	4 565	10 585
Frankreich	25 117	12 493	12 624	105 808	48 905	56 903
Griechenland	84 500	45 673	38 827	363 514	200 034	163 480
Großbritannien und Nordirland	11 454	6 143	5 311	114 055	67 915	46 140
Irland	1 607	782	825	15 512	8 298	7 214
Italien	186 383	107 401	78 982	612 048	366 084	245 964
Luxemburg	704	392	312	5 732	3 100	2 632
Niederlande	6 956	3 514	3 442	112 072	60 318	51 754
Österreich	27 775	15 069	12 706	185 159	101 669	83 490
Portugal	27 203	15 282	11 921	132 578	76 628	55 950
Schweden	2 307	1 011	1 296	17 923	8 073	9 850
Spanien	21 028	10 893	10 135	131 121	69 351	61 770
EU - Staaten zusammen	399 903	220 566	179 337	1 854 321	1 035 404	818 917
Albanien	1 701	983	718	11 619	6 845	4 774
Bosnien - Herzegowina	34 131	17 545	16 586	190 119	98 573	91 546
Bulgarien	2 475	1 301	1 174	31 564	18 107	13 457
Jugoslawien ¹⁾	154 955	86 166	68 789	719 474	408 980	310 494
Kroatien	75 008	37 332	37 676	208 909	107 348	101 561
Litauen	828	214	614	7 240	2 381	4 859
Mazedonien	8 043	4 300	3 743	46 167	25 667	20 500
Norwegen	809	359	450	7 603	3 384	4 219
Polen	23 739	11 374	12 365	283 604	149 336	134 268
Rumänien	15 344	7 393	7 951	89 801	51 564	38 237
Russische Föderation	7 695	3 186	4 509	81 079	34 936	46 143
Schweiz	10 151	4 184	5 967	37 153	16 522	20 631
Slowakei	1 475	456	1 019	9 808	4 195	5 613
Slowenien	7 397	3 679	3 718	18 412	9 659	8 753
Tschechische Republik	1 768	623	1 145	20 782	9 415	11 367
Ehem. Tschechoslowakei	3 694	1 707	1 987	24 520	13 183	11 337
Türkei	357 548	192 837	164 711	2 110 223	1 144 628	965 595
Ungarn	7 708	4 086	3 622	51 905	33 009	18 896
Ukraine	4 710	1 974	2 736	63 762	28 526	35 236
Übrige europäische Staaten ²⁾	6 769	2 965	3 804	70 584	33 009	37 575
Europa zusammen	1 125 851	603 230	522 621	5 938 649	3 234 508	2 704 141
Afrika						
Ägypten	1472	1118	354	13976	10705	3271
Äthiopien	3415	1853	1562	17500	9840	7660
Algerien	2782	2212	570	17641	14406	3235
Ghana	1673	955	718	22447	13062	9385

1) Serbien und Montenegro. – 2) Einschließlich Gebiet der ehemaligen Sowjetunion ohne nähere Angabe. – 3) Einschließlich der in Asien gelegenen Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion

Quelle: Ausländerzentralregister beim Bundesverwaltungsamt

Noch: 2.9 Ausländische Bevölkerung in Baden - Württemberg und in Deutschland am 31.12.1998 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	Ausländische Bevölkerung					
	Baden - Württemberg			Deutschland		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Marokko	2 360	1 427	933	82 748	50 249	32 499
Nigeria	1 689	1 371	318	15 863	12 697	3 166
Tunesien	2 692	1 803	889	24 549	15 971	8 578
Übrige afrikanische Staaten	10 498	6 730	3 768	108 545	74 257	34 288
Afrika zusammen	26 581	17 469	9 112	303 269	201 187	102 082
Amerika						
Argentinien	758	298	460	4 760	2 044	2 716
Brasilien	3 546	848	2 698	20 952	5 717	15 235
Chile	732	319	413	6 323	2 960	3 363
Kanada	2 307	1 211	1 096	11 403	5 657	5 746
Vereinigte Staaten	16 885	9 639	7 246	110 680	63 409	47 271
Übrige amerikanische Staaten	5 458	1 906	3 552	45 193	17 656	27 537
Amerika zusammen	29 686	14 221	15 465	199 311	97 443	101 868
Asien						
Afghanistan	3 773	2 098	1 675	68 267	37 827	30 440
China	5 284	3 111	2 173	38 726	23 018	15 708
Indien	3 937	2 732	1 205	34 760	24 759	10 001
Indonesien	872	411	461	10 120	5 443	4 677
Iran	9 259	5 829	3 430	115 094	68 728	46 366
Israel	824	513	311	9 208	5 502	3 706
Japan	2 487	1 009	1 478	29 292	13 748	15 544
Jordanien	1 501	1 050	451	11 545	8 064	3 481
Korea	1 670	718	952	21 454	9 693	11 761
Libanon	6 231	3 639	2 592	55 074	32 519	22 555
Pakistan	4 855	3 500	1 355	38 095	26 310	11 785
Philippinen	3 413	389	3 024	25 087	5 338	19 749
Sri Lanka	6 789	4 249	2 540	58 309	36 059	22 250
Syrien	2 294	1 336	958	22 667	13 634	9 033
Thailand	4 467	602	3 865	32 343	5 056	27 287
Vietnam	6 994	3 761	3 233	85 452	48 013	37 439
Übriges Asien ³⁾	15 798	8 948	6 850	140 761	80 639	60 122
Asien zusammen	80 448	43 895	36 553	796 254	444 350	351 904
Australien und Ozeanien						
Australien	966	498	468	7 384	3 583	3 801
Staatenlos	1 598	974	624	18 080	10 656	7 424
Ungeklärt und ohne Angabe	3 644	2 233	1 411	54 101	32 452	21 649
Insgesamt	1 269 005	682 631	586 374	7 319 593	4 025 872	3 293 721

1) Serbien und Montenegro. – 2) Einschließlich Gebiet der ehemaligen Sowjetunion ohne nähere Angabe. – 3) Einschließlich der in Asien gelegenen Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion

Quelle: Ausländerzentralregister beim Bundesverwaltungsamt

2.10 Ausländische Personen in Baden-Württemberg am 31. Dezember 1997 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten und

Staatsangehörigkeit	Einheit	Insgesamt	Davon im Alter von ...						
			unter 6	6 – 10	10 – 15	15 – 18	18 – 21	21 – 25	25 – 30
Europa	Anzahl	1 138 643	97 534	64 511	69 408	49 212	55 444	97 899	128 426
	%	89,0	8,6	5,7	6,1	4,3	4,9	8,6	11,3
Belgien	Anzahl	1 908	68	44	64	48	56	155	235
	%	0,1	3,6	2,3	3,4	2,5	2,9	8,1	12,3
Dänemark	Anzahl	13	56	31	23	13	50	130	206
	%	0,0	424,2	234,8	1,8	98,5	378,8	984,8	1560,6
Finnland	Anzahl	1 673	58	38	30	35	71	144	221
	%	0,1	3,5	2,3	1,8	2,1	4,2	8,6	13,2
Frankreich	Anzahl	24 873	902	480	583	390	643	2 131	3 402
	%	1,9	3,6	1,9	2,3	1,6	2,6	8,6	13,7
Griechenland	Anzahl	84 851	5 759	3 402	4 341	3 376	3 702	7 049	9 770
	%	6,6	6,8	4,0	5,1	4,0	4,4	8,3	11,5
Großbritannien und Nordirland	Anzahl	11 656	532	336	364	164	397	896	1 445
	%	0,9	4,6	2,9	3,1	1,4	3,4	7,7	12,4
Irland	Anzahl	1 692	54	38	34	14	113	247	411
	%	0,1	3,2	2,2	2,0	0,8	6,7	14,6	24,3
Italien	Anzahl	184 509	13 979	10 201	11 833	7 971	8 126	13 978	18 965
	%	14,4	7,6	5,5	6,4	4,3	4,4	7,6	10,3
Luxemburg	Anzahl	678	9	13	14	18	45	92	93
	%	0,1	1,3	1,9	2,1	2,7	6,6	13,6	13,7
Niederlande	Anzahl	6 903	246	146	165	114	137	379	659
	%	0,5	3,6	2,1	2,4	1,7	2,0	5,5	9,5
Österreich	Anzahl	27 885	488	362	538	378	482	1 164	2 525
	%	2,2	1,8	1,3	1,9	1,4	1,7	4,2	9,1
Portugal	Anzahl	26 897	2 093	1 322	1 515	850	1 099	2 206	3 662
	%	2,1	7,8	4,9	5,6	3,2	4,1	8,2	13,6
Schweden	Anzahl	2 313	61	55	54	29	115	282	355
	%	0,2	2,6	2,4	2,3	1,3	5,0	12,2	15,3
Spanien	Anzahl	21 298	727	513	650	552	843	1 801	2 723
	%	1,7	3,4	2,4	3,1	2,6	4,0	8,5	12,8
EU-Staaten zusammen	Anzahl	398 439	25 032	16 981	20 208	13 952	15 879	30 654	44 672
	%	31,1	6,3	4,3	5,1	3,5	4,0	7,7	11,2
Albanien	Anzahl	1 639	224	117	113	34	49	127	263
	%	0,1	13,7	7,1	6,9	2,1	3,0	7,7	16,0
Bosnien-Herzegowina	Anzahl	48 817	4 776	3 268	3 701	2 147	2 223	3 865	5 681
	%	3,8	9,8	6,7	7,6	4,4	4,6	7,9	11,6
Bulgarien	Anzahl	2 407	48	55	107	55	65	250	355
	%	0,2	2,0	2,3	4,4	2,3	2,7	10,4	14,7
Jugoslawien ¹⁾	Anzahl	157 743	14 043	9 304	10 263	7 061	7 976	13 652	18 062
	%	12,2	8,9	5,9	6,5	4,5	5,1	8,7	11,5
Kroatien	Anzahl	74 745	3 495	1 902	3 159	3 452	4 189	6 941	6 088
	%	5,8	4,7	2,5	4,2	4,6	5,6	9,3	8,1
Mazedonien	Anzahl	7 570	641	273	437	461	547	925	753
	%	0,6	8,5	3,6	5,8	6,1	7,2	12,2	9,9
Polen	Anzahl	23 466	714	772	1 100	635	800	2 104	3 117
	%	1,8	3,0	3,3	4,7	2,7	3,4	9,0	13,3
Rumänien	Anzahl	14 588	341	485	638	470	600	1 607	2 955
	%	1,1	2,3	3,3	4,4	3,2	4,1	11,0	20,3
Russische Föderation	Anzahl	6 460	319	237	341	180	291	875	1 137
	%	0,5	4,9	3,7	5,3	2,8	4,5	13,5	17,6
Schweiz	Anzahl	10 129	201	140	185	123	154	385	882
	%	0,8	2,0	1,4	1,8	1,2	1,5	3,8	8,7
Slowenien	Anzahl	7 267	149	91	195	233	379	626	585
	%	0,6	2,1	1,3	2,7	3,2	5,2	8,6	8,1
Sowjetunion ¹⁾	Anzahl	4 990	118	202	398	171	183	349	624
	%	0,4	2,4	4,0	8,0	3,4	3,7	7,0	12,5
Tschechoslowakei ¹⁾	Anzahl	6 751	218	173	241	135	434	960	931
	%	0,5	3,2	2,6	3,6	2,0	6,4	14,2	13,8
Türkei	Anzahl	358 793	46 720	30 111	27 769	19 727	20 864	32 774	40 043
	%	27,8	13,0	8,4	7,7	5,5	5,8	9,1	11,2
Ungarn	Anzahl	7 299	172	158	228	166	333	778	1 088
	%	0,6	2,4	2,2	3,1	2,3	4,6	10,7	14,9
Ukraine	Anzahl	3 261	204	127	209	132	160	337	465
	%	0,3	6,3	3,9	6,4	4,0	4,9	10,3	14,3
Übrige europäische Staaten	Anzahl	4 279	119	115	116	78	318	690	725
	%	0,3	2,8	2,7	2,7	1,8	7,4	16,1	16,9

1) Unter "Jugoslawien", "Sowjetunion" und "Tschechoslowakei" sind solche Personen gezählt, deren Staatsangehörigkeit noch so

Quelle: Ausländerzentralregister des Bundesverwaltungsamtes

Altersgruppen

bis unter ... Jahren								Einheit	Staatsangehörigkeit
30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 und mehr		
113 210	83 838	76 777	85 088	75 617	62 132	41 153	38 394	Anzahl	Europa
9,9	7,4	6,7	7,5	6,6	5,5	3,6	3,4	%	
217	204	217	169	159	70	50	152	Anzahl	Belgien
11,4	10,7	11,4	8,9	8,3	3,7	2,6	8,0	%	
195	121	97	100	125	74	33	49	Anzahl	Dänemark
1477,3	916,7	734,8	757,6	947,0	560,6	250,0	371,2	%	
182	125	139	261	229	86	34	20	Anzahl	Finnland
10,9	7,5	8,3	15,6	13,7	5,1	2,0	1,2	%	
3 005	2 642	2 630	2 838	1 846	1 052	584	1 745	Anzahl	Frankreich
12,1	10,6	10,6	11,4	7,4	4,2	2,3	7,0	%	
8 901	6 984	5 690	5 440	6 305	5 931	4 781	3 420	Anzahl	Griechenland
10,5	8,2	6,7	6,4	7,4	7,0	5,6	4,0	%	
1 581	1 439	1 298	1 133	874	463	250	484	Anzahl	Großbritannien und Nordirland
13,6	12,3	11,1	9,7	7,5	4,0	2,1	4,2	%	
260	201	126	82	62	30	8	12	Anzahl	Irland
15,4	11,9	7,4	4,8	3,7	1,8	0,5	0,7	%	
18 208	17 110	15 687	13 932	11 141	9 550	6 975	6 853	Anzahl	Italien
9,9	9,3	8,5	7,6	6,0	5,2	3,8	3,7	%	
71	61	57	63	53	35	19	35	Anzahl	Luxemburg
10,5	9,0	8,4	9,3	7,8	5,2	2,8	5,2	%	
786	719	724	712	741	448	269	658	Anzahl	Niederlande
11,4	10,4	10,5	10,3	10,7	6,5	3,9	9,5	%	
2 866	2 563	2 557	3 703	3 455	3 193	1 172	2 439	Anzahl	Österreich
10,3	9,2	9,2	13,3	12,4	11,5	4,2	8,7	%	
3 971	2 823	1 819	1 636	1 686	1 239	644	332	Anzahl	Portugal
14,8	10,5	6,8	6,1	6,3	4,6	2,4	1,2	%	
231	151	133	190	263	138	82	174	Anzahl	Schweden
10,0	6,5	5,8	8,2	11,4	6,0	3,5	7,5	%	
2 365	1 664	1 425	1 463	1 862	1 518	1 654	1 538	Anzahl	Spanien
11,1	7,8	6,7	6,9	8,7	7,1	7,8	7,2	%	
42 839	36 807	32 599	31 722	28 801	23 827	16 555	17 911	Anzahl	EU-Staaten zusammen
10,8	9,2	8,2	8,0	7,2	6,0	4,2	4,5	%	
275	204	114	52	28	13	13	13	Anzahl	Albanien
16,8	12,4	7,0	3,2	1,7	0,8	0,8	0,8	%	
5 400	4 300	3 509	3 613	2 363	1 811	1 092	1 068	Anzahl	Bosnien-Herzegowina
11,1	8,8	7,2	7,4	4,8	3,7	2,2	2,2	%	
318	353	272	223	152	68	31	55	Anzahl	Bulgarien
13,2	14,7	11,3	9,3	6,3	2,8	1,3	2,3	%	
13 238	9 296	8 966	14 905	11 573	8 735	6 104	4 565	Anzahl	Jugoslawien ¹⁾
8,4	5,9	5,7	9,4	7,3	5,5	3,9	2,9	%	
3 846	3 127	5 265	10 899	8 517	6 836	4 286	2 743	Anzahl	Kroatien
5,1	4,2	7,0	14,6	11,4	9,1	5,7	3,7	%	
403	277	430	906	661	469	289	98	Anzahl	Mazedonien
5,3	3,7	5,7	12,0	8,7	6,2	3,8	1,3	%	
2 753	3 028	2 887	2 137	987	468	416	1 448	Anzahl	Polen
11,7	12,9	12,3	9,1	4,2	2,0	1,8	6,2	%	
1 873	1 400	1 416	962	546	410	267	618	Anzahl	Rumänien
12,8	9,6	9,7	6,6	3,7	2,8	1,8	4,2	%	
750	622	452	315	199	209	186	347	Anzahl	Russische Föderation
11,6	9,6	7,0	4,9	3,1	3,2	2,9	5,4	%	
1 071	1 098	1 112	1 070	909	655	643	1 601	Anzahl	Schweiz
10,6	10,8	11,0	10,6	9,0	6,5	6,3	15,8	%	
360	259	421	1 215	1 068	869	488	329	Anzahl	Slowenien
462,6	5,0	3,6	16,7	14,7	12,0	6,7	4,5	%	
584	614	466	348	196	178	138	421	Anzahl	Sowjetunion ¹⁾
11,7	12,3	9,3	7,0	3,9	3,6	2,8	8,4	%	
779	640	685	593	425	180	102	255	Anzahl	Tschechoslowakei ¹⁾
11,5	9,5	10,1	8,8	6,3	2,7	1,5	3,8	%	
37 115	20 411	16 766	14 962	18 425	16 811	10 285	6 010	Anzahl	Türkei
10,3	5,7	4,7	4,2	5,1	4,7	2,9	1,7	%	
809	777	949	744	431	227	152	287	Anzahl	Ungarn
11,1	10,6	13,0	10,2	5,9	3,1	2,1	3,9	%	
346	621	270	225	191	158	131	345	Anzahl	Ukraine
10,6	19,0	8,3	6,9	5,9	4,8	4,0	10,6	%	
451	4	198	197	145	208	25	280	Anzahl	Übrige europäische Staaten
10,5	0,1	4,6	4,6	3,4	4,9	0,6	6,5	%	

im Ausländerzentralregister gespeichert ist.

Noch: 2.10 Ausländische Personen in Baden-Württemberg am 31. Dezember 1997 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten und

Staatsangehörigkeit	Einheit	Insgesamt	Davon im Alter von ...						
			unter 6	6 - 10	10 - 15	15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30
Afrika	Anzahl	26 761	1 978	1 245	1 322	841	1 008	2 125	4 862
	%	2,1	7,4		4,9	3,1	3,8	7,9	18,2
Ägypten	Anzahl	1 481	109	39	41	24	27	49	175
	%	0,1	7,4	2,6	2,8	1,6	1,8	3,3	11,8
Äthiopien	Anzahl	3 987	302	329	340	210	179	314	546
	%	0,3	7,6	8,3	8,5	5,3	4,5	7,9	13,7
Algerien	Anzahl	2 772	186	126	109	54	78	214	662
	%	0,2	6,7	4,5	3,9	1,9	2,8	7,7	23,9
Ghana	Anzahl	1 643	122	47	51	46	29	38	161
	%	0,1	7,4	2,9	3,1	2,8	1,8	2,3	9,8
Marokko	Anzahl	2 312	138	99	126	99	118	237	447
	%	0,2	6,0	4,3	5,4	4,3	5,1	10,3	19,3
Tunesien	Anzahl	2 704	176	146	190	143	162	219	355
	%	0,2	6,5	5,4	7,0	5,3	6,0	8,1	13,1
übrige afrikanische Staaten	Anzahl	11 862	945	459	465	265	415	1 054	2 516
	%	0,9	8,0	3,9	3,9	2,2	3,5	8,9	21,2
Amerika	Anzahl	29 041	884	711	887	660	1 113	2 099	4 272
	%	2,2	3,0	2,4	3,1	2,3	3,8	7,2	14,7
Argentinien	Anzahl	744	29	20	28	17	27	68	111
	%	0,1	3,9	2,7	3,8	2,3	3,6	9,1	14,9
Brasilien	Anzahl	3 340	154	101	137	83	130	306	633
	%	0,3	4,6	3,0	4,1	2,5	3,9	9,2	19,0
Chile	Anzahl	738	16	26	29	19	25	50	100
	%	0,1	2,2	3,5	3,9	2,6	3,4	6,8	13,6
Kanada	Anzahl	2 261	78	66	57	37	75	118	271
	%	0,2	3,4	2,9	2,5	1,6	3,3	5,2	12,0
Vereinigte Staaten	Anzahl	16 902	455	370	469	373	618	1 075	2 234
	%	1,3	2,7	2,2	2,8	2,2	3,7	6,4	13,2
übrige amerikanische Staaten	Anzahl	5 056	152	128	167	131	238	482	923
	%	0,4	3,0	2,5	3,3	2,6	4,7	9,5	18,3
Asien	Anzahl	79 044	6 950	4 273	4 448	2 663	2 858	6 423	12 470
	%	6,1	8,8	5,4	5,6	3,4	3,6	8,1	15,8
Indien	Anzahl	4 028	193	91	100	99	128	359	787
	%	0,3	4,8	2,3	2,5	2,5	3,2	8,9	19,5
Iran	Anzahl	9 171	576	431	626	423	274	383	758
	%	0,7	6,3	4,7	6,8	4,6	3,0	4,2	8,3
Japan	Anzahl	2 388	111	51	74	88	46	204	426
	%	0,2	4,6	2,1	3,1	3,7	1,9	8,5	17,8
Jordanien	Anzahl	1 538	96	69	73	53	100	137	206
	%	0,1	6,2	4,5	4,7	3,4	6,5	8,9	13,4
Korea (Rep.)	Anzahl	1 763	141	71	72	63	50	116	340
	%	0,1	8,0	4,0	4,1	3,6	2,8	6,6	19,3
Libanon	Anzahl	6 330	997	734	719	372	304	442	777
	%	0,5	15,8	11,6	11,4	5,9	4,8	7,0	12,3
Pakistan	Anzahl	4 919	556	323	286	147	148	412	831
	%	0,4	11,3	6,6	5,8	3,0	3,0	8,4	16,9
Philippinen	Anzahl	3 473	61	85	157	77	73	230	592
	%	0,3	1,8	2,4	4,5	2,2	2,1	6,6	17,0
Sri Lanka	Anzahl	6 804	918	404	334	174	254	577	1 065
	%	0,5	13,5	5,9	4,9	2,6	3,7	8,5	15,7
Vietnam	Anzahl	7 436	1 050	479	296	168	148	312	1 223
	%	0,6	14,1	6,4	4,0	2,3	2,0	4,2	16,4
übrige asiatische Staaten	Anzahl	31 194	2 251	1 535	1 711	999	1 333	3 251	5 465
	%	2,4	7,2	4,9	5,5	3,2	4,3	10,4	17,5
Australien und Ozeanien	Anzahl	1 159	38	28	26	27	37	94	163
	%	0,1	3,3	2,4	2,2	2,3	3,2	8,1	14,1
Australien	Anzahl	929	30	20	20	24	27	72	123
	%	0,1	3,2	2,2	2,2	2,6	2,9	7,8	13,2
Staatenlos	Anzahl	1 617	76	48	72	53	40	77	112
	%	0,1	4,7	3,0	4,5	3,3	2,5	4,8	6,9
Ungeklärt	Anzahl	3 526	559	311	299	153	166	216	278
	%	0,3	15,9	8,8	8,5	4,3	4,7	6,1	7,9
Ohne Angabe	Anzahl	229	35	21	12	4	7	4	15
	%	0,0	15,3	9,2	5,2	1,7	3,1	1,7	6,6
Insgesamt	Anzahl	1 280 020	108 054	71 148	76 474	53 613	60 673	108 937	150 598
	%	99,2	8,4	5,6	6,0	4,2	4,7	8,5	11,8

Quelle: Ausländerzentralregister des Bundesverwaltungsamtes

Altersgruppen

bis unter ... Jahren								Einheit	Staatsangehörigkeit
30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 und mehr		
5 206	3 584	1 963	1 156	610	395	237	229	Anzahl	Afrika
19,5	13,4	7,3	4,3	2,3	1,5	0,9	0,9	%	
317	298	155	84	64	51	29	19	Anzahl	Ägypten
21,4	20,1	10,5	5,7	4,3	3,4	2,0	1,3	%	
542	494	332	189	102	49	22	37	Anzahl	Äthiopien
13,6	12,4	8,3	4,7	2,6	1,2	0,6	0,9	%	
616	256	220	88	18	29	56	60	Anzahl	Algerien
22,2	9,2	7,9	3,2	0,6	1,0	2,0	2,2	%	
363	388	248	89	32	19	4	6	Anzahl	Ghana
22,1	23,6	15,1	5,4	1,9	1,2	0,2	0,4	%	
370	210	145	117	57	63	49	37	Anzahl	Marokko
16,0	9,1	6,3	5,1	2,5	2,7	2,1	1,6	%	
327	295	163	274	182	86	30	16	Anzahl	Tunesien
12,1	10,9	6,0	10,1	6,7	3,2	1,1	0,6	%	
2 671	1 643	700	315	155	98	47	91	Anzahl	übrige afrikanische Staaten
22,5	13,9	5,9	2,7	1,3	0,8	0,4	0,8	%	
4 670	3 813	2 662	1 803	1 310	1 083	823	2 251	Anzahl	Amerika
16,1	13,1	9,2	6,2	4,5	3,7	2,8	7,8	%	
120	102	83	53	36	22	12	16	Anzahl	Argentinien
16,1	13,7	11,2	7,1	4,8	3,0	1,6	2,2	%	
675	485	268	157	99	54	25	33	Anzahl	Brasilien
20,2	14,5	8,0	4,7	3,0	1,6	0,7	1,0	%	
121	94	77	64	48	35	16	18	Anzahl	Chile
16,4	12,7	10,4	8,7	6,5	4,7	2,2	2,4	%	
364	307	169	140	107	91	94	287	Anzahl	Kanada
16,1	13,6	7,5	6,2	4,7	4,0	4,2	12,7	%	
2 404	2 054	1 574	1 116	866	819	629	1 846	Anzahl	Vereinigte Staaten
14,2	12,2	9,3	6,6	5,1	4,8	3,7	10,9	%	
986	771	491	273	154	62	47	51	Anzahl	übrige amerikanische Staaten
19,5	15,2	9,7	5,4	3,0	1,2	0,9	1,0	%	
12 772	10 617	6 345	3 524	2 128	1 374	926	1 273	Anzahl	Asien
16,2	13,4	8,0	4,5	2,7	1,7	1,2	1,6	%	
665	545	383	260	219	116	49	34	Anzahl	Indien
16,5	13,5	9,5	6,5	5,4	2,9	1,2	0,8	%	
1 430	1 720	947	495	395	252	202	259	Anzahl	Iran
15,6	18,8	10,3	5,4	4,3	2,7	2,2	2,8	%	
413	347	198	183	132	74	24	17	Anzahl	Japan
17,3	14,5	8,3	7,7	5,5	3,1	1,0	0,7	%	
146	100	73	68	109	126	106	76	Anzahl	Jordanien
9,5	6,5	4,7	4,4	7,1	8,2	6,9	4,9	%	
340	252	130	97	51	25	12	3	Anzahl	Korea (Rep.)
19,3	14,3	7,4	5,5	2,9	1,4	0,7	0,2	%	
791	504	250	182	102	64	51	41	Anzahl	Libanon
12,5	8,0	3,9	2,9	1,6	1,0	0,8	0,6	%	
750	566	448	231	99	48	40	34	Anzahl	Pakistan
15,2	11,5	9,1	4,7	2,0	1,0	0,8	0,7	%	
646	628	455	275	115	39	18	22	Anzahl	Philippinen
18,6	18,1	13,1	7,9	3,3	1,1	0,5	0,6	%	
1 087	928	546	290	107	63	28	29	Anzahl	Sri Lanka
16,0	13,6	8,0	4,3	1,6	0,9	0,4	0,4	%	
1 478	1 029	450	193	117	128	106	259	Anzahl	Vietnam
19,9	13,8	6,1	2,6	1,6	1,7	1,4	3,5	%	
5 026	3 998	2 465	1 250	682	439	290	499	Anzahl	übrige asiatische Staaten
16,1	12,8	7,9	4,0	2,2	1,4	0,9	1,6	%	
158	141	98	96	83	45	40	85	Anzahl	Australien und Ozeanien
13,6	12,2	8,5	8,3	7,2	3,9	3,5	7,3	%	
123	106	71	83	70	39	38	83	Anzahl	Australien
13,2	11,4	7,6	8,9	7,5	4,2	4,1	8,9	%	
104	127	157	169	93	51	43	395	Anzahl	Staatenlos
6,4	7,9	9,7	10,5	5,8	3,2	2,7	24,4	%	
272	202	195	191	115	52	54	463	Anzahl	Ungeklärt
7,7	5,7	5,5	5,4	3,3	1,5	1,5	13,1	%	
10	10	8	12	11	23	14	43	Anzahl	Ohne Angabe
4,4	4,4	3,5	5,2	4,8	10,0	6,1	18,8	%	
136 402	102 332	88 205	92 039	79 967	65 155	43 290	43 133	Anzahl	Insgesamt
10,7	8,0	6,9	7,2	6,2	5,1	3,4	3,4	%	

2.11 Ausländer in Baden-Württemberg am 31. Dezember 1997 nach Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer

STAATSANGEHÖRIGKEIT	EIN- HEIT	INSGESAMT	DAVON AUFHALTSDAUER VON ... BIS UNTER ... JAHREN							
			UNTER 1	1 - 4	4 - 6	6 - 8	8 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
BADEN-WÜRTTEMBERG										
INSGESAMT										
BELGIEN	ANZAHL %	1 908 100	164 8,6	337 17,7	155 8,1	142 7,4	116 6,1	224 11,7	194 10,2	178 9,3
DAENEMARK	ANZAHL %	1 303 100	178 13,7	261 20,0	113 8,7	135 10,4	85 6,5	113 8,7	112 8,6	83 6,4
FINNLAND	ANZAHL %	1 673 100	223 13,3	280 16,7	146 8,7	103 6,2	76 4,5	123 7,4	101 6,0	125 7,5
FRANKREICH	ANZAHL %	24 873 100	1 814 7,3	3 678 14,8	1 916 7,7	1 728 6,9	1 681 6,8	2 996 12,0	2 911 11,7	2 537 10,2
GRIECHENLAND	ANZAHL %	84 851 100	2 119 2,5	7 043 8,3	5 187 6,1	7 305 8,6	7 712 9,1	5 609 6,6	6 319 7,4	9 782 11,5
GROSSBRITANNIEN U. NORDIRLAND	ANZAHL %	11 656 100	942 8,1	2 094 18,0	1 208 10,4	1 014 8,7	791 6,8	1 409 12,1	1 553 13,3	1 183 10,1
IRLAND	ANZAHL %	1 692 100	219 12,9	371 21,9	209 12,4	198 11,7	196 11,6	202 11,9	126 7,4	76 4,5
ITALIEN	ANZAHL %	184 509 100	5 648 3,1	16 207 8,8	8 664 4,7	9 888 5,4	9 910 5,4	19 388 10,5	25 175 13,6	24 338 13,2
LUXEMBURG	ANZAHL %	678 100	59 8,7	122 18,0	50 7,4	36 5,3	33 4,9	76 11,2	65 9,6	58 8,6
NIEDERLANDE	ANZAHL %	6 903 100	426 6,2	873 12,6	352 5,1	432 6,3	408 5,9	708 10,3	606 8,8	752 10,9
OESTERREICH	ANZAHL %	27 885 100	635 2,3	1 577 5,7	883 3,2	1 030 3,7	1 009 3,6	2 052 7,4	2 662 9,5	3 025 10,8
PORTUGAL	ANZAHL %	26 897 100	1 686 6,3	5 400 20,1	3 217 12,0	3 680 13,7	1 854 6,9	1 220 4,5	1 473 5,5	3 979 14,8
SCHWEDEN	ANZAHL %	2 313 100	304 13,1	503 21,7	163 7,0	167 7,2	124 5,4	148 6,4	210 9,1	261 11,3
SPANIEN	ANZAHL %	21 298 100	778 3,7	1 516 7,1	849 4,0	696 3,3	582 2,7	1 059 5,0	1 414 6,6	2 806 13,2
EU-STAAATEN ...	ANZAHL %	398 439 100	15 195 3,8	40 262 10,1	23 112 5,8	26 554 6,7	24 577 6,2	35 327 8,9	42 921 10,8	49 183 12,3
ALBANIEN	ANZAHL %	1 639 100	88 5,4	315 19,2	485 29,6	715 43,6	12 0,7	7 0,4	5 0,3	4 0,2
ANDORRA	ANZAHL %	5 100	- -	- -	3 60,0	2 40,0	- -	- -	- -	- -
BOSNIEN UND HERZEGOWINA	ANZAHL %	48 817 100	1 109 2,3	7 916 16,2	27 366 56,1	3 370 6,9	741 1,5	847 1,7	1 296 2,7	2 295 4,7
BULGARIEN	ANZAHL %	2 407 100	325 13,5	504 20,9	518 21,5	689 28,6	154 6,4	101 4,2	39 1,6	28 1,2
ESTLAND	ANZAHL %	378 100	75 19,8	158 41,8	76 20,1	23 6,1	5 1,3	2 0,5	4 1,1	1 0,3
ISLAND	ANZAHL %	267 100	33 12,4	65 24,3	26 9,7	38 14,2	22 8,2	34 12,7	16 6,0	9 3,4
JUGOSLAWIEN(SERB./MONTENEGR)	ANZAHL %	157 743 100	4 454 2,8	20 275 12,9	39 894 25,3	16 702 10,6	5 762 3,7	6 226 3,9	9 303 5,9	15 675 9,9
KROATIEN	ANZAHL %	74 745 100	1 293 1,7	3 937 5,3	5 414 7,2	4 835 6,5	2 181 2,9	3 903 5,2	7 394 9,9	12 262 16,4
LETTLAND	ANZAHL %	578 100	84 14,5	189 32,7	117 20,2	23 4,0	6 1,0	- -	4 0,7	2 0,3
LIECHTENSTEIN	ANZAHL %	44 100	2 4,5	- -	1 2,3	4 9,1	6 13,6	3 6,8	7 15,9	3 6,8
LITAUEN	ANZAHL %	750 100	221 29,5	379 50,5	92 12,3	15 2,0	1 0,1	2 0,3	1 0,1	1 0,1
MAZEDONIEN	ANZAHL %	7 570 100	293 3,9	831 11,0	828 10,9	770 10,2	610 8,1	549 7,3	800 10,6	1 131 14,9
MALTA	ANZAHL %	36 100	3 8,3	6 16,7	2 5,6	11 30,6	2 5,6	3 8,3	3 8,3	1 2,8
MOLDAU, REPUBLIK	ANZAHL %	478 100	139 29,1	201 42,1	128 26,8	9 1,9	- -	- -	1 0,2	- -
MONACO	ANZAHL %	2 100	- -	2 100,0	- -	- -	- -	- -	- -	- -
NORWEGEN	ANZAHL %	830 100	107 12,9	168 20,2	95 11,4	86 10,4	66 8,0	54 6,5	46 5,5	56 6,7
POLEN	ANZAHL %	23 466 100	1 935 8,2	4 439 18,9	2 936 12,5	3 398 14,5	3 797 16,2	3 810 16,2	1 494 6,4	281 1,2
RUMAENIEN	ANZAHL %	14 588 100	1 190 8,2	2 949 20,2	3 640 25,0	4 655 31,9	1 061 7,3	738 5,1	231 1,6	60 0,4
RUSSISCHE FOEDERATION	ANZAHL %	6 460 100	1 479 22,9	3 448 53,4	1 356 21,0	149 2,3	21 0,3	5 0,1	1 0,0	1 0,0
SAN MARINO	ANZAHL %	10 100	1 10,0	3 30,0	2 20,0	- -	1 10,0	- -	- -	1 10,0

Noch: 2.11 Ausländer in Baden-Württemberg am 31. Dezember 1997 nach Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer

STAATSANGEHÖRIGKEIT	EIN- HEIT	INSGESAMT	DAVON AUFENTHALTSDAUER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	
			25 - , 30	130 U. MEHR
BADEN-WÜRTTEMBERG				
INSGESAMT				
BELGIEN	ANZAHL	1 908	190	208
	%	100	10,0	10,9
DAENEMARK	ANZAHL	1 303	106	117
	%	100	8,1	9,0
FINNLAND	ANZAHL	1 673	349	147
	%	100	20,9	8,8
FRANKREICH	ANZAHL	24 873	2 946	2 666
	%	100	11,8	10,7
GRIECHENLAND	ANZAHL	84 851	20 905	12 870
	%	100	24,6	15,2
GROSSBRITANNIEN U. NORDIRLAND	ANZAHL	11 656	959	503
	%	100	8,2	4,3
IRLAND	ANZAHL	1 692	71	24
	%	100	4,2	1,4
ITALIEN	ANZAHL	184 509	36 749	28 542
	%	100	19,9	15,5
LUXEMBURG	ANZAHL	678	87	92
	%	100	12,8	13,6
NIEDERLANDE	ANZAHL	6 903	846	1 500
	%	100	12,3	21,7
OESTERREICH	ANZAHL	27 885	6 826	8 186
	%	100	24,5	29,4
PORTUGAL	ANZAHL	26 897	3 416	972
	%	100	12,7	3,6
SCHWEDEN	ANZAHL	2 313	239	194
	%	100	10,3	8,4
SPANIEN	ANZAHL	21 298	5 590	6 008
	%	100	26,2	28,2
EU-STAAATEN ...	ANZAHL	398 439	79 279	62 029
	%	100	19,9	15,6
ALBANIEN	ANZAHL	1 639	7	1
	%	100	0,4	0,1
ANDORRA	ANZAHL	5	-	-
	%	100	-	-
BOSNIEN UND HERZEGOWINA	ANZAHL	48 817	3 707	170
	%	100	7,6	0,3
BULGARIEN	ANZAHL	2 407	21	28
	%	100	0,9	1,2
ESTLAND	ANZAHL	378	3	31
	%	100	0,8	8,2
ISLAND	ANZAHL	267	15	9
	%	100	5,6	3,4
JUGOSLAWIEN(SERB./MONTENEGR)	ANZAHL	157 743	34 349	5 103
	%	100	21,8	3,2
KROATIEN	ANZAHL	74 745	28 301	5 225
	%	100	37,9	7,0
LETTLAND	ANZAHL	578	15	138
	%	100	2,6	23,9
LIECHTENSTEIN	ANZAHL	44	2	16
	%	100	4,5	36,4
LITAUEN	ANZAHL	750	2	36
	%	100	0,3	4,8
MAZEDONIEN	ANZAHL	7 570	1 712	46
	%	100	22,6	0,6
MALTA	ANZAHL	36	4	1
	%	100	11,1	2,8
MOLDAU, REPUBLIK	ANZAHL	478	-	-
	%	100	-	-
MONACO	ANZAHL	2	-	-
	%	100	-	-
NORWEGEN	ANZAHL	830	77	75
	%	100	9,3	9,0
POLEN	ANZAHL	23 466	209	1 167
	%	100	0,9	5,0
RUMAENIEN	ANZAHL	14 588	44	20
	%	100	0,3	0,1
RUSSISCHE FOEDERATION	ANZAHL	6 460	-	-
	%	100	-	-
SAN MARINO	ANZAHL	10	2	-
	%	100	20,0	-

Noch: 2.11 Ausländer in Baden-Württemberg am 31. Dezember 1997 nach Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer

STAATSANGEHÖRIGKEIT	EIN- HEIT	INSGESAMT	DAVON AUFENTHALTSDAUER VON ... BIS UNTER ... JAHREN							
			UNTER 1	1 - 4	4 - 6	6 - 8	8 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
BADEN-WÜRTTEMBERG										
INSGESAMT										
SCHWEIZ	ANZAHL	10 129	597	1 233	673	575	453	893	780	1 015
	%	100	5,9	12,2	6,6	5,7	4,5	8,8	7,7	10,0
SLOWAKEI	ANZAHL	1 345	395	504	173	63	79	74	19	13
	%	100	29,4	37,5	12,9	4,7	5,9	5,5	1,4	1,0
SLOWENIEN	ANZAHL	7 267	101	316	236	192	129	294	577	1 048
	%	100	1,4	4,3	3,2	2,6	1,8	4,0	7,9	14,4
EHEM. SOUJETUNION	ANZAHL	4 990	170	929	1 876	1 468	305	87	45	19
	%	100	3,4	18,6	37,6	29,4	6,1	1,7	0,9	0,4
TSCHECHISCHE REPUBLIK	ANZAHL	1 449	331	555	177	86	87	107	53	16
	%	100	22,8	38,3	12,2	5,9	6,0	7,4	3,7	1,1
EHEM. TSCHECHOSLOWAKEI	ANZAHL	3 957	177	368	575	641	469	694	420	132
	%	100	4,5	9,3	14,5	16,2	11,9	17,5	10,6	3,3
TUERKEI	ANZAHL	358 793	12 040	40 999	29 496	30 313	27 729	35 419	62 133	59 155
	%	100	3,4	11,4	8,2	8,4	7,7	9,3	17,3	16,5
UNGARN	ANZAHL	7 299	745	1 333	1 004	1 003	900	960	561	279
	%	100	10,2	18,3	13,8	13,7	12,3	13,2	7,7	3,8
UKRAINE	ANZAHL	3 621	727	1 755	1 052	79	6	-	2	-
	%	100	20,1	48,5	29,1	2,2	0,2	-	0,1	-
VATIKANSTADT	ANZAHL	13	1	3	1	-	2	1	2	-
	%	100	7,7	23,1	7,7	-	15,4	7,7	15,4	-
WEISSRUSSLAND (BELARUS)	ANZAHL	396	116	204	64	9	1	1	-	-
	%	100	29,3	51,5	16,2	2,3	0,3	0,3	-	-
ZYPERN	ANZAHL	130	12	20	10	9	14	15	22	12
	%	100	9,2	15,4	7,7	6,9	10,8	11,5	16,9	9,2
UEBRIGES EUROPA	ANZAHL	2	-	-	1	-	-	-	-	1
	%	100	-	-	50,0	-	-	-	-	50,0
EUROPA ZUSAMMEN	ANZAHL	1 138 643	43 458	134 266	141 429	95 485	69 199	90 156	128 180	142 694
	%	100	3,8	11,8	12,4	8,5	6,1	7,3	11,3	12,5
AEGYPTEN	ANZAHL	1 481	124	285	198	208	170	192	121	75
	%	100	8,4	19,2	13,4	14,0	11,5	13,0	8,2	5,1
AEGUATORIALGUINEA	ANZAHL	7	-	1	1	1	-	1	3	-
	%	100	-	14,3	14,3	14,3	-	14,3	42,9	-
AETHIOPIEN	ANZAHL	3 987	116	392	359	764	411	1 182	718	32
	%	100	2,9	9,8	9,0	19,2	10,3	29,6	18,0	0,8
ALGERIEN	ANZAHL	2 772	191	592	1 297	161	113	146	87	42
	%	100	6,9	21,4	46,8	5,8	4,1	5,3	3,1	1,5
ANGOLA	ANZAHL	1 067	41	222	251	392	121	36	2	2
	%	100	3,8	20,8	23,5	36,7	11,3	3,4	0,2	0,2
BENIN	ANZAHL	98	6	29	18	10	9	17	6	2
	%	100	6,1	29,6	18,4	10,2	9,2	17,3	6,1	2,0
BOTSUANA	ANZAHL	9	1	2	-	2	-	2	2	-
	%	100	11,1	22,2	-	22,2	-	22,2	22,2	-
BURKINA FASO	ANZAHL	92	9	27	31	16	3	3	2	-
	%	100	9,8	29,3	33,7	17,4	3,3	3,3	2,2	-
BURUNDI	ANZAHL	26	2	7	2	4	3	5	1	2
	%	100	7,7	26,9	7,7	15,4	11,5	19,2	3,8	7,7
COTE D'IVOIRE	ANZAHL	159	15	49	31	24	6	19	8	7
	%	100	9,4	30,8	19,5	15,1	3,8	11,9	5,0	4,4
DSCHIBUTI	ANZAHL	8	1	1	-	2	1	-	1	2
	%	100	12,5	12,5	-	25,0	12,5	-	12,5	25,0
ERITREA	ANZAHL	550	59	119	34	60	54	159	65	-
	%	100	10,7	21,6	6,2	10,9	9,8	28,9	11,8	-
GABUN	ANZAHL	26	-	10	11	-	1	2	-	-
	%	100	-	38,5	42,3	-	3,8	7,7	-	-
GAMBIA	ANZAHL	290	18	75	89	42	38	21	7	-
	%	100	6,2	25,9	30,7	14,5	13,1	7,2	2,4	-
GHANA	ANZAHL	1 643	87	266	200	248	262	341	179	30
	%	100	5,3	16,2	12,2	15,1	15,9	20,8	10,9	1,8
GUINEA	ANZAHL	132	25	36	36	16	4	6	3	1
	%	100	18,9	27,3	27,3	12,1	3,0	4,5	2,3	0,8
GUINEA-BISSAU	ANZAHL	15	1	7	2	3	1	1	-	-
	%	100	6,7	46,7	13,3	20,0	6,7	6,7	-	-
KAMERUN	ANZAHL	642	137	238	106	60	52	26	13	3
	%	100	21,3	37,1	16,5	9,3	8,1	4,0	2,0	0,5
KAP VERDE	ANZAHL	26	2	7	10	2	1	3	1	-
	%	100	7,7	26,9	38,5	7,7	3,8	11,5	3,8	-
KENIA	ANZAHL	528	103	199	65	49	29	45	28	6
	%	100	19,5	37,7	12,3	9,3	5,5	8,5	5,3	1,1

Noch: 2.11 Ausländer in Baden-Württemberg am 31. Dezember 1997 nach Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer

STAATSANGEHÖRIGKEIT	EIN- HEIT	INSGESAMT	DAVON AUFENTHALTSDAUER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	
			25 - 30	130 U.MEHR
BADEN-WÜRTTEMBERG				
INSGESAMT				
SCHWEIZ	ANZAHL	10 129	1 145	2 785
	%	100	11,3	27,3
SLOWAKEI	ANZAHL	1 345	22	3
	%	100	1,6	0,2
SLOWENIEN	ANZAHL	7 267	2 989	1 385
	%	100	41,1	19,1
EHEM. SOWJETUNION	ANZAHL	4 990	12	79
	%	100	0,2	1,6
TSCHECHISCHE REPUBLIK	ANZAHL	1 449	30	7
	%	100	2,1	0,5
EHEM. TSCHECHOSLOWAKEI	ANZAHL	3 957	391	90
	%	100	9,9	2,3
TÜRKEI	ANZAHL	358 793	51 350	10 159
	%	100	14,3	2,8
UNGARN	ANZAHL	7 299	201	313
	%	100	2,8	4,3
UKRAINE	ANZAHL	3 621	-	-
	%	100	-	-
VATIKANSTADT	ANZAHL	13	1	2
	%	100	7,7	15,4
WEISSRUSSLAND (BELARUS)	ANZAHL	396	-	1
	%	100	-	0,3
ZYPERN	ANZAHL	130	9	7
	%	100	6,9	5,4
UEBRIGES EUROPA	ANZAHL	2	-	-
	%	100	-	-
EUROPA ZUSAMMEN	ANZAHL	1 138 643	203 899	88 906
	%	100	17,9	7,8
ÄGYPTEN	ANZAHL	1 481	64	44
	%	100	4,3	3,0
ÄQUATORIALGUINEA	ANZAHL	7	-	-
	%	100	-	-
ÄTHIOPIEN	ANZAHL	3 987	9	4
	%	100	0,2	0,1
ALGERIEN	ANZAHL	2 772	23	120
	%	100	0,8	4,3
ANGOLA	ANZAHL	1 067	-	-
	%	100	-	-
BENIN	ANZAHL	98	-	1
	%	100	-	1,0
BOTSUANA	ANZAHL	9	-	-
	%	100	-	-
BURKINA FASO	ANZAHL	92	1	-
	%	100	1,1	-
BURUNDI	ANZAHL	26	-	-
	%	100	-	-
COTE D'IVOIRE	ANZAHL	159	-	-
	%	100	-	-
DSCHIBUTI	ANZAHL	8	-	-
	%	100	-	-
ERITREA	ANZAHL	550	-	-
	%	100	-	-
GABUN	ANZAHL	26	-	2
	%	100	-	7,7
GAMBIA	ANZAHL	290	-	-
	%	100	-	-
GHANA	ANZAHL	1 643	14	16
	%	100	0,9	1,0
GUINEA	ANZAHL	132	2	3
	%	100	1,5	2,3
GUINEA-BISSAU	ANZAHL	15	-	-
	%	100	-	-
KAMERUN	ANZAHL	642	3	4
	%	100	0,5	0,6
KAP VERDE	ANZAHL	26	-	-
	%	100	-	-
KENIA	ANZAHL	528	2	2
	%	100	0,4	0,4

Noch: 2.11 Ausländer in Baden-Württemberg am 31. Dezember 1997 nach Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer

STAATSANGEHÖRIGKEIT	EIN- HEIT	INSGESAMT	DAVON AUFENTHALTSDAUER VON ... BIS UNTER ... JAHREN							
			UNTER 1	1 - 4	4 - 6	6 - 8	8 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
BADEN-WÜRTTEMBERG										
INSGESAMT										
KOMOREN	ANZAHL %	5 100	2 40,0	1 20,0	-	2 40,0	-	-	-	-
KONGO, REPUBLIK.....	ANZAHL %	43 100	15 34,9	9 20,9	6 14,0	3 7,0	4 9,3	4 9,3	1 2,3	-
KONGO, DEM. VOLKSREPUBLIK...	ANZAHL %	1 407 100	142 10,1	365 25,9	699 49,7	125 8,9	35 2,5	20 1,4	15 1,1	5 0,4
LESOTHO	ANZAHL %	19 100	-	3 15,8	3 15,8	4 21,1	2 10,5	3 15,8	4 21,1	-
LIBERIA	ANZAHL %	339 100	28 8,3	71 20,9	168 49,6	56 16,5	4 1,2	8 2,4	2 0,6	2 0,6
LIBYEN	ANZAHL %	154 100	30 19,5	59 38,3	14 9,1	8 5,2	11 7,1	10 6,5	8 5,2	8 5,2
MADAGASKAR	ANZAHL %	89 100	8 9,0	22 24,7	17 19,1	9 10,1	9 10,1	10 11,2	9 10,1	3 3,4
MALAWI	ANZAHL %	8 100	1 12,5	3 37,5	2 25,0	1 12,5	-	1 12,5	-	-
MALI	ANZAHL %	78 100	8 10,3	16 20,5	13 16,7	15 19,2	9 11,5	6 7,7	7 9,0	1 1,3
MAROKKO	ANZAHL %	2 312 100	153 6,6	438 18,9	308 13,3	309 13,4	214 9,3	276 11,9	264 11,4	135 5,8
MAURETANIEN	ANZAHL %	93 100	12 12,9	48 51,6	14 15,1	7 7,5	2 2,2	5 5,4	3 3,2	2 2,2
MAURITIUS	ANZAHL %	113 100	9 8,0	24 21,2	17 15,0	4 3,5	14 12,4	33 29,2	4 3,5	5 4,4
MOSAMBIK	ANZAHL %	80 100	6 7,5	7 8,8	14 17,5	10 12,5	13 16,3	26 32,5	2 2,5	2 2,5
NAMIBIA	ANZAHL %	35 100	12 34,3	18 51,4	2 5,7	-	-	-	2 5,7	1 2,9
NIGER	ANZAHL %	36 100	6 16,7	11 30,6	7 19,4	7 19,4	2 5,6	3 8,3	-	-
NIGERIA	ANZAHL %	1 605 100	157 9,8	479 29,8	306 19,1	358 22,3	128 7,9	47 2,9	60 3,7	28 1,7
RUANDA	ANZAHL %	102 100	11 10,8	48 47,1	20 19,6	10 9,8	2 2,0	7 6,9	3 2,9	-
SAMBIA	ANZAHL %	47 100	6 12,8	12 25,5	7 14,9	10 21,3	4 8,5	3 6,4	4 8,5	1 2,1
SAO TOME UND PRINCIPE	ANZAHL %	7 100	-	-	6 85,7	-	-	-	1 14,3	-
SENEGAL	ANZAHL %	316 100	31 9,8	60 19,0	86 27,2	43 13,6	26 8,2	26 8,2	12 3,8	9 2,8
SEYCHELLEN	ANZAHL %	37 100	2 5,4	9 24,3	7 18,9	2 5,4	2 5,4	9 24,3	4 10,8	2 5,4
SIERRA LEONE	ANZAHL %	276 100	76 27,5	65 23,6	81 29,3	17 6,2	5 1,8	17 6,2	4 1,4	6 2,2
SIMBABWE	ANZAHL %	50 100	5 10,0	18 36,0	2 4,0	9 18,0	8 16,0	4 8,0	4 8,0	-
SOMALIA	ANZAHL %	670 100	24 3,6	185 27,6	135 20,1	158 23,6	137 20,4	15 2,2	11 1,6	1 0,1
SUDAN	ANZAHL %	728 100	99 13,6	374 51,4	75 10,3	93 12,8	23 3,2	28 3,8	23 3,2	7 1,0
SUEDAFRIKA	ANZAHL %	653 100	98 15,0	177 27,1	76 11,6	83 12,7	33 5,1	89 13,6	34 5,2	28 4,3
SWASILAND	ANZAHL %	11 100	1 9,1	1 9,1	1 9,1	2 18,2	1 9,1	5 45,5	-	-
TANSANIA, VEREINIGTE REPUBLIK	ANZAHL %	113 100	28 24,8	23 20,4	13 11,5	14 12,4	12 10,6	8 7,1	9 8,0	4 3,5
TOGO	ANZAHL %	843 100	58 6,9	356 42,2	314 37,2	53 6,3	29 3,4	13 1,5	6 0,7	11 1,3
TSCHAD	ANZAHL %	26 100	4 15,4	3 11,5	5 19,2	6 23,1	-	4 15,4	-	2 7,7
TUNESIEN	ANZAHL %	2 704 100	134 5,0	396 14,6	303 11,2	289 10,7	199 7,4	322 11,9	356 13,2	244 9,0
UGANDA	ANZAHL %	147 100	17 11,6	53 36,1	22 15,0	21 14,3	7 4,8	12 8,2	7 4,8	5 3,4
ZENTRALAFRIKANISCHE REPUBLIK	ANZAHL %	17 100	-	8 47,1	3 17,6	3 17,6	-	1 5,9	2 11,8	-
UEBRIGES AFRIKA	ANZAHL %	40 100	1 2,5	-	1 2,5	13 32,5	2 5,0	1 2,5	11 27,5	2 5,0

Noch: 2.11 Ausländer in Baden-Württemberg am 31. Dezember 1997 nach Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer

STAATSANGEHÖRIGKEIT	EIN- HEIT	INSGESAMT	DAVON AUFENTHALTSDAUER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	
			25 - 30	130 U.MEHR
BADEN-WÜRTTEMBERG				
INSGESAMT				
KOMOREN	ANZAHL	5	-	-
	%	100	-	-
KONGO, REPUBLIK.....	ANZAHL	43	-	1
	%	100	-	2,3
KONGO, DEM. VOLKSREPUBLIK...	ANZAHL	1 407	-	1
	%	100	-	0,1
LESOTHO	ANZAHL	19	-	-
	%	100	-	-
LIBERIA	ANZAHL	339	-	-
	%	100	-	-
LIBYEN	ANZAHL	154	2	4
	%	100	1,3	2,6
MADAGASKAR	ANZAHL	89	-	2
	%	100	-	2,2
MALAWI	ANZAHL	8	-	-
	%	100	-	-
MALI	ANZAHL	78	2	1
	%	100	2,6	1,3
MAROKKO	ANZAHL	2 312	158	57
	%	100	6,8	2,5
MAURETANIEN	ANZAHL	93	-	-
	%	100	-	-
MAURITIUS	ANZAHL	113	3	-
	%	100	2,7	-
MOSAMBIK	ANZAHL	80	-	-
	%	100	-	-
NAMIBIA	ANZAHL	35	-	-
	%	100	-	-
NIGER	ANZAHL	36	-	-
	%	100	-	-
NIGERIA	ANZAHL	1 605	32	12
	%	100	2,0	0,7
RUANDA	ANZAHL	102	1	-
	%	100	1,0	-
SAMBIA	ANZAHL	47	-	-
	%	100	-	-
SÃO TOMÉ UND PRINCIPE	ANZAHL	7	-	-
	%	100	-	-
SENEGAL	ANZAHL	316	2	21
	%	100	0,6	6,6
SEYCHELLEN	ANZAHL	37	-	-
	%	100	-	-
SIERRA LEONE	ANZAHL	276	3	2
	%	100	1,1	0,7
SIMBABWE	ANZAHL	50	-	-
	%	100	-	-
SOMALIA	ANZAHL	670	4	-
	%	100	0,6	-
SUDAN	ANZAHL	728	3	3
	%	100	0,4	0,4
SUEDAFRIKA	ANZAHL	653	22	13
	%	100	3,4	2,0
SWASILAND	ANZAHL	11	-	-
	%	100	-	-
TANSANIA, VEREINIGTE REPUBLIK	ANZAHL	113	1	1
	%	100	0,9	0,9
TOGO	ANZAHL	843	2	1
	%	100	0,2	0,1
TSCHAD	ANZAHL	26	2	-
	%	100	7,7	-
TUNESIEN	ANZAHL	2 704	430	31
	%	100	15,9	1,1
UGANDA	ANZAHL	147	3	-
	%	100	2,0	-
ZENTRALAFRIKANISCHE REPUBLIK	ANZAHL	17	-	-
	%	100	-	-
UEBRIGES AFRIKA	ANZAHL	40	8	1
	%	100	20,0	2,5

Noch: 2.11 Ausländer in Baden-Württemberg am 31. Dezember 1997 nach Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer

STAATSANGEHÖRIGKEIT	EIN- HEIT	INSGESAMT	DAVON AUFENTHALTSDAUER VON ... BIS UNTER ... JAHREN							
			UNTER 1	1 - 4	4 - 6	6 - 8	8 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
BADEN-WÜRTTEMBERG										
INSGESAMT										
AFRIKA ZUSAMMEN	ANZAHL %	26 761 100	2 122 7,9	5 926 22,1	5 488 20,5	3 808 14,2	2 214 8,3	3 223 12,0	2 119 7,9	718 2,7
ANTIGUA UND BARBUDA	ANZAHL %	2 100	-	1 50,0	-	-	-	1 50,0	-	-
ARGENTINIEN	ANZAHL %	744 100	83 11,2	147 19,8	93 12,5	110 14,8	76 10,2	77 10,3	81 10,9	43 5,8
BAHAMAS	ANZAHL %	6 100	-	-	1 16,7	1 16,7	-	1 16,7	1 16,7	1 16,7
BARBADOS	ANZAHL %	31 100	-	8 25,8	3 9,7	1 3,2	-	6 19,4	9 29,0	-
BELIZE	ANZAHL %	2 100	-	-	-	-	2 100,0	-	-	-
BOLIVIEN	ANZAHL %	195 100	23 11,8	37 19,0	16 8,2	16 8,2	20 10,3	27 13,8	26 13,3	17 8,7
BRASILIEN	ANZAHL %	3 340 100	465 13,9	1 070 32,0	496 14,9	420 12,6	274 8,2	295 8,8	133 4,0	61 1,8
CHILE	ANZAHL %	738 100	53 7,2	134 18,2	51 6,9	70 9,5	86 11,7	96 13,0	82 11,1	108 14,6
COSTA RICA	ANZAHL %	112 100	16 14,3	40 35,7	13 11,6	18 16,1	8 7,1	7 6,3	3 2,7	2 1,8
DOMINICA	ANZAHL %	21 100	2 9,5	9 42,9	3 14,3	3 14,3	2 9,5	2 9,5	-	-
DOMINIKANISCHE REPUBLIK	ANZAHL %	367 100	56 15,3	183 49,9	61 16,6	36 9,8	17 4,6	10 2,7	3 0,8	-
ECUADOR	ANZAHL %	308 100	45 14,6	108 35,1	41 13,3	24 7,8	18 5,8	27 8,8	21 6,8	16 5,2
EL SALVADOR	ANZAHL %	42 100	3 7,1	11 26,2	6 14,3	4 9,5	4 9,5	5 11,9	3 7,1	2 4,8
GRENADA	ANZAHL %	5 100	2 40,0	-	-	-	-	-	2 40,0	-
GUATEMALA	ANZAHL %	86 100	15 17,4	19 22,1	4 4,7	9 10,5	6 7,0	13 15,1	11 12,8	1 1,2
GUYANA	ANZAHL %	14 100	1 7,1	2 14,3	3 21,4	2 14,3	2 14,3	-	3 21,4	-
HAITI	ANZAHL %	51 100	8 15,7	16 31,4	3 5,9	11 21,6	1 2,0	-	4 7,8	1 2,0
HONDURAS	ANZAHL %	69 100	11 15,9	7 10,1	4 5,8	6 8,7	10 14,5	15 21,7	7 10,1	7 10,1
JAMAICA	ANZAHL %	132 100	15 11,4	40 30,3	15 11,4	14 10,6	7 5,3	21 15,9	11 8,3	6 4,5
KANADA	ANZAHL %	2 261 100	294 13,0	449 19,9	290 12,8	204 9,0	144 6,4	189 8,4	160 7,1	145 6,4
KOLUMBIEN	ANZAHL %	623 100	99 15,9	177 28,4	87 14,0	63 10,1	42 6,7	74 11,9	33 5,3	25 4,0
KUBA	ANZAHL %	430 100	77 17,9	227 52,8	41 9,5	43 10,0	18 4,2	23 5,3	1 0,2	-
MEXIKO	ANZAHL %	687 100	112 16,3	150 21,8	70 10,2	77 11,2	65 9,5	82 11,9	57 8,3	43 6,3
NICARAGUA	ANZAHL %	75 100	6 8,0	16 21,3	4 5,3	12 16,0	11 14,7	16 21,3	4 5,3	2 2,7
PANAMA	ANZAHL %	31 100	5 16,1	2 6,5	5 16,1	3 9,7	3 9,7	8 25,8	2 6,5	1 3,2
PARAGUAY	ANZAHL %	170 100	9 5,3	39 22,9	33 19,4	27 15,9	19 11,2	22 12,9	8 4,7	8 4,7
PERU	ANZAHL %	954 100	88 9,2	264 27,7	156 16,4	124 13,0	93 9,7	99 10,4	77 8,1	24 2,5
ST. KITTS UND NEVIS	ANZAHL %	1 100	-	-	1 100,0	-	-	-	-	-
ST. LUCIA	ANZAHL %	11 100	1 9,1	4 36,4	-	2 18,2	1 9,1	2 18,2	1 9,1	-
ST. VINCENT U. D. GRENADINEN ..	ANZAHL %	6 100	1 16,7	3 50,0	-	-	-	2 33,3	-	-
SURINAME	ANZAHL %	3 100	-	-	1 33,3	2 66,7	-	-	-	-
TRINIDAD UND TOBAGO	ANZAHL %	51 100	6 11,8	17 33,3	3 5,9	6 11,8	1 2,0	10 19,6	4 7,8	3 5,9
URUGUAY	ANZAHL %	191 100	6 3,1	16 8,4	18 9,4	25 13,1	24 12,6	24 12,6	47 24,6	14 7,3

Noch: 2.11 Ausländer in Baden-Württemberg am 31. Dezember 1997 nach Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer

STAATSANGEHÖRIGKEIT	EIN- HEIT	INSGESAMT	DAVON AUFENTHALTSDAUER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	
			25 - 30	30 U. MEHR
BADEN-WÜRTTEMBERG				
INSGESAMT				
AFRIKA ZUSAMMEN	ANZAHL %	26 761 100	796 3,0	347 1,3
ANTIGUA UND BARBUDA	ANZAHL %	2 100	-	-
ARGENTINIEN	ANZAHL %	744 100	24 3,2	10 1,3
BAHAMAS	ANZAHL %	6 100	1 16,7	-
BARBADOS	ANZAHL %	31 100	3 9,7	1 3,2
BELIZE	ANZAHL %	2 100	-	-
BOLIVIEN	ANZAHL %	195 100	6 3,1	7 3,6
BRASILIEN	ANZAHL %	3 340 100	79 2,4	47 1,4
CHILE	ANZAHL %	738 100	37 5,0	21 2,8
COSTA RICA	ANZAHL %	112 100	3 2,7	2 1,8
DOMINICA	ANZAHL %	21 100	-	-
DOMINIKANISCHE REPUBLIK	ANZAHL %	367 100	1 0,3	-
ECUADOR	ANZAHL %	308 100	7 2,3	1 0,3
EL SALVADOR	ANZAHL %	42 100	3 7,1	1 2,4
GRENADA	ANZAHL %	5 100	1 20,0	-
GUATEMALA	ANZAHL %	86 100	5 5,8	3 3,5
GUYANA	ANZAHL %	14 100	1 7,1	-
HAITI	ANZAHL %	51 100	1 2,0	6 11,8
HONDURAS	ANZAHL %	69 100	2 2,9	-
JAMAICA	ANZAHL %	132 100	1 0,8	2 1,5
KANADA	ANZAHL %	2 261 100	229 10,1	157 6,9
KOLUMBIEN	ANZAHL %	623 100	16 2,6	7 1,1
KUBA	ANZAHL %	430 100	-	-
MEXIKO	ANZAHL %	687 100	23 3,3	8 1,2
NICARAGUA	ANZAHL %	75 100	2 2,7	2 2,7
PANAMA	ANZAHL %	31 100	2 6,5	-
PARAGUAY	ANZAHL %	170 100	5 2,9	-
PERU	ANZAHL %	954 100	19 2,0	10 1,0
ST. KITTS UND NEVIS	ANZAHL %	1 100	-	-
ST. LUCIA	ANZAHL %	11 100	-	-
ST. VINCENT U. D. GRENADINEN ..	ANZAHL %	6 100	-	-
SURINAME	ANZAHL %	3 100	-	-
TRINIDAD UND TOBAGO	ANZAHL %	51 100	-	1 2,0
URUGUAY	ANZAHL %	191 100	15 7,9	2 1,0

Noch: 2.11 Ausländer in Baden-Württemberg am 31. Dezember 1997 nach Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer

STAATSANGEHÖRIGKEIT	EIN- HEIT	INSGESAMT	DAVON AUFENTHALTSDAUER VON ... BIS UNTER ... JAHREN							
			UNTER 1	1 - 4	4 - 6	6 - 8	8 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
BADEN-WÜRTTEMBERG										
INSGESAMT										
VENEZUELA	ANZAHL %	377 100	46 12,2	112 29,7	37 9,8	63 16,7	24 6,4	36 9,5	25 6,6	19 5,0
VEREINIGTE STAATEN	ANZAHL %	16 902 100	1 775 10,5	2 548 15,1	1 689 9,9	1 516 9,0	1 188 7,0	2 057 12,2	1 516 9,0	1 443 8,5
UEBRIGES AMERIKA	ANZAHL %	3 100	-	-	-	-	-	1 33,3	-	1 33,3
AMERIKA ZUSAMMEN	ANZAHL %	29 041 100	3 323 11,4	5 856 20,2	3 228 11,1	2 912 10,0	2 166 7,5	3 248 11,2	2 335 8,0	1 993 6,9
AFGHANISTAN	ANZAHL %	3 801 100	236 6,2	1 252 32,9	557 14,7	843 22,2	407 10,7	342 9,0	133 3,5	18 0,5
ARMENIEN	ANZAHL %	326 100	58 17,8	121 37,1	130 39,9	14 4,3	3 0,9	-	-	-
ASERBAIDSCHAN	ANZAHL %	117 100	23 19,7	61 52,1	23 19,7	10 8,5	-	-	-	-
BAHRAIN	ANZAHL %	3 100	-	-	-	-	1 33,3	1 33,3	-	1 33,3
BANGLADESCH	ANZAHL %	733 100	142 19,4	165 22,5	136 18,6	97 13,2	22 3,0	101 13,8	66 9,0	4 0,5
BHUTAN	ANZAHL %	5 100	-	4 80,0	1 20,0	-	-	-	-	-
BRUNEI DARUSSALAM	ANZAHL %	1 100	-	-	-	-	-	1 100,0	-	-
CHINA	ANZAHL %	4 906 100	849 17,3	1 307 26,6	991 20,2	739 15,1	551 11,2	355 7,2	90 1,8	12 0,2
TAIWAN	ANZAHL %	785 100	70 8,9	175 22,3	124 15,8	119 15,2	93 11,8	95 12,1	60 7,6	22 2,8
GEORGIEN	ANZAHL %	691 100	238 34,4	366 53,0	75 10,9	9 1,3	2 0,3	-	-	-
INDIEN	ANZAHL %	4 028 100	545 13,5	960 23,8	576 14,3	496 12,3	253 6,3	363 9,0	398 9,9	164 4,1
INDONESIEN	ANZAHL %	793 100	89 11,2	191 24,1	137 17,3	78 9,8	56 7,1	58 7,3	42 5,3	68 8,6
IRAK	ANZAHL %	5 438 100	2 028 37,3	2 668 49,1	252 4,6	204 3,8	45 0,8	186 3,4	24 0,4	6 0,1
IRAN, ISLAMISCHE REPUBLIK ...	ANZAHL %	9 171 100	468 5,1	1 278 13,9	566 6,2	1 042 11,4	1 089 11,9	3 431 37,4	604 6,6	196 2,1
ISRAEL	ANZAHL %	839 100	72 8,6	143 17,0	89 10,6	118 14,1	82 9,8	115 13,7	70 8,3	51 6,1
JAPAN	ANZAHL %	2 388 100	515 21,6	699 29,3	244 10,2	175 7,3	131 5,5	212 8,9	143 6,0	134 5,6
JEMEN	ANZAHL %	72 100	8 11,1	16 22,2	8 11,1	12 16,7	16 22,2	6 8,3	3 4,2	2 2,8
JORDANIEN	ANZAHL %	1 538 100	40 2,6	186 12,1	122 7,9	139 9,0	115 7,5	146 9,5	163 10,6	158 10,3
KAMBODSCHA	ANZAHL %	280 100	17 6,1	34 12,1	35 12,5	126 45,0	41 14,6	6 2,1	21 7,5	-
KASACHSTAN	ANZAHL %	3 636 100	966 26,6	2 285 62,8	364 10,0	17 0,5	3 0,1	-	-	-
KATAR	ANZAHL %	2 100	1 50,0	-	-	-	-	1 50,0	-	-
KIRGISISTAN	ANZAHL %	457 100	85 18,6	307 67,2	53 11,6	11 2,4	1 0,2	-	-	-
KOREA, DEM. VOLKSREPUBLIK	ANZAHL %	239 100	56 23,4	76 31,8	48 20,1	15 6,3	8 3,3	14 5,9	15 6,3	5 2,1
KOREA, REPUBLIK	ANZAHL %	1 763 100	234 13,3	497 28,2	192 10,9	186 10,6	134 7,6	198 11,2	127 7,2	115 6,5
KUWAIT	ANZAHL %	27 100	1 3,7	6 22,2	5 18,5	9 33,3	2 7,4	4 14,8	-	-
DEM. VOLKSREPUBLIK LAOS	ANZAHL %	306 100	13 4,2	33 10,8	44 14,4	39 12,7	18 5,9	28 9,2	130 42,5	1 0,3
LIBANON	ANZAHL %	6 330 100	203 3,2	758 12,0	753 11,9	1 477 23,3	994 15,7	1 649 26,1	356 5,6	110 1,7
MALAYSIA	ANZAHL %	397 100	34 8,6	109 27,5	28 7,1	29 7,3	42 10,6	64 16,1	41 10,3	30 7,6
MALEDIVEN	ANZAHL %	6 100	1 16,7	3 50,0	-	1 16,7	-	-	-	-
MONGOLEI	ANZAHL %	64 100	15 23,4	33 51,6	10 15,6	3 4,7	2 3,1	-	1 1,6	-

Noch: 2.11 Ausländer in Baden-Württemberg am 31. Dezember 1997 nach Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer

STAATSANGEHÖRIGKEIT	EIN- HEIT	INSGESAMT	DAVON AUFENTHALTSDAUER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	
			25 - 30	30 U.MEHR
BADEN-WÜRTTEMBERG				
INSGESAMT				
VENEZUELA	ANZAHL	377	10	5
	%	100	2,7	1,3
VEREINIGTE STAATEN	ANZAHL	16 902	1 810	1 380
	%	100	10,7	8,2
UEBRIGES AMERIKA	ANZAHL	3	1	-
	%	100	33,3	-
AMERIKA ZUSAMMEN	ANZAHL	29 041	2 307	1 673
	%	100	7,9	5,8
AFGHANISTAN	ANZAHL	3 801	9	4
	%	100	0,2	0,1
ARMENIEN	ANZAHL	326	-	-
	%	100	-	-
ASERBAIDSCHAN	ANZAHL	117	-	-
	%	100	-	-
BAHRAIN	ANZAHL	3	-	-
	%	100	-	-
BANGLADESCH	ANZAHL	733	-	-
	%	100	-	-
BHUTAN	ANZAHL	5	-	-
	%	100	-	-
BRUNEI DARUSSALAM	ANZAHL	1	-	-
	%	100	-	-
CHINA	ANZAHL	4 906	5	7
	%	100	0,1	0,1
TAIWAN	ANZAHL	785	14	13
	%	100	1,8	1,7
GEORGIEN	ANZAHL	691	1	-
	%	100	0,1	-
INDIEN	ANZAHL	4 028	104	169
	%	100	2,6	4,2
INDONESIEN	ANZAHL	793	52	22
	%	100	6,6	2,8
IRAK	ANZAHL	5 438	8	17
	%	100	0,1	0,3
IRAN, ISLAMISCHE REPUBLIK ...	ANZAHL	9 171	189	308
	%	100	2,1	3,4
ISRAEL	ANZAHL	839	42	57
	%	100	5,0	6,8
JAPAN	ANZAHL	2 388	103	32
	%	100	4,3	1,3
JEMEN	ANZAHL	72	1	-
	%	100	1,4	-
JORDANIEN	ANZAHL	1 538	152	317
	%	100	9,9	20,6
KAMBODSCHA	ANZAHL	280	-	-
	%	100	-	-
KASACHSTAN	ANZAHL	5 636	-	1
	%	100	-	0,0
KATAR	ANZAHL	2	-	-
	%	100	-	-
KIRGISISTAN	ANZAHL	457	-	-
	%	100	-	-
KOREA, DEM. VOLKSREPUBLIK	ANZAHL	239	2	-
	%	100	0,8	-
KOREA, REPUBLIK	ANZAHL	1 763	61	19
	%	100	3,5	1,1
KUWAIT	ANZAHL	27	-	-
	%	100	-	-
DEM. VOLKSREPUBLIK LAOS	ANZAHL	306	-	-
	%	100	-	-
LIBANON	ANZAHL	6 330	16	14
	%	100	0,3	0,2
MALAYSIA	ANZAHL	397	12	8
	%	100	3,0	2,0
MALEDIVEN	ANZAHL	6	1	-
	%	100	16,7	-
MONGOLEI	ANZAHL	64	-	-
	%	100	-	-

Noch: 2.11 Ausländer in Baden-Württemberg am 31. Dezember 1997 nach Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer

STAATSANGEHÖRIGKEIT	EIN- HEIT	INSGESAMT	DAVON AUFENTHALTSDAUER VON ... BIS UNTER ... JAHREN							
			UNTER 1	1 - 4	4 - 6	6 - 8	8 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
BADEN-WÜRTTEMBERG										
INSGESAMT										
MYANMAR	ANZAHL %	39 100	2 5,1	13 33,3	4 10,3	5 12,8	5 12,8	7 17,9	2 5,1	-
NEPAL	ANZAHL %	167 100	17 10,2	41 24,6	67 40,1	18 10,8	9 5,4	8 4,8	2 1,2	2 1,2
OMAN	ANZAHL %	10 100	-	-	1 10,0	2 20,0	6 60,0	-	1 10,0	-
PAKISTAN	ANZAHL %	4 919 100	492 10,0	1 155 23,5	773 15,7	1 064 21,6	450 9,1	451 9,2	297 6,0	214 4,4
PHILIPPINEN	ANZAHL %	3 473 100	196 5,6	778 22,4	521 15,0	463 13,3	461 13,3	692 19,9	232 6,7	73 2,1
SAUDI-ARABIEN	ANZAHL %	83 100	17 20,5	18 21,7	17 20,5	7 8,4	5 6,0	13 15,7	2 2,4	-
SINGAPUR	ANZAHL %	118 100	16 13,8	24 20,7	14 12,1	10 8,6	16 13,8	14 12,1	15 12,9	5 4,3
SRI LANKA	ANZAHL %	6 804 100	863 12,7	2 379 35,0	854 12,6	627 9,2	488 7,2	1 186 17,4	360 5,3	37 0,5
SYRIEN, ARAB. REPUBLIK	ANZAHL %	2 243 100	209 9,3	468 20,9	204 9,1	549 24,5	328 14,6	353 15,7	66 2,9	30 1,3
TADSCHIKISTAN	ANZAHL %	130 100	15 11,5	73 56,2	37 28,5	5 3,8	-	-	-	-
THAILAND	ANZAHL %	4 119 100	350 8,5	1 152 28,0	678 16,5	531 12,9	420 10,2	547 13,3	263 6,4	133 3,2
TURKMENISTAN	ANZAHL %	17 100	6 35,3	8 47,1	3 17,6	-	-	-	-	-
USBEKISTAN	ANZAHL %	278 100	71 25,5	168 60,4	36 12,9	3 1,1	-	-	-	-
VEREINIGTE ARAB. EMIRATE	ANZAHL %	27 100	17 63,0	2 7,4	2 7,4	3 11,1	-	1 3,7	-	-
VIETNAM	ANZAHL %	7 436 100	235 3,2	801 10,8	1 034 13,9	2 224 29,9	1 103 14,8	885 11,9	1 050 14,1	46 0,6
UEBRIGES ASIEN	ANZAHL %	41 100	5 12,2	2 4,9	3 7,3	17 41,5	2 4,9	3 7,3	4 9,8	1 2,4
ASIEN ZUSAMMEN	ANZAHL %	79 044 100	9 518 12,0	20 815 26,3	9 811 12,4	11 536 14,6	7 404 9,4	11 536 14,6	4 781 6,0	1 638 2,1
AUSTRALIEN	ANZAHL %	929 100	121 13,0	162 17,4	63 6,8	90 9,7	71 7,6	73 7,9	70 7,5	87 9,4
FIDSCHI	ANZAHL %	8 100	1 12,5	2 25,0	3 37,5	-	-	1 12,5	-	-
NEUSEELAND	ANZAHL %	196 100	25 12,8	48 24,5	37 18,9	16 8,2	10 5,1	22 11,2	14 7,1	10 5,1
PAPUA-NEUGUINEA	ANZAHL %	4 100	-	1 25,0	-	2 50,0	-	-	1 25,0	-
SAMOA	ANZAHL %	9 100	1 11,1	2 22,2	-	1 11,1	4 44,4	-	1 11,1	-
TONGA	ANZAHL %	11 100	1 9,1	2 18,2	2 18,2	1 9,1	1 9,1	2 18,2	2 18,2	-
UEBRIGES AUSTRALIEN	ANZAHL %	2 100	-	-	1 50,0	-	-	-	1 50,0	-
AUSTR. U. OZEANIEN ZUSAMMEN	ANZAHL %	1 159 100	149 12,9	217 18,7	106 9,1	110 9,5	87 7,5	97 8,4	90 7,8	97 8,4
STAATENLOS	ANZAHL %	1 617 100	47 2,9	98 6,1	82 5,1	146 9,0	98 6,1	169 10,5	141 8,7	59 3,6
UNGEKL. RT	ANZAHL %	3 526 100	227 6,4	450 12,8	265 7,5	470 13,3	258 7,3	721 20,4	204 5,8	106 3,0
OHNE ANGABE	ANZAHL %	229 100	16 7,0	29 12,7	19 8,3	21 9,2	16 7,0	14 6,1	7 3,1	2 0,9
INSGESAMT	ANZAHL %	1 280 020 100	58 840 4,6	167 657 13,1	160 428 12,5	115 489 9,0	81 442 6,4	109 164 8,5	137 857 10,8	147 297 11,5

Noch: 2.11 Ausländer in Baden-Württemberg am 31. Dezember 1997 nach Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer

STAATSANGEHÖRIGKEIT	EIN- HEIT	INSGESAMT	DAVON AUFENTHALTSDAUER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	
			25 - 30	30 U. MEHR
BADEN-WÜRTTEMBERG				
INSGESAMT				
MYANMAR	ANZAHL	39	1	-
	%	100	2,6	-
NEPAL	ANZAHL	167	1	2
	%	100	0,6	1,2
OMAN	ANZAHL	10	-	-
	%	100	-	-
PAKISTAN	ANZAHL	4 919	11	12
	%	100	0,2	0,2
PHILIPPINEN	ANZAHL	3 473	51	6
	%	100	1,5	0,2
SAUDI-ARABIEN	ANZAHL	83	1	3
	%	100	1,2	3,6
SINGAPUR	ANZAHL	116	2	-
	%	100	1,7	-
SRI LANKA	ANZAHL	6 804	6	4
	%	100	0,1	0,1
SYRIEN, ARAB. REPUBLIK	ANZAHL	2 243	14	22
	%	100	0,6	1,0
TADSCHIKISTAN	ANZAHL	130	-	-
	%	100	-	-
THAILAND	ANZAHL	4 119	29	16
	%	100	0,7	0,4
TURKMENISTAN	ANZAHL	17	-	-
	%	100	-	-
USBEKISTAN	ANZAHL	278	-	-
	%	100	-	-
VEREINIGTE ARAB. EMIRATE	ANZAHL	27	1	1
	%	100	3,7	3,7
VIETNAM	ANZAHL	7 436	44	14
	%	100	0,6	0,2
UEBRIGES ASIEN	ANZAHL	41	2	2
	%	100	4,9	4,9
ASIEN-ZUSAMMEN	ANZAHL	79 044	935	1 070
	%	100	1,2	1,4
AUSTRALIEN	ANZAHL	929	121	71
	%	100	13,0	7,6
FIDSCHI	ANZAHL	8	-	-
	%	100	-	-
NEUSEELAND	ANZAHL	196	10	4
	%	100	5,1	2,0
PAPUA-NEUGUINEA	ANZAHL	4	-	-
	%	100	-	-
SAMOA	ANZAHL	9	-	-
	%	100	-	-
TONGA	ANZAHL	11	-	-
	%	100	-	-
UEBRIGES AUSTRALIEN	ANZAHL	2	-	-
	%	100	-	-
AUSTR. U. OZEANIEN ZUSAMMEN .	ANZAHL	1 159	131	75
	%	100	11,3	6,5
STAATENLOS	ANZAHL	1 617	97	680
	%	100	6,0	42,1
UNGEKLAERT	ANZAHL	3 526	91	734
	%	100	2,6	20,8
OHNE ANGABE	ANZAHL	229	15	90
	%	100	6,6	39,3
INSGESAMT	ANZAHL	1 280 020	208 271	93 575
	%	100	16,3	7,3

Noch: 2.11 Ausländer in Baden-Württemberg am 31. Dezember 1997 nach Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer

STAATSANGEHÖRIGKEIT	EIN- HEIT	INSGESAMT	DAVON AUFENTHALTSDAUER VON ... BIS UNTER ... JAHREN							
			UNTER 1	1 - 4	4 - 6	6 - 8	8 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
BADEN-WÜRTTEMBERG										
WEIBLICH										
BELGIEN	ANZAHL	1 016	81	147	72	83	69	115	110	101
	%	100	8,0	14,5	7,1	8,2	6,8	11,3	10,8	9,9
DAENEMARK	ANZAHL	755	92	134	61	74	49	63	68	57
	%	100	12,2	17,7	8,1	9,8	6,5	8,3	9,0	7,5
FINNLAND	ANZAHL	1 219	132	165	85	67	54	88	76	108
	%	100	10,8	13,5	7,0	5,5	4,4	7,2	6,2	8,9
FRANKREICH	ANZAHL	12 567	937	1 881	1 030	855	836	1 473	1 338	1 359
	%	100	7,5	15,0	8,2	6,8	6,7	11,7	10,6	10,8
GRIECHENLAND	ANZAHL	38 924	990	3 407	2 447	3 329	3 260	2 489	2 955	4 564
	%	100	2,5	8,8	6,3	8,6	8,4	6,4	7,6	11,7
GROSSBRITANNIEN U. NORDIRLAND	ANZAHL	5 439	436	945	576	479	389	635	669	565
	%	100	8,0	17,4	10,6	8,8	7,2	11,7	12,3	10,4
IRLAND	ANZAHL	880	127	195	99	100	97	102	60	48
	%	100	14,4	22,2	11,3	11,4	11,0	11,6	6,8	5,5
ITALIEN	ANZAHL	77 773	2 516	7 274	4 076	4 569	4 491	9 014	11 267	10 819
	%	100	3,2	9,4	5,2	5,9	5,8	11,6	14,5	13,9
LUXEMBURG	ANZAHL	295	24	38	15	21	22	45	26	28
	%	100	8,1	12,9	5,1	7,1	7,5	15,3	8,8	9,5
NIEDERLANDE	ANZAHL	3 405	184	387	162	193	210	346	317	409
	%	100	5,4	11,4	4,8	5,7	6,2	10,2	9,3	12,0
OESTERREICH	ANZAHL	12 775	289	744	440	526	496	1 080	1 273	1 555
	%	100	2,3	5,8	3,4	4,1	3,9	8,5	10,0	12,2
PORTUGAL	ANZAHL	11 612	592	2 121	1 474	1 479	740	635	709	2 029
	%	100	5,1	18,3	12,7	12,7	6,4	5,5	6,1	17,5
SCHWEDEN	ANZAHL	1 310	157	248	91	99	64	73	117	146
	%	100	12,0	18,9	6,9	7,6	4,9	5,6	8,9	11,1
SPANIEN	ANZAHL	10 177	429	901	454	384	321	574	725	1 431
	%	100	4,2	8,9	4,5	3,8	3,2	5,6	7,1	14,1
EU-STAATEN ...	ANZAHL	178 147	6 986	18 587	11 082	12 258	11 098	16 732	19 710	23 219
	%	100	3,9	10,4	6,2	6,9	6,2	9,4	11,1	13,0
ALBANIEN	ANZAHL	675	44	152	214	254	5	2	1	2
	%	100	6,5	22,5	31,7	37,6	0,7	0,3	0,1	0,3
ANDORRA	ANZAHL	2	-	-	1	1	-	-	-	-
	%	100	-	-	50,0	50,0	-	-	-	-
BOSNIEN-HERZEGOWINA	ANZAHL	24 213	523	4 134	14 285	1 394	377	466	734	1 230
	%	100	2,2	17,1	59,0	5,8	1,6	1,9	3,0	5,1
BULGARIEN	ANZAHL	1 031	112	229	181	312	86	54	27	13
	%	100	10,9	22,2	17,6	30,3	8,3	5,2	2,6	1,3
ESTLAND	ANZAHL	239	61	101	46	13	3	1	3	-
	%	100	25,5	42,3	19,2	5,4	1,3	0,4	1,3	-
ISLAND	ANZAHL	143	18	37	12	22	12	22	6	6
	%	100	12,6	25,9	8,4	15,4	8,4	15,4	4,2	4,2
JUGOSLAWIEN	ANZAHL	70 321	1 922	9 065	16 220	7 304	2 817	3 280	5 023	8 300
	%	100	2,7	12,9	23,1	10,4	4,0	4,7	7,1	11,8
KROATIEN	ANZAHL	37 345	653	2 084	2 908	2 686	1 206	2 055	4 016	6 661
	%	100	1,7	5,6	7,8	7,2	3,2	5,5	10,8	17,8
LETTLAND	ANZAHL	286	64	107	52	11	5	-	-	-
	%	100	22,4	37,4	18,2	3,8	1,7	-	-	-
LIECHTENSTEIN	ANZAHL	33	2	-	-	4	4	3	4	2
	%	100	6,1	-	-	12,1	12,1	9,1	12,1	6,1
LITAUEN	ANZAHL	536	165	280	67	6	1	1	-	1
	%	100	30,8	52,2	12,5	1,1	0,2	0,2	-	0,2
MAZEDONIEN	ANZAHL	3 466	132	464	405	407	315	283	440	553
	%	100	3,8	13,4	11,7	11,7	9,1	8,2	12,7	16,0
MALTA	ANZAHL	26	2	5	1	7	2	2	3	-
	%	100	7,7	19,2	3,8	26,9	7,7	7,7	11,5	-
MOLDAU, REPUBLIK	ANZAHL	248	68	110	64	5	-	-	1	-
	%	100	27,4	44,4	25,8	2,0	-	-	0,4	-
MONACO	ANZAHL	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	%	100	-	100,0	-	-	-	-	-	-
NORWEGEN	ANZAHL	459	57	93	49	47	38	30	27	34
	%	100	12,4	20,3	10,7	10,2	8,3	6,5	5,9	7,4
POLEN	ANZAHL	11 911	933	2 633	1 601	1 575	1 967	1 909	689	169
	%	100	7,8	22,1	13,4	13,2	16,5	16,0	5,8	1,4
RUMAENIEN	ANZAHL	7 640	718	1 956	1 630	2 285	531	368	94	32
	%	100	9,4	25,6	21,3	29,9	7,0	4,8	1,2	0,4
RUSSISCHE FOEDERATION	ANZAHL	3 743	850	2 058	740	80	11	3	1	-
	%	100	22,7	55,0	19,8	2,1	0,3	0,1	0,0	-
SAN MARINO	ANZAHL	8	1	3	2	-	1	-	-	1
	%	100	12,5	37,5	25,0	-	12,5	-	-	12,5

Noch: 2.11 Ausländer in Baden-Württemberg am 31. Dezember 1997 nach Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer

STAATSANGEHÖRIGKEIT	EIN- HEIT	INSGESAMT	DAVON AUFENTHALTSDAUER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	
			25 - 30	30 U.MEHR
BADEN-WÜRTTEMBERG				
WEIBLICH				
BELGIEN	ANZAHL %	1 016 100	119 11,7	119 11,7
DAENEMARK	ANZAHL %	755 100	77 10,2	80 10,6
FINNLAND	ANZAHL %	1 219 100	317 26,0	127 10,4
FRANKREICH	ANZAHL %	12 567 100	1 546 12,3	1 312 10,4
GRIECHENLAND	ANZAHL %	38 924 100	9 738 25,0	5 745 14,8
GROSSBRITANNIEN U.NORDIRLAND	ANZAHL %	5 439 100	491 9,0	254 4,7
IRLAND	ANZAHL %	880 100	39 4,4	13 1,5
ITALIEN	ANZAHL %	77 773 100	14 223 18,3	9 524 12,2
LUXEMBURG	ANZAHL %	295 100	37 12,5	39 13,2
NIEDERLANDE	ANZAHL %	3 405 100	486 14,3	711 20,9
OESTERREICH	ANZAHL %	12 775 100	3 001 23,5	3 371 26,4
PORTUGAL	ANZAHL %	11 612 100	1 475 12,7	358 3,1
SCHWEDEN	ANZAHL %	1 310 100	171 13,1	144 11,0
SPANIEN	ANZAHL %	10 177 100	2 412 23,7	2 546 25,0
EU-STAAATEN ...	ANZAHL %	178 147 100	34 132 19,2	24 343 13,7
ALBANIEN	ANZAHL %	675 100	-	1 0,1
ANDORRA	ANZAHL %	2 100	-	-
BOSNIEN-HERZEGOWINA	ANZAHL %	24 213 100	1 031 4,3	39 0,2
BULGARIEN	ANZAHL %	1 031 100	10 1,0	7 0,7
ESTLAND	ANZAHL %	239 100	1 0,4	10 4,2
ISLAND	ANZAHL %	143 100	6 4,2	2 1,4
JUGOSLAWIEN	ANZAHL %	70 321 100	14 184 20,2	2 206 3,1
KROATIEN	ANZAHL %	37 345 100	12 725 34,1	2 351 6,3
LETTLAND	ANZAHL %	286 100	5 1,7	42 14,7
LIECHTENSTEIN	ANZAHL %	33 100	2 6,1	12 36,4
LITAUEN	ANZAHL %	536 100	-	15 2,8
MAZEDONIEN	ANZAHL %	3 466 100	457 13,2	10 0,3
MALTA	ANZAHL %	26 100	3 11,5	1 3,8
MOLDAU, REPUBLIK	ANZAHL %	248 100	-	-
MONACO	ANZAHL %	1 100	-	-
NORWEGEN	ANZAHL %	459 100	48 10,5	36 7,8
POLEN	ANZAHL %	11 911 100	83 0,7	352 3,0
RUMAENIEN	ANZAHL %	7 640 100	20 0,3	6 0,1
RUSSISCHE FOEDERATION	ANZAHL %	3 743 100	-	-
SAN MARINO	ANZAHL %	8 100	-	-

Noch: 2.11 Ausländer in Baden-Württemberg am 31. Dezember 1997 nach Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer

STAATSANGEHÖRIGKEIT	EIN- HEIT	INSGESAMT	DAVON AUFENTHALTSDAUER VON ... BIS ÜNTER ... JAHREN							
			UNTER 1	1 - 4	4 - 6	6 - 8	8 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
BADEN-WÜRTTEMBERG										
WEIBLICH										
SCHWEIZ	ANZAHL	5 947	324	652	394	343	285	547	490	682
	%	100	5,4	11,0	6,6	5,8	4,8	9,2	8,2	11,5
SLOWAKEI	ANZAHL	869	277	329	109	39	46	38	11	9
	%	100	31,9	37,9	12,5	4,5	5,3	4,4	1,3	1,0
SLOWENIEN	ANZAHL	3 666	56	151	136	115	78	156	319	574
	%	100	1,5	4,1	3,7	3,1	2,1	4,3	8,7	15,7
EHEM. SOUJETUNION	ANZAHL	2 785	100	569	1 062	759	168	54	25	12
	%	100	3,6	20,4	38,1	27,3	6,0	1,9	0,9	0,4
TSCHECHISCHE REPUBLIK	ANZAHL	910	194	364	118	61	54	54	31	14
	%	100	21,3	40,0	13,0	6,7	5,9	5,9	3,4	1,5
EHEM. TSCHECOSLOWAKEI	ANZAHL	2 088	115	247	314	320	238	372	208	89
	%	100	5,5	11,8	15,0	15,3	11,4	17,8	10,0	4,3
TUERKEI	ANZAHL	164 529	5 798	19 679	13 856	14 808	14 642	18 574	27 548	28 887
	%	100	3,5	12,0	8,4	9,0	8,9	11,3	16,7	17,6
UNGARN	ANZAHL	3 512	374	698	452	431	441	476	272	174
	%	100	10,6	19,9	12,9	12,3	12,6	13,6	7,7	5,0
UKRAINE	ANZAHL	2 070	432	1 034	552	46	4	-	2	-
	%	100	20,9	50,0	26,7	2,2	0,2	-	0,1	-
VATIKANSTADT	ANZAHL	3	-	-	-	-	1	-	-	-
	%	100	-	-	-	-	33,3	-	-	-
WEISSRUSSLAND (BELARUS)	ANZAHL	266	85	138	38	4	1	-	-	-
	%	100	32,0	51,9	14,3	1,5	0,4	-	-	-
ZYPERN	ANZAHL	59	6	10	6	5	5	8	8	8
	%	100	10,2	16,9	10,2	8,5	8,5	13,6	13,6	13,6
UEBRIGES EUROPA	ANZAHL	2	-	-	1	-	-	-	-	1
	%	100	-	-	50,0	-	-	-	-	50,0
EUROPA ZUSAMMEN	ANZAHL	527 179	21 072	65 970	66 598	45 602	34 442	45 490	59 693	70 673
	%	100	4,0	12,5	12,6	8,7	6,5	8,6	11,3	13,4
AEGYPTEN	ANZAHL	343	44	92	54	29	30	38	22	21
	%	100	12,8	26,8	15,7	8,5	8,7	11,1	6,4	6,1
AETHIOPIEN	ANZAHL	1 823	60	194	206	340	191	541	278	11
	%	100	3,3	10,6	11,3	18,7	10,5	29,7	15,2	0,6
ALGERIEN	ANZAHL	576	37	117	247	37	35	41	43	14
	%	100	6,4	20,3	42,9	6,4	6,1	7,1	7,5	2,4
ANGOLA	ANZAHL	379	21	114	107	89	35	11	1	1
	%	100	5,5	30,1	28,2	23,5	9,2	2,9	0,3	0,3
BENIN	ANZAHL	25	2	8	4	4	2	4	1	-
	%	100	8,0	32,0	16,0	16,0	8,0	16,0	4,0	-
BOTSUANA	ANZAHL	5	1	1	-	-	-	2	1	-
	%	100	20,0	20,0	-	-	-	40,0	20,0	-
BURKINA FASO	ANZAHL	12	2	5	1	2	1	-	1	-
	%	100	16,7	41,7	8,3	16,7	8,3	-	8,3	-
BURUNDI	ANZAHL	6	-	3	-	1	-	1	1	-
	%	100	-	50,0	-	16,7	-	16,7	16,7	-
COTE D'IVOIRE	ANZAHL	47	7	17	10	5	2	4	2	-
	%	100	14,9	36,2	21,3	10,6	4,3	8,5	4,3	-
DSCHIBUTI	ANZAHL	5	1	1	-	2	1	-	-	-
	%	100	20,0	20,0	-	40,0	20,0	-	-	-
ERITREA	ANZAHL	300	39	83	20	32	33	73	20	-
	%	100	13,0	27,7	6,7	10,7	11,0	24,3	6,7	-
GABUN	ANZAHL	8	-	3	4	-	-	1	-	-
	%	100	-	37,5	50,0	-	-	12,5	-	-
GAMBIA	ANZAHL	19	4	9	2	2	2	-	-	-
	%	100	21,1	47,4	10,5	10,5	10,5	-	-	-
GHANA	ANZAHL	637	52	147	83	89	100	112	46	6
	%	100	8,2	23,1	13,0	14,0	15,7	17,6	7,2	0,9
GUINEA	ANZAHL	22	5	6	4	6	-	1	-	-
	%	100	22,7	27,3	18,2	27,3	-	4,5	-	-
KAMERUN	ANZAHL	221	50	89	28	23	20	6	3	1
	%	100	22,6	40,3	12,7	10,4	9,0	2,7	1,4	0,5
KAP VERDE	ANZAHL	14	1	4	8	-	-	1	-	-
	%	100	7,1	28,6	57,1	-	-	7,1	-	-
KENIA	ANZAHL	356	74	132	43	30	21	39	13	3
	%	100	20,8	37,1	12,1	8,4	5,9	11,0	3,7	0,8
KOMOREN	ANZAHL	1	-	-	-	1	-	-	-	-
	%	100	-	-	-	100,0	-	-	-	-
KONGO, REPUBLIK.....	ANZAHL	7	1	3	1	1	1	-	-	-
	%	100	14,3	42,9	14,3	14,3	14,3	-	-	-

Noch: 2.11 Ausländer in Baden-Württemberg am 31. Dezember 1997 nach Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer

STAATSANGEHÖRIGKEIT	EIN- HEIT	INSGESAMT	DAVON AUFENTHALTSDAUER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	
			25 - 30	30 U.MEHR
BADEN-WÜRTTEMBERG				
WEIBLICH				
SCHWEIZ	ANZAHL	5 947	764	1 466
	%	100	12,8	24,7
SLOWAKEI	ANZAHL	869	10	1
	%	100	1,2	0,1
SLOWENIEN	ANZAHL	3 666	1 449	632
	%	100	39,5	17,2
EHEM. SOUJETUNION	ANZAHL	2 785	6	30
	%	100	0,2	1,1
TSCHECHISCHE REPUBLIK	ANZAHL	910	20	-
	%	100	2,2	-
EHEM. TSCHECHOSLOWAKEI	ANZAHL	2 088	154	31
	%	100	7,4	1,5
TUERKEI	ANZAHL	164 529	17 676	3 061
	%	100	10,7	1,9
UNGARN	ANZAHL	3 512	111	83
	%	100	3,2	2,4
UKRAINE	ANZAHL	2 070	-	-
	%	100	-	-
VATIKANSTADT	ANZAHL	3	1	1
	%	100	33,3	33,3
WEISSRUSSLAND (BELARUS)	ANZAHL	266	-	-
	%	100	-	-
ZYPERN	ANZAHL	59	1	2
	%	100	1,7	3,4
UEBRIGES EUROPA	ANZAHL	2	-	-
	%	100	-	-
EUROPA ZUSAMMEN	ANZAHL	527 179	82 899	34 740
	%	100	15,7	6,6
AEGYPTEN	ANZAHL	343	10	3
	%	100	2,9	0,9
AETHIOPIEN	ANZAHL	1 823	2	-
	%	100	0,1	-
ALGERIEN	ANZAHL	576	3	2
	%	100	0,5	0,3
ANGOLA	ANZAHL	379	-	-
	%	100	-	-
BENIN	ANZAHL	25	-	-
	%	100	-	-
BOTSUANA	ANZAHL	5	-	-
	%	100	-	-
BURKINA FASO	ANZAHL	12	-	-
	%	100	-	-
BURUNDI	ANZAHL	6	-	-
	%	100	-	-
COTE D'IVOIRE	ANZAHL	47	-	-
	%	100	-	-
DSCHIBUTI	ANZAHL	5	-	-
	%	100	-	-
ERITREA	ANZAHL	300	-	-
	%	100	-	-
GABUN	ANZAHL	8	-	-
	%	100	-	-
GAMBIA	ANZAHL	19	-	-
	%	100	-	-
GHANA	ANZAHL	637	-	2
	%	100	-	0,3
GUINEA	ANZAHL	22	-	-
	%	100	-	-
KAMERUN	ANZAHL	221	-	1
	%	100	-	0,5
KAP VERDE	ANZAHL	14	-	-
	%	100	-	-
KENIA	ANZAHL	356	1	-
	%	100	0,3	-
KOMOREN	ANZAHL	1	-	-
	%	100	-	-
KONGO, REPUBLIK.....	ANZAHL	7	-	-
	%	100	-	-

Noch: 2.11 Ausländer in Baden-Württemberg am 31. Dezember 1997 nach Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer

STAATSANGEHÖRIGKEIT	EIN- HEIT	INSGESAMT	DAVON AUFENTHALTSDAUER VON ... BIS UNTER ... JAHREN							
			UNTER 1	1 - 4	4 - 6	6 - 8	8 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
BADEN-WÜRTTEMBERG										
WEIBLICH										
KONGO, DEM. VOLKSREPUBLIK...	ANZAHL %	508 100	64 12,6	170 33,5	214 42,1	45 8,9	6 1,2	5 1,0	2 0,4	2 0,4
LESOTHO	ANZAHL %	8 100	-	-	3 37,5	1 12,5	2 25,0	-	2 25,0	-
LIBERIA	ANZAHL %	37 100	5 13,5	9 24,3	13 35,1	5 13,5	1 2,7	2 5,4	2 5,4	-
LIBYEN	ANZAHL %	32 100	14 43,8	9 28,1	1 3,1	-	3 9,4	2 6,3	2 6,3	-
MADAGASKAR	ANZAHL %	53 100	4 7,5	12 22,6	15 28,3	6 11,3	3 5,7	5 9,4	5 9,4	2 3,8
MALAWI	ANZAHL %	3 100	-	2 66,7	1 33,3	-	-	-	-	-
MALI	ANZAHL %	15 100	1 6,7	3 20,0	4 26,7	2 13,3	2 13,3	1 6,7	1 6,7	1 6,7
MAROKKO	ANZAHL %	915 100	75 8,2	211 23,1	124 13,6	124 13,6	80 8,7	105 11,5	132 14,4	47 5,1
MAURETANIEN	ANZAHL %	8 100	-	-	2 25,0	-	1 12,5	2 25,0	2 25,0	1 12,5
MAURITIUS	ANZAHL %	93 100	5 5,4	18 19,4	14 15,1	2 2,2	12 12,9	30 32,3	4 4,3	5 5,4
MOSAMBIK	ANZAHL %	22 100	3 13,6	4 18,2	4 18,2	4 18,2	2 9,1	4 18,2	-	1 4,5
NAMIBIA	ANZAHL %	15 100	4 26,7	7 46,7	1 6,7	-	-	-	2 13,3	1 6,7
NIGER	ANZAHL %	9 100	2 22,2	3 33,3	-	3 33,3	1 11,1	-	-	-
NIGERIA	ANZAHL %	284 100	30 10,6	96 33,8	44 15,5	51 18,0	15 5,3	15 5,3	22 7,7	5 1,8
RUANDA	ANZAHL %	34 100	1 2,9	19 55,9	7 20,6	4 11,8	1 2,9	-	2 5,9	-
SAMBIA	ANZAHL %	25 100	2 8,0	9 36,0	4 16,0	4 16,0	2 8,0	2 8,0	1 4,0	1 4,0
SAO TOME UND PRINCIPE	ANZAHL %	5 100	-	-	4 80,0	-	-	-	1 20,0	-
SENEGAL	ANZAHL %	24 100	2 8,3	10 41,7	6 25,0	3 12,5	2 8,3	1 4,2	-	-
SEYCHELLEN	ANZAHL %	26 100	-	8 30,8	3 11,5	1 3,8	2 7,7	6 23,1	4 15,4	2 7,7
SIERRA LEONE	ANZAHL %	58 100	10 17,2	18 31,0	17 29,3	5 8,6	2 3,4	4 6,9	-	2 3,4
SIMBABWE	ANZAHL %	24 100	3 12,5	6 25,0	1 4,2	4 16,7	5 20,8	3 12,5	2 8,3	-
SOMALIA	ANZAHL %	256 100	10 3,9	79 30,9	55 21,5	61 23,8	44 17,2	3 1,2	4 1,6	-
SUDAN	ANZAHL %	124 100	23 18,5	38 30,6	11 8,9	32 25,8	6 4,8	6 4,8	6 4,8	2 1,6
SUEDAFRIKA	ANZAHL %	408 100	72 17,6	119 29,2	43 10,5	39 9,6	16 3,9	54 13,2	21 5,1	20 4,9
SWASILAND	ANZAHL %	9 100	1 11,1	1 11,1	-	2 22,2	1 11,1	4 44,4	-	-
TANSANIA, VEREINIGTE REPUBLIK	ANZAHL %	55 100	16 29,1	10 18,2	7 12,7	4 7,3	7 12,7	3 5,5	5 9,1	2 3,6
TOGO	ANZAHL %	185 100	21 11,4	93 50,3	46 24,9	10 5,4	9 4,9	1 0,5	1 0,5	3 1,6
TSCHAD	ANZAHL %	3 100	1 33,3	1 33,3	-	-	-	1 33,3	-	-
TUNESIEN	ANZAHL %	918 100	36 3,9	127 13,8	83 9,0	100 10,9	78 8,5	137 14,9	199 21,7	119 13,0
UGANDA	ANZAHL %	75 100	7 9,3	31 41,3	10 13,3	13 17,3	3 4,0	6 8,0	3 4,0	1 1,3
ZENTRALAFRIKANISCHE REPUBLIK	ANZAHL %	3 100	-	1 33,3	-	1 33,3	-	-	1 33,3	-
UEBRIGES AFRIKA	ANZAHL %	10 100	-	-	1 10,0	1 10,0	-	1 10,0	6 60,0	-
AFRIKA ZUSAMMEN	ANZAHL %	9 050 100	813 9,0	2 142 23,7	1 560 17,2	1 220 13,5	780 8,6	1 278 14,1	864 9,5	274 3,0
ANTIGUA UND BARBUDA	ANZAHL %	1 100	-	1 100,0	-	-	-	-	-	-

Noch: 2.11 Ausländer in Baden-Württemberg am 31. Dezember 1997 nach Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer

STAATSANGEHÖRIGKEIT	EIN- HEIT	INSGESAMT	DAVON AUFENTHALTSDAUER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	
			25 - 30	30 U.MEHR
BADEN-WÜRTTEMBERG				
WEIBLICH				
KONGO, DEM. VOLKSREPUBLIK...	ANZAHL %	508 100	-	-
LESOTHO	ANZAHL %	8 100	-	-
LIBERIA	ANZAHL %	37 100	-	-
LIBYEN	ANZAHL %	32 100	-	1 3,1
MADAGASKAR	ANZAHL %	53 100	-	1 1,9
MALAWI	ANZAHL %	3 100	-	-
MALI	ANZAHL %	15 100	-	-
MAROKKO	ANZAHL %	915 100	13 1,4	4 0,4
MAURETANIEN	ANZAHL %	8 100	-	-
MAURITIUS	ANZAHL %	93 100	3 3,2	-
MOSAMBIK	ANZAHL %	22 100	-	-
NAMIBIA	ANZAHL %	15 100	-	-
NIGER	ANZAHL %	9 100	-	-
NIGERIA	ANZAHL %	284 100	5 1,8	1 0,4
RUANDA	ANZAHL %	34 100	-	-
SAMBIA	ANZAHL %	25 100	-	-
SAO TOME UND PRINCIPE	ANZAHL %	5 100	-	-
SENEGAL	ANZAHL %	24 100	-	-
SESCHELLEN	ANZAHL %	26 100	-	-
SIERRA LEONE	ANZAHL %	58 100	-	-
SIMBABWE	ANZAHL %	24 100	-	-
SOMALIA	ANZAHL %	256 100	-	-
SUDAN	ANZAHL %	124 100	-	-
SUEDAFRIKA	ANZAHL %	408 100	16 3,9	8 2,0
SWASILAND	ANZAHL %	9 100	-	-
TANSANIA, VEREINIGTE REPUBLIK	ANZAHL %	55 100	-	1 1,8
TOGO	ANZAHL %	185 100	1 0,5	-
TSCHAD	ANZAHL %	3 100	-	-
TUNESIEN	ANZAHL %	918 100	37 4,0	2 0,2
UGANDA	ANZAHL %	75 100	1 1,3	-
ZENTRALAFRIKANISCHE REPUBLIK	ANZAHL %	3 100	-	-
UEBRIGES AFRIKA	ANZAHL %	10 100	1 10,0	-
AFRIKA ZUSAMMEN	ANZAHL %	9 050 100	93 1,0	26 0,3
ANTIGUA UND BARBUDA	ANZAHL %	1 100	-	-

Noch: 2.11 Ausländer in Baden-Württemberg am 31. Dezember 1997 nach Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer

STAATSANGEHÖRIGKEIT	EIN- HEIT	INSGESAMT	DAVON AUFENTHALTSDAUER VON ... BIS UNTER ... JAHREN							
			UNTER 1	1 - 4	4 - 6	6 - 8	8 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
BADEN-WÜRTTEMBERG										
WEIBLICH										
ARGENTINIEN	ANZAHL %	453 100	42 9,3	91 20,1	62 13,7	66 14,6	47 10,4	48 10,6	46 10,2	28 6,2
BAHAMAS	ANZAHL %	3 100	-	-	-	-	-	-	1 33,3	1 33,3
BARBADOS	ANZAHL %	10 100	-	2 20,0	1 10,0	-	-	3 30,0	3 30,0	-
BOLIVIEN	ANZAHL %	107 100	12 11,2	21 19,6	11 10,3	7 6,5	10 9,3	16 15,0	11 10,3	12 11,2
BRASILILIEN	ANZAHL %	2 490 100	306 12,3	788 31,6	394 15,8	335 13,5	224 9,0	224 9,0	113 4,5	42 1,7
CHILE	ANZAHL %	413 100	35 8,5	81 19,6	32 7,7	38 9,2	50 12,1	55 13,3	47 11,4	49 11,9
COSTA RICA	ANZAHL %	77 100	9 11,7	27 35,1	10 13,0	16 20,8	4 5,2	4 5,2	2 2,6	2 2,6
DOMINICA	ANZAHL %	14 100	1 7,1	7 50,0	3 21,4	1 7,1	1 7,1	1 7,1	-	-
DOMINIKANISCHE REPUBLIK	ANZAHL %	274 100	42 15,3	132 48,2	50 18,2	30 10,9	12 4,4	5 1,8	2 0,7	-
ECUADOR	ANZAHL %	166 100	15 9,0	57 34,3	18 10,8	14 8,4	12 7,2	18 10,8	14 8,4	14 8,4
EL SALVADOR	ANZAHL %	20 100	2 10,0	5 25,0	2 10,0	4 20,0	2 10,0	1 5,0	2 10,0	2 10,0
GRENADA	ANZAHL %	1 100	1 100,0	-	-	-	-	-	-	-
GUATEMALA	ANZAHL %	50 100	10 20,0	10 20,0	9 6,0	6 12,0	4 8,0	7 14,0	6 12,0	-
GUYANA	ANZAHL %	12 100	-	2 16,7	2 16,7	2 16,7	2 16,7	-	3 25,0	-
HAITI	ANZAHL %	15 100	5 33,3	7 46,7	1 6,7	1 6,7	-	-	1 6,7	-
HONDURAS	ANZAHL %	45 100	6 13,3	6 13,3	4 8,9	4 8,9	6 13,3	10 22,2	3 6,7	4 8,9
JAMAICA	ANZAHL %	73 100	7 9,6	24 32,9	5 6,8	11 15,1	3 4,1	10 13,7	8 11,0	4 5,5
KANADA	ANZAHL %	1 059 100	147 13,9	184 17,4	96 9,1	95 9,1	81 7,6	101 9,5	78 7,4	71 6,7
KOLUMBIEN	ANZAHL %	411 100	64 15,6	125 30,4	57 13,9	41 10,0	23 5,6	49 11,9	19 4,6	18 4,4
KUBA	ANZAHL %	275 100	56 20,4	176 64,0	25 9,1	7 2,5	5 1,8	5 1,8	1 0,4	-
MEXICO	ANZAHL %	482 100	62 12,9	108 22,4	52 10,8	56 11,6	42 8,7	55 11,4	49 10,2	34 7,1
NICARAGUA	ANZAHL %	46 100	6 13,0	9 19,6	2 4,3	9 19,6	7 15,2	10 21,7	-	2 4,3
PANAMA	ANZAHL %	16 100	1 6,3	2 12,5	2 12,5	3 18,8	-	6 37,5	1 6,3	1 6,3
PARAGUAY	ANZAHL %	104 100	5 4,8	23 22,1	20 19,2	17 16,3	12 11,5	14 13,5	5 4,8	5 4,8
PERU	ANZAHL %	635 100	56 8,8	184 29,0	104 16,4	74 11,7	66 10,4	68 10,7	49 7,7	16 2,5
ST. LUCIA	ANZAHL %	8 100	1 12,5	2 25,0	-	2 25,0	1 12,5	1 12,5	1 12,5	-
ST. VINCENT U.D. GRENADINEN ..	ANZAHL %	3 100	1 33,3	1 33,3	-	-	-	1 33,3	-	-
SURINAME	ANZAHL %	3 100	-	-	1 33,3	2 66,7	-	-	-	-
TRINIDAD UND TOBAGO	ANZAHL %	34 100	6 17,6	9 26,5	1 2,9	3 8,8	1 2,9	8 23,5	2 5,9	3 8,8
URUGUAY	ANZAHL %	106 100	5 4,7	11 10,4	10 9,4	17 16,0	16 15,1	11 10,4	22 20,8	5 4,7
VENEZUELA	ANZAHL %	231 100	29 12,6	73 31,6	28 12,1	36 15,6	18 7,8	20 8,7	13 5,6	7 3,0
VEREINIGTE STAATEN	ANZAHL %	7 278 100	908 12,5	1 056 14,5	561 7,7	546 7,5	461 6,3	764 10,5	624 8,6	709 9,7
UEBRIGES AMERIKA	ANZAHL %	1 100	-	-	-	-	-	1 100,0	-	-
AMERIKA ZUSAMMEN	ANZAHL %	14 916 100	1 840 12,3	3 224 21,6	1 557 10,4	1 444 9,7	1 110 7,4	1 516 10,2	1 126 7,5	1 029 6,9

Noch: 2.11 Ausländer in Baden-Württemberg am 31. Dezember 1997 nach Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer

STAATSANGEHÖRIGKEIT	EIN- HEIT	INSGESAMT	DAVON AUFENTHALTSDAUER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	
			25 - 30	130 U. MEHR
BADEN-WÜRTTEMBERG				
WEIBLICH				
ARGENTINIEN	ANZAHL	453	16	7
	%	100	3,5	1,5
BAHAMAS	ANZAHL	3	1	-
	%	100	33,3	-
BARBADOS	ANZAHL	10	1	-
	%	100	10,0	-
BOLIVIEN	ANZAHL	107	3	4
	%	100	2,8	3,7
BRASILIEN	ANZAHL	2 490	38	26
	%	100	1,5	1,0
CHILE	ANZAHL	413	20	6
	%	100	4,8	1,5
COSTA RICA	ANZAHL	77	3	-
	%	100	3,9	-
DOMINICA	ANZAHL	14	-	-
	%	100	-	-
DOMINIKANISCHE REPUBLIK	ANZAHL	274	1	-
	%	100	0,4	-
ECUADOR	ANZAHL	166	4	-
	%	100	2,4	-
EL SALVADOR	ANZAHL	20	-	-
	%	100	-	-
GRENADA	ANZAHL	1	-	-
	%	100	-	-
GUATEMALA	ANZAHL	50	4	-
	%	100	8,0	-
GUYANA	ANZAHL	12	1	-
	%	100	8,3	-
HAITI	ANZAHL	15	-	-
	%	100	-	-
HONDURAS	ANZAHL	45	2	-
	%	100	4,4	-
JAMAICA	ANZAHL	73	1	-
	%	100	1,4	-
KANADA	ANZAHL	1 059	135	70
	%	100	12,7	6,6
KOLUMBIEN	ANZAHL	411	11	4
	%	100	2,7	1,0
KUBA	ANZAHL	275	-	-
	%	100	-	-
MEXICO	ANZAHL	482	17	7
	%	100	3,5	1,5
NICARAGUA	ANZAHL	45	-	1
	%	100	-	2,2
PANAMA	ANZAHL	16	-	-
	%	100	-	-
PARAGUAY	ANZAHL	104	3	-
	%	100	2,9	-
PERU	ANZAHL	635	12	6
	%	100	1,9	0,9
ST. LUCIA	ANZAHL	8	-	-
	%	100	-	-
ST. VINCENT U. D. GRENADINEN ..	ANZAHL	3	-	-
	%	100	-	-
SURINAME	ANZAHL	3	-	-
	%	100	-	-
TRINIDAD UND TOBAGO	ANZAHL	34	-	1
	%	100	-	2,9
URUGUAY	ANZAHL	106	9	-
	%	100	8,5	-
VENEZUELA	ANZAHL	231	6	1
	%	100	2,6	0,4
VEREINIGTE STAATEN	ANZAHL	7 278	947	702
	%	100	13,0	9,6
UEBRIGES AMERIKA	ANZAHL	1	-	-
	%	100	-	-
AMERIKA ZUSAMMEN	ANZAHL	14 916	1 235	835
	%	100	8,3	5,6

Noch: 2.11 Ausländer in Baden-Württemberg am 31. Dezember 1997 nach Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer

STAATSANGEHÖRIGKEIT	EIN- HEIT	INSGESAMT	DAVON AUFENTHALTSDAUER VON ... BIS UNTER ... JAHREN							
			UNTER 1	1 - 4	4 - 6	6 - 8	8 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
BADEN-WÜRTTEMBERG										
WEIBLICH										
AFGHANISTAN	ANZAHL	1 684	104	554	279	405	180	128	31	2
	%	100	6,2	32,9	16,6	24,0	10,7	7,6	1,8	0,1
ARMENIEN	ANZAHL	154	30	57	56	10	1	-	-	-
	%	100	19,5	37,0	36,4	6,5	0,6	-	-	-
ASERBAIDSCHAN	ANZAHL	57	10	31	12	4	-	-	-	-
	%	100	17,5	54,4	21,1	7,0	-	-	-	-
BAHRAIN	ANZAHL	1	-	-	-	-	-	-	-	1
	%	100	-	-	-	-	-	-	-	100,0
BANGLADESCH	ANZAHL	85	11	29	20	11	3	8	3	-
	%	100	12,9	34,1	23,5	12,9	3,5	9,4	3,5	-
BHUTAN	ANZAHL	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	%	100	-	100,0	-	-	-	-	-	-
BRUNEI DARUSSALAM	ANZAHL	1	-	-	-	-	-	1	-	-
	%	100	-	-	-	-	-	100,0	-	-
CHINA	ANZAHL	1 925	310	510	320	354	259	140	27	3
	%	100	16,1	26,5	16,6	18,4	13,5	7,3	1,4	0,2
TAIWAN	ANZAHL	449	50	107	72	69	58	42	34	7
	%	100	11,1	23,8	16,0	15,4	12,9	9,4	7,6	1,6
GEORGIEN	ANZAHL	405	154	202	40	7	2	-	-	-
	%	100	38,0	49,9	9,9	1,7	0,5	-	-	-
INDIEN	ANZAHL	1 175	149	257	156	152	74	88	82	69
	%	100	12,7	21,9	13,3	12,9	6,3	7,5	7,0	5,9
INDONESIEN	ANZAHL	380	53	103	53	37	29	32	28	29
	%	100	13,8	26,4	13,8	9,5	7,4	8,2	7,2	7,4
IRAK	ANZAHL	1 549	510	754	122	87	13	56	5	-
	%	100	32,9	48,7	7,9	5,6	0,8	3,6	0,3	-
IRAN, ISLAMISCHE REPUBLIK ...	ANZAHL	3 322	194	586	288	457	453	1 026	181	52
	%	100	5,8	17,6	8,7	13,8	13,6	30,9	5,4	1,6
ISRAEL	ANZAHL	322	39	61	30	36	36	43	21	20
	%	100	12,1	18,9	9,3	11,2	11,2	13,4	6,5	6,2
JAPAN	ANZAHL	1 400	278	380	149	103	78	122	105	93
	%	100	19,9	27,1	10,6	7,4	5,6	8,7	7,5	6,6
JEMEN	ANZAHL	11	3	3	2	-	2	-	-	-
	%	100	27,3	27,3	18,2	-	18,2	-	-	-
JORDANIEN	ANZAHL	458	18	76	38	45	34	55	57	58
	%	100	3,9	16,6	8,3	9,8	7,4	12,0	12,4	12,7
KAMBODSCHA	ANZAHL	100	9	19	20	35	9	2	6	-
	%	100	9,0	19,0	20,0	35,0	9,0	2,0	6,0	-
KASACHSTAN	ANZAHL	2 043	542	1 299	192	8	1	-	-	-
	%	100	26,5	63,6	9,4	0,4	0,0	-	-	-
KATAR	ANZAHL	1	-	-	-	-	-	1	-	-
	%	100	-	-	-	-	-	100,0	-	-
KIRGISISTAN	ANZAHL	260	53	166	34	6	1	-	-	-
	%	100	20,4	63,8	13,1	2,3	0,4	-	-	-
KOREA, DEM. VOLKSREPUBLIK	ANZAHL	140	34	48	28	6	6	8	5	4
	%	100	24,3	34,3	20,0	4,3	4,3	5,7	3,6	2,9
KOREA, REPUBLIK	ANZAHL	1 001	120	288	121	90	77	109	67	76
	%	100	12,0	28,8	12,1	9,0	7,7	10,9	6,7	7,6
KUWAIT	ANZAHL	10	1	4	2	2	-	1	-	-
	%	100	10,0	40,0	20,0	20,0	-	10,0	-	-
DEM. VOLKSREPUBLIK LAOS	ANZAHL	140	4	23	25	17	6	8	57	-
	%	100	2,9	16,4	17,9	12,1	4,3	5,7	40,7	-
LIBANON	ANZAHL	2 597	97	341	299	574	414	713	120	34
	%	100	3,7	13,1	11,5	22,1	15,9	27,5	4,6	1,3
MALAYSIA	ANZAHL	197	15	42	17	16	30	46	21	6
	%	100	7,6	21,3	8,6	8,1	15,2	23,4	10,7	3,0
MALEDIVEN	ANZAHL	1	-	-	-	-	-	-	-	-
	%	100	-	-	-	-	-	-	-	-
MONGOLEI	ANZAHL	35	8	17	5	3	1	-	1	-
	%	100	22,9	48,6	14,3	8,6	2,9	-	2,9	-
MYANMAR	ANZAHL	13	2	6	2	1	-	2	-	-
	%	100	15,4	46,2	15,4	7,7	-	15,4	-	-
NEPAL	ANZAHL	47	6	14	7	5	6	6	1	2
	%	100	12,8	29,8	14,9	10,6	12,8	12,8	2,1	4,3
OMAN	ANZAHL	1	-	-	-	-	-	-	1	-
	%	100	-	-	-	-	-	-	100,0	-
PAKISTAN	ANZAHL	1 329	122	359	200	329	166	131	14	6
	%	100	9,2	27,0	15,0	24,8	12,5	9,9	1,1	0,5

Noch: 2.11 Ausländer in Baden-Württemberg am 31. Dezember 1997 nach Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer

STAATSANGEHÖRIGKEIT	EIN- HEIT	INSGESAMT	DABON AUFENTHALTSDAUER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	
			25 - 30	30 U.MEHR
BADEN-WÜRTTEMBERG				
WEIBLICH				
AFGHANISTAN	ANZAHL	1 684	-	1
	%	100	-	0,1
ARMENIEN	ANZAHL	154	-	-
	%	100	-	-
ASERBAIDSCHAN	ANZAHL	57	-	-
	%	100	-	-
BAHRAIN	ANZAHL	1	-	-
	%	100	-	-
BANGLADESCH	ANZAHL	85	-	-
	%	100	-	-
BHUTAN	ANZAHL	1	-	-
	%	100	-	-
BRUNEI DARUSSALAM	ANZAHL	1	-	-
	%	100	-	-
CHINA	ANZAHL	1 925	-	2
	%	100	-	0,1
TAIWAN	ANZAHL	449	8	2
	%	100	1,8	0,4
GEORGIEN	ANZAHL	405	-	-
	%	100	-	-
INDIEN	ANZAHL	1 176	61	88
	%	100	5,2	7,5
INDONESIEN	ANZAHL	390	19	7
	%	100	4,9	1,8
IRAK	ANZAHL	1 549	-	2
	%	100	-	0,1
IRAN, ISLAMISCHE REPUBLIK ...	ANZAHL	3 322	44	41
	%	100	1,3	1,2
ISRAEL	ANZAHL	322	17	19
	%	100	5,3	5,9
JAPAN	ANZAHL	1 400	75	17
	%	100	5,4	1,2
JEMEN	ANZAHL	11	1	-
	%	100	9,1	-
JORDANIEN	ANZAHL	458	47	30
	%	100	10,3	6,6
KAMBODSCHA	ANZAHL	100	-	-
	%	100	-	-
KASACHSTAN	ANZAHL	2 043	-	1
	%	100	-	0,0
KATAR	ANZAHL	1	-	-
	%	100	-	-
KIRGISISTAN	ANZAHL	260	-	-
	%	100	-	-
KOREA, DEM. VOLKSREPUBLIK	ANZAHL	140	1	-
	%	100	0,7	-
KOREA, REPUBLIK	ANZAHL	1 001	42	11
	%	100	4,2	1,1
KUWAIT	ANZAHL	10	-	-
	%	100	-	-
DEM. VOLKSREPUBLIK LAOS	ANZAHL	140	-	-
	%	100	-	-
LIBANON	ANZAHL	2 597	4	1
	%	100	0,2	0,0
MALAYSIA	ANZAHL	197	4	-
	%	100	2,0	-
MALEDIVEN	ANZAHL	1	1	-
	%	100	100,0	-
MONGOLEI	ANZAHL	35	-	-
	%	100	-	-
MYANMAR	ANZAHL	13	-	-
	%	100	-	-
NEPAL	ANZAHL	47	-	-
	%	100	-	-
OMAN	ANZAHL	1	-	-
	%	100	-	-
PAKISTAN	ANZAHL	1 329	1	1
	%	100	0,1	0,1

Noch: 2.11 Ausländer in Baden-Württemberg am 31. Dezember 1997 nach Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer

STAATSANGEHÖRIGKEIT	EIN- HEIT	INSGESAMT	DAVON AUFENTHALTSDAUER VON ... BIS UNTER ... JAHREN							
			UNTER 1	1 - 4	4 - 6	6 - 8	8 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
BADEN-WÜRTTEMBERG										
WEIBLICH										
PHILIPPINEN	ANZAHL %	3 080 100	168 5,5	686 22,3	461 15,0	398 12,9	417 13,5	628 20,4	203 6,6	63 2,0
SAUDI-ARABIEN	ANZAHL %	33 100	5 15,2	7 21,2	9 27,3	4 12,1	3 9,1	4 12,1	1 3,0	-
SINGAPUR	ANZAHL %	80 100	9 11,3	17 21,3	11 13,8	9 11,3	13 16,3	11 13,8	8 10,0	1 1,3
SRI LANKA	ANZAHL %	2 414 100	263 10,9	807 33,4	429 17,8	275 11,4	206 8,5	374 15,5	46 1,9	10 0,4
SYRIEN, ARAB. REPUBLIK	ANZAHL %	918 100	86 9,4	189 20,6	90 9,8	223 24,3	141 15,4	148 16,1	27 2,9	10 1,1
TADSCHIKISTAN	ANZAHL %	77 100	9 11,7	40 51,9	25 32,5	3 3,9	-	-	-	-
THAILAND	ANZAHL %	3 548 100	283 8,0	977 27,5	613 17,3	469 13,2	353 9,9	493 13,9	228 6,4	113 3,2
TURKMENISTAN	ANZAHL %	11 100	4 36,4	5 45,5	2 18,2	-	-	-	-	-
USBEKISTAN	ANZAHL %	150 100	43 28,7	88 58,7	18 12,0	1 0,7	-	-	-	-
VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE	ANZAHL %	1 100	-	-	1 100,0	-	-	-	-	-
VIETNAM	ANZAHL %	3 380 100	134 4,0	434 12,8	556 16,4	934 27,6	490 14,5	440 13,0	373 11,0	14 0,4
UEBRIGES ASIEN	ANZAHL %	5 100	1 20,0	1 20,0	-	2 40,0	-	-	-	1 20,0
ASIEN ZUSAMMEN	ANZAHL %	35 002 100	3 931 11,2	9 588 27,4	4 804 13,7	5 187 14,8	3 562 10,2	4 866 13,9	1 753 5,0	674 1,9
AUSTRALIEN	ANZAHL %	442 100	59 13,3	78 17,6	33 7,5	35 7,9	35 7,9	34 7,7	32 7,2	41 9,3
FIDSCHI	ANZAHL %	6 100	1 16,7	2 33,3	1 16,7	-	1 16,7	-	1 16,7	-
NEUSEELAND	ANZAHL %	104 100	16 15,4	24 23,1	20 19,2	6 5,8	2 1,9	10 9,6	9 8,7	7 6,7
PAPUA-NEUGUINEA	ANZAHL %	2 100	-	1 50,0	-	-	-	-	1 50,0	-
SAMOA	ANZAHL %	8 100	1 12,5	2 25,0	-	1 12,5	3 37,5	-	1 12,5	-
TONGA	ANZAHL %	7 100	-	1 14,3	1 14,3	1 14,3	1 14,3	2 28,6	1 14,3	-
UEBRIGES AUSTRALIEN	ANZAHL %	2 100	-	-	1 50,0	-	-	-	1 50,0	-
AUSTR. U. OZEANIEN ZUSAMMEN	ANZAHL %	571 100	77 13,5	108 18,9	56 9,8	43 7,5	42 7,4	46 8,1	46 8,1	48 8,4
STAATENLOS	ANZAHL %	623 100	14 2,2	47 7,5	38 6,1	65 10,4	48 7,7	68 10,9	50 8,0	18 2,9
UNGEKLAERT	ANZAHL %	1 349 100	76 5,6	172 12,8	107 7,9	192 14,2	108 8,0	301 22,3	78 5,8	38 2,8
OHNE ANGABE	ANZAHL %	86 100	7 8,1	15 17,4	10 11,6	7 8,1	9 10,5	8 9,3	1 1,2	-
INSGESAMT	ANZAHL %	588 776 100	27 830 4,7	81 266 13,8	74 730 12,7	53 760 9,1	40 101 6,8	53 573 9,1	63 611 10,8	72 754 12,4

Noch: 2.11 Ausländer in Baden-Württemberg am 31. Dezember 1997 nach Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer

STAATSANGEHÖRIGKEIT	EIN- HEIT	INSGESAMT	DAVON AUFENTHALTSDAUER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	
			25 - 30	30 U.MEHR
BADEN-WÜRTTEMBERG				
WEIBLICH				
PHILIPPINEN	ANZAHL %	3 080 100	50 1,6	6 0,2
SAUDI-ARABIEN	ANZAHL %	33 100	-	-
SINGAPUR	ANZAHL %	80 100	1 1,3	-
SRI LANKA	ANZAHL %	2 414 100	2 0,1	2 0,1
SYRIEN, ARAB. REPUBLIK	ANZAHL %	918 100	2 0,2	2 0,2
TADSCHIKISTAN	ANZAHL %	77 100	-	-
THAILAND	ANZAHL %	3 548 100	14 0,4	5 0,1
TURKMENISTAN	ANZAHL %	11 100	-	-
USBEKISTAN	ANZAHL %	150 100	-	-
VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE	ANZAHL %	1 100	-	-
VIETNAM	ANZAHL %	3 380 100	4 0,1	1 0,0
UEBRIGES ASIEN	ANZAHL %	5 100	-	-
ASIEN ZUSAMMEN	ANZAHL %	35 002 100	398 1,1	239 0,7
AUSTRALIEN	ANZAHL %	442 100	58 13,1	37 8,4
FIDSCHI	ANZAHL %	6 100	-	-
NEUSEELÄND	ANZAHL %	104 100	7 6,7	3 2,9
PAPUA-NEUGUINEA	ANZAHL %	2 100	-	-
SAMOA	ANZAHL %	8 100	-	-
TONGA	ANZAHL %	7 100	-	-
UEBRIGES AUSTRALIEN	ANZAHL %	2 100	-	-
AUSTR. U. OZEANIEN ZUSAMMEN	ANZAHL %	571 100	65 11,4	40 7,0
STAATENLOS	ANZAHL %	623 100	36 5,8	239 38,4
UNGEKLAERT	ANZAHL %	1 349 100	25 1,9	252 18,7
OHNE ANGABE	ANZAHL %	86 100	8 9,3	21 24,4
INSGESAMT	ANZAHL %	588 776 100	84 759 14,4	36 392 6,2

2.12 Ausländer in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 31. Dezember 1997 nach Staatsangehörigkeit

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Ausländer insgesamt	Davon nach Staatsangehörigkeit					
		Frankreich	Griechen- land	Italien	Portugal	Spanien	Österreich
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	140 432	1 913	16 330	15 846	3 731	2 317	2 794
Landkreise							
Böblingen	59 165	637	5 794	9 444	2 028	716	1 397
Esslingen	75 585	690	9 764	10 747	1 180	914	1 876
Göppingen	35 634	168	1 437	6 393	389	575	704
Ludwigsburg	81 516	734	8 704	15 461	1 981	963	1 762
Rems-Murr-Kreis	56 267	519	9 418	10 111	1 108	847	1 455
Stadtkreis Heilbronn	24 903	226	1 155	2 880	266	390	307
Landkreise							
Heilbronn	35 346	297	1 137	3 070	648	557	651
Hohenlohekreis	7 172	41	1 155	450	44	58	128
Schwäbisch Hall	13 697	104	669	899	100	125	262
Main-Tauber-Kreis	7 366	56	155	452	90	82	143
Heidenheim	15 923	64	1 571	2 177	29	254	342
Ostalbkreis	28 645	170	1 807	3 157	189	169	531
Regierungsbezirk Stuttgart	581 651	5 619	59 096	81 087	11 783	7 967	12 352
Stadtkreise							
Baden-Baden	5 985	743	38	709	31	84	147
Karlsruhe	35 207	1 182	1 022	5 006	485	1 132	650
Landkreise							
Karlsruhe	39 343	807	1 634	4 743	483	578	813
Rastatt	20 487	1 149	538	3 064	128	125	384
Stadtkreise							
Heidelberg	19 124	599	712	1 178	165	442	416
Mannheim	66 822	901	3 331	9 099	571	1 833	755
Landkreise							
Neckar-Odenwald-Kreis	10 467	79	272	896	70	113	209
Rhein-Neckar-Kreis	53 384	926	2 319	5 201	1 041	2 252	1 147
Stadtkreis Pforzheim	19 343	303	469	4 052	1 004	488	246
Landkreise							
Calw	20 117	212	421	2 197	1 904	128	372
Enzkreis	20 154	297	1 292	4 292	349	595	449
Freudenstadt	10 730	271	124	747	416	109	221
Regierungsbezirk Karlsruhe	321 163	7 469	12 172	41 184	6 647	7 879	5 809
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	22 583	1 392	290	2 927	640	583	477
Landkreise							
Breisgau-Hochschwarzwald	15 725	1 103	183	1 765	432	194	502
Emmendingen	8 632	475	166	1 614	155	148	202
Ortenaukreis	27 404	3 123	364	3 372	540	477	441
Rottweil	10 341	179	304	1 706	138	335	207
Schwarzwald-Baar-Kreis	24 513	745	837	4 479	259	596	423
Tuttlingen	14 615	192	245	3 030	52	193	240
Konstanz	29 880	738	419	7 063	1 662	862	1 075
Lörrach	23 946	592	166	7 764	360	309	466
Waldshut	17 191	281	154	6 069	349	153	411
Regierungsbezirk Freiburg	194 830	8 820	3 128	39 789	4 587	3 850	4 444
Landkreise							
Reutlingen	34 405	590	4 724	4 707	1 588	284	807
Tübingen	24 383	655	2 555	3 154	195	308	517
Zollernalbkreis	19 985	208	544	3 341	50	178	383
Stadtkreis Ulm	20 042	180	632	2 195	486	236	364
Landkreise							
Alb-Donau-Kreis	17 200	106	1 001	1 393	637	65	360
Biberach	10 204	126	316	858	56	96	340
Bodenseekreis	20 626	521	259	3 188	151	164	1 099
Ravensburg	22 316	384	347	2 073	689	186	1 187
Sigmaringen	10 440	195	77	1 540	28	85	223
Regierungsbezirk Tübingen	179 600	2 965	10 455	22 449	3 880	1 602	5 280
Außenstellen BAFL ¹⁾	2 776	-	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	1 280 020	24 873	84 851	184 509	26 897	21 479	27 885

1) Außenstellen des Bundesamtes für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge in Baden-Württemberg; Zuordnung nach Kreisen nicht möglich. - 2) Bosnien-geführt wurden.

Quelle: Ausländerzentralregister des Bundesverwaltungsamtes

EU-Staaten insgesamt	Davon nach Staatsangehörigkeit						Kreis Region Regierungsbezirk Land
	BHz + Kr SI + Mak ²⁾	Jugoslawien ³⁾	Polen	Rumänien	Türkei	Übrige	
45 795	23 660	18 300	2 773	1 328	27 006	21 570	Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt
21 320	6 695	7 185	659	679	16 178	6 449	Landkreise Böblingen
26 375	7 448	9 530	786	690	22 780	7 976	Esslingen
10 032	3 491	4 440	362	311	13 768	3 230	Göppingen
30 743	7 191	9 884	1 111	832	23 429	8 326	Ludwigsburg
24 338	4 721	7 528	736	443	12 597	5 904	Reims-Murr-Kreis
5 616	2 419	3 707	523	471	9 027	3 140	Stadtkreis Heilbronn
6 926	2 267	4 853	489	384	16 091	4 336	Landkreise Heilbronn
2 010	870	1 317	215	121	1 467	1 172	Hohenlohekreis
2 434	983	1 969	534	234	4 314	3 229	Schwäbisch Hall
1 123	529	1 167	269	167	2 376	1 735	Main-Tauber-Kreis
4 608	1 402	1 682	181	207	6 358	1 485	Heidenheim
6 441	3 644	2 896	442	321	10 796	4 105	Ostalbkreis
187 761	65 320	74 458	9 080	6 188	166 187	72 657	Regierungsbezirk Stuttgart
2 000	664	845	213	73	642	1 548	Stadtkreise Baden-Baden
10 532	4 619	3 004	1 076	925	6 947	8 104	Karlsruhe
10 185	5 155	4 493	638	337	12 915	5 620	Landkreise Karlsruhe
5 910	2 967	3 262	422	325	4 632	2 969	Rastatt
4 989	823	1 502	454	194	3 692	7 470	Stadtkreise Heidelberg
17 700	4 590	6 466	3 300	870	22 191	11 705	Mannheim
1 874	1 277	1 639	324	118	3 837	1 398	Landkreise Neckar-Odenwald-Kreis
15 081	2 442	5 868	1 106	489	18 149	10 249	Rhein-Neckar-Kreis
6 842	2 157	1 642	399	160	5 864	2 279	Stadtkreis Pforzheim
5 588	3 752	2 604	323	115	6 261	1 474	Landkreise Calw
7 596	1 626	1 924	250	206	6 693	1 859	Enzkreis
2 128	1 370	2 044	149	101	3 840	1 098	Freudenstadt
90 425	31 442	35 293	8 654	3 913	95 663	55 773	Regierungsbezirk Karlsruhe
7 329	2 251	3 157	582	822	2 390	6 052	Stadtkreis Freiburg im Breisgau
4 856	1 504	2 174	260	157	3 629	3 145	Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald
3 048	720	1 303	162	119	1 572	1 708	Emmendingen
8 943	2 486	2 907	399	269	7 664	4 736	Ortenaukreis
3 003	1 494	1 420	165	112	2 901	1 246	Rottweil
7 783	4 082	3 515	368	205	5 987	2 573	Schwarzwald-Baar-Kreis
4 137	2 112	2 142	201	224	4 365	1 434	Tuttlingen
12 896	2 263	3 496	463	346	4 661	5 755	Konstanz
10 356	1 347	2 179	258	166	5 211	4 429	Lörrach
7 805	1 076	1 417	180	56	3 976	2 681	Waldshut
70 156	19 335	23 710	3 038	2 476	42 356	33 759	Regierungsbezirk Freiburg
13 165	4 355	4 096	300	277	8 076	4 136	Landkreise Reutlingen
8 072	2 522	2 749	318	229	5 719	4 774	Tübingen
4 953	2 374	3 045	240	227	7 378	1 768	Zollernalbkreis
4 371	3 225	2 592	309	172	6 725	2 648	Stadtkreis Ulm
3 769	2 268	2 638	293	144	6 657	1 431	Landkreise Alb-Donau-Kreis
2 012	1 582	1 802	174	145	3 249	1 240	Biberach
6 133	2 616	2 527	527	250	5 572	3 000	Bodenseekreis
5 295	2 380	3 748	390	409	7 120	2 974	Ravensburg
2 327	980	1 085	143	158	4 091	1 656	Sigmaringen
50 097	22 302	24 282	2 694	2 011	54 587	23 627	Regierungsbezirk Tübingen
1	149	779	6	322	437	1 082	Außenstellen BA [¶] L
398 439	138 399	157 743	23 466	14 588	358 793	185 816	Baden-Württemberg

Herzegowina, Kroatien, Slowenien und Mazedonien. – 3) Nachweis aller Personen, die im AZR am Auszählungstichtag mit jugoslawischer Staatsangehörigkeit

Schaubild 7

Ausländische Bevölkerung in Baden-Württemberg 1985 bis 1997 nach Aufenthaltsdauer

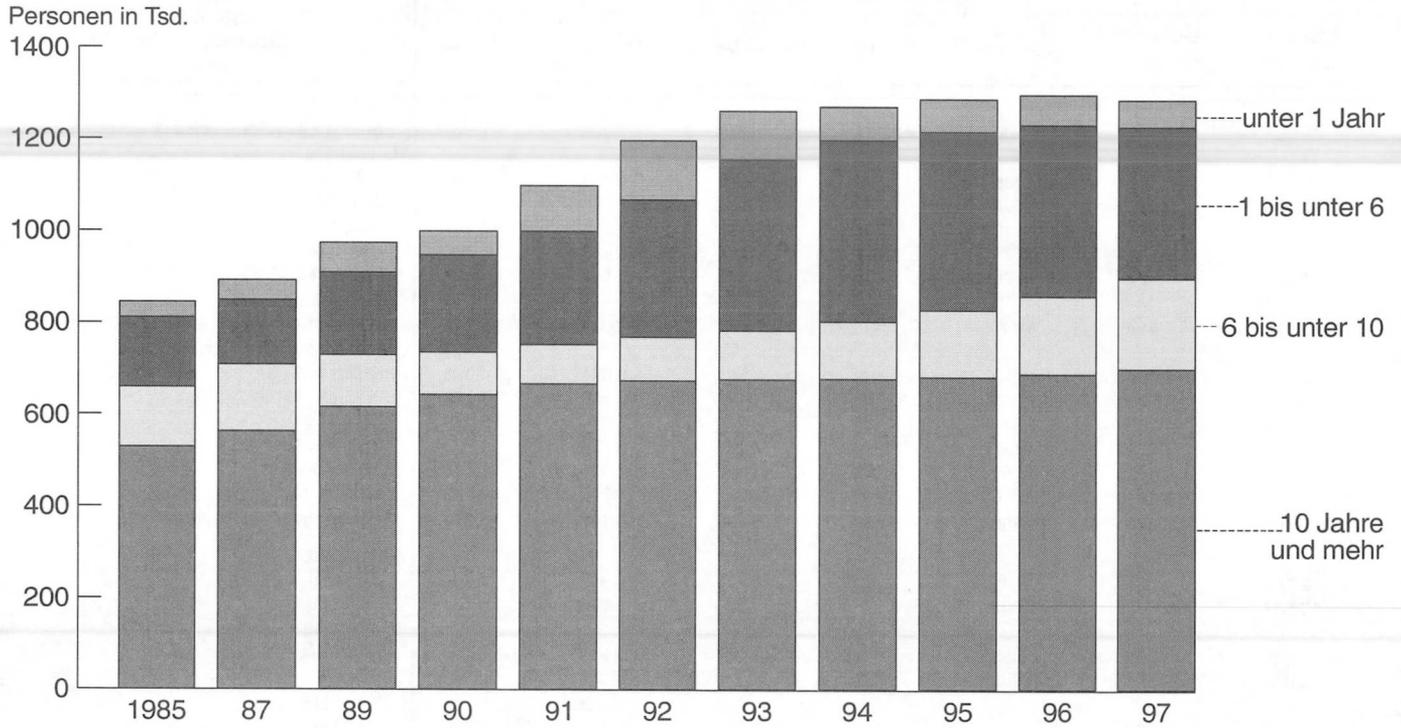
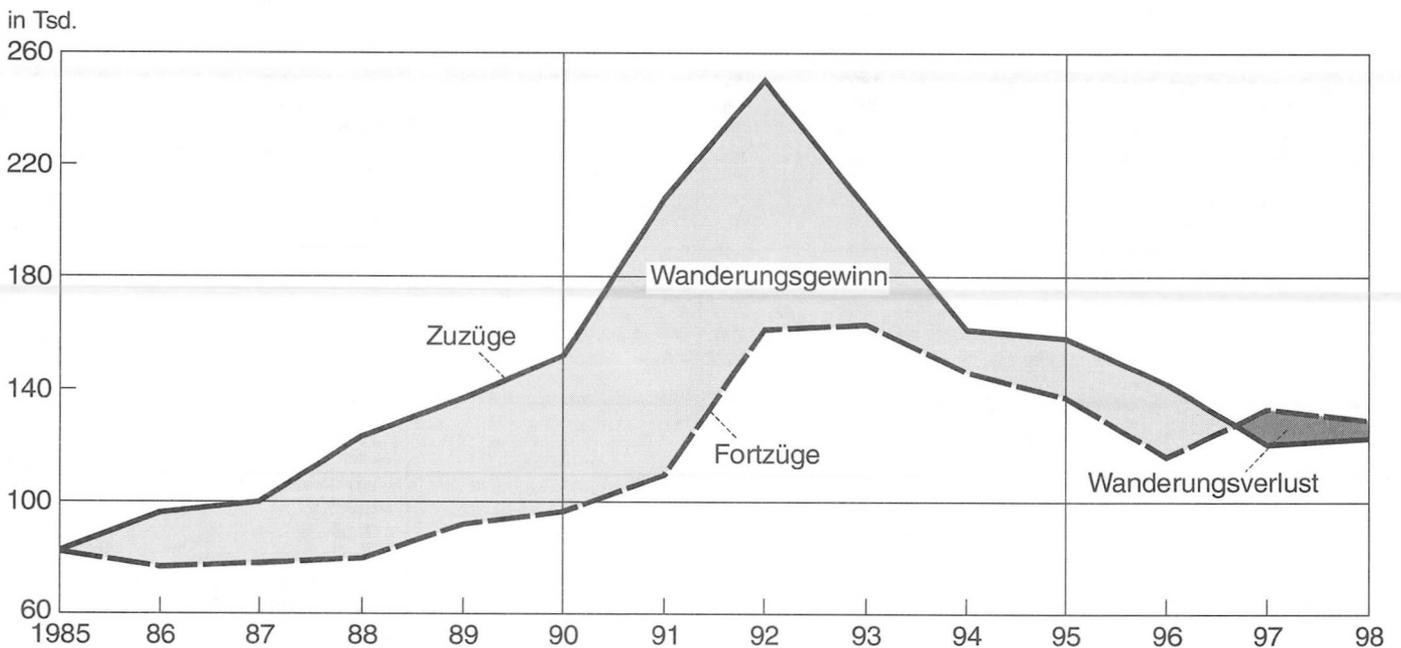


Schaubild 8

Über die Landesgrenze von Baden-Württemberg zugezogene und fortgezogene ausländische Personen 1985 bis 1998



Quelle: Bevölkerungsfortschreibung.

2.13 Ausländische Bevölkerung in Baden-Württemberg nach dem Jahr des Zugangs (Zuzug und Geburt) 1988 bis 1998

Zugang	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998
--------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------

a) Zugang insgesamt

Zuzug	168 572	188 380	209 321	261 640	320 896	302 826	252 460	256 735	238 745	210 893	207 551
Geburt	13 600	14 988	16 230	16 721	18 608	19 621	19 031	18 723	19 323	19 559	17 981
Insgesamt	182 172	203 368	225 551	278 361	339 504	322 447	271 491	275 458	258 068	230 452	225 532

b) Zugang männlich

Zuzug	96 057	108 845	124 596	154 119	195 610	184 168	146 868	150 003	139 785	122 893	120 092
Geburt	6 984	7 760	8 262	8 547	9 631	10 035	9 711	9 596	9 870	10 062	9 133
Zusammen	103 041	116 605	132 858	162 666	205 241	194 203	156 579	159 599	149 655	132 955	129 225

c) Zugang weiblich

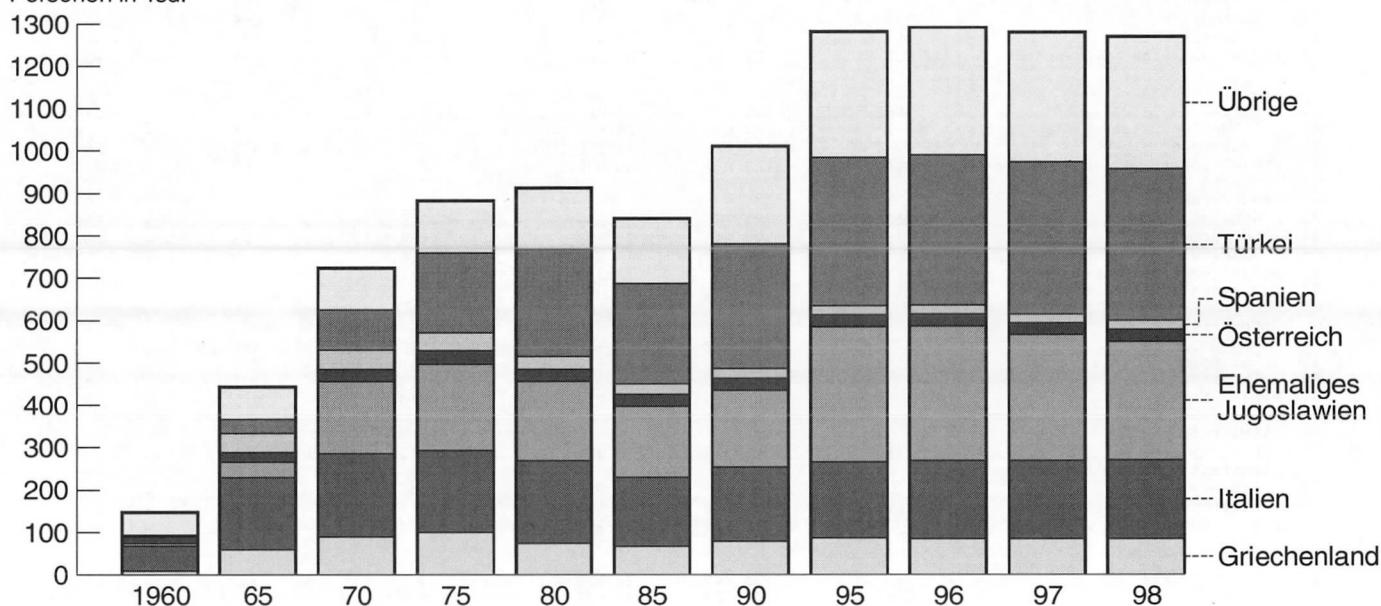
Zuzug	72 515	79 535	84 725	107 521	125 286	118 658	105 592	106 732	98 960	88 000	87 459
Geburt	6 616	7 228	7 968	8 174	8 977	9 586	9 320	9 127	9 453	9 497	8 848
Zusammen	79 131	86 763	92 693	115 695	134 263	128 244	114 912	115 859	108 413	97 497	96 307

Quelle: Bevölkerungsfortschreibung

Schaubild 9

Ausländische Bevölkerung*) in Baden-Württemberg 1960 bis 1998 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit

Personen in Tsd.



*) Von 1961 bis 1984 jeweils am 30. September, seit 1985 am 31. Dezember.

2.14 Bevölkerungsentwicklung in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1998

Lfd. Nr.	Kreis Region Regierungsbezirk Land	Bevölkerung am 31. Dezember 1998			Bevölkerungsveränderungen 1998		
		insgesamt	Deutsche	Ausländer	Gesamtbevölkerung		
					Bevölkerungszu- (+) bzw. abnahme (-) insgesamt	Geburtenüber- schuß (+) bzw. -defizit (-)	Wanderungssaldo
1	Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	581 961	439 470	142 491	- 3 313	- 48	- 3 265
	Landkreise						
2	Böblingen	359 205	299 274	59 931	+ 3 041	+ 1 430	+ 1 611
3	Esslingen	494 686	419 692	74 994	+ 1 555	+ 973	+ 582
4	Göppingen	255 207	218 611	36 596	+ 278	+ 78	+ 200
5	Ludwigsburg	491 690	411 128	80 562	+ 2 683	+ 1 267	+ 1 416
6	Rems-Murr-Kreis	404 378	348 543	55 835	+ 1 270	+ 793	+ 477
7	Region Stuttgart	2 587 127	2 136 718	450 409	+ 5 514	+ 4 493	+ 1 021
8	Stadtkreis Heilbronn	120 012	95 468	24 544	- 975	+ 64	- 1 039
	Landkreise						
9	Heilbronn	313 874	278 330	35 544	+ 3 255	+ 688	+ 2 567
10	Hohenlohekreis	106 130	98 436	7 694	+ 637	+ 197	+ 440
11	Schwäbisch Hall	183 960	170 381	13 579	+ 649	+ 271	+ 378
12	Main-Tauber-Kreis	137 008	129 312	7 696	- 55	- 36	- 19
13	Region Franken	860 984	771 927	89 057	+ 3 511	+ 1 184	+ 2 327
	Landkreise						
14	Heidenheim	137 272	121 289	15 983	- 315	+ 76	- 391
15	Ostalbkreis	312 788	284 244	28 544	+ 793	+ 619	+ 174
16	Region Ostwürttemberg	450 060	405 533	44 527	+ 478	+ 695	- 217
17	Regierungsbezirk Stuttgart	3 898 171	3 314 178	583 993	+ 9 503	+ 6 372	+ 3 131
18	Stadtkreise Baden-Baden	52 546	46 552	5 994	- 126	- 329	+ 203
19	Karlsruhe	276 536	238 455	38 081	- 35	- 357	+ 322
	Landkreise						
20	Karlsruhe	413 257	374 711	38 546	+ 2 809	+ 654	+ 2 155
21	Rastatt	222 184	202 272	19 912	+ 1 042	+ 73	+ 969
22	Region Mittlerer Oberrhein	964 523	861 990	102 533	+ 3 690	+ 41	+ 3 649
23	Stadtkreise Heidelberg	139 285	117 133	22 152	- 656	- 98	- 558
24	Mannheim	308 903	243 369	65 534	- 1 572	- 484	- 1 088
	Landkreise						
25	Neckar-Odenwald-Kreis	148 592	138 060	10 532	+ 232	- 103	+ 335
26	Rhein-Neckar-Kreis	519 587	464 752	54 835	+ 2 069	+ 452	+ 1 617
27	Region Unterer Neckar	1 116 367	963 314	153 053	+ 73	- 233	+ 306
28	Stadtkreis Pforzheim	117 606	97 187	20 419	- 473	- 49	- 424
	Landkreise						
29	Calw	157 324	137 838	19 486	+ 51	+ 230	- 179
30	Enzkreis	190 053	169 975	20 078	+ 1 452	+ 552	+ 900
31	Freudenstadt	120 254	109 034	11 220	+ 726	+ 112	+ 614
32	Region Nordschwarzwald	585 237	514 034	71 203	+ 1 756	+ 845	+ 911
33	Regierungsbezirk Karlsruhe	2 666 127	2 339 338	326 789	+ 5 519	+ 653	+ 4 866
34	Stadtkreis Freiburg im Breisgau	200 980	174 890	26 090	+ 461	+ 206	+ 255
	Landkreise						
35	Breisgau-Hochschwarzwald	237 217	219 888	17 329	+ 1 867	+ 584	+ 1 283
36	Emmendingen	149 043	140 272	8 771	+ 739	+ 316	+ 423
37	Ortenaukreis	403 671	374 194	29 477	+ 1 481	+ 505	+ 976
38	Region Südlicher Oberrhein	990 911	909 244	81 667	+ 4 548	+ 1 611	+ 2 937
	Landkreise						
39	Rottweil	140 058	128 691	11 367	+ 113	+ 132	- 19
40	Schwarzwald-Baar-Kreis	209 171	184 659	24 512	+ 65	+ 61	+ 4
41	Tuttlingen	131 505	116 428	15 077	+ 712	+ 415	+ 297
42	Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	480 734	429 778	50 956	+ 890	+ 608	+ 282
	Landkreise						
43	Konstanz	263 181	231 782	31 399	+ 1 245	+ 107	+ 1 138
44	Lörrach	215 044	190 916	24 128	+ 869	+ 75	+ 794
45	Waldshut	164 616	146 764	17 852	+ 319	+ 228	+ 91
46	Region Hochrhein-Bodensee	642 841	569 462	73 379	+ 2 433	+ 410	+ 2 023
47	Regierungsbezirk Freiburg	2 114 486	1 908 484	206 002	+ 7 871	+ 2 629	+ 5 242
	Landkreise						
48	Reutlingen	275 202	238 832	36 370	+ 520	+ 480	+ 40
49	Tübingen	205 666	179 087	26 579	+ 546	+ 994	- 448
50	Zollernalbkreis	192 690	172 617	20 073	+ 153	+ 271	- 118
51	Region Neckar-Alb	673 558	590 536	83 022	+ 1 219	+ 1 745	- 526
52	Stadtkreis Ulm	115 701	94 933	20 768	+ 73	+ 84	- 11
	Landkreise						
53	Alb-Donau-Kreis	183 304	165 372	17 932	+ 942	+ 660	+ 282
54	Biberach	180 271	169 619	10 652	+ 1 375	+ 703	+ 672
55	Region Donau-Iller 2)	479 276	429 924	49 352	+ 2 390	+ 1 447	+ 943
	Landkreise						
56	Bodenseekreis	196 377	176 249	20 128	+ 932	+ 351	+ 581
57	Ravensburg	265 765	242 078	23 687	+ 1 505	+ 616	+ 889
58	Sigmaringen	132 280	121 425	10 855	+ 491	+ 433	+ 58
59	Region Bodensee-Oberschwaben	594 422	539 752	54 670	+ 2 928	+ 1 400	+ 1 528
60	Regierungsbezirk Tübingen	1 747 256	1 560 212	187 044	+ 6 537	+ 4 592	+ 1 945
61	Baden-Württemberg	10 426 040	9 122 212	1 303 828	+ 29 430	+ 14 246	+ 15 184

1) Einschließlich sonstiger Änderungen der Staatsangehörigkeit. Erklärungen hierzu in den Erläuterungen auf Seite 9.

2) Soweit Land Baden-Württemberg.

Bevölkerungsveränderungen 1998								Lfd. Nr.
Deutsche				Ausländer				
Bevölkerungszu- (+) bzw. abnahme (-) zusammen	Geburtenüber- schuß (+) bzw. -defizit (-)	Wanderungssaldo	Einbür- gerungen (+) 1)	Bevölkerungszu- (+) bzw. abnahme (-) zusammen	Geburtenüber- schuß (+) bzw. -defizit (-)	Wanderungssaldo	Einbür- gerungen (-) 1)	
- 787	- 1 502	- 1 401	+ 2 116	- 2 526	+ 1 454	- 1 864	- 2 116	1
+ 2 354	+ 609	+ 1 016	+ 729	+ 687	+ 821	+ 595	- 729	2
+ 1 644	+ 9	+ 321	+ 1 314	- 89	+ 964	+ 261	- 1 314	3
+ 756	- 384	+ 171	+ 969	- 478	+ 462	+ 29	- 969	4
+ 2 565	+ 207	+ 1 009	+ 1 349	+ 118	+ 1 060	+ 407	- 1 349	5
+ 1 624	+ 66	+ 710	+ 848	+ 354	+ 727	+ 233	- 848	6
+ 8 156	- 995	+ 1 826	+ 7 325	- 2 642	+ 5 488	- 805	- 7 325	7
- 428	- 262	- 491	+ 325	- 547	+ 326	- 548	- 325	8
+ 2 960	+ 134	+ 2 408	+ 418	+ 295	+ 554	+ 159	- 418	9
+ 720	+ 117	+ 472	+ 131	- 83	+ 80	+ 32	- 131	10
+ 1 114	+ 81	+ 680	+ 353	- 465	+ 190	- 302	- 353	11
+ 184	- 126	+ 151	+ 159	- 239	+ 90	- 170	- 159	12
+ 4 550	- 56	+ 3 220	+ 1 386	- 1 039	+ 1 240	- 893	- 1 386	13
+ 66	- 156	- 146	+ 368	- 381	+ 232	- 245	- 368	14
+ 1 365	+ 221	+ 490	+ 654	- 572	+ 398	- 316	- 654	15
+ 1 431	+ 65	+ 344	+ 1 022	- 953	+ 630	- 561	- 1 022	16
+ 14 137	- 986	+ 5 390	+ 9 733	- 4 634	+ 7 358	- 2 259	- 9 733	17
+ 4	- 364	+ 300	+ 68	- 130	+ 35	- 97	- 68	18
- 1 127	- 700	- 1 053	+ 626	+ 1 092	+ 343	+ 1 375	- 626	19
+ 3 348	+ 160	+ 2 392	+ 796	- 539	+ 494	- 237	- 796	20
+ 2 436	- 130	+ 2 338	+ 228	- 1 394	+ 203	- 1 369	- 228	21
+ 4 661	- 1 034	+ 3 977	+ 1 718	- 971	+ 1 075	- 328	- 1 718	22
+ 260	- 272	+ 111	+ 421	- 916	+ 174	- 669	- 421	23
- 2 213	- 1 221	- 1 074	+ 82	+ 641	+ 737	- 14	- 82	24
+ 627	- 209	+ 515	+ 321	- 395	+ 106	- 180	- 321	25
+ 2 577	- 251	+ 1 662	+ 1 166	- 508	+ 703	- 45	- 1 166	26
+ 1 251	- 1 953	+ 1 214	+ 1 990	- 1 178	+ 1 720	- 908	- 1 990	27
- 502	- 311	- 604	+ 413	+ 29	+ 262	+ 180	- 413	28
+ 707	- 18	+ 403	+ 322	- 656	+ 248	- 582	- 322	29
+ 1 449	+ 303	+ 920	+ 226	+ 3	+ 249	- 20	- 226	30
+ 1 557	- 32	+ 1 366	+ 223	- 831	+ 144	- 752	- 223	31
+ 3 211	- 58	+ 2 085	+ 1 184	- 1 455	+ 903	- 1 174	- 1 184	32
+ 9 123	- 3 045	+ 7 276	+ 4 892	- 3 604	+ 3 698	- 2 410	- 4 892	33
+ 356	- 20	- 48	+ 424	+ 105	+ 226	+ 303	- 424	34
+ 1 926	+ 404	+ 1 138	+ 384	- 59	+ 180	+ 145	- 384	35
+ 821	+ 202	+ 471	+ 148	- 82	+ 114	- 48	- 148	36
+ 1 776	+ 211	+ 1 023	+ 542	- 295	+ 294	- 47	- 542	37
+ 4 879	+ 797	+ 2 584	+ 1 498	- 331	+ 814	+ 353	- 1 498	38
+ 433	+ 41	+ 254	+ 138	- 320	+ 91	- 273	- 138	39
+ 452	- 178	+ 297	+ 333	- 387	+ 239	- 293	- 333	40
+ 795	+ 193	+ 247	+ 355	- 83	+ 222	+ 50	- 355	41
+ 1 680	+ 56	+ 798	+ 826	- 790	+ 552	- 516	- 826	42
+ 1 380	- 187	+ 1 096	+ 471	- 135	+ 294	+ 42	- 471	43
+ 1 009	- 184	+ 692	+ 501	- 140	+ 259	+ 102	- 501	44
+ 467	+ 2	+ 196	+ 269	- 148	+ 226	- 105	- 269	45
+ 2 856	- 369	+ 1 984	+ 1 241	- 423	+ 779	+ 39	- 1 241	46
+ 9 415	+ 484	+ 5 366	+ 3 565	- 1 544	+ 2 145	- 124	- 3 565	47
+ 1 060	+ 62	+ 340	+ 658	- 540	+ 418	- 300	- 658	48
+ 1 050	+ 706	- 188	+ 532	- 504	+ 288	- 260	- 532	49
+ 374	- 40	+ 151	+ 263	- 221	+ 311	- 269	- 263	50
+ 2 484	+ 728	+ 303	+ 1 453	- 1 265	+ 1 017	- 829	- 1 453	51
+ 349	- 191	- 17	+ 557	- 276	+ 275	+ 6	- 557	52
+ 1 226	+ 417	+ 532	+ 277	- 284	+ 243	- 250	- 277	53
+ 1 584	+ 560	+ 772	+ 252	- 209	+ 143	- 100	- 252	54
+ 3 159	+ 786	+ 1 287	+ 1 086	- 769	+ 661	- 344	- 1 086	55
+ 1 320	+ 148	+ 686	+ 486	- 388	+ 203	- 105	- 486	56
+ 1 813	+ 341	+ 995	+ 477	- 308	+ 275	- 106	- 477	57
+ 615	+ 294	+ 112	+ 209	- 124	+ 139	- 54	- 209	58
+ 3 748	+ 783	+ 1 793	+ 1 172	- 820	+ 617	- 265	- 1 172	59
+ 9 391	+ 2 297	+ 3 383	+ 3 711	- 2 854	+ 2 295	- 1 438	- 3 711	60
+ 42 066	- 1 250	+ 21 415	+ 21 901	- 12 636	+ 15 496	- 6 231	- 21 901	61

2.15 Bevölkerungsbilanz der ausländischen Bevölkerung in Baden-Württemberg seit 1975

Jahr	Geschlecht	Ausländer am Jahres- anfang	Lebend- geborene	Ge- storbene	Geburten- überschuß (+)	Zuzüge	Fortzüge	Wande- rungs- saldo	Ein- bürge- rungen ¹⁾	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) insgesamt	Ausländer am Jahres- ende
						über die Landesgrenze					
1975	männlich	514 600	10 922	1 133	+ 9 789	52 666	104 360	- 51 694	.	- 41 905	472 695
	weiblich	380 997	10 278	601	+ 9 677	38 851	64 007	- 25 156	.	- 15 479	365 518
	Insgesamt	895 597	21 200	1 734	+ 19 466	91 517	168 367	- 76 850	.	- 57 384	838 213
1980	männlich	489 848	8 904	1 022	+ 7 882	99 164	72 142	+ 27 022	- 1 463	+ 33 441	523 289
	weiblich	383 588	8 450	489	+ 7 961	52 192	39 172	+ 13 020	- 1 505	+ 19 476	403 064
	Insgesamt	873 436	17 354	1 511	+ 15 843	151 356	111 314	+ 40 042	- 2 968	+ 52 917	926 353
1985	männlich	472 022	5 405	829	+ 4 576	46 930	46 284	+ 646	- 1 176	+ 4 046	476 068
	weiblich	390 759	5 051	427	+ 4 624	35 335	35 675	- 340	- 1 176	+ 3 108	393 867
	Insgesamt	862 781	10 456	1 256	+ 9 200	82 265	81 959	+ 306	- 2 352	+ 7 154	869 935
1990	männlich	538 208	8 262	1 216	+ 7 046	88 987	57 862	+ 31 125	- 2 291	+ 35 880	574 088
	weiblich	442 560	7 968	565	+ 7 403	63 107	38 218	+ 24 889	- 2 120	+ 30 172	472 732
	Insgesamt	980 768	16 230	1 781	+ 14 449	152 094	96 080	+ 56 014	- 4 411	+ 66 052	1 046 820
1991	männlich	574 088	8 547	1 199	+ 7 348	121 592	68 508	+ 53 084	- 3 178	+ 57 254	631 342
	weiblich	472 732	8 174	665	+ 7 509	86 346	40 564	+ 45 782	- 2 824	+ 50 467	523 199
	Insgesamt	1 046 820	16 721	1 864	+ 14 857	207 938	109 072	+ 98 866	- 6 002	+ 107 721	1 154 541
1992	männlich	631 342	9 631	1 358	+ 8 273	153 180	99 773	+ 53 407	- 1 340	+ 60 340	691 682
	weiblich	523 199	8 977	669	+ 8 308	97 124	61 643	+ 35 481	- 1 332	+ 42 457	565 656
	Insgesamt	1 154 541	18 608	2 027	+ 16 581	250 304	161 416	+ 88 888	- 2 672	+ 102 797	1 257 338
1993	männlich	691 682	10 035	1 487	+ 8 548	125 088	107 660	+ 17 428	- 2 259	+ 23 717	715 399
	weiblich	565 656	9 586	721	+ 8 865	79 975	55 357	+ 24 618	- 2 281	+ 31 202	596 858
	Insgesamt	1 257 338	19 621	2 208	+ 17 413	205 063	163 017	+ 42 046	- 4 540	+ 54 919	1 312 257
1994	männlich	715 399	9 711	1 565	+ 8 146	94 410	94 422	- 12	- 8 057	+ 77	715 476
	weiblich	596 858	9 320	772	+ 8 548	66 801	51 827	+ 14 974	- 8 152	+ 15 370	612 228
	Insgesamt	1 312 257	19 031	2 337	+ 16 694	161 211	146 249	+ 14 962	- 16 209	+ 15 447	1 327 704
1995	männlich	715 476	9 596	1 518	+ 8 078	92 186	84 788	+ 7 398	- 8 303	+ 7 173	722 649
	weiblich	612 228	9 127	766	+ 8 361	66 128	52 300	+ 13 828	- 8 936	+ 13 253	625 481
	Insgesamt	1 327 704	18 723	2 284	+ 16 439	158 314	137 088	+ 21 226	- 17 239	+ 20 426	1 348 130
1996	männlich	722 649	9 870	1 570	+ 8 300	82 000	70 526	+ 11 474	- 10 113	+ 9 661	732 310
	weiblich	625 481	9 453	807	+ 8 646	59 784	45 236	+ 14 548	- 10 578	+ 12 616	638 097
	Insgesamt	1 348 130	19 323	2 377	+ 16 946	141 784	115 762	+ 26 022	- 20 691	+ 22 277	1 370 407
1997	männlich	732 310	10 062	1 593	+ 8 469	69 536	80 033	- 10 497	- 28 335	- 30 363	701 947
	weiblich	638 097	9 497	801	+ 8 696	50 989	53 087	- 2 098	- 30 178	- 23 580	614 517
	Insgesamt	1 370 407	19 559	2 394	+ 17 165	120 525	133 120	- 12 595	- 58 513	- 53 943	1 316 464
1998	männlich	701 947	9 133	1 592	+ 7 541	70 619	76 153	- 5 534	- 10 597	- 8 590	693 357
	weiblich	614 517	8 848	893	+ 7 955	52 054	52 751	- 697	- 11 304	- 4 046	610 471
	Insgesamt	1 316 464	17 981	2 485	+ 15 496	122 673	128 904	- 6 231	- 21 901	- 12 636	1 303 828

1) Einschließlich sonstiger Änderungen der Staatsangehörigkeit, die im Melderegister berücksichtigt werden.

Quelle: Bevölkerungsfortschreibung

2.16 Eheschließungen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1998

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Eheschließungen insgesamt	Darunter Ausländer			Eheschließungen von oder mit Ausländern	
		Mann	Frau	Mann und Frau	zusammen	in % der gesamten Eheschließung
Stadtkreis						
Stuttgart, Landeshauptstadt	2 835	314	413	371	1 098	38,7
Landkreise						
Böblingen	1 780	133	196	126	455	25,6
Esslingen	2 493	197	239	147	583	23,4
Göppingen	1 372	83	128	73	284	20,7
Ludwigsburg	2 615	212	277	180	669	25,6
Rems-Murr-Kreis	2 151	144	215	115	474	22,0
Region Stuttgart	13 246	1 083	1 468	1 012	3 563	26,9
Stadtkreis						
Heilbronn	622	95	71	57	223	35,9
Landkreise						
Heilbronn	1 699	102	149	81	332	19,5
Hohenlohekreis	548	29	56	13	98	17,9
Schwäbisch Hall	969	61	72	18	151	15,6
Main-Tauber-Kreis	699	46	49	11	106	15,2
Region Franken	4 537	333	397	180	910	20,1
Landkreise						
Heidenheim	660	47	77	41	165	25,0
Ostalbkreis	1 529	87	100	46	233	15,2
Region Ostwürttemberg	2 189	134	177	87	398	18,2
Regierungsbezirk Stuttgart	19 972	1 550	2 042	1 279	4 871	24,4
Stadtkreise						
Baden-Baden	482	37	43	11	91	18,9
Karlsruhe	1 543	135	168	84	387	25,1
Landkreise						
Karlsruhe	2 274	128	219	84	431	19,0
Rastatt	1 062	69	122	54	245	23,1
Region Mittlerer Oberrhein	5 361	369	552	233	1 154	21,5
Stadtkreise						
Heidelberg	1 081	111	109	50	270	25,0
Mannheim	1 469	160	211	105	476	32,4
Landkreise						
Neckar-Odenwald-Kreis	791	39	77	19	135	17,1
Rhein-Neckar-Kreis	2 758	190	254	87	531	19,3
Region Unterer Neckar	6 099	500	651	261	1 412	23,2
Stadtkreis						
Pforzheim	557	55	88	52	195	35,0
Landkreise						
Calw	749	47	70	34	151	20,2
Enzkreis	1 017	54	96	20	170	16,7
Freudenstadt	654	42	46	20	108	16,5
Region Nordschwarzwald	2 977	198	300	126	624	21,0
Regierungsbezirk Karlsruhe	14 437	1 067	1 503	620	3 190	22,1
Stadtkreis						
Freiburg im Breisgau	1 340	168	146	65	379	28,3
Landkreise						
Breisgau-Hochschwarzwald	1 411	107	108	41	256	18,1
Emmendingen	740	51	47	27	125	16,9
Ortenaukreis	2 160	128	159	58	345	16,0
Region Südlicher Oberrhein	5 651	454	460	191	1 105	19,6
Landkreise						
Rotweil	755	46	55	30	131	17,4
Schwarzwald-Baar-Kreis	1 067	81	88	56	225	21,1
Tuttlingen	677	58	79	33	170	25,1
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	2 499	185	222	119	526	21,0
Landkreise						
Konstanz	1 623	149	171	72	392	24,2
Lörrach	1 227	108	102	55	265	21,6
Waldshut	900	64	78	46	188	20,9
Region Hochrhein-Bodensee	3 750	321	351	173	845	22,5
Regierungsbezirk Freiburg	11 900	960	1 033	483	2 476	20,8
Landkreise						
Reutlingen	1 462	125	140	82	347	23,7
Tübingen	1 249	100	111	50	261	20,9
Zollernalbkreis	1 004	57	56	38	151	15,0
Region Neckar-Alb	3 715	282	307	170	759	20,4
Stadtkreis						
Ulm	647	54	61	51	166	25,7
Landkreise						
Alb-Donau-Kreis	870	47	61	24	132	15,2
Biberach	908	35	71	22	128	14,1
Region Donau-Iller ¹⁾	2 425	136	193	97	426	17,6
Landkreise						
Bodenseekreis	1 158	90	98	55	243	21,0
Ravensburg	1 407	95	90	46	231	16,4
Sigmaringen	679	38	62	19	119	17,5
Region Bodensee-Oberschwaben	3 244	223	250	120	593	18,3
Regierungsbezirk Tübingen	9 384	641	750	387	1 778	18,9
Baden-Württemberg	55 693	4 218	5 328	2 769	12 315	22,1

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Quelle: Bevölkerungsfortschreibung

2.17 Lebendgeborene und Gestorbene sowie Geburtenüberschuß bzw. -defizit in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1998

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Lebendgeborene				Gestorbene			
	insgesamt	darunter Ausländer			insgesamt	darunter Ausländer		
		Anzahl	%	männlich			weiblich	Anzahl
Stadtkreis								
Stuttgart, Landeshauptstadt	5 597	1 732	30,9	865	867	5 645	278	4,9
Landkreise								
Böblingen	4 175	913	21,9	451	462	2 745	92	3,4
Esslingen	5 408	1 090	20,2	563	527	4 435	126	2,8
Göppingen	2 633	519	19,7	268	251	2 555	57	2,2
Ludwigsburg	5 314	1 207	22,7	604	603	4 047	147	3,6
Rems-Murr-Kreis	4 493	816	18,2	392	424	3 700	89	2,4
Region Stuttgart	27 620	6 277	22,7	3 143	3 134	23 127	789	3,4
Stadtkreis								
Heilbronn	1 238	376	30,4	194	182	1 174	50	4,3
Landkreise								
Heilbronn	3 495	616	17,6	297	319	2 807	62	2,2
Hohenlohekreis	1 137	98	8,6	60	38	940	18	1,9
Schwäbisch Hall	2 083	215	10,3	107	108	1 812	25	1,4
Main-Tauber-Kreis	1 410	107	7,6	59	48	1 446	17	1,2
Region Franken	9 363	1 412	15,1	717	695	8 179	172	2,1
Landkreise								
Heidenheim	1 461	269	18,4	150	119	1 385	37	2,7
Ostalbkreis	3 627	453	12,5	220	233	3 008	55	1,8
Region Ostwürttemberg	5 088	722	14,2	370	352	4 393	92	2,1
Regierungsbezirk Stuttgart	42 071	8 411	52	4 230	4 181	35 699	1 053	2,9
Stadtkreise								
Baden-Baden	401	57	14,2	19	38	730	22	3,0
Karlsruhe	2 739	413	15,1	216	197	3 096	70	2,3
Landkreise								
Karlsruhe	4 328	567	13,1	306	261	3 674	73	2,0
Rastatt	2 176	248	11,4	140	108	2 103	45	2,1
Region Mittlerer Oberrhein	9 644	1 285	13,3	681	604	9 603	210	2,2
Stadtkreise								
Heidelberg	1 184	209	17,7	106	103	1 282	35	2,7
Mannheim	2 922	853	29,2	447	406	3 406	116	3,4
Landkreise								
Neckar-Odenwald-Kreis	1 488	132	8,9	78	54	1 591	26	1,6
Rhein-Neckar-Kreis	5 310	804	15,1	410	394	4 858	101	2,1
Region Unterer Neckar	10 904	1 998	18,3	1 041	957	11 137	278	2,5
Stadtkreis								
Pforzheim	1 215	294	24,2	149	145	1 264	32	2,5
Landkreise								
Calw	1 730	294	17,0	145	149	1 500	46	3,1
Enzkreis	2 150	281	13,1	145	136	1 598	32	2,0
Freudenstadt	1 268	166	13,1	89	77	1 156	22	1,9
Region Nordschwarzwald	6 363	1 035	16,3	528	507	5 518	132	2,4
Regierungsbezirk Karlsruhe	26 911	4 318	16,0	2 250	2 068	26 258	620	2,4
Stadtkreis								
Freiburg im Breisgau	1 985	285	14,4	142	143	1 779	59	3,3
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	2 566	219	8,5	113	106	1 982	39	2,0
Emmendingen	1 585	131	8,3	66	65	1 269	17	1,3
Ortenaukreis	4 301	355	8,3	161	194	3 796	61	1,6
Region Südlicher Oberrhein	10 437	990	9,5	482	508	8 826	176	2,0
Landkreise								
Rottweil	1 537	115	7,5	72	43	1 405	24	1,7
Schwarzwald-Baar-Kreis	2 142	309	14,4	168	141	2 081	70	3,4
Tuttlingen	1 481	250	16,9	124	126	1 066	28	2,6
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	5 160	674	13,1	364	310	4 552	122	2,7
Landkreise								
Konstanz	2 676	363	13,6	180	183	2 569	69	2,7
Lörrach	2 185	309	14,1	156	153	2 110	50	2,4
Waldshut	1 751	271	15,5	151	120	1 523	45	3,0
Region Hochrhein-Bodensee	6 612	943	14,3	487	456	6 202	164	2,6
Regierungsbezirk Freiburg	22 209	2 607	11,7	1 333	1 274	19 580	462	2,4
Landkreise								
Reutlingen	3 018	496	16,4	249	247	2 538	78	3,1
Tübingen	2 420	327	13,5	165	162	1 426	39	2,7
Zollernalbkreis	2 020	340	16,8	167	173	1 749	29	1,7
Region Neckar-Alb	7 458	1 163	15,6	581	582	5 713	146	2,6
Stadtkreis								
Ulm	1 238	321	25,9	163	158	1 154	46	4,0
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	2 225	278	12,5	142	136	1 565	35	2,2
Biberach	2 260	165	7,3	86	79	1 557	22	1,4
Region Donau-Iller ¹⁾	5 723	764	13,3	391	373	4 276	103	2,4
Landkreise								
Bodenseekreis	2 120	243	11,5	108	135	1 769	40	2,3
Ravensburg	3 013	318	10,6	167	151	2 397	43	1,8
Sigmaringen	1 551	157	10,1	73	84	1 118	18	1,6
Region Bodensee-Oberschwaben	6 684	718	10,7	348	370	5 284	101	1,9
Regierungsbezirk Tübingen	19 865	2 645	13,3	1 320	1 325	15 273	350	2,3
Baden-Württemberg	111 056	17 981	16,2	9 133	8 848	96 810	2 485	2,6

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Gestorbene		Geburtenüberschuß (+) bzw. -defizit (-)				Kreis Region Regierungsbezirk Land
darunter Ausländer		insgesamt	darunter Ausländer			
männlich	weiblich		Anzahl			
		männlich	weiblich			
189	89	- 48	+ 1 454	+ 676	+ 778	Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt
57	35	+ 1 430	+ 821	+ 394	+ 427	Landkreise Böblingen
85	41	+ 973	+ 964	+ 478	+ 486	Esslingen
46	11	+ 78	+ 462	+ 222	+ 240	Göppingen
84	63	+ 1 267	+ 1 060	+ 520	+ 540	Ludwigsburg
63	26	+ 793	+ 727	+ 329	+ 398	Rems-Murr-Kreis
524	265	+ 4 493	+ 5 488	+ 2 619	+ 2 869	Region Stuttgart
34	16	+ 64	+ 326	+ 160	+ 166	Stadtkreis Heilbronn
41	21	+ 688	+ 554	+ 256	+ 298	Landkreise Heilbronn
8	10	+ 197	+ 80	+ 52	+ 28	Hohenlohekreis
15	10	+ 271	+ 190	+ 92	+ 98	Schwäbisch Hall
7	10	- 36	+ 90	+ 52	+ 38	Main-Tauber-Kreis
105	67	+ 1 184	+ 1 240	+ 612	+ 628	Region Franken
23	14	+ 76	+ 232	+ 127	+ 105	Landkreise Heidenheim
33	22	+ 619	+ 398	+ 187	+ 211	Ostalbkreis
56	36	+ 695	+ 630	+ 314	+ 316	Region Ostwürttemberg
685	368	+ 6 372	+ 7 358	+ 3 545	+ 3 813	Regierungsbezirk Stuttgart
14	8	- 329	+ 35	+ 5	+ 30	Stadtkreise Baden-Baden
36	34	- 357	+ 343	+ 180	+ 163	Karlsruhe
44	29	+ 654	+ 494	+ 262	+ 232	Landkreise Karlsruhe
27	18	+ 73	+ 203	+ 113	+ 90	Rastatt
121	89	+ 41	+ 1 075	+ 560	+ 515	Region Mittlerer Oberrhein
13	22	- 98	+ 174	+ 93	+ 81	Stadtkreise Heidelberg
86	30	- 484	+ 737	+ 361	+ 376	Mannheim
20	6	- 103	+ 106	+ 58	+ 48	Landkreise Neckar-Odenwald-Kreis
71	30	+ 452	+ 703	+ 339	+ 364	Rhein-Neckar-Kreis
190	88	- 233	+ 1 720	+ 851	+ 869	Region Unterer Neckar
22	10	- 49	+ 262	+ 127	+ 135	Stadtkreis Pforzheim
33	13	+ 230	+ 248	+ 112	+ 136	Landkreise Calw
25	7	+ 552	+ 249	+ 120	+ 129	Enzkreis
12	10	+ 112	+ 144	+ 77	+ 67	Freudenstadt
92	40	+ 845	+ 903	+ 436	+ 467	Region Nordschwarzwald
403	217	+ 653	+ 3 698	+ 1 847	+ 1 851	Regierungsbezirk Karlsruhe
32	27	+ 206	+ 226	+ 110	+ 116	Stadtkreis Freiburg im Breisgau
26	13	+ 584	+ 180	+ 87	+ 93	Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald
13	4	+ 316	+ 114	+ 53	+ 61	Ermendingen
43	18	+ 505	+ 294	+ 118	+ 176	Ortenaukreis
114	62	+ 1 611	+ 814	+ 368	+ 446	Region Südlicher Oberrhein
14	10	+ 132	+ 91	+ 58	+ 33	Landkreise Rottweil
45	25	+ 61	+ 239	+ 123	+ 116	Schwarzwald-Baar-Kreis
18	10	+ 415	+ 222	+ 106	+ 116	Tuttlingen
77	45	+ 608	+ 552	+ 287	+ 265	Region Schwarzwald-Baar-Heuberg
40	29	+ 107	+ 294	+ 140	+ 154	Landkreise Konstanz
31	19	+ 75	+ 259	+ 125	+ 134	Lörrach
26	19	+ 228	+ 226	+ 125	+ 101	Waldshut
97	67	+ 410	+ 779	+ 390	+ 389	Region Hochrhein-Bodensee
288	174	+ 2 629	+ 2 145	+ 1 045	+ 1 100	Regierungsbezirk Freiburg
43	35	+ 480	+ 418	+ 206	+ 212	Landkreise Reutlingen
27	12	+ 994	+ 288	+ 138	+ 150	Tübingen
16	13	+ 271	+ 311	+ 151	+ 160	Zollernalbkreis
86	60	+ 1 745	+ 1 017	+ 495	+ 522	Region Neckar-Alb
30	16	+ 84	+ 275	+ 133	+ 142	Stadtkreis Ulm
24	11	+ 660	+ 243	+ 118	+ 125	Landkreise Alb-Donau-Kreis
15	7	+ 703	+ 143	+ 71	+ 72	Biberach
69	34	+ 1 447	+ 661	+ 322	+ 339	Region Donau-Iller
22	18	+ 351	+ 203	+ 86	+ 117	Landkreise Bodenseekreis
26	17	+ 616	+ 275	+ 141	+ 134	Ravensburg
13	5	+ 433	+ 139	+ 60	+ 79	Sigmaringen
61	40	+ 1 400	+ 617	+ 287	+ 330	Region Bodensee-Oberschwaben
216	134	+ 4 592	+ 2 295	+ 1 104	+ 1 191	Regierungsbezirk Tübingen
1 592	893	+ 14 246	+ 15 496	+ 7 541	+ 7 955	Baden-Württemberg

Kapitel 3

Bevölkerungsbewegung und Einbürgerungen

3.1 Wanderung in Baden-Württemberg 1970 bis 1998

Jahr	Wanderungen innerhalb des Landes	Wanderungen über die Landesgrenze			Darunter Wanderungen über die Landesgrenze in das Ausland		
		Zu- bzw. Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	Wanderungssaldo	Zuzüge	Fortzüge	Wanderungssaldo
Wohnbevölkerung							
1970	497 395	430 349	320 888	+ 109 641	269 978	161 656	+ 108 322
1975	425 414	203 461	278 326	- 74 865	95 194	165 193	- 69 999
1980	442 204	277 315	215 723	+ 61 592	154 560	107 107	+ 47 453
1981	432 908	232 880	210 600	+ 22 280	111 390	104 256	+ 7 134
1982	425 661	192 261	216 645	- 24 384	77 124	110 941	- 33 817
1983	402 795	165 198	192 202	- 27 004	71 377	98 368	- 26 991
1984	377 050	183 645	189 407	- 5 762	77 378	112 662	- 35 284
1985	378 760	190 882	161 742	+ 29 140	86 186	83 299	+ 2 887
1986	372 013	205 255	158 458	+ 46 797	99 214	76 437	+ 22 777
1987	362 562	217 991	166 742	+ 51 249	107 050	79 213	+ 27 837
1988	369 082	255 071	171 059	+ 84 012	138 370	79 878	+ 58 492
1989	416 543	358 784	190 135	+ 168 649	161 294	92 009	+ 69 285
1990	438 057	386 395	204 073	+ 182 322	196 415	97 045	+ 99 370
1991	433 140	380 077	220 646	+ 159 431	231 066	109 984	+ 121 082
1992	456 288	401 620	276 334	+ 125 286	271 541	159 501	+ 112 040
1993	506 388	344 073	278 165	+ 65 908	230 400	160 053	+ 70 347
1994	522 275	294 264	272 981	+ 21 283	178 968	149 665	+ 29 303
1995	505 800	296 215	263 643	+ 32 572	179 761	140 026	+ 39 735
1996	492 360	277 473	238 084	+ 39 389	164 580	117 648	+ 46 932
1997	485 333	257 106	254 253	+ 2 583	145 056	136 009	+ 9 047
1998	478 942	263 566	248 382	+ 15 184	144 979	131 713	+ 13 266
darunter ausländische Bevölkerung							
1970	107 392	282 467	185 872	+ 96 595	256 327	149 084	+ 107 243
1975	63 766	91 517	168 367	- 76 850	80 510	155 536	- 75 026
1980	54 897	151 356	111 314	+ 40 042	136 712	97 124	+ 39 588
1981	50 923	111 603	108 399	+ 3 204	96 129	94 201	+ 1 928
1982	47 062	75 131	112 067	- 36 936	62 372	99 392	- 37 020
1983	43 431	65 781	97 274	- 31 493	54 857	86 718	- 31 861
1984	43 320	72 621	110 709	- 38 088	61 064	101 131	- 40 067
1985	47 386	82 265	81 959	+ 306	69 719	72 055	- 2 336
1986	47 239	95 797	76 481	+ 19 316	82 939	65 852	+ 17 087
1987	38 693	99 740	77 955	+ 21 785	85 894	66 720	+ 19 174
1988	45 236	123 336	79 614	+ 43 722	108 539	68 068	+ 40 471
1989	51 640	136 740	91 750	+ 44 990	121 208	79 310	+ 41 898
1990	57 227	152 094	96 080	+ 56 014	136 529	83 540	+ 52 989
1991	53 702	207 938	109 072	+ 98 866	194 718	95 974	+ 98 744
1992	70 592	250 304	161 416	+ 88 888	234 807	145 220	+ 89 587
1993	97 763	205 063	163 017	+ 42 046	190 131	144 947	+ 45 184
1994	91 249	161 211	146 249	+ 14 962	146 109	127 648	+ 18 461
1995	98 421	158 314	137 088	+ 21 226	142 270	117 987	+ 24 283
1996	96 961	141 784	115 762	+ 26 022	125 861	97 816	+ 28 045
1997	90 368	120 525	133 120	- 12 595	104 843	116 028	- 11 185
1998	84 878	122 673	128 904	- 6 231	106 027	112 904	- 6 877

Quelle: Wanderungsstatistik.

3.2. Wanderungsbewegung der ausländischen Bevölkerung über die Auslandsgrenze in Baden-Württemberg 1989 bis 1998 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit

Wanderungs- bewegung	Ausländer		Darunter nach Staatsangehörigkeit											
			Griechenland		Italien		Ehem. Jugoslawien		Portugal		Spanien		Türkei	
	ins- gesamt	darunter männlich	zu- sammen	darunter männlich	zu- sammen	darunter männlich	zu- sammen	darunter männlich	zu- sammen	darunter männlich	zu- sammen	darunter männlich	zu- sammen	darunter männlich
Personen insgesamt														
1989 Zuzüge	121 208	67 863	7 788	4 782	12 518	8 031	14 671	7 545	2 055	1 359	881	432	16 616	8 447
Fortzüge	79 310	46 187	4 064	2 491	12 864	8 149	9 813	5 348	649	393	1 159	641	7 959	4 902
Saldo	+ 41 898	+ 21 676	+ 3 724	+ 2 291	- 346	- 118	+ 4 858	+ 2 197	+ 1 406	+ 966	- 278	- 209	+ 8 657	+ 3 545
1990 Zuzüge	136 529	79 541	7 097	4 260	11 516	7 295	13 671	7 621	3 042	2 104	960	480	15 124	7 980
Fortzüge	83 540	49 875	4 036	2 467	11 608	7 335	10 814	6 164	885	617	1 140	626	7 605	4 704
Saldo	+ 52 989	+ 29 666	+ 3 061	+ 1 793	- 92	- 40	+ 2 857	+ 1 457	+ 2 157	+ 1 487	- 180	- 146	+ 7 519	+ 3 276
1991 Zuzüge	194 718	113 320	7 380	4 326	10 894	6 802	69 673	35 888	3 750	2 488	1 076	523	16 241	8 928
Fortzüge	95 974	60 231	4 376	2 712	11 331	7 147	15 172	9 171	1 353	1 007	1 376	769	7 441	4 685
Saldo	+ 98 744	+ 98 744	+ 3 004	+ 1 614	- 437	- 345	+ 54 501	+ 26 717	+ 2 397	+ 1 481	- 300	- 246	+ 8 800	+ 4 243
1992 Zuzüge	234 807	143 219	6 151	3 569	8 590	5 238	67 176	38 157	3 114	1 958	1 103	479	15 959	9 396
Fortzüge	145 220	89 430	4 708	2 829	10 461	6 456	34 472	18 228	1 611	1 214	1 330	669	8 764	5 484
Saldo	+ 89 587	+ 53 789	+ 1 443	+ 740	- 1 871	- 1 218	+ 32 704	+ 19 929	+ 1 503	+ 744	- 227	- 190	+ 7 195	+ 3 912
1993 Zuzüge	190 131	115 694	4 054	2 358	8 599	5 325	62 240	36 362	2 813	1 943	1 111	517	12 861	7 347
Fortzüge	144 947	96 307	5 031	3 090	9 700	5 872	33 741	19 789	1 964	1 448	1 469	769	9 854	6 275
Saldo	+ 45 184	+ 19 387	- 977	- 732	- 1 101	- 547	+ 28 499	+ 16 573	+ 849	+ 495	- 358	+ 252	+ 3 007	+ 1 072
1994 Zuzüge	146 109	85 251	3 918	2 340	10 020	6 433	27 325	16 143	4 643	3 726	1 141	483	11 642	6 457
Fortzüge	127 648	83 277	5 163	3 153	9 840	6 110	29 623	18 108	3 074	2 518	1 473	768	10 180	6 484
Saldo	+ 18 461	+ 1 974	- 1 245	- 813	+ 180	+ 323	- 2 298	- 1 965	+ 1 569	+ 1 208	- 332	- 285	+ 1 462	- 27
1995 Zuzüge	142 270	82 546	4 133	2 508	11 484	7 210	20 481	11 918	5 514	4 478	1 287	580	12 174	6 882
Fortzüge	117 987	73 461	4 930	2 870	10 001	6 448	21 196	12 853	4 271	3 721	1 397	707	9 401	5 570
Saldo	+ 24 283	+ 9 085	+ 797	+ 362	+ 1 483	+ 762	+ 715	+ 935	+ 1 243	+ 757	+ 110	+ 127	+ 2 773	+ 1 312
1996 Zuzüge	125 861	72 415	3 847	2 282	10 496	6 539	14 927	8 934	5 374	4 520	1 440	627	13 362	7 594
Fortzüge	97 816	59 983	4 833	2 803	9 078	5 815	16 814	9 909	4 754	4 004	1 427	693	8 387	5 060
Saldo	+ 28 045	+ 12 432	+ 986	+ 521	+ 1 418	+ 724	+ 1 887	+ 975	+ 620	+ 406	+ 13	+ 66	+ 4 975	+ 2 534
1997 Zuzüge	104 843	60 195	3 324	1 937	9 261	5 790	6 475	4 077	4 363	3 579	1 381	627	9 902	5 523
Fortzüge	116 028	69 943	4 800	2 799	9 329	5 916	13 193	8 353	4 423	3 789	1 603	780	8 495	5 292
Saldo	+ 11 185	+ 9 748	+ 1 476	+ 862	+ 68	- 126	- 6 718	- 4 276	- 60	- 210	- 222	- 153	+ 1 407	+ 231
1998 Zuzüge	106 027	60 967	3 128	1 842	8 781	5 330	18 574	+ 11 610	3 349	2 602	1 477	659	8 607	4 664
Fortzüge	112 904	66 891	4 421	2 560	9 017	5 710	35 355	19 774	3 274	2 644	1 718	843	8 368	5 249
Saldo	- 6 877	- 5 924	- 1 293	- 718	- 236	- 380	- 16 781	- 8 164	+ 75	- 42	- 241	- 184	+ 239	- 585

Quelle: Wanderungsstatistik

3.3 Zu- und Fortzüge der ausländischen Bevölkerung über die Auslandsgrenze*) in Baden-Württemberg 1975 bis 1998 nach Geschlecht

Jahr	Zuzüge			Fortzüge			Wanderungssaldo		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich		männlich	weiblich
Personen insgesamt									
1975	80 510	45 198	35 312	155 536	95 466	60 070	- 75 026	- 50 268	- 24 758
1980	136 712	89 150	47 562	97 124	62 482	34 642	+ 39 588	+ 26 668	+ 12 920
1985	69 719	39 002	30 717	72 055	40 171	31 884	- 2 336	- 1 169	- 1 167
1990	136 529	79 541	56 988	83 540	49 875	33 665	+ 52 989	+ 29 666	+ 23 323
1991	194 718	113 320	81 398	95 974	60 231	35 743	+ 98 744	+ 53 089	+ 45 655
1992	234 807	143 219	91 588	145 220	89 430	55 790	+ 89 587	+ 53 789	+ 35 798
1993	190 131	115 694	74 437	144 947	96 307	48 640	+ 45 184	+ 19 387	+ 25 797
1994	146 109	85 251	60 858	127 648	83 277	44 371	+ 18 461	+ 1 974	+ 16 487
1995	142 270	82 546	59 724	117 987	73 461	44 526	+ 24 283	+ 9 085	+ 15 198
1996	125 861	72 415	53 446	97 816	59 983	37 833	+ 28 045	+ 12 432	+ 15 613
1997	104 843	60 195	44 648	116 028	69 943	46 085	- 11 185	- 9 748	- 1 437
1998	106 027	60 967	45 060	112 904	66 891	46 013	- 6 877	- 5 924	- 953

*) Bis 1990 früheres Bundesgebiet (ohne Berlin-Ost, DDR und Deutsche Ostgebiete).

Quelle: Wanderungsstatistik

3.4 Zu- und Fortzüge der gesamten und der ausländischen Bevölkerung in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1998

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Gesamtbevölkerung			Darunter Ausländer				
	Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs- saldo	Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs- saldo	in % der Zu- bzw. Fortzüge insgesamt	
							Zuzüge	Fortzüge
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	39 158	42 423	- 3 265	17 042	18 906	- 1 864	43,5	44,6
Landkreise								
Böblingen	27 340	25 729	+ 1 611	9 160	8 565	+ 595	33,5	33,3
Esslingen	33 816	33 234	+ 582	9 861	9 600	+ 261	29,2	28,9
Göppingen	16 329	16 129	+ 200	4 523	4 494	+ 29	27,7	27,9
Ludwigsburg	40 701	39 295	+ 1 416	15 455	15 048	+ 407	38,0	38,3
Rems-Murr-Kreis	27 840	27 363	+ 477	7 823	8 056	- 233	28,1	29,4
Region Stuttgart	185 184	184 163	+ 1 021	63 864	64 669	- 805	34,5	35,1
Stadtkreis Heilbronn	7 492	8 531	- 1 039	3 144	3 692	- 548	42,0	43,3
Landkreise								
Heilbronn	24 496	21 929	+ 2 567	6 594	6 435	+ 159	26,9	29,3
Hohenlohekreis	7 129	6 689	+ 440	1 565	1 597	- 32	22,0	23,9
Schwäbisch Hall	12 478	12 100	+ 378	3 365	3 667	- 302	27,0	30,3
Main-Tauber-Kreis	7 708	7 727	- 19	1 579	1 749	- 170	20,5	22,6
Region Franken	59 303	56 976	+ 2 327	16 247	17 140	- 893	27,4	30,1
Landkreise								
Heidenheim	7 160	7 551	- 391	2 038	2 283	- 245	28,5	30,2
Ostalbkreis	16 627	16 453	+ 174	3 926	4 242	- 316	23,6	25,8
Region Ostwürttemberg	23 787	24 004	- 217	5 964	6 525	- 561	25,1	27,2
Regierungsbezirk Stuttgart	268 274	265 143	+ 3 131	86 075	88 334	- 2 259	32,1	33,3
Stadtkreise								
Baden-Baden	3 740	3 537	+ 203	1 036	1 133	- 97	27,7	32,0
Karlsruhe	20 857	20 535	+ 322	9 900	8 525	+ 1 375	47,5	41,5
Landkreise								
Karlsruhe	25 857	23 702	+ 2 155	5 910	6 147	- 237	22,9	25,9
Rastatt	28 115	27 146	+ 969	4 006	5 375	- 1 369	14,2	19,8
Region Mittlerer Oberrhein	78 569	74 920	+ 3 649	20 852	21 180	- 328	26,5	28,3
Stadtkreise								
Heidelberg	13 946	14 504	- 558	4 492	5 161	- 669	32,2	35,6
Mannheim	16 692	17 780	- 1 088	7 097	7 111	- 14	42,5	40,0
Landkreise								
Neckar-Odenwald-Kreis	9 055	8 720	+ 335	2 032	2 212	- 180	22,4	25,4
Rhein-Neckar-Kreis	38 372	36 755	+ 1 617	8 948	8 993	- 45	23,3	24,5
Region Unterer Neckar	78 065	77 759	+ 306	22 569	23 477	- 908	28,9	30,2
Stadtkreis Pforzheim	6 164	6 588	- 424	2 458	2 278	+ 180	39,9	34,6
Landkreise								
Calw	11 134	11 313	- 179	2 606	3 188	- 582	23,4	28,2
Enzkreis	12 165	11 265	+ 900	2 631	2 651	- 20	21,6	23,5
Freudenstadt	18 239	17 625	+ 614	2 140	2 892	- 752	11,7	16,4
Region Nordschwarzwald	47 702	46 791	+ 911	9 835	11 009	- 1 174	20,6	23,5
Regierungsbezirk Karlsruhe	204 336	199 470	+ 4 866	53 256	55 666	- 2 410	26,1	27,9
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	18 752	18 497	+ 255	7 107	6 804	+ 303	37,9	36,8
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	20 520	19 237	+ 1 283	4 258	4 113	+ 145	20,8	21,4
Emmendingen	9 875	9 452	+ 423	1 508	1 556	- 48	15,3	16,5
Ortenaukreis	24 473	23 497	+ 976	4 784	4 831	- 47	19,5	20,6
Region Südlicher Oberrhein	73 620	70 683	+ 2 937	17 657	17 304	+ 353	24,0	24,5
Landkreise								
Rottweil	7 882	7 901	- 19	1 430	1 703	- 273	18,1	21,6
Schwarzwald-Baar-Kreis	12 340	12 336	+ 4	2 952	3 245	- 293	23,9	26,3
Tuttlingen	8 224	7 927	+ 297	2 009	1 959	+ 50	24,4	24,7
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	28 446	28 164	+ 282	6 391	6 907	- 516	22,5	24,5
Landkreise								
Konstanz	21 250	20 112	+ 1 138	5 480	5 438	+ 42	25,8	27,0
Lörrach	15 120	14 326	+ 794	3 666	3 564	+ 102	24,2	24,9
Waldshut	11 178	11 087	+ 91	2 532	2 637	- 105	22,7	23,8
Region Hochrhein-Bodensee	47 548	45 525	+ 2 023	11 678	11 639	+ 39	24,6	25,6
Regierungsbezirk Freiburg	149 614	144 372	+ 5 242	35 726	35 850	- 124	23,9	24,8
Landkreise								
Reutlingen	19 209	19 169	+ 40	7 414	7 714	- 300	38,6	40,2
Tübingen	16 141	16 589	- 448	4 767	5 027	- 260	29,5	30,3
Zollernalbkreis	10 181	10 299	- 118	2 639	2 908	- 269	25,9	28,2
Region Neckar-Alb	45 531	46 057	- 526	14 820	15 649	- 829	32,5	34,0
Stadtkreis Ulm	8 462	8 473	- 11	2 792	2 786	+ 6	33,0	32,9
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	11 108	10 826	+ 282	2 649	2 899	- 250	23,8	26,8
Biberach	11 148	10 476	+ 672	1 925	2 025	- 100	17,3	19,3
Region Donau-Iller 1)	30 718	29 775	+ 943	7 366	7 710	- 344	24,0	25,9
Landkreise								
Bodenseekreis	17 146	16 565	+ 581	5 329	5 434	- 105	31,1	32,8
Ravensburg	18 077	17 188	+ 889	3 199	3 305	- 106	17,7	19,2
Sigmaringen	8 812	8 754	+ 58	1 780	1 834	- 54	20,2	21,0
Region Bodensee-Oberschwaben	44 035	42 507	+ 1 528	10 308	10 573	- 265	23,4	24,9
Regierungsbezirk Tübingen	120 284	118 339	+ 1 945	32 494	33 932	- 1 438	27,0	28,7
Baden-Württemberg	742 508	727 324	+ 15 184	207 551	213 782	- 6 231	28,0	29,4

1) Soweit Land Baden-Württemberg

3.5 Wanderungen zwischen Baden-Württemberg und dem Ausland 1997 und 1998 nach der Staatsangehörigkeit

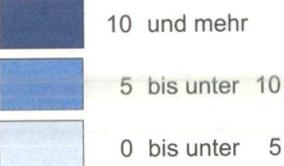
Land der Staatsangehörigkeit	1997			1998		
	Zuzüge	Fortzüge	Saldo	Zuzüge	Fortzüge	Saldo
Deutschland	40 213	19 981	+ 20 232	38 952	18 809	+ 20 143
Belgien	254	223	+ 31	225	260	- 35
Bosnien	1 183	16 769	- 15 586	1 964	19 182	- 17 218
Dänemark	315	310	+ 5	283	281	+ 2
Finnland	431	397	+ 34	457	382	+ 75
Frankreich	3 307	3 131	+ 176	3 546	3 227	+ 319
Griechenland	3 324	4 800	- 1 476	3 128	4 421	- 1 293
Großbritannien und Nordirland	1 761	2 070	- 309	1 744	1 922	- 178
Irland	516	513	+ 3	454	563	- 109
Italien	9 261	9 329	- 68	8 781	9 017	- 236
Jugoslawien 1)	6 475	13 193	- 6 718	12 882	11 421	+ 1 461
Kroatien	2 762	5 646	- 2 884	2 769	3 951	- 1 182
Lettland	233	213	+ 20	199	149	+ 50
Litauen	466	435	+ 31	377	316	+ 61
Luxemburg	88	60	+ 28	80	68	+ 12
Makedonien	464	380	+ 84	496	379	+ 117
Moldau	223	90	+ 133	161	87	+ 74
Niederlande	680	644	+ 36	689	708	- 19
Österreich	1 159	1 092	+ 67	1 305	1 162	+ 143
Polen	10 822	10 647	+ 175	10 748	10 040	+ 708
Portugal	4 363	4 423	- 60	3 349	3 274	+ 75
Rumänien	3 908	2 953	+ 955	4 744	3 212	+ 1 532
Rußland	4 742	2 095	+ 2 647	3 441	1 930	+ 1 511
Schweden	696	745	- 49	712	727	- 15
Schweiz	1 074	826	+ 248	991	876	+ 115
Slowakische Republik	1 220	1 103	+ 117	1 468	1 399	+ 69
Slowenien	320	436	- 116	463	422	+ 41
ehemal. Sowjetunion o.n. Angaben	477	436	+ 41	396	338	+ 58
Spanien	1 381	1 603	- 222	1 477	1 718	- 241
Tschechische Republik	848	814	+ 34	1 080	762	+ 318
ehemal. Tschechoslowakei o.n. Ang.	533	585	- 52	382	409	- 27
Türkei	9 902	8 495	+ 1 407	8 607	8 368	+ 239
Ungarn	1 896	2 264	- 368	2 443	1 917	+ 526
Ukraine	1 337	623	+ 714	1 623	648	+ 975
übriges europäisches Ausland	1 884	1 644	+ 240	1 994	1 475	+ 519
Europäisches Ausland	118 518	118 968	- 450	122 410	113 820	+ 8 590
Afrika	3 582	2 995	+ 587	3 649	2 917	+ 732
Amerika	5 973	5 058	+ 915	6 445	5 472	+ 973
Asien	16 474	8 528	+ 7 946	11 978	8 996	+ 2 982
Australien	317	300	+ 17	313	306	+ 7
Außereuropäisches Ausland	26 346	16 881	+ 9 465	22 385	17 691	+ 4 694
Staatenlos	44	57	- 13	46	63	- 17
Ungeklärt und ohne Angaben	148	103	+ 45	138	139	- 1
Insgesamt	145 056	136 009	+ 9 047	144 979	131 713	+ 13 266
Gebiet der ehemal. Sowjetunion insgesamt 2)	13 138	5 642	+ 7 496	9 404	5 148	+ 4 256

1) Serbien (Makedonien bis 1992) und Montenegro, sowie ehemaliges Jugoslawien ohne nähere Angaben.
2) Einschließlich Wanderungen mit den asiatischen Gebieten.

Wanderungsverlust bzw. -gewinn der Ausländer in den Gemeinden Baden-Württembergs 1998

Veränderung in %

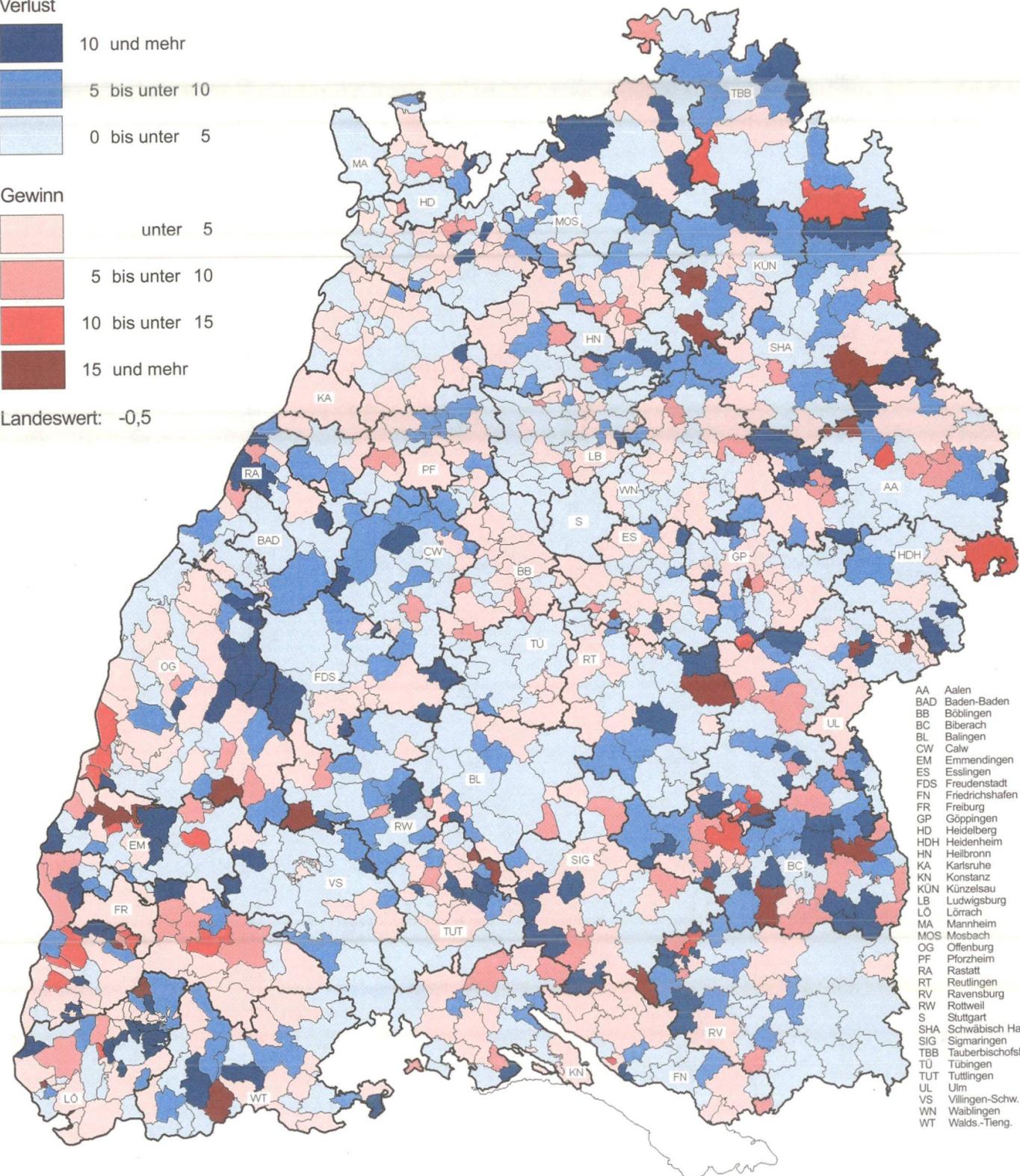
Verlust



Gewinn



Landeswert: -0,5



- AA Aalen
- BAD Baden-Baden
- BB Böblingen
- BC Biberach
- BL Balingen
- CW Calw
- EM Emmendingen
- ES Esslingen
- FDS Freudenstadt
- FN Friedrichshafen
- FR Freiburg
- GP Göppingen
- HD Heidelberg
- HDH Heidenheim
- HN Heilbronn
- KA Karlsruhe
- KN Konstanz
- KUN Künzelsau
- LB Ludwigsburg
- LÖ Lössach
- MA Mannheim
- MOS Mosbach
- OG Offenburg
- PF Pforzheim
- RA Rastatt
- RT Reutlingen
- RV Ravensburg
- RW Rottweil
- S Stuttgart
- SHA Schwäbisch Hall
- SIG Sigmaringen
- TBB Tauberbischofs.
- TU Tübingen
- TUT Tuttlingen
- UL Ulm
- VS Villingen-Schw.
- WN Waiblingen
- WT Walds.-Tieng.

3.6 Wanderungsbewegung der Ausländer in Baden-Württemberg über die Auslandsgrenze 1998 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit
a) Insgesamt

Alter von ... bis unter ... Jahren	Wanderungs- bewegung	Insgesamt		Darunter nach ausgewählter Staatsangehörigkeit				
		zusammen	darunter männlich	Griechen		Italiener		Jugosl. (ehem.)
				zusammen	darunter männlich	zusammen	darunter männlich	zusammen
0 - 3	Zuzüge	2 350	1 228	83	44	276	147	632
	Fortzüge	2 610	1 350	73	45	193	106	1 535
	Saldo	- 260	- 122	+ 10	- 1	+ 83	+ 41	- 903
3 - 6	Zuzüge	2 365	1 212	72	39	217	105	773
	Fortzüge	3 222	1 670	149	77	290	145	1 693
	Saldo	- 857	- 458	- 77	- 38	- 73	- 40	- 920
6 - 10	Zuzüge	2 862	1 485	102	47	294	142	879
	Fortzüge	4 341	2 198	180	77	371	188	2 398
	Saldo	- 1 479	- 713	- 78	- 30	- 77	- 46	- 1 519
10 - 15	Zuzüge	2 983	1 545	109	69	311	150	767
	Fortzüge	4 238	2 181	135	74	284	145	2 529
	Saldo	- 1 255	- 636	- 26	- 5	+ 27	+ 5	- 1 762
15 - 18	Zuzüge	3 112	1 712	85	32	305	171	771
	Fortzüge	2 698	1 414	75	33	239	121	1 309
	Saldo	+ 414	+ 298	+ 10	- 1	+ 66	+ 50	- 538
18 - 21	Zuzüge	9 775	4 516	266	123	843	502	1 921
	Fortzüge	6 015	2 977	199	95	521	308	1 387
	Saldo	+ 3 760	+ 1 539	+ 67	+ 28	+ 322	+ 194	+ 534
21 - 25	Zuzüge	20 629	10 901	565	356	1 757	1 045	3 461
	Fortzüge	15 730	8 273	465	252	1 417	851	2 829
	Saldo	+ 4 899	+ 2 628	+ 100	+ 104	+ 340	+ 194	+ 632
25 - 30	Zuzüge	18 938	11 413	466	291	1 619	1 010	3 270
	Fortzüge	18 696	11 675	661	391	1 594	1 020	4 763
	Saldo	+ 242	- 262	- 195	- 100	+ 25	- 10	- 1 493
30 - 35	Zuzüge	12 668	8 248	409	265	993	672	1 901
	Fortzüge	15 026	9 866	631	426	1 095	755	4 488
	Saldo	- 2 358	- 1 618	- 222	- 161	- 102	- 83	- 2 587
35 - 40	Zuzüge	8 890	6 047	228	162	687	468	1 223
	Fortzüge	11 467	7 830	375	258	770	521	3 559
	Saldo	- 2 577	- 1 783	- 147	- 96	- 83	- 53	- 2 336
40 - 45	Zuzüge	6 918	4 835	164	100	446	300	842
	Fortzüge	8 617	5 999	273	175	505	374	2 565
	Saldo	- 1 699	- 1 164	- 109	- 75	- 59	- 74	- 1 723
45 - 50	Zuzüge	4 947	3 281	129	77	322	215	701
	Fortzüge	5 892	3 877	170	97	364	259	1 847
	Saldo	- 945	- 596	- 41	- 20	- 42	- 44	- 1 146
50 - 55	Zuzüge	3 035	1 749	127	83	239	157	461
	Fortzüge	3 946	2 381	217	126	309	221	1 101
	Saldo	- 911	- 632	- 90	- 43	- 70	- 64	- 640
55 - 60	Zuzüge	2 057	1 016	82	47	138	89	307
	Fortzüge	2 866	1 477	138	64	232	143	897
	Saldo	- 809	- 461	- 56	- 17	- 94	- 54	- 590
60 - 65	Zuzüge	1 729	743	87	44	98	56	259
	Fortzüge	3 299	1 794	378	202	427	313	1 070
	Saldo	- 1 570	- 1 051	- 291	- 158	- 329	- 257	- 811
65 und mehr	Zuzüge	2 769	1 036	154	63	236	101	406
	Fortzüge	4 241	1 929	302	168	406	240	1 385
	Saldo	- 1 472	- 893	- 148	- 105	- 170	- 139	- 979
Insgesamt	Zuzüge	106 027	60 967	3 128	1 842	8 781	5 330	18 574
	Fortzüge	112 904	66 891	4 421	2 560	9 017	5 710	35 355
	Saldo	- 6 877	- 5 924	- 1 293	- 718	- 236	- 380	- 16 781

und Altersgruppen

Darunter nach ausgewählter Staatsangehörigkeit							Alter von ... bis unter ... Jahren	Wanderungs- bewegung	
Jugosl. (ehem.)	Portugiesen		Spanier		Türken				
darunter männlich	zusammen	darunter männlich	zusammen	darunter männlich	zusammen	darunter männlich			
	320	50	22	25	15	237	135	0 - 3	Zuzüge Fortzüge Saldo
	781	33	18	19	10	228	122		
-	461	17	4	6	5	9	13		
	399	52	25	15	7	215	113	3 - 6	Zuzüge Fortzüge Saldo
	884	49	19	23	10	312	168		
-	485	3	6	8	3	97	55		
	481	61	34	12	7	343	196	6 - 10	Zuzüge Fortzüge Saldo
1	231	59	33	24	9	419	216		
-	750	2	1	12	2	76	20		
	405	67	37	10	4	448	246	10 - 15	Zuzüge Fortzüge Saldo
1	303	55	30	19	9	394	196		
-	898	12	7	9	5	54	50		
	558	68	29	10	5	487	166	15 - 18	Zuzüge Fortzüge Saldo
	676	44	24	18	7	299	162		
-	118	24	5	8	2	188	4		
1	366	276	173	112	48	1 033	398	18 - 21	Zuzüge Fortzüge Saldo
	809	184	126	74	36	536	347		
+	557	92	47	38	12	497	51		
2	320	640	475	536	214	1 497	914	21 - 25	Zuzüge Fortzüge Saldo
1	694	535	403	360	143	943	630		
+	626	105	72	176	71	554	284		
2	171	619	494	414	174	1 327	908	25 - 30	Zuzüge Fortzüge Saldo
2	813	612	510	448	202	1 193	877		
-	642	7	16	34	28	134	31		
1	256	501	435	167	86	774	537	30 - 35	Zuzüge Fortzüge Saldo
2	610	545	481	217	105	932	687		
-	1 354	44	46	50	19	158	150		
	849	389	337	61	28	435	272	35 - 40	Zuzüge Fortzüge Saldo
2	172	431	384	94	58	572	421		
-	1 323	42	47	33	30	137	149		
	554	277	249	29	20	335	191	40 - 45	Zuzüge Fortzüge Saldo
1	564	299	275	54	33	455	325		
-	1 010	22	26	25	13	120	134		
	369	195	174	21	13	220	84	45 - 50	Zuzüge Fortzüge Saldo
1	076	166	146	34	16	322	168		
-	707	29	28	13	3	102	84		
	199	78	66	18	10	273	101	50 - 55	Zuzüge Fortzüge Saldo
	570	95	79	50	29	415	221		
-	371	17	13	32	19	142	120		
	124	36	30	11	7	294	107	55 - 60	Zuzüge Fortzüge Saldo
	414	62	43	40	21	388	201		
-	290	26	13	29	14	94	94		
	112	21	14	14	10	279	124	60 - 65	Zuzüge Fortzüge Saldo
	585	63	46	135	89	376	215		
-	473	42	32	121	79	97	91		
	127	19	8	22	11	410	172	65 und mehr	Zuzüge Fortzüge Saldo
	592	42	27	109	66	584	293		
-	465	23	19	87	55	174	121		
	11 610	3 349	2 602	1 477	659	8 607	4 664	Insgesamt	Zuzüge Fortzüge Saldo
19	774	3 274	2 644	1 718	843	8 368	5 249		
-	8 164	75	42	241	184	239	585		

3.7 Zu- und Fortzüge der gesamten und der ausländischen Bevölkerung über die Landesgrenze in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1998

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Gesamtbevölkerung			Darunter Ausländer				
	Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs- saldo	Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs- saldo	in % der Zu- bzw. Fortzüge insgesamt	
							Zuzüge	Fortzüge
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	20 557	21 713	-1 156	12 169	14 766	-2 597	59,2	68,0
Landkreise								
Böblingen	8 203	7 612	+591	4 726	4 690	+36	57,6	61,6
Esslingen	8 362	8 753	-391	4 285	4 774	-489	51,2	54,5
Göppingen	3 501	3 888	-387	1 994	2 312	-318	57,0	59,5
Ludwigsburg	12 869	10 029	+2 840	8 526	6 145	+2 381	66,3	61,3
Rems-Murr-Kreis	6 948	7 373	-425	3 777	4 456	-679	54,4	60,4
Region Stuttgart	60 440	59 368	+1 072	35 477	37 143	-1 666	58,7	62,6
Stadtkreis Heilbronn	2 879	3 332	-453	1 826	2 374	-548	63,4	71,2
Landkreise								
Heilbronn	5 965	5 484	+481	3 097	3 308	-211	51,9	60,3
Hohenlohekreis	2 008	1 841	+167	932	1 075	-143	46,4	58,4
Schwäbisch Hall	4 058	4 045	+13	2 301	2 522	-221	56,7	62,3
Main-Tauber-Kreis	3 147	3 244	-97	1 791	1 084	-293	25,1	33,4
Region Franken	18 057	17 946	+111	8 947	10 363	-1 416	49,5	57,7
Landkreise								
Heidenheim	2 379	2 790	-411	1 080	1 399	-319	45,4	50,1
Ostalbkreis	4 426	4 854	-428	1 962	2 587	-625	44,3	53,3
Region Ostwürttemberg	6 805	7 644	-839	3 042	3 986	-944	44,7	52,1
Regierungsbezirk Stuttgart	85 302	84 958	+344	47 466	51 492	-4 026	55,6	60,6
Stadtkreise								
Baden-Baden	1 573	1 667	-94	629	889	-260	40,0	53,3
Karlsruhe	12 464	9 133	+3 331	8 289	4 763	+3 526	66,5	52,2
Landkreise								
Karlsruhe Land	6 807	6 640	+167	3 042	3 488	-446	44,7	52,5
Rastatt	17 690	12 631	+5 059	2 398	3 057	-659	13,6	24,2
Region Mittlerer Oberrhein	38 534	30 071	+8 463	14 358	12 197	+2 161	37,3	40,6
Stadtkreise								
Heidelberg	7 699	8 034	-335	3 348	4 188	-840	43,5	52,1
Mannheim	11 832	12 529	-697	5 879	6 119	-240	49,7	48,8
Landkreise								
Neckar-Odenwald-Kreis	2 370	2 574	-204	956	1 336	-380	40,3	51,9
Rhein-Neckar-Kreis	12 297	12 461	-164	4 679	5 242	-623	37,6	42,1
Region Unterer Neckar	34 198	35 598	-1 400	14 802	16 885	-2 083	43,3	47,4
Stadtkreis Pforzheim	2 456	2 578	-122	1 505	1 663	-158	61,3	64,5
Landkreise								
Calw	3 042	3 315	-273	1 303	1 785	-482	42,8	53,8
Enzkreis	2 419	2 472	-53	1 063	1 249	-177	43,9	50,2
Freudenstadt	12 658	7 715	+4 943	1 330	1 415	-85	10,5	18,3
Region Nordschwarzwald	20 575	16 080	+4 495	5 201	6 103	-902	25,3	38,0
Regierungsbezirk Karlsruhe	93 307	81 749	+11 558	34 361	35 185	-824	36,8	43,0
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	10 287	8 582	+1 705	5 985	4 396	+1 589	58,2	51,2
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	5 553	5 131	+422	2 343	2 503	-160	42,2	48,8
Emmendingen	1 943	1 918	+25	687	828	-141	35,4	43,2
Ortenaukreis	5 659	5 692	-33	2 377	2 897	-520	42,0	50,9
Region Südlicher Oberrhein	23 442	21 323	+2 119	11 392	10 624	+768	48,6	49,8
Landkreise								
Rottweil	1 516	1 676	-160	554	882	-328	36,5	52,6
Schwarzwald-Baar-Kreis	3 315	3 481	-166	1 525	1 954	-429	46,0	56,1
Tuttlingen	1 888	1 807	+81	916	1 022	-106	48,5	56,6
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	6 719	6 964	-245	2 995	3 858	-863	44,6	55,4
Landkreise								
Konstanz	7 177	6 930	+247	3 374	3 623	-249	47,0	52,3
Lörrach	4 401	4 129	+272	1 898	1 995	-97	43,1	48,3
Waldshut	3 004	3 068	-64	1 246	1 503	-257	41,5	49,0
Region Hochrhein-Bodensee	14 582	14 127	+455	6 518	7 121	-603	44,7	50,4
Regierungsbezirk Freiburg	44 743	42 414	+2 329	20 905	21 603	-698	46,7	50,9
Landkreise								
Reutlingen	7 181	5 069	+2 112	5 152	3 201	+1 951	71,7	63,1
Tübingen	5 278	5 671	-393	2 857	3 286	-429	54,1	57,9
Zollernalbkreis	2 460	2 918	-458	1 331	1 738	-407	54,1	59,6
Region Neckar-Alb	14 919	13 658	+1 261	9 340	8 225	+1 115	62,6	60,2
Stadtkreis Ulm	5 099	5 332	-233	2 081	2 341	-260	40,8	43,9
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	3 779	3 969	-190	1 445	1 867	-422	38,2	47,0
Biberach	2 826	2 951	-125	1 003	1 363	-360	35,5	46,2
Region Donau-Iller 1)	11 704	12 252	-548	4 529	5 571	-1 042	38,7	45,5
Landkreise								
Bodenseekreis	6 699	6 525	+174	3 642	3 969	-327	54,4	60,8
Ravensburg	4 891	4 689	+202	1 589	1 871	-282	32,5	39,9
Sigmaringen	2 001	2 137	-136	841	988	-147	42,0	46,2
Region Bodensee-Oberschwaben	13 591	13 351	+240	6 072	6 828	-756	44,7	51,1
Regierungsbezirk Tübingen	40 214	39 261	+953	19 941	20 624	-683	49,6	52,5
Baden-Württemberg	263 566	248 382	+15 184	122 673	128 904	-6 231	46,5	51,9

1) Soweit Land Baden-Württemberg

3.8 Einbürgerungen in Baden-Württemberg 1985 bis 1998

Jahr	Einbürgerungen insgesamt	Und zwar				
		Männer ¹⁾	Frauen ¹⁾	Jugendliche ²⁾ und Heranwachsende	Anspruchseinbürgerungen	Ermessenseinbürgerungen
1985	8 553	3 235	3 431	1 887	6 189	2 364
1990	21 331	7 494	7 744	6 093	18 112	3 219
1991	33 641	11 729	12 513	9 399	29 696	3 945
1992	36 006	12 612	13 467	9 927	31 837	4 169
1993	39 981	13 943	14 765	11 273	33 862	6 119
1994	47 534	16 475	17 346	13 713	43 691	3 843
1995	50 932	16 830	18 573	15 529	45 895	5 037
1996	45 659	15 105	16 506	14 048	39 031	6 628
1997	43 388	14 191	15 717	13 480	37 112	6 276
1998	43 044	14 244	15 888	12 912	34 509	8 535

1) Männer / Frauen von 18 und mehr Jahren. – 2) Jugendliche und Heranwachsende, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Quelle: Einbürgerungsstatistik

3.9 Einbürgerungen in Baden-Württemberg nach der früheren Staatsangehörigkeit 1995 bis 1998

Land der früheren Staatsangehörigkeit	1995	1996	1997	1998
Europa	31 335	28 624	23 393	25 142
darunter				
Bosnien - Herzegowina	590	522	191	1 225
Frankreich	93	82	86	63
Griechenland	84	86	89	94
Italien	333	296	310	291
Jugoslawien	844	593	425	369
Kroatien	715	722	612	696
Österreich	91	118	114	98
Polen	1 164	920	664	541
Rumänien	4 032	2 930	2 978	1 929
Russland	7 831	6 666	9 077	8 628
ehemalige Sowjetunion ¹⁾	9 137	6 303	666	65
Türkei	4 647	8 017	6 619	9 909
Ukraine	622	411	633	454
Ungarn	347	248	202	141
Afrika	770	1 302	1 196	1 092
Amerika	159	152	149	142
Asien	18 397	15 331	18 374	16 431
darunter				
Kasachstan	14 074	11 810	14 389	12 810
Kirgisistan	1 458	992	1 344	987
Vietnam	749	651	584	594
Australien und Ozeanien	2	15	4	2
Staatenlos und ungeklärt	269	235	272	235

1) "Sowjetisch" ohne nähere Angabe zum heutigen Nachfolgestaat.

Quelle: Einbürgerungsstatistik

Kapitel 4

Bildung und Ausbildung

4.1 Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen in Baden-Württemberg seit 1980 nach Schularten

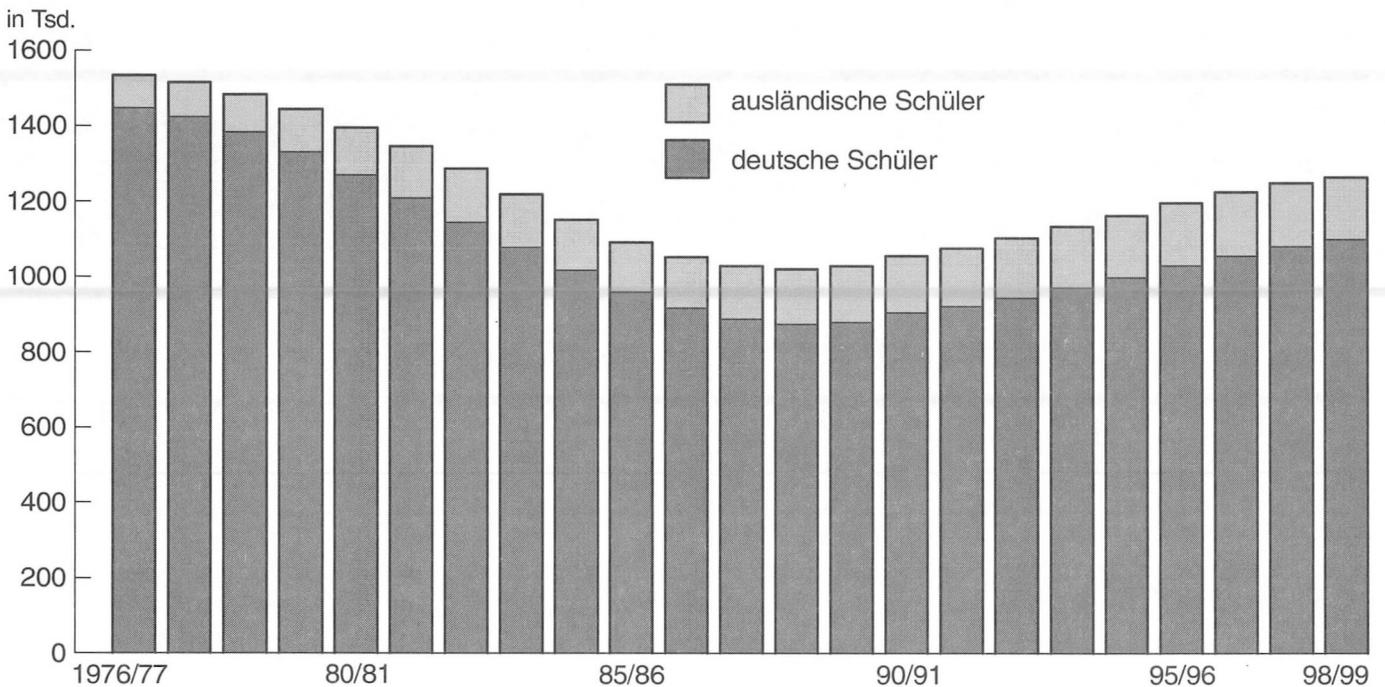
Jahr	Schüler an allgemeinbildenden Schulen ¹⁾		Darunter an							
			Grundschulen/ Hauptschulen		Sonderschulen		Realschulen		Gymnasien	
	insgesamt	darunter ausl. Schüler	zusammen	darunter ausl. Schüler	zusammen	darunter ausl. Schüler	zusammen	darunter ausl. Schüler	zusammen	darunter ausl. Schüler
1980	1 395 240	127 039	715 795	101 849	58 032	9 329	256 490	7 361	339 696	7 357
1985	1 091 316	132 842	551 682	97 550	45 168	10 977	202 157	12 606	268 370	10 043
1986	1 052 628	135 508	542 919	98 854	43 731	11 096	190 031	13 521	252 427	10 312
1987	1 028 299	140 653	540 446	102 337	42 943	10 932	179 889	14 248	241 326	11 335
1988	1 019 662	146 402	548 449	106 761	42 483	11 139	173 291	14 846	233 802	12 144
1989	1 028 431	149 616	563 859	109 146	42 769	11 340	170 273	15 316	230 087	12 358
1990	1 055 224	150 953	585 841	109 895	43 978	11 694	172 920	15 993	230 916	12 033
1991	1 075 574	153 236	596 639	111 080	45 064	12 054	176 413	16 322	235 834	12 454
1992	1 103 375	159 391	610 879	116 295	46 313	12 516	182 338	16 492	241 834	12 969
1993	1 133 068	162 804	626 819	119 563	47 336	12 903	188 602	15 926	247 654	12 982
1994	1 162 694	164 717	646 120	120 651	48 025	13 026	193 921	16 842	251 767	12 799
1995	1 196 738	167 576	667 918	123 781	49 088	13 369	199 732	16 399	256 979	12 711
1996	1 224 403	169 559	682 527	125 822	49 647	13 446	205 711	16 239	263 142	12 713
1997	1 249 228	168 767	693 322	125 367	50 068	13 279	210 949	16 060	271 236	12 785
1998	1 264 264	165 510	694 123	122 627	50 600	13 152	216 465	15 801	279 141	12 677

1) Ohne Schüler an Schulen des 2. Bildungsweges (Abendrealschule, Abendgymnasien, Kollegs).

Quelle: Amtliche Schulstatistik

Schaubild 11

Deutsche und ausländische Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen in Baden-Württemberg seit 1976/77



4.2 Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen in Baden-Württemberg am 14. Oktober 1998 nach Schularten, ausgewählter Staatsangehörigkeit und Geschlecht

Schulgruppe Schulart	Ausländische Schüler an allgemein- bildenden Schulen insgesamt	Davon Land der Staatsangehörigkeit								
		Griechen- land	Italien	Jugo- slawien ¹⁾	Kroatien	Portugal	Slowenien	Spanien	Türkei	Sonstige
		Insgesamt								
Grundschulförderklassen ²⁾	1 913	65	302	194	48	45	6	13	903	337
Allgemeinbildende Schulen insgesamt	165 510	8 761	25 452	15 377	7 128	3 224	527	1 520	66 997	36 524
davon										
Grund- und Hauptschulen	122 627	6 065	19 461	11 218	4 136	2 479	262	998	53 271	24 737
Sonderschulen	13 152	471	2 457	2 345	267	321	32	92	4 947	2 220
Realschulen	15 801	1 243	2 355	998	1 464	272	115	213	5 639	3 502
Gymnasien	12 677	945	1 085	774	1 226	142	114	204	2 861	5 326
Freie Waldorfschulen und integrierte Orientierungsstufen ³⁾	1 253	37	94	42	35	10	4	13	279	739
Abendrealschulen, -gymnasien und Kollegs ⁴⁾	975	43	82	59	65	11	8	14	461	232
		darunter weiblich								
Grundschulförderklassen ²⁾
Allgemeinbildende Schulen insgesamt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
davon										
Grund- und Hauptschulen	58 919	2 821	9 554	5 330	1 871	1 176	131	481	25 682	11 873
Sonderschulen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Realschulen	8 279	633	1 290	523	763	164	54	93	2 943	1 816
Gymnasien	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Freie Waldorfschulen und integrierte Orientierungsstufen ³⁾
Abendrealschulen, -gymnasien und Kollegs ⁴⁾

1) Föderative Republik Jugoslawien (Serbien, Montenegro). – 2) Einschließlich Schulkindergärten. – 3) Einschließlich Schulen besonderer Art mit gymnasialer Oberstufe. – 4) Schulen des zweiten Bildungsweges.

Quelle: Amtliche Schulstatistik

4.3 Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 14. Oktober 1999 nach Schularten

Kreis Regierungsbezirk Land	Schüler an allgemein- bildenden Schulen insgesamt ¹⁾		Darunter ausländische Schüler ¹⁾		Davon an ...									
	Anzahl	%	Anzahl	%	Grund- und Hauptschulen		Sonder- schulen		Real- schulen		Gymnasien		Integrierten Orientie- rungsstufen, Schulen besonderer Art ²⁾ , Freien Waldorfschulen	
					Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Stadtkreis														
Stuttgart, Landeshauptstadt	56 585	17 237	30,5	11 462	66,5	1 035	6,0	2 196	12,7	2 434	14,1	110	0,6	
Landkreise														
Böblingen	43 913	7 763	17,7	5 801	74,7	492	6,3	867	11,2	592	7,6	11	0,1	
Esslingen	57 655	9 976	17,3	7 257	72,7	871	8,7	1 136	11,4	673	6,7	39	0,4	
Göppingen	31 561	5 162	16,4	3 997	77,4	352	6,8	538	10,4	266	5,2	9	0,2	
Ludwigsburg	59 289	10 911	18,4	8 276	75,9	753	6,9	1 198	11,0	664	6,1	20	0,2	
Rems-Murr-Kreis	48 531	7 237	14,9	5 419	74,9	609	8,4	728	10,1	464	6,4	17	0,2	
Stadtkreis														
Heilbronn	15 052	3 144	20,9	2 414	76,8	198	6,3	342	10,9	190	6,0	-	-	
Landkreise														
Heilbronn	40 586	5 193	12,8	4 154	80,0	395	7,6	403	7,8	241	4,6	-	-	
Hohenlohekreis	14 029	866	6,2	652	75,3	92	10,6	67	7,7	55	6,4	-	-	
Schwäbisch Hall	25 484	1 594	6,3	1 242	77,9	144	9,0	118	7,4	83	5,2	7	0,4	
Main-Tauber-Kreis	18 043	940	5,2	721	76,7	93	9,9	75	8,0	51	5,4	-	-	
Landkreise														
Heidenheim	17 800	2 095	11,8	1 656	79,0	163	7,8	168	8,0	104	5,0	4	0,2	
Ostalbkreis	40 860	3 914	9,6	2 974	76,0	420	10,7	340	8,7	177	4,5	3	0,1	
Regierungsbezirk Stuttgart	469 388	76 032	16,2	56 025	73,7	5 617	7,4	8 176	10,8	5 994	7,9	220	0,3	
Stadtkreise														
Baden-Baden	5 660	613	10,8	411	67,0	45	7,3	53	8,6	104	17,0	-	-	
Karlsruhe	26 996	3 675	13,6	2 596	70,6	245	6,7	349	9,5	458	12,5	27	0,7	
Landkreise														
Karlsruhe	49 702	5 288	10,6	4 282	81,0	399	7,5	354	6,7	253	4,8	-	-	
Rastatt	25 326	2 285	9,0	1 840	80,5	118	5,2	203	8,9	124	5,4	-	-	
Stadtkreise														
Heidelberg	15 156	2 176	14,4	1 259	57,9	120	5,5	156	7,2	364	16,7	277	12,7	
Mannheim	31 912	7 849	24,6	5 672	72,3	537	6,8	675	8,6	594	7,6	371	4,7	
Landkreise														
Neckar-Odenwald-Kreis	19 343	1 549	8,0	1 171	75,6	234	15,1	82	5,3	62	4,0	-	-	
Rhein-Neckar-Kreis	57 776	6 881	11,9	5 330	77,5	562	8,2	601	8,7	388	5,6	-	-	
Stadtkreis														
Pforzheim	15 785	2 787	17,7	2 105	75,5	222	8,0	280	10,0	161	5,8	19	0,7	
Landkreise														
Calw	19 921	2 697	13,5	2 090	77,5	235	8,7	249	9,2	123	4,6	-	-	
Enzkreis	21 687	2 654	12,2	2 258	85,1	98	3,7	205	7,7	93	3,5	-	-	
Freudenstadt	14 399	1 306	9,1	1 020	78,1	116	8,9	106	8,1	64	4,9	-	-	
Regierungsbezirk Karlsruhe	303 663	39 760	13,1	30 034	75,5	2 931	7,4	3 313	8,3	2 788	7,0	694	1,7	
Stadtkreis														
Freiburg im Breisgau	22 721	3 051	13,4	1 773	58,1	243	8,0	244	8,0	663	21,7	128	4,2	
Landkreise														
Breisgau-Hochschwarzwald	27 980	1 847	6,6	1 343	72,7	220	11,9	138	7,5	128	6,9	18	1,0	
Emmendingen	18 167	1 084	6,0	814	75,1	134	12,4	73	6,7	63	5,8	-	-	
Ortenaukreis	53 465	3 629	6,8	2 758	76,0	332	9,1	272	7,5	262	7,2	5	0,1	
Landkreise														
Rottweil	18 301	1 437	7,9	1 084	75,4	120	8,4	134	9,3	99	6,9	-	-	
Schwarzwald-Baar-Kreis	27 175	3 070	11,3	2 305	75,1	264	8,6	294	9,6	191	6,2	16	0,5	
Tuttlingen	17 178	2 162	12,6	1 685	77,9	186	8,6	197	9,1	94	4,3	-	-	
Landkreise														
Konstanz	29 092	3 525	12,1	2 507	71,1	363	10,3	343	9,7	280	7,9	32	0,9	
Lörrach	26 414	3 379	12,8	2 681	79,3	273	8,1	208	6,2	195	5,8	22	0,7	
Waldshut	21 230	2 411	11,4	1 867	77,4	215	8,9	163	6,8	166	6,9	-	-	
Regierungsbezirk Freiburg	261 723	25 595	9,8	18 817	73,5	2 350	9,2	2 066	8,1	2 141	8,4	221	0,9	
Landkreise														
Reutlingen	33 674	4 558	13,5	3 336	73,2	392	8,6	472	10,4	345	7,6	13	0,3	
Tübingen	26 960	3 117	11,6	2 279	73,1	276	8,9	290	9,3	257	8,2	15	0,5	
Zollernalbkreis	24 169	2 922	12,1	2 310	79,1	256	8,8	240	8,2	115	3,9	1	0,0	
Stadtkreis														
Ulm	15 787	2 827	17,9	1 924	68,1	206	7,3	355	12,6	324	11,5	18	0,6	
Landkreise														
Alb-Donau-Kreis	22 451	2 322	10,3	1 874	80,7	202	8,7	178	7,7	68	2,9	-	-	
Biberach	24 914	1 405	5,6	1 061	75,5	139	9,9	131	9,3	74	5,3	-	-	
Landkreise														
Bodenseekreis	25 055	2 572	10,3	1 747	67,9	268	10,4	259	10,1	253	9,8	45	1,7	
Ravensburg	37 698	2 810	7,5	2 036	72,5	387	13,8	195	6,9	166	5,9	26	0,9	
Sigmaringen	18 782	1 590	8,5	1 184	74,5	128	8,1	126	7,9	152	9,6	-	-	
Regierungsbezirk Tübingen	229 490	24 123	10,5	17 751	73,6	2 254	9,3	2 246	9,3	1 754	7,3	118	0,5	
Baden-Württemberg	1 264 264	165 510	13,1	122 627	74,1	13 152	7,9	15 801	9,5	12 677	7,7	1 253	0,8	
Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %	+ 1,2	- 1,9	-	- 2,2	-	- 1,0	-	- 1,6	-	- 0,8	-	- 1,8	-	

1) Ohne 4 062 Schüler, darunter 975 ausländische Schüler an Abendrealschulen, Abendgymnasien und Kollegs. - 2) Einschließlich gymnasialer Oberstufe.

4.4 Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 14. Oktober 1998 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit

Kreis Regierungsbezirk Land	Ausländische Schüler an allgemein- bildenden Schulen insgesamt ¹⁾	Davon Land der Staatsangehörigkeit								
		Griechen- land	Italien	Jugo- slawien ²⁾	Kroatien	Portugal	Slowenien	Spanien	Türkei	Sonstige
Stadtkreis										
Stuttgart, Landeshauptstadt	17 237	1 671	2 220	1 414	1 439	431	107	217	5 134	4 604
Landkreise										
Böblingen	7 763	587	1 278	762	372	192	44	51	3 085	1 392
Esslingen	9 976	1 102	1 482	878	412	165	41	61	4 193	1 642
Göppingen	5 162	157	892	423	180	44	23	48	2 830	565
Ludwigsburg	10 911	900	2 350	732	449	234	37	91	4 494	1 624
Rems-Murr-Kreis	7 237	965	1 440	682	261	134	33	62	2 395	1 265
Stadtkreis										
Heilbronn	3 144	98	416	226	110	35	2	20	1 659	578
Landkreise										
Heilbronn	5 193	121	426	526	117	79	4	43	3 089	788
Hohenlohekreis	866	166	65	150	43	6	-	6	244	186
Schwäbisch Hall	1 594	78	119	178	35	8	3	6	755	412
Main-Tauber-Kreis	940	11	50	148	21	11	1	7	483	208
Landkreise										
Heidenheim	2 095	148	300	142	48	-	3	11	1 139	304
Ostalbkreis	3 914	147	395	324	109	25	13	7	2 048	846
Regierungsbezirk Stuttgart	76 032	6 151	11 433	6 585	3 596	1 364	311	630	31 548	14 414
Stadtkreise										
Baden-Baden	613	2	100	66	42	4	-	6	125	268
Karlsruhe	3 675	87	543	194	264	50	7	70	1 193	1 267
Landkreise										
Karlsruhe	5 288	162	608	446	249	52	5	25	2 540	1 201
Rastatt	2 285	55	344	267	150	15	3	5	907	539
Stadtkreise										
Heidelberg	2 176	43	107	162	37	15	2	21	657	1 132
Mannheim	7 849	254	1 303	335	255	51	13	109	3 698	1 831
Landkreise										
Neckar-Odenwald-Kreis	1 549	32	123	279	51	9	3	15	744	293
Rhein-Neckar-Kreis	6 881	244	628	687	117	77	4	149	3 332	1 643
Stadtkreis										
Pforzheim	2 787	62	683	162	130	147	4	33	1 069	497
Landkreise										
Calw	2 697	40	327	286	191	301	14	6	1 202	330
Enzkreis	2 654	146	615	178	71	34	4	46	1 237	323
Freudenstadt	1 306	8	98	192	82	36	2	11	644	233
Regierungsbezirk Karlsruhe	39 760	1 135	5 479	3 254	1 639	791	61	496	17 348	9 557
Stadtkreis										
Freiburg im Breisgau	3 051	25	432	225	118	84	15	31	402	1 719
Landkreise										
Breisgau-Hochschwarzwald	1 847	16	176	285	45	29	3	10	658	625
Emmendingen	1 084	16	199	202	19	9	-	10	319	310
Ortenaukreis	3 629	27	380	423	73	63	10	46	1 484	1 123
Landkreise										
Rottweil	1 437	50	218	208	74	12	6	43	541	285
Schwarzwald-Baar-Kreis	3 070	108	617	362	207	38	16	46	1 086	590
Tuttlingen	2 162	21	458	265	96	8	8	17	919	370
Landkreise										
Konstanz	3 525	33	919	400	113	155	6	60	851	988
Lörrach	3 379	14	1 166	288	39	60	2	29	952	829
Waldshut	2 411	16	888	194	39	53	1	21	727	472
Regierungsbezirk Freiburg	25 595	326	5 453	2 852	823	511	67	313	7 939	7 311
Landkreise										
Reutlingen	4 558	506	692	381	246	234	23	10	1 542	924
Tübingen	3 117	266	479	301	153	28	3	11	1 006	870
Zollernalbkreis	2 922	64	524	360	138	4	7	4	1 452	369
Stadtkreis										
Ulm	2 827	72	309	268	104	78	17	20	1 241	718
Landkreise										
Alb-Donau-Kreis	2 322	133	172	295	83	119	8	3	1 201	308
Biberach	1 405	34	71	231	63	3	1	8	683	311
Landkreise										
Bodenseekreis	2 572	26	388	280	116	8	10	9	1 051	684
Ravensburg	2 810	40	223	426	114	83	13	9	1 281	621
Sigmaringen	1 590	8	229	144	53	1	6	7	705	437
Regierungsbezirk Tübingen	24 123	1 149	3 087	2 686	1 070	558	88	81	10 162	5 242
Baden-Württemberg	165 510	8 761	25 452	15 377	7 128	3 224	527	1 520	66 997	36 524
Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %	- 1,9	- 1,2	- 0,7	- 1,9	- 11,9	+ 1,9	- 13,0	- 7,4	+ 2,4	- 8,0

1) Ohne Schüler an Abendschulen und Kollegs. - 2) Föderative Republik Jugoslawien (Serbien, Montenegro).

4.5 Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten Grund- und Hauptschulen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 14. Oktober 1998 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit

Kreis Regierungsbezirk Land	Ausländische Schüler an allgemein- bildenden Schulen insgesamt	Davon Land der Staatsangehörigkeit								
		Griechen- land	Italien	Jugo- slawien ¹⁾	Kroatien	Portugal	Slowenien	Spanien	Türkei	Sonstige
Stadtkreis										
Stuttgart, Landeshauptstadt	11 462	1 040	1 534	975	675	323	47	123	3 836	2 909
Landkreise										
Böblingen	5 801	421	969	587	171	148	15	26	2 485	979
Esslingen	7 257	751	1 133	586	254	112	27	42	3 215	1 137
Göppingen	3 997	123	717	320	103	32	14	33	2 263	392
Ludwigsburg	8 276	637	1 832	570	276	182	16	59	3 601	1 103
Rems-Murr-Kreis	5 419	699	1 115	508	158	108	16	42	1 904	869
Stadtkreis										
Heilbronn	2 414	65	319	177	78	29	1	11	1 296	438
Landkreise										
Heilbronn	4 154	69	341	430	79	64	3	34	2 538	596
Hohenlohekreis	652	120	48	110	28	4	-	6	208	128
Schwäbisch Hall	1 242	64	90	140	23	5	-	5	613	302
Main-Tauber-Kreis	721	9	40	92	12	10	1	5	391	161
Landkreise										
Heidenheim	1 656	118	232	104	24	-	3	5	920	250
Ostalbkreis	2 974	117	284	221	77	19	6	4	1 609	637
Regierungsbezirk Stuttgart	56 025	4 233	8 654	4 820	1 958	1 036	149	395	24 879	9 901
Stadtkreise										
Baden-Baden	411	1	73	56	26	1	-	3	104	147
Karlsruhe	2 596	50	416	112	167	41	4	47	932	827
Landkreise										
Karlsruhe	4 282	119	503	355	176	45	2	14	2 134	934
Rastatt	1 840	47	284	205	93	11	1	1	772	426
Stadtkreise										
Heidelberg	1 259	22	55	113	15	6	1	13	450	584
Mannheim	5 672	180	984	210	142	35	8	75	2 790	1 248
Landkreise										
Neckar-Odenwald-Kreis	1 171	27	89	187	29	3	1	14	594	227
Rhein-Neckar-Kreis	5 330	170	476	555	79	70	2	101	2 685	1 192
Stadtkreis										
Pforzheim	2 105	38	537	117	73	118	1	21	867	333
Landkreise										
Calw	2 090	34	244	212	140	238	7	3	977	235
Enzkreis	2 258	117	518	148	50	31	4	36	1 085	269
Freudenstadt	1 020	7	75	149	55	30	1	8	523	172
Regierungsbezirk Karlsruhe	30 034	812	4 254	2 419	1 045	629	32	336	13 913	6 594
Stadtkreis										
Freiburg im Breisgau	1 773	14	286	150	58	58	2	21	309	875
Landkreise										
Breisgau-Hochschwarzwald	1 343	13	132	207	26	23	2	4	515	421
Emmendingen	814	15	162	155	14	5	-	8	256	199
Ortenaukreis	2 758	15	285	317	32	42	8	30	1 234	795
Landkreise										
Rottweil	1 084	34	168	145	44	8	5	33	432	215
Schwarzwald-Baar-Kreis	2 305	76	482	273	132	32	11	32	850	417
Tuttlingen	1 685	16	360	183	58	7	5	13	765	278
Landkreise										
Konstanz	2 507	22	668	304	67	115	2	40	667	622
Lörrach	2 681	7	938	207	24	51	2	20	814	618
Waldshut	1 867	14	708	152	27	41	1	17	603	304
Regierungsbezirk Freiburg	18 817	226	4 189	2 093	482	382	38	218	6 445	4 744
Landkreise										
Reutlingen	3 336	342	529	274	155	170	10	7	1 221	628
Tübingen	2 279	184	384	208	89	21	2	4	804	583
Zollernalbkreis	2 310	50	427	251	98	4	6	4	1 194	276
Stadtkreis										
Ulm	1 924	44	230	176	56	65	4	11	912	426
Landkreise										
Alb-Donau-Kreis	1 874	105	134	228	50	101	8	2	1 008	238
Biberach	1 061	23	47	168	37	2	-	4	552	228
Landkreise										
Bodenseekreis	1 747	18	279	186	69	3	4	6	793	389
Ravensburg	2 036	26	154	300	68	66	4	7	997	414
Sigmaringen	1 184	2	180	95	29	-	5	4	553	316
Regierungsbezirk Tübingen	17 751	794	2 364	1 886	651	432	43	49	8 034	3 498
Baden-Württemberg	122 627	6 065	19 461	11 218	4 136	2 479	262	998	53 271	24 737
Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %	- 2,2	- 2,0	- 0,8	- 0,6	- 13,7	+ 0,4	- 15,5	- 6,0	+ 2,7	- 10,8

1) Föderative Republik Jugoslawien (Serbien, Montenegro).

4.6 Ausländische Schüler an öffentlichen Grund- und Hauptschulen in Baden-Württemberg am 14. Oktober 1998 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit, Klassenstufen und Geschlecht

Klassenstufe	Ausländische Schüler an Grund- und Hauptschulen	Davon Land der Staatsangehörigkeit								
		Griechenland	Italien	Jugoslawien ¹⁾	Kroatien	Portugal	Slowenien	Spanien	Türkei	Sonstige
Anzahl der Schüler										
Insgesamt	122 072	6 045	19 292	11 183	4 082	2 452	260	994	53 209	24 555
1.	19 330	997	2 656	2 005	547	365	33	152	8 655	3 920
2.	19 646	910	2 921	1 833	556	342	34	143	8 947	3 960
3.	18 334	793	2 722	1 534	576	350	38	161	8 232	3 928
4.	16 483	809	2 473	1 383	588	345	36	162	7 009	3 678
1. – 4.	73 793	3 509	10 772	6 755	2 267	1 402	141	618	32 843	15 486
5.	10 538	441	1 741	957	269	219	24	71	4 845	1 971
6.	9 615	491	1 669	902	323	218	18	59	4 122	1 813
7.	9 263	497	1 681	850	373	184	24	73	3 813	1 768
8.	9 142	536	1 670	826	378	211	21	84	3 722	1 694
9. / 10.	9 721	571	1 759	893	472	218	32	89	3 864	1 823
5. – 10.	48 279	2 536	8 520	4 428	1 815	1 050	119	376	20 366	9 069
darunter weiblich										
Zusammen	58 668	2 811	9 476	5 312	1 845	1 170	130	480	25 664	11 780
1.	9 364	473	1 307	981	267	166	12	67	4 198	1 893
2.	9 699	446	1 458	907	272	158	14	81	4 441	1 922
3.	8 945	376	1 376	726	253	172	24	86	3 971	1 961
4.	7 999	391	1 206	645	293	176	21	69	3 419	1 779
1. – 4.	36 007	1 686	5 347	3 259	1 085	672	71	303	16 029	7 555
5.	4 999	203	868	428	121	105	12	34	2 300	928
6.	4 462	212	800	427	108	105	9	32	1 926	843
7.	4 253	207	774	427	153	82	14	29	1 783	784
8.	4 308	228	819	379	167	97	8	31	1 770	809
9. / 10.	4 639	275	868	392	211	109	16	51	1 856	861
5. – 10.	22 661	1 125	4 129	2 053	760	498	59	177	9 635	4 225
Anteil der einzelnen Staatsangehörigkeit in % der ausländischen Schülerzahlen an Grund- und Hauptschulen										
Zusammen	100	5,0	15,8	9,2	3,3	2,0	0,2	0,8	43,6	20,1
1.	100	5,2	13,7	10,4	2,8	1,9	0,2	0,8	44,8	20,3
2.	100	4,6	14,9	9,3	2,8	1,7	0,2	0,7	45,5	20,2
3.	100	4,3	14,8	8,4	3,1	1,9	0,2	0,9	44,9	21,4
4.	100	4,9	15,0	8,4	3,6	2,1	0,2	1,0	42,5	22,3
1. – 4.	100	4,8	14,6	9,2	3,1	1,9	0,2	0,8	44,5	21,0
5.	100	4,2	16,5	9,1	2,6	2,1	0,2	0,7	46,0	18,7
6.	100	5,1	17,4	9,4	3,4	2,3	0,2	0,6	42,9	18,9
7.	100	5,4	18,1	9,2	4,0	2,0	0,3	0,8	41,2	19,1
8.	100	5,9	18,3	9,0	4,1	2,3	0,2	0,9	40,7	18,5
9. / 10.	100	5,9	18,1	9,2	4,9	2,2	0,3	0,9	39,7	18,8
5. – 10.	100	5,3	17,6	9,2	3,8	2,2	0,2	0,8	42,2	18,8

1) Föderative Republik Jugoslawien (Serbien, Montenegro).

Quelle: Amtliche Schulstatistik

4.7 Schüler an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen in Baden-Württemberg seit 1980 nach Schularten

Jahr	Schüler an beruflichen Schulen		Darunter an									
			Berufsschulen/ Sonderberufsschulen		Berufsfachschulen/ Sonderberufsfachschulen		Beruflichen Gymnasien		Fachschulen		Schulen für Berufe des Gesundheitswesens	
	ins- gesamt ¹⁾	darunter Ausländer	zusammen	darunter Ausländer	zusammen	darunter Ausländer	zusammen	darunter Ausländer	zusammen	darunter Ausländer	zusammen	darunter Ausländer
1980	436 004	23 389	284 119	17 101	63 280	3 484	30 066	470	14 820	361	12 813	179
1985	446 780	25 778	291 364	16 062	53 440	5 288	30 753	958	15 176	344	15 537	287
1986	438 637	27 490	284 713	17 020	51 047	6 000	30 815	1 080	16 745	355	15 937	305
1987	425 344	30 360	271 563	18 127	50 109	6 814	30 568	1 216	17 972	406	15 541	331
1988	413 099	34 570	258 791	19 890	49 315	7 697	30 663	1 432	19 433	495	14 340	398
1989	395 658	39 223	241 418	22 507	47 793	8 261	30 625	1 718	20 542	481	14 528	549
1990	382 884	43 598	229 687	25 393	48 161	8 781	30 575	1 972	19 256	440	13 912	665
1991	377 585	48 669	223 486	29 344	48 270	9 060	30 869	2 316	19 803	433	13 167	763
1992	371 989	52 902	215 220	31 970	48 503	9 228	31 568	2 544	20 692	499	13 772	922
1993	365 946	55 743	206 652	33 056	50 178	9 831	32 469	2 833	20 724	530	13 995	1 005
1994	359 806	56 505	198 159	32 781	51 684	10 181	32 624	2 910	19 503	544	13 941	1 026
1995	354 902	55 654	195 062	32 158	51 105	9 870	32 998	2 982	18 001	585	14 281	1 047
1996	359 032	55 440	190 820	31 106	52 075	9 863	36 155	3 163	17 171	642	15 935	1 077
1997	364 870	54 419	191 342	29 297	53 978	10 087	35 868	3 396	16 168	703	16 032	981
1998	371 248	52 360	195 757	28 171	54 335	9 855	36 546	3 303	15 802	754	15 934	969

1) Ohne Schüler an Schulen des 2. Bildungsweges (Abendrealschule, Abendgymnasien, Kollegs).

Quelle: Amtliche Schulstatistik

4.8. Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen in Baden-Württemberg am 21. Oktober 1999 nach Schularten, ausgewählter Staatsangehörigkeit und Geschlecht

Schulgruppe Schulart	Ausländische Schüler an beruflichen Schulen insgesamt ¹⁾	Davon Land der Staatsangehörigkeit								
		Griechen- land	Italien	Jugo- slawien ²⁾	Kroatien	Portugal	Slowenien	Spanien	Türkei	Sonstige
Insgesamt										
Berufliche Schulen insgesamt	55 440	3 283	8 168	4 605	5 654	860	517	1 085	19 857	11 411
davon										
Berufsschulen, Sonderberufsschulen	31 106	1 917	4 903	2 663	3 571	457	320	672	10 914	5 689
Berufsgrundbildungsjahr Teilzeit	440	23	46	48	47	3	4	5	204	60
Berufsgrundbildungsjahr Vollzeit ³⁾	15	–	1	1	3	–	–	1	2	7
Berufsvorbereitungsjahr	4 997	143	637	538	181	89	14	34	2 172	1 189
Berufskollegs	3 876	277	521	279	476	57	47	94	1 320	805
Berufsoberschulen	261	15	42	20	37	4	4	10	87	42
Berufliche Gymnasien	3 163	214	398	247	362	56	36	65	1 157	628
Berufsfachschulen, Sonderberufsfachschulen	9 863	596	1 469	709	822	151	75	161	3 671	2 209
Fachschulen	642	41	79	33	54	9	9	22	152	243
Schulen für Berufe des Gesundheitswesens	1 077	57	72	67	101	34	8	21	178	539
darunter weiblich										
Berufliche Schulen zusammen	24 051	1 372	3 661	1 952	2 543	412	260	564	8 101	5 186
davon										
Berufsschulen, Sonderberufsschulen	12 346	734	2 040	1 082	1 540	196	157	327	3 954	2 316
Berufsgrundbildungsjahr Teilzeit	10	–	–	3	1	1	–	–	–	5
Berufsgrundbildungsjahr Vollzeit ²⁾	4	–	1	1	1	–	–	–	–	1
Berufsvorbereitungsjahr	2 055	63	272	220	65	45	6	18	901	465
Berufskollegs	2 140	163	314	135	250	32	34	55	706	451
Berufsoberschulen	72	4	9	6	9	1	1	5	23	14
Berufliche Gymnasien	1 563	85	212	135	185	27	20	36	561	302
Berufsfachschulen, Sonderberufsfachschulen	4 899	276	761	312	395	80	36	100	1 784	1 155
Fachschulen	103	4	8	3	7	2	4	12	63	
Schulen für Berufe des Gesundheitswesens	859	43	44	55	90	28	6	19	160	414

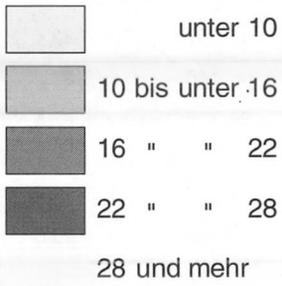
1) Ohne Schüler an Telekollegs. – 2) Rest-Jugoslawien. – 3) Einschließlich landwirtschaftliche Vollzeitberufsschulen.

Quelle: Amtliche Schulstatistik

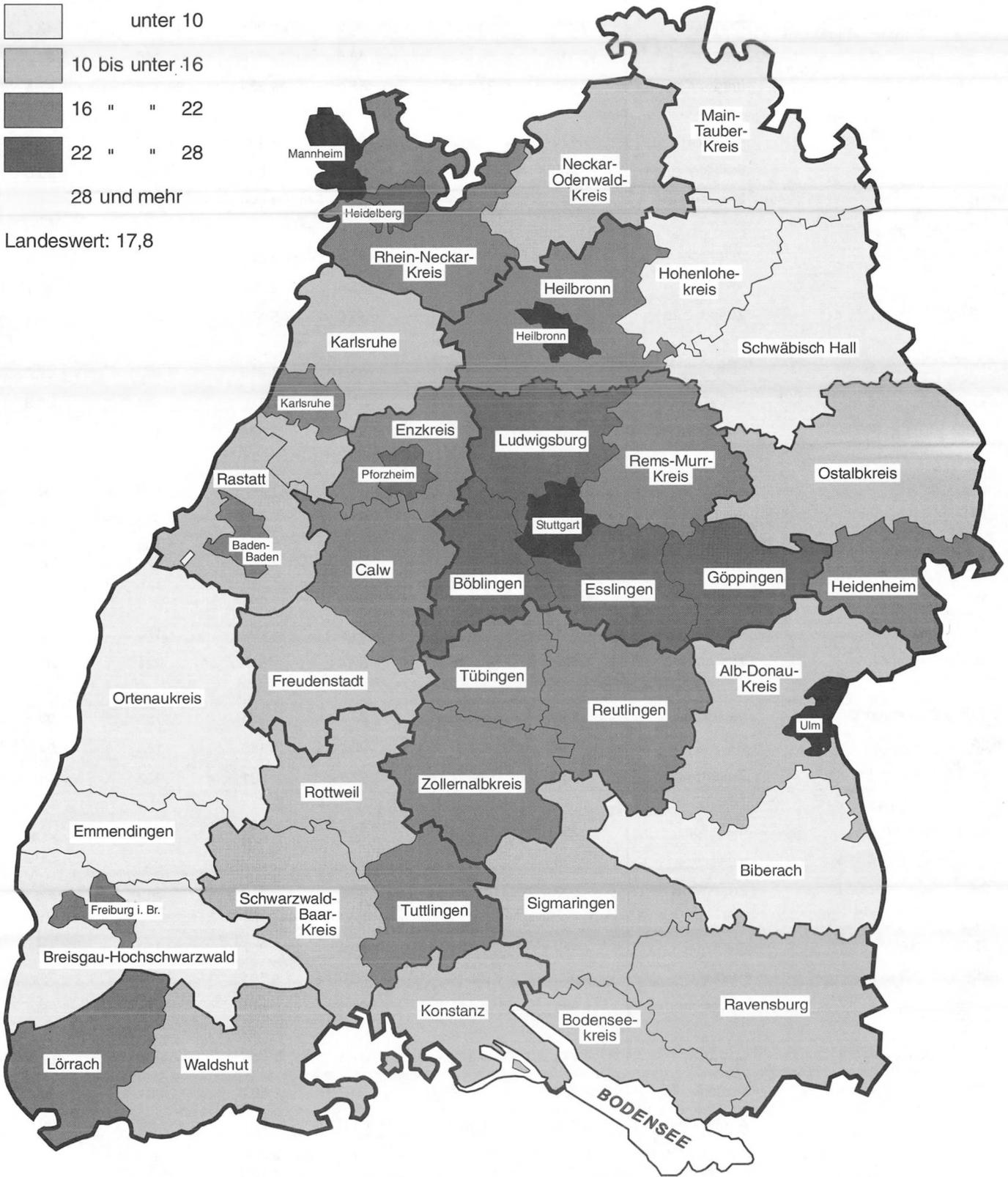
Schaubild 12

Anteil der ausländischer Schüler an öffentlichen Grund- und Hauptschulen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 14. Oktober 1998

in Prozent



Landeswert: 17,8



4.9 Ausländische Schüler an öffentlichen Berufsschulen in Baden-Württemberg seit dem Schuljahr 1985/86 nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht

Lfd. Nr.	Staatsangehörigkeit	Geschlecht	Ausländische Schüler an Berufsschulen im Schuljahr 1998/99 ¹⁾				Dagegen im Schuljahr 1997/98 ¹⁾			
			insgesamt		darunter mit Ausbildungsvertrag		insgesamt		darunter mit Ausbildungsvertrag	
			Anzahl		%		Anzahl		%	
1	Ausländische Schüler insgesamt	männlich	19 373	16 786	86,6	20 508	17 107	83,4		
2		weiblich	13 115	10 828	82,6	13 726	11 140	81,2		
3		Insgesamt	32 488	27 614	85,0	34 234	28 247	82,5		
4	davon aus (der) Griechenland	männlich	1 125	1 012	90,0	1 193	1 067	89,4		
5		weiblich	800	691	86,4	806	690	85,6		
6		Zusammen	1 925	1 703	88,5	1 999	1 757	87,9		
7	Italien	männlich	3 231	2 828	87,5	3 227	2 757	85,4		
8		weiblich	2 451	2 094	85,4	2 282	1 874	82,1		
9		Zusammen	5 682	4 922	86,6	5 509	4 631	84,1		
10	Jugoslawien ²⁾	männlich	1 772	1 513	85,4	1 816	1 492	82,2		
11		weiblich	1 105	899	81,4	1 172	948	80,9		
12		Zusammen	2 877	2 412	83,8	2 988	2 440	81,7		
13	Kroatien	männlich	1 891	1 804	95,4	1 949	1 810	92,9		
14		weiblich	1 381	1 292	93,6	1 470	1 389	94,5		
15		Zusammen	3 272	3 096	94,6	3 419	3 199	93,6		
16	Portugal	männlich	298	256	85,9	291	243	83,5		
17		weiblich	224	190	84,8	222	178	80,2		
18		Zusammen	522	446	85,4	513	421	82,1		
19	Slowenien	männlich	146	136	93,2	165	154	93,3		
20		weiblich	114	105	92,1	156	148	94,9		
21		Zusammen	260	241	92,7	321	302	94,1		
22	Spanien	männlich	288	275	95,5	347	320	92,2		
23		weiblich	235	213	90,6	263	225	85,6		
24		Zusammen	523	488	93,3	610	545	89,3		
25	Türkei	männlich	7 443	6 359	85,4	7 857	6 339	80,7		
26		weiblich	4 522	3 527	78,0	4 761	3 607	75,8		
27		Zusammen	11 965	9 886	82,6	12 618	9 946	78,8		
28	Sonstige	männlich	3 179	2 603	81,9	3 663	2 925	79,9		
29		weiblich	2 283	1 817	79,6	2 594	2 081	80,2		
30		Zusammen	5 462	4 420	80,9	6 257	5 006	80,0		

1) Einschließlich ab 1985 Sonderberufsschulen, Berufsvorbereitungsjahr, Berufsgrundbildungsjahr Vollzeit und Teilzeit; ab 1988 Berufsschule Vollzeit. –

Quelle: Amtliche Schulstatistik

Dagegen im Schuljahr									Lfd. Nr.
1995/96 ¹⁾			1990/91 ¹⁾			1985/86 ¹⁾			
insgesamt	darunter mit Ausbildungsvertrag		insgesamt	darunter mit Ausbildungsvertrag		insgesamt	darunter mit Ausbildungsvertrag		
Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%		
22 177	18 836	84,9	17 479	14 527	83,1	10 832	7 743	71,5	1
14 925	12 441	83,4	12 145	9 784	80,6	6 922	3 818	55,2	2
37 102	31 277	84,3	29 624	24 311	82,1	17 754	11 561	65,1	3
1 379	1 240	89,9	1 194	1 015	85,0	899	724	80,5	4
814	707	86,9	796	670	84,2	532	360	67,7	5
2 193	1 947	88,8	1 990	1 685	84,7	1 431	1 084	75,8	6
3 132	2 728	87,1	2 791	2 404	86,1	2 205	1 558	70,7	7
2 252	1 946	86,4	2 267	1 862	82,1	1 613	899	55,7	8
5 384	4 674	86,8	5 058	4 266	84,3	3 818	2 457	64,4	9
2 017	1 690	83,8	4 076	3 580	87,8	1 610	1 390	86,3	10
1 379	1 147	83,2	3 156	2 807	88,9	1 016	802	78,9	11
3 396	2 837	83,5	7 232	6 387	88,3	2 626	2 192	83,5	12
2 204	2 044	92,7	-	-	-	-	-	-	13
1 695	1 594	94,0	-	-	-	-	-	-	14
3 899	3 638	93,3	-	-	-	-	-	-	15
297	252	84,8	273	242	88,6	199	162	81,4	16
227	183	80,6	195	173	88,7	149	109	73,2	17
524	435	83,0	468	415	88,7	348	271	77,9	18
263	245	93,2	-	-	-	-	-	-	19
224	211	94,2	-	-	-	-	-	-	20
487	456	93,6	-	-	-	-	-	-	21
394	367	93,1	473	445	94,1	470	401	85,3	22
275	255	92,7	330	304	92,1	294	238	81,0	23
669	622	93,0	803	749	93,3	764	639	83,6	24
8 541	7 116	83,3	6 581	5 081	77,2	4 179	2 401	57,5	25
5 090	4 086	80,3	4 074	2 949	72,4	2 621	859	32,8	26
13 631	11 202	82,2	10 655	8 030	75,4	6 800	3 260	47,9	27
3 950	3 154	79,8	2 091	1 760	84,2	1 270	1 107	87,2	28
2 969	2 312	77,9	1 327	1 019	76,8	697	551	79,1	29
6 919	5 466	79,0	3 418	2 779	81,3	1 967	1 658	84,3	30

2) Föderative Republik Jugoslawien (Serbien, Montenegro).

4.10 Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 21. Oktober 1998 nach Schularten

Kreis Regierungsbezirk Land	Aus- ländische Schüler an beruflichen Schulen zusammen	Davon an/im ...															
		Berufsschulen, Sonderberufs- schulen und Berufsgrund- bildungsjahr Teilzeit		Berufsvor- bereitungs- jahr, Berufsgrund- bildungsjahr Vollzeit ¹⁾		Berufsfach- schulen		Berufs- kollegs		Fach- schulen		Beruflichen Gymnasien ²⁾		Berufs- aufbau- schulen		Schulen für Berufe des Gesundheits- wesens	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Stadtkreis																	
Stuttgart, Landeshauptstadt	8 339	5 577	66,9	310	3,7	980	11,8	755	9,1	167	2,0	427	5,1	15	0,2	108	1,3
Landkreise																	
Böblingen	2 558	1 462	57,2	243	9,5	430	16,8	164	6,4	38	1,5	196	7,7	5	0,2	20	0,8
Esslingen	2 689	1 329	49,4	260	9,7	647	24,1	181	6,7	23	0,9	180	6,7	14	0,5	55	2,0
Göppingen	1 587	923	58,2	156	9,8	253	15,9	100	6,3	16	1,0	129	8,1	-	0,0	10	0,6
Ludwigsburg	2 514	1 535	61,1	155	6,2	509	20,2	134	5,3	9	0,4	146	5,8	4	0,2	22	0,9
Rems-Murr-Kreis	1 941	991	51,1	165	8,5	450	23,2	164	8,4	19	1,0	119	6,1	6	0,3	27	1,4
Stadtkreis																	
Heilbronn	1 925	1 091	56,7	129	6,7	430	22,3	125	6,5	18	0,9	117	6,1	5	0,3	10	0,5
Landkreise																	
Heilbronn	379	272	71,8	29	7,7	55	14,5	10	2,6	1	0,3	-	0,0	-	0,0	12	3,2
Hohenlohekreis	401	148	36,9	67	16,7	122	30,4	29	7,2	9	2,2	25	6,2	-	0,0	1	0,2
Schwäbisch Hall	386	164	42,5	46	11,9	97	25,1	26	6,7	11	2,8	34	8,8	4	1,0	4	1,0
Main-Tauber-Kreis	283	125	44,2	35	12,4	63	22,3	21	7,4	-	0,0	29	10,2	-	0,0	10	3,5
Landkreise																	
Heidenheim	535	240	44,9	99	18,5	107	20,0	51	9,5	-	0,0	36	6,7	-	0,0	2	0,4
Ostalbkreis	1 189	638	53,7	112	9,4	235	19,8	66	5,6	11	0,9	113	9,5	5	0,4	9	0,8
Regierungsbezirk Stuttgart	24 726	14 495	58,6	1 806	7,3	4 378	17,7	1 826	7,4	322	1,3	1 551	6,3	58	0,2	290	1,2
Stadtkreise																	
Baden-Baden	193	88	45,6	11	5,7	34	17,6	44	22,8	-	0,0	6	3,1	-	0,0	10	5,2
Karlsruhe	2 178	1 294	59,4	229	10,5	245	11,2	186	8,5	60	2,8	80	3,7	22	1,0	62	2,8
Landkreise																	
Karlsruhe	987	395	40,0	136	13,8	217	22,0	92	9,3	6	0,6	97	9,8	-	0,0	44	4,5
Rastatt	786	461	58,7	67	8,5	137	17,4	64	8,1	9	1,1	44	5,6	-	0,0	4	0,5
Stadtkreise																	
Heidelberg	1 022	415	40,6	67	6,6	273	26,7	91	8,9	47	4,6	70	6,8	6	0,6	53	5,2
Mannheim	2 909	1 548	53,2	251	8,6	562	19,3	236	8,1	47	1,6	196	6,7	5	0,2	64	2,2
Landkreise																	
Neckar-Odenwald-Kreis	418	214	51,2	49	11,7	81	19,4	17	4,1	5	1,2	45	10,8	-	0,0	7	1,7
Rhein-Neckar-Kreis	1 255	385	30,7	197	15,7	364	29,0	152	12,1	15	1,2	129	10,3	-	0,0	13	1,0
Stadtkreis																	
Pforzheim	1 278	654	51,2	125	9,8	244	19,1	110	8,6	11	0,9	124	9,7	2	0,2	8	0,6
Landkreise																	
Calw	795	380	47,8	82	10,3	193	24,3	57	7,2	17	2,1	53	6,7	-	0,0	13	1,6
Enzkreis	374	173	46,3	23	6,1	127	34,0	42	11,2	1	0,3	-	0,0	-	0,0	8	2,1
Freudenstadt	399	203	50,9	46	11,5	84	21,1	26	6,5	-	0,0	34	8,5	-	0,0	6	1,5
Regierungsbezirk Karlsruhe	12 594	6 210	49,3	1 283	10,2	2 561	20,3	1 117	8,9	218	1,7	878	7,0	35	0,3	292	2,3
Stadtkreis																	
Freiburg im Breisgau	981	546	55,7	38	3,9	148	15,1	113	11,5	12	1,2	66	6,7	8	0,8	50	5,1
Landkreise																	
Breisgau-Hochschwarzwald	220	74	33,6	19	8,6	69	31,4	17	7,7	3	1,4	28	12,7	-	0,0	10	4,5
Emmendingen	190	89	46,8	21	11,1	44	23,2	16	8,4	1	0,5	11	5,8	-	0,0	8	4,2
Ortenaukreis	905	412	45,5	141	15,6	159	17,6	74	8,2	12	1,3	57	6,3	8	0,9	42	4,6
Landkreise																	
Rottweil	546	299	54,8	54	9,9	132	24,2	23	4,2	6	1,1	21	3,8	-	0,0	11	2,0
Schwarzwald-Baar-Kreis	1 289	779	60,4	84	6,5	188	14,6	117	9,1	7	0,5	89	6,9	4	0,3	21	1,6
Tuttlingen	455	208	45,7	77	16,9	121	26,6	20	4,4	1	0,2	20	4,4	-	0,0	8	1,8
Landkreise																	
Konstanz	1 070	500	46,7	90	8,4	205	19,2	126	11,8	14	1,3	93	8,7	3	0,3	39	3,6
Lörrach	893	500	56,0	80	9,0	170	19,0	65	7,3	7	0,8	67	7,5	-	0,0	4	0,4
Waldshut	598	250	41,8	74	12,4	159	26,6	49	8,2	1	0,2	35	5,9	-	0,0	30	5,0
Regierungsbezirk Freiburg	7 147	3 657	51,2	678	9,5	1 395	19,5	620	8,7	64	0,9	487	6,8	23	0,3	223	3,1
Landkreise																	
Reutlingen	1 528	839	54,9	88	5,8	325	21,3	133	8,7	61	4,0	69	4,5	-	0,0	13	0,9
Tübingen	1 046	593	56,7	77	7,4	175	16,7	85	8,1	3	0,3	69	6,6	-	0,0	44	4,2
Zollernalbkreis	779	352	45,2	117	15,0	175	22,5	60	7,7	3	0,4	51	6,5	2	0,3	19	2,4
Stadtkreis																	
Ulm	1 657	955	57,6	121	7,3	294	17,7	121	7,3	12	0,7	107	6,5	8	0,5	39	2,4
Landkreise																	
Alb-Donau-Kreis	336	209	62,2	43	12,8	52	15,5	28	8,3	2	0,6	-	0,0	-	0,0	2	0,6
Biberach	389	211	54,2	42	10,8	56	14,4	44	11,3	1	0,3	21	5,4	2	0,5	12	3,1
Landkreise																	
Bodenseekreis	826	393	47,6	107	13,0	122	14,8	70	8,5	49	5,9	75	9,1	-	0,0	10	1,2
Ravensburg	922	467	50,7	61	6,6	220	23,9	82	8,9	16	1,7	50	5,4	4	0,4	22	2,4
Sigmaringen	410	161	39,3	66	16,1	102	24,9	37	9,0	3	0,7	38	9,3	-	0,0	3	0,7
Regierungsbezirk Tübingen	7 893	4 180	53,0	722	9,1	1 521	19,3	660	8,4	150	1,9	480	6,1	16	0,2	164	2,1
Baden-Württemberg	52 360	28 542	54,5	4 489	8,6	9 855	18,8	4 223	8,1	754	1,4	3 396	6,5	132	0,3	969	1,9
Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %	- 3,8	- 3,9		-10,9		- 2,3		- 1,1		+ 7,3		- 2,6		-17,0		- 1,2	

1) Einschließlich landwirtschaftliche Vollzeitberufsschulen. - 2) Einschließlich Technische Oberschulen und Wirtschaftsoberschulen.

4.11 Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 21. Oktober 1998 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit

Kreis Regierungsbezirk Land	Ausländische Schüler an beruflichen Schulen insgesamt	Davon Land der Staatsangehörigkeit								
		Griechen- land	Italien	Jugo- slawien ¹⁾	Kroatien	Portugal	Slowenien	Spanien	Türkei	Sonstige
Stadtkreis										
Stuttgart, Landeshauptstadt	8 339	952	1 281	718	1 140	143	102	126	2 374	1 503
Landkreise										
Böblingen	2 558	182	452	261	250	54	39	23	925	372
Esslingen	2 689	317	400	201	245	29	31	24	1 045	397
Göppingen	1 587	54	296	128	124	14	18	28	698	227
Ludwigsburg	2 514	220	565	173	217	43	9	36	927	324
Rems-Murr-Kreis	1 941	236	365	171	133	35	19	18	679	285
Stadtkreis										
Heilbronn	1 925	75	234	120	125	29	5	48	965	324
Landkreise										
Heilbronn	379	13	41	22	16	4	–	6	237	40
Hohenlohekreis	401	40	14	52	41	–	4	7	84	159
Schwäbisch Hall	386	15	18	32	23	1	–	5	181	111
Main-Tauber-Kreis	283	4	28	15	16	4	6	4	139	67
Landkreise										
Heidenheim	535	47	71	47	28	–	2	8	280	52
Ostalbkreis	1 189	41	136	75	90	4	17	20	595	211
Regierungsbezirk Stuttgart	24 726	2 196	3 901	2 015	2 448	360	252	353	9 129	4 072
Stadtkreise										
Baden-Baden	193	5	40	24	21	1	–	2	47	53
Karlsruhe	2 178	54	349	140	289	27	1	62	710	546
Landkreise										
Karlsruhe	987	39	98	59	135	10	3	16	385	242
Rastatt	786	17	118	94	94	7	3	14	219	220
Stadtkreise										
Heidelberg	1 022	35	77	76	55	6	3	29	389	352
Mannheim	2 909	143	437	169	219	24	10	88	1 279	540
Landkreise										
Neckar-Odenwald-Kreis	418	5	41	41	36	4	4	5	199	83
Rhein-Neckar-Kreis	1 255	39	111	77	57	13	3	48	659	248
Stadtkreis										
Pforzheim	1 278	39	323	54	128	47	9	41	460	177
Landkreise										
Calw	795	13	117	90	117	66	10	7	247	128
Enzkreis	374	24	78	17	25	9	1	8	168	44
Freudenstadt	399	6	32	53	48	3	4	5	187	61
Regierungsbezirk Karlsruhe	12 594	419	1 821	894	1 224	217	51	325	4 949	2 694
Stadtkreis										
Freiburg im Breisgau	981	11	181	106	83	17	5	27	168	383
Landkreise										
Breisgau-Hochschwarzwald	220	–	17	36	17	3	3	9	77	58
Emmendingen	190	1	47	16	3	2	2	2	60	57
Ortenaukreis	905	10	122	84	58	13	2	16	342	258
Landkreise										
Rottweil	546	16	88	71	66	7	3	17	182	96
Schwarzwald-Baar-Kreis	1 289	45	257	143	165	12	10	30	378	249
Tuttlingen	455	12	91	45	45	3	3	7	168	81
Landkreise										
Konstanz	1 070	16	360	75	71	72	6	31	191	248
Lörrach	893	5	363	76	53	7	2	5	239	143
Waldshut	598	5	237	31	25	10	3	6	185	96
Regierungsbezirk Freiburg	7 147	121	1 763	683	586	146	39	150	1 990	1 669
Landkreise										
Reutlingen	1 528	156	213	140	150	59	14	10	504	282
Tübingen	1 046	113	181	85	141	6	6	4	308	202
Zollernalbkreis	779	27	122	81	86	2	1	8	350	102
Stadtkreis										
Ulm	1 657	50	189	133	126	31	16	14	800	298
Landkreise										
Alb-Donau-Kreis	336	27	28	29	37	7	8	1	153	46
Biberach	389	14	46	30	39	–	4	3	172	81
Landkreise										
Bodenseekreis	826	12	115	72	75	7	5	4	338	198
Ravensburg	922	11	106	89	78	25	18	11	426	158
Sigmaringen	410	5	72	28	15	–	1	2	219	68
Regierungsbezirk Tübingen	7 893	415	1 072	687	747	137	73	57	3 270	1 435
Baden-Württemberg	52 360	3 151	8 557	4 279	5 005	860	415	885	19 338	9 870
<i>Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %</i>	<i>– 3,8</i>	<i>– 3,0</i>	<i>+ 3,1</i>	<i>– 4,1</i>	<i>– 5,8</i>	<i>+ 2,0</i>	<i>– 15,1</i>	<i>– 12,8</i>	<i>– 3,1</i>	<i>– 8,5</i>

1) Föderative Republik Jugoslawien (Serbien, Montenegro).

4.12 Ausländische Auszubildende in Baden-Württemberg seit 1985 nach Ausbildungsbereichen

Jahr	Auszubildende insgesamt	Ausländische Auszubildende	Davon in den Ausbildungsbereichen					
			Industrie und Handel	Handwerk	Landwirtschaft	Öffentlicher Dienst	Freie Berufe	Hauswirtschaft
1985	274 578	10 959	4 240	6 350	22	144	185	18
1990	223 436	21 143	10 735	8 792	51	290	1 200	75
1993	199 464	27 997	14 059	10 507	115	482	2 752	82
1994	190 964	28 425	13 433	11 397	96	517	2 893	89
1995	186 648	27 451	12 396	11 402	127	454	2 978	94
1996	183 998	26 256	11 747	10 924	122	293	3 060	110
1997	185 865	24 989	11 590	10 503	149	264	2 337	146
1998	192 240	23 946	11 634	9 712	86	300	2 058	156

Quelle: Berufsbildungsstatistik

4.13. Ausländische Auszubildende in Baden-Württemberg 1998 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Berufsgruppen sowie ausgewählten Ausbildungsbereichen

Ausbildungsbereich Staatsangehörigkeit	Ausländische Auszubildende				Davon in ... Berufen		
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	männlich	weiblich	gewerblichen	kaufmännischen	sonstigen
	Anzahl	%	Anzahl				
Ausbildungsbereiche zusammen¹⁾	23 946	- 4,2	14 903	9 043	.	.	.
davon							
Griechenland	1 505	+ 0,2	968	537	.	.	.
Italien	4 146	+ 2,0	2 446	1 700	.	.	.
Jugoslawien (ehem.) ²⁾	4 858	- 6,1	2 952	1 906	.	.	.
Portugal	395	- 1,0	229	166	.	.	.
Spanien	408	- 10,3	248	160	.	.	.
Türkei	8 585	- 2,6	5 663	2 922	.	.	.
sonstige Staatsangehörigkeit	4 049	- 11,6	2 397	1 652	.	.	.
Industrie und Handel	11 634	+ 0,4	7 628	4 006	5 598	6 036	-
davon							
Griechenland	780	+ 1,4	518	262	344	436	-
Italien	1 933	+ 9,8	1 207	726	766	1 167	-
Jugoslawien (ehem.) ²⁾	2 759	- 7,3	1 757	1 002	1 290	1 469	-
Portugal	198	+ 7,0	118	80	68	130	-
Spanien	247	- 10,8	144	103	78	169	-
Türkei	4 314	+ 1,2	3 062	1 252	2 512	1 802	-
sonstige Staatsangehörigkeit	1 403	+ 3,2	822	581	540	863	-
Handwerk	9 712	- 7,5	7 136	2 576	8 340	878	494
davon							
Griechenland	590	+ 0,9	440	150	537	38	15
Italien	1 800	- 3,4	1 213	587	1 553	143	104
Jugoslawien (ehem.) ²⁾	1 552	- 2,2	1 179	373	1 338	158	56
Portugal	148	- 11,4	110	38	131	9	8
Spanien	129	- 5,1	102	27	114	11	4
Türkei	3 382	- 5,2	2 554	828	2 786	360	236
sonstige Staatsangehörigkeit	2 111	- 18,7	1 538	573	1 881	159	71

1) Einschließlich Sondergebiete gemäß § 46 BBSt und § 42b BVO. - 2) Alle Teilgebiete, einschließlich der selbständigen Republiken Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Mazedonien und Slowenien.

Quelle: Amtliche Schulstatistik

4.14 Auszubildende, neu abgeschlossene Ausbildungsverträge, vorzeitig gelöste Ausbildungsverhältnisse und Teilnehmer mit bestandener Abschlußprüfung in Baden-Württemberg 1998 nach Ausbildungsbereichen, Berufsgruppen und Ausbildungsberufen

Ausbildungsbereich Berufsgruppe Ausbildungsberuf	Auszubildende			1998 neu abgeschlossene Ausbildungsverträge		Von den Auszubildenden standen im			Vorzeitig gelöste Ausbildungsverhältnisse	Teilnehmer mit bestandener Abschlußprüfung	
	insgesamt	und zwar		insgesamt	Veränderung ¹⁾	1.	2.	3.		insgesamt	darunter weiblich
		weiblich	Ausländer						Ausbildungsjahr		
	Anzahl				%		Anzahl				
1. Ausbildungsbereich: Industrie und Handel - gewerbliche Ausbildungsberufe -											
Bergbau	2	-	-	-	()	-	2	-	-	-	-
davon											
Bergvermessungstechniker/in	2	-	-	-	()	-	2	-	-	-	-
Metalltechnik	23 036	1 611	3 748	7 494	+ 8,6	6 701	6 623	5 692	720	4 937	377
darunter											
Anlagenmechaniker/in											
- Apparatechnik	154	1	31	58	+ 20,8	55	39	33	7	17	-
- Versorgungstechnik	282	-	69	89	+ 14,1	70	77	76	11	49	-
Automobilmechaniker/in	536	23	88	154	- 4,9	150	159	129	10	131	6
Eisenbahner/in im Betriebsdienst	552	138	51	150	- 48,5	136	211	205	42	88	40
Fachkraft für Veranstaltungstechnik	29	3	1	27	-	24	4	1	1	-	-
Fertigungsmechaniker/in	177	13	45	146	+317,1	145	32	-	3	1	-
Galvaniseur/in	109	14	21	50	+ 38,9	50	32	27	6	25	4
Gießereimechaniker/in	185	-	65	83	+ 18,6	75	61	47	13	43	-
Goldschmied/in	116	76	8	50	+ 28,2	38	32	19	7	29	21
Industriemechaniker/in											
- Betriebstechnik	1 295	24	218	344	- 10,6	299	373	314	37	334	2
- Geräte- und Feinwerktechnik	4 476	214	772	1 381	+ 9,5	1 234	1 222	1 204	100	1 011	46
- Maschinen- und Systemtechnik	4 752	91	615	1 399	+ 4,1	1 250	1 297	1 241	122	962	19
- Produktionstechnik	2 040	72	368	641	+ 8,1	604	598	531	29	435	13
Konstruktionsmechaniker/in											
- Ausrüstungstechnik	229	2	33	71	- 2,7	64	71	55	12	73	1
- Feinblechbautechnik	803	17	208	242	+ 11,0	230	203	191	30	148	1
- Metall- und Schiffbautechnik	386	-	66	135	+ 21,6	115	110	82	29	85	1
Lackierer/in -Holz und Metall	155	27	53	61	+ 15,1	55	51	49	7	40	5
Modellbaumechaniker/in	88	9	7	45	+ 36,4	40	47	1	7	-	-
Technische(r) Zeichner/in	1 325	719	107	417	+ 5,3	381	369	357	34	376	185
Teilezurichter/in	403	11	171	239	+ 25,1	217	186	-	38	173	3
Verfahrensmechaniker/in in der Hütten- und Halbzeugindustrie	103	2	20	47	+ 34,3	46	33	24	3	27	2
Werkzeugmechaniker/in											
- Formentechnik	925	24	109	324	+ 15,7	275	276	226	24	154	1
- Instrumententechnik	52	6	8	18	()	15	13	14	2	16	-
- Stanz- und Umformtechnik	1 945	41	255	603	+ 6,0	541	544	440	54	366	9
Zerspanungsmechaniker/in											
- Automaten-drehtechnik	438	2	68	188	+ 45,7	132	150	81	22	73	1
- Drehtechnik	747	16	161	272	+ 30,1	232	206	169	32	143	3
- Frästechnik	548	14	93	185	+ 8,8	167	157	133	20	79	1
- Schleiftechnik	73	3	18	30	+ 36,4	25	22	17	6	14	-
Elektrotechnik	8 848	276	629	3 152	+ 33,2	2 698	2 408	2 038	134	2 035	46
darunter											
Energieelektroniker/in											
- Anlagentechnik	2 091	17	142	585	+ 8,1	497	533	557	29	545	1
- Betriebstechnik	1 020	13	61	294	- 1,3	245	275	265	16	298	4
Fachinformatiker/in	660	79	28	516	+239,5	427	228	5	25	-	-
Industrieelektroniker/in											
- Gerätetechnik	1 450	41	109	402	- 4,3	353	397	388	11	392	12
- Produktionstechnik	921	37	98	259	- 3,7	209	286	265	7	217	6
Informations- und Telekommunikationssystem-Elektroniker/in	505	19	27	304	+ 52,0	294	210	1	12	-	-
Kommunikationselektroniker/in											
- Funktechnik	278	8	15	82	+ 5,1	62	80	71	5	83	3
- Informationstechnik	934	32	47	245	- 16,9	163	278	258	17	347	13
Kraftfahrzeugelektriker/in	250	6	42	78	+ 20,0	66	74	66	2	48	2
Mechatroniker/in	309	7	20	299	-	299	10	-	6	-	-
Mikrotechnologe/in	39	7	-	39	-	39	-	-	-	-	-
Prozeßleitetelekttroniker/in	112	3	4	27	+ 3,8	24	28	31	1	23	-
Bau, Steine, Erden	2 214	807	267	918	+ 1,2	581	754	879	192	1 093	425
darunter											
Baugeräteführer/in	53	-	6	25	()	25	12	16	4	24	-

Noch: **4.14 Auszubildende, neu abgeschlossene Ausbildungsverträge, vorzeitig gelöste Ausbildungsverhältnisse und Teilnehmer mit bestandener Abschlußprüfung in Baden-Württemberg 1998 nach Ausbildungsbereichen, Berufsgruppen und Ausbildungsberufen**

Ausbildungsbereich Berufsgruppe Ausbildungsberuf	Auszubildende			1998 neu abgeschlossene Ausbildungsverträge		Von den Auszubildenden standen im			Vorzeitig gelöste Ausbildungsverhältnisse	Teilnehmer mit bestandener Abschlußprüfung	
	insgesamt	und zwar		insgesamt	Veränderung ¹⁾	1.	2.	3.		insgesamt	darunter weiblich
		weiblich	Ausländer						Ausbildungsjahr		
	Anzahl				%		Anzahl				
Bauzeichner/in	1 409	799	118	600	+ 1,5	283	502	624	81	808	423
Beton- und Stahlbetonbauer/in	124	1	29	52	- 1,9	49	39	36	27	54	-
Betonfertigteilbauer/in	65	-	13	18	- 30,8	18	21	26	8	14	-
Gleisbauer/in	91	-	29	24	- 33,3	24	30	37	18	17	-
Hochbaufacharbeiter/in	27	-	-	17	()	14	13	-	3	6	-
Maurer/in	102	1	16	38	+ 2,7	33	27	42	17	66	-
Straßenbauer/in	156	1	24	68	+ 30,8	64	45	47	11	47	-
Chemie, Physik, Biologie	2 245	755	236	820	+ 15,2	779	675	589	75	516	162
darunter											
Biologielaborant/in	209	169	5	67	+ 11,7	66	59	61	9	50	36
Chemielaborant/in	659	391	35	204	- 1,0	200	191	185	10	143	88
Chemikant/in	435	53	57	149	+ 30,7	142	111	110	18	128	8
Lacklaborant/in	65	35	7	24	()	23	18	11	2	12	4
Pharmakant/in	78	40	8	24	- 17,2	24	28	17	2	16	10
Verfahrensmechaniker/in für Kunststoff und Kautschuktechnik	393	13	66	294	+292,0	271	107	15	11	-	-
Werkstoffprüfer/in	47	13	5	24	()	24	12	11	1	7	2
Holz	815	63	81	305	- 3,2	200	300	295	43	255	24
darunter											
Holzbearbeitungsmechaniker/in	259	4	28	107	+ 12,6	98	88	73	18	58	4
Holzmechaniker/in	414	35	33	165	- 4,1	70	175	169	20	152	15
Polster(er/in)	50	7	12	19	- 13,6	19	21	10	3	13	-
Papier, Druck	2 194	602	204	1 049	+ 36,4	777	776	641	132	564	172
darunter											
Buchbinder/in	137	24	26	60	+ 20,0	56	50	31	7	18	2
Drucker/in	582	29	73	250	+ 23,8	202	199	181	34	174	17
Mediengestalter/in											
- Bild und Ton	58	8	1	33	-	23	21	14	4	-	-
- für Digital- und Printmedien	501	257	16	430	-	281	213	7	11	-	-
Papiermacher/in	192	6	33	75	+ 15,4	72	67	53	5	41	1
Reprohersteller/in	97	43	6	20	- 72,2	10	31	56	9	85	42
Schriftsetzer/in	143	80	7	26	- 72,0	10	41	92	13	118	53
Siebdrucker/in	78	26	5	30	- 3,2	27	30	21	2	17	8
Verpackungsmittelmechaniker/in	203	20	30	81	+ 11,0	81	70	52	11	38	1
Werbe- und Medientvorlagenhersteller/in	189	99	6	43	- 72,8	14	49	126	34	53	35
Leder, Textil, Bekleidung	790	481	210	403	- 10,6	290	320	177	57	348	249
darunter											
Bekleidungsschneider/in	78	76	17	47	- 13,0	-	5	73	9	76	73
Fahrzeugpolster(er/in)	90	21	37	32	+ 6,7	32	27	31	2	29	3
Modenäher/in	196	193	32	108	+ 17,4	80	116	-	8	2	2
Modeschneider/in	87	80	19	57	+ 29,5	42	33	12	6	3	3
Textilmaschinenführer/in											
- Veredlung	54	3	24	22	- 24,1	22	32	-	4	18	4
- Weberei	59	12	26	35	+ 29,6	35	24	-	6	17	2
Textilveredler/in	22	5	4	15	- 28,6	4	3	15	2	14	5
Nahrung und Genuß	241	37	18	92	- 2,1	82	85	74	13	49	10
darunter											
Brauer/in und Mälzer/in	108	3	4	41	- 4,7	34	36	38	8	29	-
Fachkraft für Lebensmitteltechnik	91	29	11	36	+ 20,0	35	31	25	2	14	9
Glas, Keramik, Schmuck- und Edelsteine	162	35	28	59	+ 20,4	56	48	51	5	72	20
darunter											
Feinoptiker/in	57	25	4	21	()	20	16	14	1	20	10
Gewerblich-technische Ausbildung nach § 48 BBiG	518	51	177	230	+ 2,2	206	185	127	75	249	13
darunter											
Metallfeinbearbeiter/in	220	9	96	89	+ 8,5	83	67	70	22	77	3
Metallwerker/in	107	6	55	48	- 20,0	48	59	-	8	46	-
Gewerbliche Ausbildungsberufe zusammen	41 065	4 718	5 598	14 522	+ 13,6	12 370	12 176	10 563	1 446	10 118	1 498

Noch: 4.14 Auszubildende, neu abgeschlossene Ausbildungsverträge, vorzeitig gelöste Ausbildungsverhältnisse und Teilnehmer mit bestandener Abschlußprüfung in Baden-Württemberg 1998 nach Ausbildungsbereichen, Berufsgruppen und Ausbildungsberufen

Ausbildungsbereich Berufsgruppe Ausbildungsberuf	Auszubildende			1998 neu abgeschlossene Ausbildungsverträge		Von den Auszubildenden standen im			Vorzeitig gelöste Ausbil- dungsver- hältnisse	Teilnehmer mit bestandener Abschlußprüfung	
	ins- gesamt	und zwar		ins- gesamt	Ver- änderung ¹⁾	1.	2.	3.		ins- gesamt	darunter weiblich
		weib- lich	Aus- länder									Ausbildungsjahr
	Anzahl				%		Anzahl				
noch: 1. Ausbildungsbereich: Industrie und Handel											
- kaufmännische Ausbildungsberufe -											
Industrie	9 294	5 872	683	3 702	+ 5,5	2 948	3 389	2 957	242	3 111	1 884
davon											
Industriekaufmann/-kauffrau	9 249	5 827	677	3 686	+ 5,5	2 933	3 375	2 941	241	3 101	1 874
Werkgehilfe/-gehilfin - Schmuckwaren- industrie, Taschen- und Armbanduhren	45	45	6	16	()	15	14	16	1	10	10
Handel	18 784	10 817	2 575	7 974	+ 7,6	6 850	6 604	5 330	1 553	5 984	3 398
darunter											
Automobilkaufmann/-kauffrau	204	83	19	204	-	197	7	0	4	0	0
Buchhändler/in	442	356	12	182	+ 4,0	135	162	145	26	149	121
Drogist/in	82	80	13	33	+ 10,0	32	24	26	12	30	30
Florist/in	996	973	26	362	- 1,6	325	321	350	104	268	265
Handelsfachpacker/in	134	15	18	68	+ 28,3	67	67	-	8	41	3
Kaufmann/Kauffrau											
- im Einzelhandel	8 268	4 944	1 354	3 591	+ 8,5	2 979	2 729	2 560	783	2 434	1 437
- im Groß- und Außenhandel	6 565	2 766	656	2 458	- 2,2	2 100	2 318	2 147	364	2 284	951
Schauwerbegestalter/in	306	261	12	105	- 19,8	94	116	96	22	98	85
Verkäufer/in	1 762	1 331	462	961	+ 16,8	914	848	-	227	670	504
Bankkaufmann/ -kauffrau	6 857	3 717	275	2 683	- 0,7	1 565	2 641	2 651	75	2 851	1 529
Versicherungskaufmann/-kauffrau	1 545	732	151	645	+ 19,4	598	502	445	49	359	176
Hotel- und Gaststättengewerbe	8 177	4 534	601	3 456	+ 2,7	3 092	2 744	2 341	1 380	2 235	1 271
darunter											
Fachkraft im Gastgewerbe	121	100	15	118	-	117	4	-	15	-	-
Fachkaufmann/-kauffrau für											
Systemgastronomie	23	15	4	23	-	23	-	-	2	-	-
Hotelfachmann/Hotelfachfrau	3 350	2 683	225	1 335	- 2,1	1 191	1 113	1 046	507	1 052	831
Hotelfachmann/-kauffrau	41	26	2	41	-	36	5	-	7	-	-
Koch/Köchin	3 239	698	222	1 372	- 0,6	1 235	1 088	916	603	766	150
Restaurantfachmann/Restaurantfachfrau	1 194	856	115	545	+ 22,2	472	393	329	196	269	182
Verkehrs- und Transportgewerbe	3 834	2 147	515	1 649	+ 11,1	1 442	1 351	1 041	251	1 346	687
darunter											
Berufskraftfahrer/in	95	3	11	63	+ 43,2	62	33	-	17	140	2
Fachkraft für Brief- und Frachtverkehr	431	187	108	225	+ 1,4	225	206	-	44	186	80
Kaufmann/Kauffrau im Eisenbahn- und Straßenverkehr	202	124	26	23	- 63,5	23	48	131	1	67	42
Kaufmann/Kauffrau für Verkehrsservice	290	180	22	166	+ 31,7	165	123	2	7	-	-
Postverkehrskaufmann/-kauffrau	19	4	5	19	()	-	-	19	-	8	2
Reiseverkehrskaufmann/-kauffrau	1 012	893	85	413	+ 8,4	318	347	347	82	391	337
Speditionskaufmann/-kauffrau	1 779	753	258	734	+ 14,7	643	594	542	100	554	224
Sonstige Ausbildungsberufe	10 141	7 069	1 181	4 215	+ 9,7	3 645	3 505	2 991	584	3 166	2 220
darunter											
Bürokaufmann/Bürokauffrau	4 733	3 540	552	1 823	- 2,2	1 549	1 652	1 532	330	1 735	1 194
Fachkraft für Lagerwirtschaft	754	119	119	383	+ 39,8	359	269	126	43	116	14
Fotomedienlaborant/-in	26	14	1	22	-	19	7	-	2	-	-
Informations- und Telekommunikations- system-Kaufmann/Kauffrau	324	71	24	222	+117,6	207	105	12	18	-	-
Informatikkaufmann/-kauffrau	315	54	12	192	+111,0	184	95	36	16	-	-
Kaufmann/Kauffrau											
- für Bürokommunikation	2 767	2 543	419	1 073	+ 4,0	1 007	968	792	113	809	734
- in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft	211	113	12	103	+ 13,2	57	88	66	14	86	50
Mathematisch-technische(r) Assistent/in	55	26	3	21	()	21	12	22	-	-	-
Tierpfleger/in	80	59	-	29	- 3,3	28	28	24	2	17	14
Verlagskaufmann/-kauffrau	328	251	10	139	+ 12,1	94	125	109	6	118	93
Weinküfer/in	54	8	-	23	+ 9,5	19	17	18	4	19	5
Werbekaufmann/-kauffrau	325	229	18	165	+ 8,6	84	121	120	18	113	79

Noch: **4.14 Auszubildende, neu abgeschlossene Ausbildungsverträge, vorzeitig gelöste Ausbildungsverhältnisse und Teilnehmer mit bestandener Abschlußprüfung in Baden-Württemberg 1998 nach Ausbildungsbereichen, Berufsgruppen und Ausbildungsberufen**

Ausbildungsbereich Berufsgruppe Ausbildungsberuf	Auszubildende			1998 neu abgeschlossene Ausbildungsverträge		Von den Auszubildenden standen im			Vorzeitig gelöste Ausbildungsverhältnisse	Teilnehmer mit bestandener Abschlußprüfung ²⁾	
	ins-gesamt	und zwar		ins-gesamt	Ver-änderung ¹⁾	1.	2.	3.		ins-gesamt	darunter weiblich
		weiblich	Ausländer								
	Anzahl				%	Anzahl					
Kaufmännische Ausbildung nach § 48 BBiG	516	228	55	231	+ 6,5	214	200	102	25	191	62
darunter											
Beikoch/Beiköchin	219	76	28	108	+ 17,4	92	73	54	23	58	15
Bürofachhelfer/in	68	34	7	21	- 25,0	20	24	24	-	44	21
Bürokraft	61	29	1	25	()	24	13	24	-	13	9
Büropraktiker/in	120	56	4	39	- 32,8	40	80	-	-	27	5
Teilkoch/Teilköchin	20	7	4	20	-	20	-	-	2	17	1
Verkaufshilfe	28	26	11	18	-	18	10	-	-	-	-
Kaufmännische Ausbildungsberufe zusammen	59 148	35 116	6 036	24 555	+ 6,4	20 354	20 936	17 858	4 159	19 243	11 227
Industrie und Handel insgesamt	100 213	39 834	11 634	39 077	+ 9,0	32 724	33 112	28 421	5 605	29 361	12 725
2. Ausbildungsbereich: Handwerk											
- handwerkliche Ausbildungsberufe -											
Bau- und Ausbauhandwerke	11 668	428	1 646	4 979	+ 2,1	3 598	3 950	4 120	1 355	4 183	158
darunter											
Beton- und Stahlbetonbauer/in	172	-	24	68	- 5,6	53	63	56	16	71	-
Dachdecker/in	507	6	43	201	- 0,5	158	202	147	60	77	2
Estrichleger/in	61	2	17	28	+ 7,7	26	23	12	10	8	-
Kachelofen- u. Luftheizungsbauer/in	119	2	7	35	- 30,0	35	37	47	11	23	1
Maler/in und Lackierer/in	2 981	295	643	1 398	+ 10,1	965	1 026	990	400	989	117
Maurer/in	2 126	11	266	889	+ 5,2	752	666	708	277	778	5
Schornsteinfeger/in	223	9	1	54	- 36,5	49	71	103	9	77	1
Steinmetz/in und Steinbildhauer/in	292	39	21	103	- 12,0	91	106	95	26	101	17
Straßenbauer/in	277	1	31	120	+ 8,1	109	99	69	42	76	-
Stukkateur/in	1 629	30	398	694	+ 7,9	592	504	533	243	525	6
warme-, Kälte- und Schallschutz-isolierer/in	55	2	11	27	+ 8,0	22	22	11	6	15	-
Zimmerer/Zimmerin	2 495	23	60	1 056	- 6,1	533	903	1 059	186	1 063	8
Metallhandwerke	23 366	434	3 864	8 037	+ 6,6	4 300	6 389	6 557	1 421	6 788	113
darunter											
Büroinformationselektroniker/in	170	4	12	32	- 33,3	28	45	57	15	75	1
Chirurgiemechaniker/in	93	11	14	42	+ 16,7	14	42	21	6	19	1
Dreher/in	81	1	15	27	+ 17,4	25	19	20	6	7	-
Elektroinstallateur/in	4 049	26	570	1 309	+ 2,2	762	1 080	1 064	273	1 404	4
Elektromaschinenbauer/in	104	-	21	40	+ 66,7	29	22	27	8	25	-
Elektromechaniker/in	288	12	58	105	+ 7,1	68	69	81	11	77	2
Feinmechaniker/in	200	23	10	58	- 1,7	54	56	48	6	44	2
Fernmeldeanlagenelektroniker/in	53	-	1	15	-	12	15	15	2	14	-
Gas- und Wasserinstallateur/in	2 887	28	586	869	- 2,8	568	711	739	226	979	2
Goldschmied/in	181	132	11	70	+ 9,4	37	38	76	11	59	43
Kälteanlagenbauer/in	184	1	23	68	+ 54,5	60	39	41	9	39	-
Karosserie- und Fahrzeugbauer/in	818	3	232	289	+ 14,7	248	184	218	54	196	1
Klempner/in	197	2	30	68	+ 23,6	54	48	55	12	53	-
Kraftfahrzeugelektriker/in	351	12	67	132	+ 30,7	71	94	92	18	119	7
Kraftfahrzeugmechaniker/in	6 559	105	1 112	2 361	+ 2,8	742	1 914	2 088	309	2 002	25
Landmaschinenmechaniker/in	550	1	6	189	+ 9,2	40	168	173	11	125	-
Maschinenbaumechaniker/in	1 249	16	236	477	+ 34,4	330	334	336	60	216	8
Metallbauer/in	2 176	16	410	792	+ 11,4	507	633	571	173	370	7
Radio- und Fernsehtechniker/in	339	3	50	105	- 13,2	21	89	101	18	165	1
Werkzeugmacher/in	762	6	97	304	+ 30,5	223	229	189	41	106	2
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer/in	1 762	7	277	575	+ 6,5	338	455	442	128	619	-
Zweiradmechaniker/in	165	9	6	60	+ 1,7	30	56	54	13	39	1
Holzhandwerke	4 276	323	192	1 923	- 9,5	676	1 727	1 837	363	1 814	191
darunter											
Modellbauer/in	191	12	12	58	- 7,9	55	59	48	11	28	1
Parkettleger/in	175	1	17	62	- 12,7	54	70	51	18	32	-
Rolladen- und Jalousiebauer/in	110	3	15	45	+ 12,5	40	39	31	11	31	2
Tischler/in	3 733	294	144	1 740	- 9,3	515	1 531	1 687	319	1 708	182

Noch: 4.14 Auszubildende, neu abgeschlossene Ausbildungsverträge, vorzeitig gelöste Ausbildungsverhältnisse und Teilnehmer mit bestandener Abschlußprüfung in Baden-Württemberg 1998 nach Ausbildungsbereichen, Berufsgruppen und Ausbildungsberufen

Ausbildungsbereich Berufsgruppe Ausbildungsberuf	Auszubildende			1998 neu abgeschlossene Ausbildungsverträge		Von den Auszubildenden standen im			Vorzeitig gelöste Ausbildungsverhältnisse	Teilnehmer mit bestandener Abschlußprüfung ²⁾	
	insgesamt	und zwar		insgesamt	Veränderung ¹⁾	1.	2.	3.		insgesamt	darunter weiblich
		weiblich	Ausländer						Ausbildungsjahr		
	Anzahl				%		Anzahl				
Bekleidung-, Textil-, Lederhandwerke darunter	970	506	89	382	- 0,3	334	339	297	96	314	189
Damenschneider/in	231	225	32	95	+ 6,7	78	82	71	29	80	79
Raumasstatter/in	598	225	41	236	+ 2,6	212	211	175	58	192	84
Sattler/in	56	7	5	25	-	22	19	15	2	12	4
Nahrungsmittel darunter	4 751	1 164	566	1 883	- 4,4	1 688	1 711	1 352	614	1 037	259
Bäcker/in	2 397	489	369	957	- 5,6	862	876	659	331	488	89
Fleischer/in	1 342	34	101	524	- 3,3	478	478	386	158	294	8
Konditor/in	930	633	92	376	+ 0,5	324	324	282	121	232	157
Gesundheits-, Körperpflege, Chemie, Reinigung	7 743	5 937	1 889	2 972	- 3,0	2 325	2 601	2 374	948	2 176	1 719
davon											
Augenoptiker/in	894	652	77	290	- 17,8	271	316	307	73	280	199
Friseur/in	4 738	4 322	1 572	2 157	+ 5,9	1 578	1 699	1 461	721	1 342	1 250
Gebäudereiniger/in	124	11	41	64	+ 12,3	60	46	18	27	28	5
Hörgeräteakustiker/in	166	86	4	56	- 16,4	54	55	57	19	39	18
Orthopädiemechaniker/in und Bandagist/in	266	77	6	78	- 8,2	64	85	77	6	73	28
Orthopädieschuhmacher/in	133	39	12	49	+ 32,4	44	34	35	14	34	13
Textilreiniger/in	38	18	8	17	()	16	13	9	7	3	3
Zahn techniker/in	1 384	732	169	261	- 37,1	238	353	410	81	377	203
Glas, Papier, Keramik, Sonstige darunter	1 257	363	94	488	- 5,6	385	449	412	103	400	104
Drucker/in	51	12	3	18	- 28,0	16	19	16	6	13	3
Fotograf/in	338	222	11	137	- 6,8	111	127	100	32	106	56
Glaser/in	503	3	64	212	+ 1,0	149	180	174	36	152	1
Orgel- und Harmoniumbauer/in	70	10	1	21	- 12,5	18	25	20	1	15	2
Schilder- und Lichtreklamehersteller/in	118	39	5	48	+ 11,6	45	37	36	15	52	22
Handwerkliche Ausbildungsberufe zusammen	54 031	9 155	8 340	20 664	+ 1,0	13 306	17 166	16 949	4 900	16 712	2 733
- kaufmännische Ausbildungsberufe -											
Kaufmännische Ausbildungsberufe zusammen darunter	5 538	4 878	878	2 273	+ 7,3	2 069	1 890	1 579	664	1 306	1 124
Automobilkaufmann/-kauffrau	80	36	8	80	-	67	13	0	9	0	0
Bürokaufmann/Bürokauffrau	1 631	1 145	199	587	- 10,7	502	556	573	159	548	377
Fachverkäufer/in im Nahrungsmittelhandwerk	3 824	3 695	671	1 604	+ 9,8	1 498	1 321	1 005	495	757	746
- sonstige Ausbildungsberufe -											
Sonstige Ausbildungsberufe zusammen darunter	571	142	80	257	+ 40,4	231	200	113	51	115	41
Baugerätetechniker/in	34	-	6	16	-	16	7	11	-	7	-
Energieelektroniker/in - Anlagentechnik	50	-	4	17	()	9	18	22	2	11	-
Hochbaufacharbeiter/in	42	-	8	17	()	17	25	-	8	12	-
Konstruktionsmechaniker/in - Feinblechbautechnik	40	-	12	18	()	18	12	8	2	4	-
Mechatroniker/in	17	1	2	17	-	16	1	-	-	-	-
Technische(r) Zeichner/in	146	63	11	51	+ 15,9	43	49	33	7	34	14
Trockenbaumonteur/in	28	1	8	18	()	17	5	6	1	4	-
Zerspanungsmechaniker/in - Drehtechnik	53	1	10	29	()	25	17	9	4	2	-
Ausbildungsberufe gemäß § 41, 42 HwO zusammen darunter	1 667	101	414	653	+ 6,7	622	560	485	188	400	15
Autofachwerker/in	32	-	10	15	()	15	7	10	3	6	-
Bau- und Metallmaler/in	347	41	117	139	+ 17,8	138	105	104	39	31	3

Noch: 4.14 Auszubildende, neu abgeschlossene Ausbildungsverträge, vorzeitig gelöste Ausbildungsverhältnisse und Teilnehmer mit bestandener Abschlußprüfung in Baden-Württemberg 1998 nach Ausbildungsbereichen, Berufsgruppen und Ausbildungsberufen

Ausbildungsbereich Berufsgruppe Ausbildungsberuf	Auszubildende			1998 neu abgeschlossene Ausbildungsverträge		Von den Auszubildenden standen im			Vorzeitig gelöste Ausbildungsverhältnisse	Teilnehmer mit bestandener Abschlußprüfung ²⁾	
	insgesamt	und zwar		insgesamt	Veränderung ¹⁾	1.	2.	3.		insgesamt	darunter weiblich
		weiblich	Ausländer								
	Anzahl				%	Anzahl					
Fachwerker/in im Maler- und Lackiererhandwerk	217	12	50	92	+ 5,7	79	75	63	25	89	4
Holzbearbeiter/in	293	28	21	107	- 0,9	107	108	78	26	64	3
Holzfachwerker/in	194	3	22	84	+ 20,0	77	64	53	24	47	2
Metallbearbeiter/in	68	-	28	20	()	20	23	25	1	14	-
Metallfachwerker/in	91	7	34	17	- 62,2	17	36	38	8	36	-
Metallfeinbearbeiter/in	100	1	33	36	- 44,6	35	40	25	15	32	2
Schlosser-Fachwerker/in	278	1	95	133	+ 66,3	124	75	79	43	65	1
Handwerk insgesamt	61 807	14 276	9 712	23 847	+ 2,0	16 228	19 816	19 126	5 803	18 533	3 913
3. Ausbildungsbereich: Landwirtschaft											
Landwirtschaft insgesamt	4 046	1 188	86	1 605	-	1 107	1 541	1 398	299	1 484	445
darunter											
Forstwirt/in	455	12	6	164	- 6,3	152	162	141	12	151	2
Gärtner/in	2 043	634	57	790	+ 1,8	663	760	620	190	600	191
Hauswirtschafter/in	136	136	1	54	- 20,6	18	57	61	15	117	117
Landwirt/in	509	75	10	249	- 2,7	5	239	265	45	343	32
Milchwirtschaftliche(r) Laborant/in	45	40	1	16	()	16	12	17	-	13	12
Molkereifachmann/-fachfrau	59	9	2	18	- 10,0	17	22	20	1	15	1
Pferdewirt/in	180	138	5	84	+ 13,5	55	60	65	26	54	48
Winzer/in	136	27	3	60	- 4,8	15	63	58	2	67	8
Ausbildungsberufe gemäß § 48 BBiG darunter	452	109	1	158	+ 9,0	158	147	147	7	117	32
Gartenbaufachwerker/in	435	102	1	154	+ 9,2	154	142	139	7	112	32
4. Ausbildungsbereich: Öffentlicher Dienst											
Öffentlicher Dienst insgesamt³⁾	6 144	4 181	300	2 252	+ 2,4	2 259	2 053	1 832	123	1 898	1 341
Fachangestellte/r											
- für Arbeitsförderung	347	247	22	117	- 10,0	117	131	99	1	181	142
- für Bäderbetriebe	133	59	3	66	- 10,8	66	67	-	16	-	-
- für Bürokommunikation	463	443	37	162	+ 4,5	162	149	152	7	121	110
- für Medien und Informationsdienste	99	89	-	77	-	77	22	-	-	-	-
Justizfachangestellte(r)	184	174	10	181	-	184	-	-	6	-	-
Sozialversicherungsfachangestellte/r	1 280	776	59	497	+ 22,7	497	396	387	26	443	268
Straßenwärter/in	227	6	9	64	- 3,0	65	74	88	14	54	2
Ver- und Entsorger/in	150	16	4	52	- 21,2	52	61	37	4	30	4
Vermessungstechniker/in	493	177	13	176	- 6,4	176	184	133	6	152	55
Verwaltungsfachangestellte/r	2 410	1 909	111	851	+ 4,2	854	815	741	31	600	496
5. Ausbildungsbereich: Freie Berufe											
Freie Berufe insgesamt	18 479	17 976	2 058	6 139	- 2,0	6 096	6 114	6 269	1 722	5 894	5 684
darunter											
Arztshelfer/in	6 471	6 462	821	2 250	+ 12,1	2 250	1 982	2 239	685	2 166	2 164
Pharmazeutisch-kaufmännische(r) Angestellte(r)	1 328	1 324	-	396	+ 0,5	396	407	525	51	363	363
Rechtsanwaltsfachangestellte(r)	2 631	2 610	54	853	- 15,4	810	1 016	805	162	775	763
Steuerfachangestellter/in	2 015	1 553	90	657	- 7,2	647	627	741	143	367	285
Tierarztshelfer/in	382	379	6	157	+ 6,1	168	131	83	42	87	85
Zahnarztshelfer/in	5 585	5 581	1 084	1 796	- 9,4	1 796	1 932	1 857	631	1 686	1 686
6. Ausbildungsbereich: Hauswirtschaft (städt. Bereich)											
Hauswirtschaft (städt. Bereich) insgesamt	1 551	1 518	156	622	+ 8,0	480	543	528	118	854	841
davon											
Hauswirtschafter/in (städt. Bereich)	719	712	38	307	+ 10,0	182	268	269	68	634	632
Hauswirtschaftstechnische(r) Betriebshelfer/in (§ 48 BBiG)	832	806	118	315	+ 6,1	298	275	259	50	220	209
Auszubildende insgesamt⁴⁾	192 240	78 973	23 946	73 542	+ 5,2	58 894	63 179	57 574	13 670	58 024	24 949

1) Veränderung gegenüber dem Vorjahr wird nur ausgewiesen, wenn 1997 mindestens zu Ausbildungsverträge neu abgeschlossen wurden. - 2) im Ausbildungsbereich Handwerk: nur Gesellenprüfungen. - 3) Ohne diejenigen Auszubildenden des Öffentlichen Dienstes, deren Ausbildungsberufe nach dem Berufsbildungsgesetz bei anderen zuständigen Stellen registriert werden. - 4) Einschließlich Ausbildungsberufe gemäß § 48 BBiG und § 42 b HwO.

Quelle: Berufsbildungsstatistik

4.15 Ausländische Studierende und Studienanfänger an Hochschulen in Baden-Württemberg seit dem Wintersemester 1980/81 nach Fächergruppen

Fächergruppe	Ausländische Studierende 1998/99		Dagegen										
			1997/98		1995/96		1990/91		1985/86		1980/81		
	insgesamt	darunter 1. Hochschulsemester	insgesamt	darunter 1. Hochschulsemester	insgesamt	darunter 1. Hochschulsemester	insgesamt	darunter 1. Hochschulsemester	insgesamt	darunter 1. Hochschulsemester	insgesamt	darunter 1. Hochschulsemester	
Anzahl %		Anzahl											
Hochschulen insgesamt													
Sprach- und Kulturwissenschaften	5 549	25,9	1 801	6 096	1 833	5 969	1 812	4 395	1 460	3 413	1 135	3 062	911
Sport	101	0,5	14	113	9	117	19	85	4	50	6	48	8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	5 700	26,6	1 393	5 437	1 349	4 608	1 191	3 115	736	1 933	339	1 327	272
Mathematik, Naturwissenschaften	2 928	13,7	760	2 896	593	2 938	514	2 338	444	1 586	286	1 317	223
Humanmedizin	1 250	5,8	192	1 185	160	1 087	162	806	63	726	65	705	64
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	280	1,3	56	279	57	275	56	277	39	260	37	237	34
Ingenieurwissenschaften	4 243	19,8	962	4 179	925	4 169	853	2 944	565	2 158	344	1 917	271
Kunst, Kunstwissenschaft	1 359	6,3	272	1 291	235	1 264	203	810	174	614	109	557	100
Insgesamt	21 410	100	5 450	21 476	5 161	20 427	4 810	14 770	3 485	10 740	2 321	9 170	1 883
darunter Universitäten													
Sprach- und Kulturwissenschaften	5 210	33,6	1 650	5 759	1 692	5 685	1 688	4 302	1 434	3 328	1 124	2 970	890
Sport	87	0,6	12	96	6	107	17	83	4	50	6	37	8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	3 768	24,3	973	3 670	954	3 293	888	2 353	569	1 504	259	1 058	211
Mathematik, Naturwissenschaften	2 234	14,4	613	2 233	459	2 398	428	1 939	357	1 372	241	1 176	200
Humanmedizin	1 250	8,1	192	1 185	160	1 087	162	806	63	726	65	705	64
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	229	1,5	51	235	49	245	51	249	35	242	34	218	30
Ingenieurwissenschaften	2 512	16,2	587	2 520	578	2 626	573	1 989	371	1 502	258	1 275	194
Kunst, Kunstwissenschaft	199	1,3	39	225	27	229	26	168	35	149	18	135	18
Zusammen	15 489	100	4 117	15 923	3 925	15 670	3 833	11 889	2 868	8 873	2 005	7 574	1 615

Quelle: Hochschulstatistik

4.16 Studierende und Studienanfänger (jeweils Hauptörer) sowie Nebenhörer an Hochschulen in Baden-Württemberg im Wintersemester 1998/99 nach Hochschularten und Geschlecht

Hochschulart Hochschule	Studierende insgesamt	Und zwar		Studien- anfänger im 1. Hoch- schul- semester	Und zwar			Studien- anfänger im 1. Fach- semester	Nach- richtlich: Neben- hörer
		Aus- länder	weib- lich		Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Deutsche	weib- lich		
Universitäten zusammen	111 470	15 489	46 661	17 061	+ 0,5	12 944	7 889	20 711	1 788
Freiburg	17 804	2 300	8 417	2 804	+ 0,4	2 047	1 469	3 558	125
Heidelberg	21 072	3 389	10 943	2 547	- 8,4	1 795	1 485	2 888	1 198
Hohenheim	4 331	444	1 982	772	+ 3,2	651	408	901	70
Karlsruhe	13 850	1 866	3 059	2 161	- 3,1	1 660	546	2 337	44
Konstanz	7 009	840	3 217	1 160	- 3,8	877	623	1 516	1
Mannheim	9 306	1 131	4 055	1 673	+ 5,5	1 373	812	2 078	1
Stuttgart	14 944	2 769	4 142	2 622	+ 8,2	1 964	824	3 203	150
Tübingen	18 402	2 353	9 059	2 541	- 0,3	1 891	1 418	3 288	199
Ulm	4 693	373	1 777	763	+ 15,3	679	301	920	-
Private Wissenschaftliche Hochschule Bierbronn	44	12	6	6	+ 20,0	6	-	7	-
Int. University in Germany, Bruchsal (Priv. Hochschule)	15	12	4	12	()	1	3	15	-
Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg	64	9	43	8	-	7	7	12	50
Pädagogische Hochschulen zusammen	15 557	433	11 689	1 734	- 17,0	1 581	1 446	2 849	-
Freiburg	3 600	110	2 599	349	- 23,3	305	283	615	-
Heidelberg	3 616	100	2 786	401	- 10,7	374	334	709	-
Karlsruhe	2 060	41	1 676	265	- 13,4	254	238	415	-
Ludwigsburg	3 398	137	2 494	335	- 29,5	274	279	536	-
Schwäbisch Gmünd	1 136	14	864	131	- 9,0	129	106	212	-
Weingarten	1 747	31	1 270	253	- 2,7	245	206	362	-
Kunsthochschulen zusammen	3 967	1 034	2 244	560	+ 5,9	342	325	840	-
Freiburg (Musik)	525	175	309	64	+ 1,6	33	39	78	-
Heidelberg-Mannheim (Musik)	537	130	289	83	+ 29,7	50	47	125	-
Karlsruhe (Bildende Künste)	262	22	142	38	- 13,6	31	21	64	-
Karlsruhe (Gestaltung)	293	42	160	39	- 9,3	25	21	81	-
Karlsruhe (Musik)	520	224	284	70	- 5,4	28	36	112	-
Stuttgart (Bildende Künste)	774	97	470	104	- 11,1	87	64	168	-
Stuttgart (Musik und Darstellende Kunst)	646	205	362	104	+ 33,3	60	63	135	-
Trossingen (Musik)	410	139	228	58	+ 26,1	28	34	77	-
Fachhochschulen zusammen	55 616	4 445	17 533	9 159	+ 5,3	8 198	3 344	10 192	-
Staatliche Fachhochschulen zusammen	42 759	4 157	11 419	6 925	+ 9,2	6 008	1 965	7 725	-
Aalen (Technik und Wirtschaft)	1 807	127	366	355	+ 30,0	325	82	314	-
Albstadt-Sigmaringen (Technik und Wirtschaft)	1 377	137	572	256	+ 24,9	222	104	292	-
Biberach (Technik)	1 223	54	277	149	+ 10,4	140	31	182	-
Esslingen (Sozialwesen)	705	22	559	133	+ 9,9	126	108	160	-
Esslingen (Technik)	3 351	408	236	585	+ 11,6	471	69	336	-
Furtwangen (Technik und Wirtschaft)	2 262	197	366	448	+ 23,8	402	95	521	-
Heilbronn (Technik und Wirtschaft)	3 231	300	957	524	- 1,9	454	167	665	-
Karlsruhe (Technik)	4 362	412	668	624	+ 17,7	554	81	774	-
Konstanz (Technik, Wirtschaft und Gestaltung)	2 644	302	519	435	+ 3,1	374	94	497	-
Mannheim (Sozialwesen)	477	26	326	39	- 11,4	34	28	61	-
Mannheim (Technik und Gestaltung)	2 866	397	490	422	- 6,2	337	63	586	-
Nürtingen (Technik und Wirtschaft)	2 812	208	1 063	377	+ 17,1	348	152	485	-
Offenburg (Technik und Wirtschaft)	1 419	76	214	293	- 1,3	266	56	336	-
Pforzheim (Gestaltung, Technik und Wirtschaft)	3 639	343	1 465	529	+ 26,9	482	202	432	-
Ravensburg-Weingarten (Technik und Sozialwesen)	1 057	61	213	237	+ 61,2	221	52	279	-
Reutlingen (Technik und Wirtschaft)	2 661	617	1 016	489	- 17,4	317	223	537	-
Rottenburg (Forstwirtschaft)	434	4	77	74	+ 12,1	74	19	91	-
Schwäbisch Gmünd (Gestaltung)	370	31	169	45	+ 25,0	39	20	68	-
Stuttgart (Bibliotheks- und Informationswesen)	609	32	447	133	- 0,7	124	101	188	-
Stuttgart (Druck und Medien)	1 491	120	495	190	+ 19,5	172	74	241	-
Stuttgart (Technik)	2 098	141	730	239	- 5,5	214	80	307	-
Ulm (Technik)	1 864	142	194	349	+ 9,7	312	64	373	-
Nichtstaatliche Fachhochschulen zusammen	7 042	281	3 103	943	+ 3,6	905	545	1 057	-
Freiburg (Sozialwesen, kath.)	985	15	683	198	+ 2,6	193	144	225	-
Freiburg (Sozialwesen, ev.)	512	8	349	98	+ 8,9	96	74	118	-
Heidelberg (Rehabilitation)	636	-	231	201	+ 3,6	201	97	23	-
Isny (Technik)	303	13	119	78	+ 16,4	70	37	87	-
Lahr (Fern-FH für Berufstätige)	3 387	200	937	217	+ 7,4	206	85	376	-
Ludwigsburg (Diakonie)	187	1	116	33	- 29,8	33	23	55	-
Nürtingen (Kunsttherapie)	223	12	194	38	+ 15,2	33	33	48	-
Reutlingen (Sozialwesen)	427	13	293	29	- 29,3	28	25	44	-
Riedlingen (Deutsch-Ordens-FH, Wirtschaft)	167	7	69	26	+ 4,0	23	12	51	-
Stuttgart (Gestaltung)	215	12	112	25	+ 38,9	22	15	30	-
Verwaltungsfachhochschulen des Landes zusammen	3 517	3	1 743	781	- 15,2	778	505	836	-
Kehl (Verwaltung)	827	1	518	270	- 8,8	269	176	286	-
Ludwigsburg (Finanzen)	593	-	294	151	- 15,6	151	80	165	-
Ludwigsburg (Verwaltung)	1 054	2	721	315	- 22,2	313	217	334	-
Schwetzingen (Rechtspflege)	167	-	112	45	+ 9,8	45	32	51	-
Villingen-Schwenningen (Polizei)	876	-	98	-	-	-	-	-	-
Verwaltungsfachhochschulen des Bundes zusammen	2 298	4	1 268	510	- 2,5	507	329	574	-
Mannheim (Arbeitsverwaltung)	1 365	4	842	366	- 5,9	363	244	402	-
Mannheim (Bundeswehrverwaltung)	933	-	426	144	+ 7,5	144	85	172	-
Insgesamt	186 674	21 410	78 170	28 522	+ 0,8	23 072	13 011	34 604	1 838

4.17 Deutsche, ausländische und weibliche Studierende und Studienanfänger an Hochschulen in Baden-Württemberg im Wintersemester 1998/99 nach Fächergruppen, Studienbereichen, ausgewählten Studienfächern und angestrebtem Lehramt

Fächergruppe Studienbereich ausgewähltes Studienfach angestrebtes Lehramt	Studierende an Hoch- schulen insgesamt	Und zwar			Studien- anfänger im 1. Hoch- schul- semester	Veränder- ung gegen- über dem Vorjahr	Und zwar		Studien- anfänger im 1. Fach- semester
		Deutsche	Ausländer	weiblich			Deutsche	weiblich	
		Anzahl					%	Anzahl	
Sprach- und Kulturwissenschaften	35 362	29 813	5 549	23 819	5 596	- 3,2	3 795	4 124	7 870
davon									
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	148	136	12	95	32	+146,2	29	21	61
Evangelische Theologie	1 692	1 574	118	929	142	- 19,3	115	89	185
Katholische Theologie	1 224	1 139	85	658	124	- 23,5	112	68	187
Philosophie	1 163	890	273	406	207	- 5,5	126	94	323
Geschichte	3 366	2 967	399	1 484	423	- 4,7	320	220	593
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik	993	919	74	638	164	- 1,2	151	123	300
Sprachwissenschaft	850	628	222	558	138	- 12,1	80	104	206
Altphilologie, Neugriechisch	393	341	52	227	44	- 18,5	31	32	60
Germanistik	10 079	7 557	2 522	7 545	2 343	- 2,2	1 181	1 846	2 684
Anglistik, Amerikanistik	4 511	4 044	467	3 188	677	- 10,4	583	497	876
Romanistik	2 658	2 164	494	2 187	407	- 2,6	304	344	525
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	423	265	158	328	57	+ 14,0	30	45	84
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	786	634	152	455	140	+ 10,2	115	84	193
Kulturwissenschaften i. e. S.	734	664	70	473	85	- 11,5	75	62	128
Psychologie	2 724	2 538	186	1 971	363	+ 24,3	329	285	481
Erziehungswissenschaften	3 159	2 901	258	2 335	250	- 2,0	214	210	860
Sonderpädagogik	459	452	7	342	-	()	-	-	124
Sport	2 958	2 857	101	1 359	223	- 37,7	209	84	291
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften¹⁾	56 451	50 751	5 700	22 547	8 971	- 1,1	7 578	4 198	10 333
davon									
Wirtschafts- und Gesellschaftslehre allgemein	745	729	16	586	4	- 95,7	4	2	11
Politikwissenschaften	2 209	1 801	408	794	310	- 6,3	200	117	370
Sozialwissenschaften	1 592	1 394	198	801	308	+ 4,1	266	182	466
Sozialwesen	3 881	3 770	111	2 768	619	- 0,2	592	475	772
Rechtswissenschaft	10 970	9 893	1 077	4 704	1 527	+ 2,3	1 246	715	1 736
Verwaltungswissenschaft	6 691	6 613	78	3 316	1 417	- 9,2	1 392	885	1 575
Wirtschaftswissenschaften	23 695	20 473	3 222	8 580	3 814	+ 2,4	3 017	1 646	4 250
darunter									
Betriebswirtschaftslehre	15 538	13 411	2 127	5 503	2 236	- 2,2	1 708	960	2 312
Management im Gesundheits- und Sozialbereich	91	88	3	43	11	-	10	6	25
Touristik	386	341	45	310	47	+ 11,9	34	36	62
Verkehrsbetriebswirtschaft	356	324	32	104	44	()	39	11	55
Volkswirtschaftslehre	3 618	2 987	631	1 145	727	+ 4,5	591	276	948
Wirtschaftspädagogik	999	953	46	457	200	+ 6,4	192	103	233
Wirtschaftswissenschaften	2 135	1 889	246	716	386	+ 3,2	307	154	437
Wirtschaftsingenieurwesen	6 668	6 078	590	998	972	+ 1,7	861	176	1 153
Mathematik, Naturwissenschaften	32 392	29 464	2 928	11 071	5 337	+ 5,8	4 577	1 990	6 529
davon									
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	938	927	11	824	61	- 11,6	60	46	71
Mathematik	4 866	4 563	303	2 358	818	- 9,2	743	493	1 023
Informatik	9 608	8 418	1 190	1 132	2 041	+ 33,4	1 715	321	2 427
Physik, Astronomie	3 534	3 261	273	415	397	- 15,5	346	76	526
Chemie	3 408	3 054	354	1 123	579	+ 3,0	467	272	710
Pharmazie	1 303	1 197	106	918	165	+ 1,2	147	114	181
Biologie	5 777	5 310	467	3 263	937	- 2,0	810	523	1 099
Geowissenschaften	1 139	1 018	121	333	123	- 33,9	103	45	179
Geographie	1 819	1 716	103	705	216	+ 3,8	186	100	313
Humanmedizin	12 431	11 181	1 250	6 132	1 084	- 2,0	892	579	1 210
davon									
Allgemeinmedizin	10 836	9 761	1 075	5 373	952	- 4,0	768	512	1 055
Zahnmedizin	1 595	1 420	175	759	132	+ 15,8	124	67	155
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	3 945	3 665	280	2 026	561	- 3,4	505	284	687
davon									
Landespflege, Umweltgestaltung	572	562	10	311	32	- 40,7	32	15	40
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränke- technologie	1 544	1 355	189	745	285	+ 16,3	245	165	350
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	980	928	52	224	179	+ 15,5	165	53	224
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	849	820	29	746	65	- 48,8	63	51	73
Ingenieurwissenschaften²⁾	34 686	30 443	4 243	5 781	5 618	+ 6,2	4 656	983	6 088
davon									
Ingenieurwissenschaften allgemein	997	919	78	141	146	- 5,2	112	32	179
Maschinenbau, Verfahrenstechnik	13 298	11 680	1 618	1 688	2 381	+ 12,2	2 014	380	2 487
Elektrotechnik	6 768	5 774	994	327	1 234	+ 4,4	997	89	1 338
Verkehrstechnik, Nautik	1 822	1 590	232	105	460	+ 36,5	396	40	432
Architektur, Innenarchitektur	5 441	4 918	523	2 368	634	- 0,5	529	284	737
Raumplanung	82	47	35	33	35	+288,9	26	15	53
Bauingenieurwesen	5 341	4 634	707	860	634	- 15,1	494	117	743
Vermessungswesen	937	881	56	259	94	- 7,8	88	26	119
Kunst, Kunstwissenschaft	8 449	7 090	1 359	5 435	1 132	+ 5,9	860	769	1 596
Insgesamt	186 674	165 264	21 410	78 170	28 522	+ 0,8	23 072	13 011	34 604
darunter									
Studenten nach angestrebtem Lehramt:									
an Gymnasien ³⁾	10 292	9 969	323	5 923	1 129	- 18,5	1 070	693	1 361
an beruflichen Schulen	3	2	1	-	-	-	-	-	-

1) Einschließlich Diplom-Handelslehrer. – 2) Einschließlich Diplom- Gewerbelehrer. – 3) Einschließlich Lehramt an Unter- und Mittelstufe.

4.18 Ausländische Studierende an Hochschulen in Baden-Württemberg im Wintersemester 1998/99 nach Staatsangehörigkeit und Fächergruppen

Geschlecht — Erdeil — Staatsangehörigkeit	Ausländische Studierende		Davon in der Fächergruppe							
	an Hochschulen insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Sprach- und Kulturwissenschaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Mathematik, Naturwissenschaften	Humanmedizin	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	Ingenieurwissenschaften	Kunst, Kunstwissenschaft
Insgesamt	21 410	- 66	5 549	101	5 700	2 928	1 250	280	4 243	1 359
männlich	11 585	-127	1 710	72	3 142	1 914	653	164	3 435	495
weiblich	9 825	+ 61	3 839	29	2 558	1 014	597	116	808	864
darunter aus										
Europa zusammen	14 333	+136	3 766	73	4 450	1 740	770	148	2 608	778
davon aus										
EU-Ländern zusammen	6 345	-322	1 984	33	1 823	725	301	74	1 091	314
davon aus										
Belgien	87	- 10	29	-	28	8	5	3	5	9
Dänemark	87	+ 4	34	1	27	7	2	2	11	3
Finnland	138	- 2	43	-	42	15	6	3	19	10
Frankreich	1 157	- 2	380	3	334	112	24	8	246	50
Griechenland	1 252	-134	307	7	413	160	128	3	191	43
Großbritannien und Nordirland	330	- 30	149	2	78	35	13	1	34	18
Irland	83	- 35	42	-	29	6	3	-	3	-
Italien	1 155	- 18	477	7	299	108	31	13	161	59
Luxemburg	209	+ 8	60	-	14	29	5	13	71	17
Niederlande	135	+ 1	31	-	47	23	7	4	11	12
Osterreich	591	- 87	100	3	182	96	39	11	127	33
Portugal	171	- 20	57	3	48	16	3	-	37	7
Schweden	191	-	43	2	69	28	12	3	27	7
Spanien	759	+ 3	232	5	213	82	23	10	148	46
anderen europäischen Ländern zusammen	7 988	+458	1 782	40	2 627	1 015	469	74	1 517	464
darunter aus										
Bosnien-Herzegowina	252	+ 46	42	1	61	37	18	3	83	7
Bulgarien	330	+ 82	78	-	143	33	4	1	56	15
Jugoslawien ¹⁾	679	- 40	130	4	197	103	56	5	148	36
Kroatien	977	+ 48	170	12	368	122	28	10	234	33
Norwegen	156	- 29	24	-	58	9	44	1	11	9
Polen	556	+ 77	239	5	154	44	13	2	34	65
Rumänien	269	+ 37	76	-	52	56	25	2	30	28
Russische Föderation	552	+ 88	166	-	139	84	26	9	59	69
Schweiz	358	- 35	98	3	116	31	5	1	45	59
Türkei	2 512	+ 12	297	4	1 003	334	179	20	656	19
Ukraine	254	+ 39	92	1	54	44	15	3	21	24
Ungarn	368	+ 55	135	1	86	36	19	7	57	27
Afrika zusammen	1 400	+ 19	204	8	223	308	97	50	503	7
darunter aus										
Ägypten	172	- 3	36	6	17	42	5	7	56	3
Athiopien	59	- 4	1	-	12	14	3	4	25	-
Ghana	34	- 6	8	-	5	7	3	2	8	1
Kamerun	298	+ 67	26	-	27	81	44	6	114	-
Marokko	244	+ 9	25	1	31	62	5	7	113	-
Nigeria	71	- 4	22	1	15	9	8	5	11	-
Togo	50	+ 1	10	-	18	8	2	2	10	-
Tunesien	131	- 13	19	-	15	29	1	-	67	-
Amerika zusammen	1 672	-190	739	9	347	204	68	22	197	86
darunter aus										
Argentinien	71	+ 1	20	-	18	17	-	1	7	8
Bolivien	24	- 7	4	-	3	3	3	-	10	1
Brasilien	241	- 20	81	4	33	34	10	4	50	25
Chile	62	- 8	23	-	18	7	6	1	2	5
Kanada	119	- 15	68	1	19	17	2	-	8	4
Kolumbien	60	- 6	13	1	21	11	3	1	7	3
Mexiko	71	+ 5	17	-	26	8	7	1	10	2
Peru	101	- 20	24	-	36	14	4	4	15	4
Venezuela	47	- 1	10	1	10	7	3	-	13	3
Vereinigte Staaten	771	-110	470	2	134	65	24	1	49	26
Asien zusammen	3 876	- 24	808	11	649	661	298	59	912	478
darunter aus										
China	896	+ 61	132	6	207	236	43	14	233	25
Indien	156	+ 29	19	-	26	41	11	2	53	4
Indonesien	169	- 10	11	-	24	23	2	6	100	3
Iran	410	-129	58	3	48	89	96	3	105	8
Israel	109	- 19	16	1	7	21	22	-	28	14
Japan	373	+ 15	142	-	49	7	3	5	11	156
Jordanien	112	- 10	10	-	13	18	18	7	46	-
Korea, Republik	517	- 64	178	1	71	41	17	4	34	171
Taiwan	251	- 31	95	-	59	31	8	-	30	28
Vietnam	159	- 9	6	-	41	37	12	4	51	8
Australien und Ozeanien zusammen	52	+ 10	23	-	6	5	2	-	6	10
Staatenlos, ungeklärt, ohne Angabe zusammen	77	- 17	9	-	25	10	15	1	17	-

1) Föderative Republik Jugoslawien (Serbien, Montenegro).

Kapitel 5

Haushalte und Familien

5.1 Haushalte in Baden-Württemberg seit 1980 nach Haushaltsgröße

Größe des Haushalts	Haushalte insgesamt					Darunter mit ausländischer Bezugsperson				
	1980	1985	1990	1995	1998	1980	1985	1990	1995	1998
	1 000									
Insgesamt	3 642,9	3 864,6	4 307,8	4 701,7	4 699,6	334,2	325,2	375,6	493,1	474,5
davon										
mit 1 Person	1 084,9	1 279,0	1 562,7	1 750,4	1 708,5	89,1	110,2	108,5	133,2	119,5
2 Personen	1 000,0	1 067,7	1 192,9	1 404,2	1 453,2	62,7	56,0	69,0	108,4	111,7
3 Personen	622,3	641,8	706,2	697,1	666,9	68,2	50,9	72,9	96,2	87,2
4 Personen	580,1	584,8	596,9	608,6	621,1	69,2	64,1	75,3	91,6	96,4
5 und mehr Personen	355,6	291,3	249,1	241,4	249,8	45,0	44,0	50,0	63,7	59,7

Quelle: Mikrozensus

5.2 Haushalte in Baden-Württemberg seit 1980 nach Familienstand der Bezugspersonen

Familienstand der Bezugsperson des Haushalts	Haushalte insgesamt					Darunter mit ausländischer Bezugsperson				
	1980	1985	1990	1995	1998	1980	1985	1990	1995	1998
	1 000									
Insgesamt	3 642,9	3 864,6	4 307,8	4 701,7	4 699,6	334,2	325,2	375,6	493,1	474,5
davon										
ledig	544,2	669,7	907,7	1 041,1	1 038,2	48,4	50,4	66,8	96,5	83,1
verheiratet	2 321,3	2 327,0	2 472,8	2 623,6	2 625,4	264,3	251,1	275,8	343,0	338,5
verwitwet	614,0	640,1	646,7	687,0	663,6	(9,3)	(8,1)	12,6	21,2	22,2
geschieden	163,4	227,8	280,6	350,0	372,4	12,2	15,6	20,5	32,4	30,7

Quelle: Mikrozensus

5.3 Ausländische Personen in Baden-Württemberg im April 1998 nach Stellung im Haushalt, Geschlecht, Haushaltsgröße und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Ausländische Personen			Darunter Bezugspersonen des		Und zwar mit ... Person(en) im Haushalt				
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	1	2	3	4 und mehr	
	1 000									
unter 20	440,3	229,4	210,9	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	
20 - 25	114,5	56,3	58,2	32,0	22,2	17,5	(7,0)	(5,2)	(.)	
25 - 30	128,2	63,4	64,8	60,1	47,6	18,6	14,5	13,0	13,9	
30 - 35	120,2	64,6	55,6	67,7	58,3	14,8	(9,1)	11,6	32,1	
35 - 40	100,1	51,3	48,7	56,6	48,4	10,8	(8,2)	(8,1)	29,5	
40 - 45	85,4	38,9	46,4	45,2	37,9	(8,1)	(5,8)	(8,0)	23,3	
45 - 50	90,1	43,0	47,1	49,5	41,4	(8,0)	(9,3)	(8,9)	23,1	
50 - 55	87,9	50,4	37,4	54,5	48,9	(9,1)	15,2	12,9	17,4	
55 - 60	70,6	41,8	28,8	46,6	40,6	10,2	17,1	10,3	(9,0)	
60 - 65	46,5	28,1	18,4	30,4	26,4	(8,4)	13,1	(.)	(.)	
65 und mehr	40,4	20,8	19,6	28,1	19,4	11,3	11,4	(.)	(.)	
Insgesamt	1324,2	688,2	636,1	474,5	393,3	119,5	111,7	87,2	156,1	
	%									
unter 20	33,3	33,3	33,2	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	
20 - 25	8,6	8,2	9,1	6,7	5,6	14,6	(6,3)	(6,0)	(.)	
25 - 30	9,7	9,2	10,2	12,7	12,1	15,6	13,0	14,9	8,9	
30 - 35	9,1	9,4	8,7	14,3	14,8	12,4	(8,1)	13,3	20,6	
35 - 40	7,6	7,5	7,7	11,9	12,3	9,0	(7,3)	(9,3)	18,9	
40 - 45	6,4	5,7	7,3	9,5	9,6	(6,8)	(5,2)	(9,2)	14,9	
45 - 50	6,8	6,2	7,4	10,4	10,5	(6,7)	(8,3)	(10,2)	14,8	
50 - 55	6,6	7,3	5,9	11,5	12,4	(7,6)	13,6	14,8	11,1	
55 - 60	5,3	6,1	4,5	9,8	10,4	8,5	15,3	11,8	(5,8)	
60 - 65	3,5	4,1	2,9	6,4	6,7	(7,0)	11,7	(.)	(.)	
65 und mehr	3,1	3,0	3,1	5,9	4,9	9,5	10,2	(.)	(.)	
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	

Quelle: Mikrozensus

5.4 Familien mit ausländischer Bezugsperson in Baden-Württemberg im April 1998 nach Anzahl der Kinder sowie Alter und Familienstand

Alter der Bezugsperson von ... bis unter ... Jahren	Familien mit ausländischer Bezugsperson	Davon						Kinder insgesamt
		ohne Kinder	mit Kindern					
			zusammen	1	2	3	4 und mehr	
Insgesamt								
1 000								
unter 25	17,6	(8,4)	(9,2)	(6,7)	(.)	-	(.)	12,2
25 - 35	103,9	26,3	77,5	28,4	34,0	11,6	(.)	146,7
35 - 45	92,5	20,6	71,8	17,0	30,2	14,9	(9,7)	167
45 - 55	100,0	33,3	66,6	26,5	26,5	(7,8)	(5,8)	128,9
55 - 65	76,0	46,7	29,2	17,3	(8,0)	(.)	(.)	46,6
65 und mehr	29,7	24,2	(5,4)	(.)	(.)	-	-	(6,4)
Insgesamt	419,4	159,6	259,8	100,2	102,1	37,2	20,3	507,8
%								
unter 25	4,2	(5,3)	(3,5)	(6,7)	(.)	-	(.)	2,4
25 - 35	24,8	16,5	29,8	28,3	33,3	31,2	(.)	28,9
35 - 45	22,1	12,9	27,6	17,0	29,6	40,1	(47,8)	32,9
45 - 55	23,8	20,9	25,6	26,5	26,0	(21,0)	(28,6)	25,4
55 - 65	18,1	29,3	11,2	17,3	(7,8)	(.)	(.)	9,2
65 und mehr	7,1	15,2	(2,1)	(.)	(.)	-	-	(1,3)
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
darunter Bezugsperson verheiratet zusammenlebend								
1 000								
unter 25	13,5	(5,9)	(7,6)	(5,5)	(.)	-	(.)	10,2
25 - 35	84,7	17,1	67,6	22,9	30,5	10,8	(.)	131,3
35 - 45	69,1	(8,3)	60,8	12,2	26,5	13,6	8,4	144,5
45 - 55	76,7	19,4	57,3	21,2	23,3	(7,5)	(5,4)	114,4
55 - 65	54,8	29,9	25,0	14,4	(7,0)	(.)	(.)	40,4
65 und mehr	15,5	11,4	(.)	(.)	(.)	-	-	(.)
Insgesamt	314,4	92,0	222,4	79,5	90,0	34,4	18,5	445,9
%								
unter 25	4,3	(6,4)	(3,4)	(6,9)	(.)	-	(.)	2,3
25 - 35	26,9	18,6	30,4	28,8	33,9	31,4	(.)	29,4
35 - 45	22,0	(9,0)	27,3	15,3	29,4	39,5	45,4	32,4
45 - 55	24,4	21,1	25,8	26,7	25,9	(21,8)	(29,2)	25,7
55 - 65	17,4	32,5	11,2	18,1	(7,8)	(.)	(.)	9,1
65 und mehr	4,9	12,4	(.)	(.)	(.)	-	-	(.)
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Mikrozensus

5.5 Haushalte mit ausländischer Bezugsperson in Baden-Württemberg im April 1998 nach Haushaltsnettoeinkommen, Einkommensbezieher und Haushaltstyp

Haushaltstyp Einkommensbezieher	Insgesamt	Davon mit monatlichem Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM					
		unter 1 800	1 800	3000	5000	7 500	ohne Angabe
			3000	5000	7500	und mehr	
1 000							
Einpersonenhaushalte	119,5	62,5	39,4	10,7	(.)	(.)	(.)
Mehrpersonenhaushalte	355,0	44,3	86,2	153,1	49,6	14,8	7,0
davon							
mit einem Einkommensbezieher	108,6	22,7	43,6	35,7	(.)	(.)	-
mit 2 und mehr Einkommensbeziehern	246,4	21,6	42,6	117,4	45,0	12,7	7,0
Insgesamt	474,5	106,7	125,6	163,9	51,6	15,7	11,0

Quelle: Mikrozensus

5.6 Familien in Baden-Württemberg seit 1980 nach Familientyp und Anzahl der Kinder

Familientyp Anzahl der Kinder	Familien insgesamt					Darunter mit ausländischer Bezugsperson				
	1980	1985	1990	1995	1998	1980	1985	1990	1995	1998
	1 000									
Familien insgesamt	3 244,4	3 346,0	3 498,0	3 774,7	3813,9	300,0	287,2	324,8	421,9	419,4
davon										
ohne Kinder	1 588,6	1 727,2	1 825,9	2 097,5	2150,6	113,6	120,3	121,2	153,6	159,6
mit Kindern	1 655,8	1 618,8	1 672,1	1 677,2	1663,3	186,4	166,9	203,5	268,3	259,8
davon										
mit 1 Kind	709,3	733,8	803,4	792,1	753,9	75,7	59,3	78,6	109,5	100,2
2 Kindern	607,7	616,7	629,8	649,8	664,6	69,3	66,2	76,7	98,9	102,1
3 Kindern	234,9	199,2	181,8	183,0	183,7	26,8	27,3	31,5	40,8	37,2
4 und mehr Kindern	103,9	69,1	57,1	52,2	61,1	14,6	14,1	16,7	19,1	20,3
Kinder in Familien	3 092,3	2 865,7	2 855,7	2 871,6	2900,8	357,9	337,3	402,3	518,7	507,8

Quelle: Mikrozensus

Kapitel 6

Erwerbstätigkeit, Beschäftigung und Arbeitslosigkeit

6.1 Erwerbstätige in Baden-Württemberg seit 1975 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Wirtschafts- bereiche insgesamt	Davon im Wirtschaftsbereich			
		Land- und Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Sonstige (Dienstleistungen)
1 000					
Insgesamt					
1975	4 077,8	284,2	2 181,2	564,8	1 047,6
1980	4 251,1	209,7	2 203,7	607,4	1 230,3
1983 ¹⁾	4 296,0	247,0	2 094,2	602,6	1 352,2
1984 ¹⁾	4 338,8	237,3	2 105,5	658,8	1 337,2
1985	4 298,6	218,2	2 038,3	669,7	1 372,4
1986	4 336,3	201,9	1 969,9	700,9	1 463,6
1987	4 343,8	175,8	2 005,8	699,8	1 462,4
1988	4 414,9	184,6	2 112,9	655,2	1 462,2
1989	4 447,0	142,5	2 099,7	664,7	1 540,1
1990	4 759,1	153,9	2 247,8	727,6	1 629,7
1991	4 830,8	159,8	2 285,9	728,7	1 656,4
1992	4 884,0	156,7	2 279,0	744,0	1 704,3
1993	4 837,5	146,7	2 184,1	750,6	1 756,1
1994	4 744,2	139,1	2 080,3	743,4	1 781,4
1995	4 735,2	130,2	2 028,9	958,3	1 617,8
1996	4 764,4	119,7	1 990,6	961,9	1 692,2
1997	4 769,4	122,6	1 958,5	951,7	1 736,5
1998	4 794,5	119,6	1 957,3	951,9	1 765,7
darunter ausländische Erwerbstätige					
1975	491,6	(.)	404,4	25,6	59,6
1980	492,2	(.)	393,3	28,9	65,9
1983 ¹⁾	452,8	(7,4)	327,8	34,0	83,6
1984 ¹⁾	453,2	(.)	330,2	41,9	77,1
1985	418,3	(.)	292,0	34,9	87,0
1986	418,1	(.)	273,8	54,2	86,7
1987	418,5	(.)	291,3	43,0	80,3
1988	432,2	(.)	308,3	37,4	82,1
1989	459,0	(.)	319,6	40,1	96,0
1990	502,6	(5,7)	345,7	50,2	101,0
1991	547,9	(6,7)	372,9	57,6	110,6
1992	605,0	11,2	393,9	62,3	137,6
1993	617,9	(9,1)	384,8	68,7	155,5
1994	605,6	11,7	352,8	77,2	163,9
1995	600,3	(6,8)	342,5	129,3	121,6
1996	591,9	(8,8)	329,1	128,5	125,5
1997	551,1	(7,2)	304,6	117,8	121,5
1998	554,1	(5,1)	308,1	120,2	120,7

1) 0,4 % EU-Stichprobe.

Quelle: Mikrozensus

6.2 Erwerbstätige in Baden-Württemberg im April 1998 nach Geschlecht, Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf

Wirtschaftsbereich Stellung im Beruf	Insgesamt						Darunter Ausländer					
	insgesamt		männlich		weiblich		zusammen		männlich		weiblich	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Insgesamt												
Land- und Forstwirtschaft	119,6	2,5	72,9	2,7	46,7	2,3	5,1	0,9	4,5	1,3	0,7	0,3
Produzierendes Gewerbe	1 957,3	40,8	1 423,4	52,1	533,9	25,9	308,1	55,6	230,3	66,0	77,8	37,9
Handel und Verkehr	951,9	19,9	479,9	17,6	472,0	22,9	120,2	21,7	70,9	20,3	49,2	24,0
Sonstige Wirtschaftsbereiche	1 765,7	36,8	757,2	27,7	1 008,4	48,9	120,7	21,8	43,0	12,3	77,7	37,8
Stellung im Beruf												
Selbständige	485,7	10,1	358,7	13,1	127,0	6,2	35,5	6,4	27,6	7,9	8,0	3,9
Mithelfende Familien- angehörige	67,3	1,4	13,9	0,5	53,4	2,6	5,3	1,0	1,0	0,3	4,3	2,1
Beamte	303,9	6,3	203,0	7,4	100,9	4,9	-	-	-	-	-	-
Angestellte	2 168,6	45,2	979,3	35,8	1 189,3	57,7	121,7	22,0	55,4	15,9	66,3	32,3
Arbeiter	1 588,0	33,1	1 082,1	39,6	505,8	24,5	362,6	65,4	248,6	71,3	114,0	55,5
Auszubildende ¹⁾	181,1	3,8	96,4	3,5	84,7	4,1	28,1	5,1	15,6	4,5	12,6	6,1
Insgesamt	4 794,5	100	2 733,4	100	2 061,1	100	554,1	100	348,7	100	205,4	100

1) Kaufmännisch/technisch und gewerblich Auszubildende.

Quelle: Mikrozensus

6.3 Altersspezifische Erwerbsquoten*) in Baden-Württemberg im April 1998 nach Geschlecht der Erwerbspersonen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt			Darunter Ausländer		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
	%					
15 - 20	30,5	33,2	27,6	32,0	34,8	28,8
20 - 25	72,6	75,8	69,2	67,9	76,3	59,1
25 - 30	82,0	86,7	77,2	69,6	84,0	54,7
30 - 35	85,2	95,4	74,0	73,7	90,2	53,8
35 - 40	86,1	97,0	74,9	76,4	90,2	61,5
40 - 45	87,7	96,8	78,6	76,5	92,2	61,8
45 - 50	86,9	96,1	77,8	77,7	91,4	64,6
50 - 55	83,3	93,8	72,2	80,4	93,0	61,9
55 - 60	71,3	83,2	59,3	67,5	80,6	47,7
60 - 65	28,2	39,5	16,8	33,6	43,2	18,1
65 und mehr	3,8	6,2	2,2	5,5	6,7	4,1
Insgesamt	49,7	57,7	41,9	50,1	58,9	40,0

*) Erwerbspersonen in % der Bevölkerung.

Quelle: Mikrozensus

6.4 Bevölkerung und Erwerbstätige in Baden-Württemberg im April 1998 nach Geschlecht und Nettoeinkommen

Nettoeinkommen von ... bis unter ... DM	Insgesamt						Darunter Ausländer					
	insgesamt		männlich		weiblich		zusammen		männlich		weiblich	
	1000	%	1000	%	1000	%	1000	%	1000	%	1000	%
Insgesamt												
Kein Einkommen	2 657,4	25,6	1 068,6	21,0	1 588,8	29,9	451,1	34,3	180,1	25,7	271,0	44,2
unter 1 000	1 612,2	15,5	433,5	8,5	1 178,8	22,2	262,9	20,0	107,2	15,3	155,7	25,4
1 000 – 1 800	1 358,9	13,1	430,1	8,5	928,8	18,5	170,6	13,0	86,8	12,4	83,8	13,7
1 800 – 2 200	831,8	8,0	378,9	7,4	452,9	8,5	83,6	6,4	48,5	6,9	35,1	5,7
2 200 – 3 000	1 549,1	14,9	979,0	19,2	570,1	10,7	174,7	13,3	135,7	19,4	39,0	6,4
3 000 – 4 000	943,2	9,1	743,8	14,6	199,4	3,8	93,1	7,1	85,4	12,2	7,7	1,3
4 000 und mehr	939,5	9,0	802,9	15,8	136,6	2,6	41,4	3,2	37,0	5,3	4,4	0,7
Ohne Angabe ¹⁾	505,2	4,9	252,9	5,0	252,3	4,8	35,8	2,7	18,8	2,7	17,0	2,8
Insgesamt	10 397,4	100	5 089,7	100	5 307,7	100	1 313,3	100	699,5	100	613,8	100
darunter Erwerbstätige												
unter 1 000	718,7	15,1	168,1	6,2	550,5	27,0	91,3	16,5	27,9	8,0	63,3	31,0
1 000 – 1 800	615,1	12,9	155,4	5,7	459,6	22,5	87,2	15,8	31,0	8,9	56,1	27,5
1 800 – 2 200	492,8	10,3	203,0	7,4	289,8	14,2	68,0	12,3	36,0	10,3	32,0	15,7
2 200 – 3 000	1 111,7	23,3	708,6	25,9	403,1	19,7	161,6	29,2	125,8	36,1	35,8	17,5
3 000 – 4 000	757,5	15,9	622,5	22,8	134,9	6,6	88,1	15,9	81,6	23,4	6,5	3,2
4 000 und mehr	804,2	16,8	708,9	26,0	95,3	4,7	38,7	7,0	34,6	9,9	4,0	2,0
Ohne Angabe ¹⁾	274,0	5,7	164,7	6,0	109,3	5,4	17,8	3,2	11,2	3,2	6,5	3,2
Zusammen	4 774,0	100	2 731,2	100	2 042,5	100	552,7	100	348,1	100	204,2	100

1) Einschließlich Selbständige und mithelfende Familienangehörige in der Land- und Forstwirtschaft.

Quelle: Mikrozensus

6.5 Arbeitszeitverhältnisse in Baden-Württemberg im April 1998 nach Geschlecht der Erwerbstätigen

Wöchentlich normalerweise geleistete Arbeitsstunden	Erwerbstätige					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	1000	%	1000	%	1000	%
Insgesamt						
1 – 20	744,4	15,5	115,3	4,2	629,1	30,5
21 – 35	703,6	14,7	316,9	11,6	386,8	18,8
36 – 40	2 558,2	53,4	1 676,6	61,3	881,6	42,8
41 – 44	86,2	1,8	65,5	2,4	20,7	1,0
45 und mehr	702,1	14,6	559,1	20,5	142,9	6,9
Insgesamt	4 794,5	100	2 733,4	100	2 061,1	100
darunter ausländische Erwerbstätige						
1 – 20	68,6	12,4	15,8	4,5	52,9	25,8
21 – 35	100,5	18,1	57,7	16,5	42,7	20,8
36 – 40	322,1	58,1	224,3	64,3	97,7	47,6
41 und mehr	62,9	11,4	50,8	14,6	12,1	5,9
Zusammen	554,1	100	348,7	100	205,4	100

Quelle: Mikrozensus

6.6 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Baden-Württemberg seit 1975 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr 1)	Beschäftigte insgesamt	Davon im Wirtschaftsbereich					Dienstleistungssektor	
		Land- und Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe			Handel und Verkehr	Sonstige Dienstleistungen	
			zusammen	Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe			
Insgesamt								
1975	3 251 482	25 457	1 976 116	1 688 503	257 439	494 357	755 552	
1980	3 437 982	31 937	2 006 786	1 713 134	262 950	523 820	875 439	
1983	3 346 516	33 943	1 882 722	1 590 172	259 630	513 441	916 410	
1984	3 278 856	34 985	1 790 967	1 499 162	258 218	516 180	936 724	
1985	3 420 984	34 349	1 906 743	1 627 664	245 086	522 191	957 701	
1986	3 495 633	34 586	1 949 626	1 676 132	240 932	522 789	988 632	
1987	3 556 637	33 718	1 967 066	1 692 203	239 383	535 890	1 019 963	
1988	3 596 836	33 147	1 966 225	1 693 009	237 768	550 464	1 047 000	
1989	3 661 723	32 350	1 992 395	1 722 674	234 115	561 850	1 075 128	
1990	3 785 977	33 480	2 045 079	1 768 516	240 762	585 041	1 122 377	
1991	3 905 857	33 019	2 087 686	1 802 446	249 085	614 223	1 170 929	
1992	3 953 867	32 918	2 073 766	1 777 175	260 015	632 775	1 214 408	
1993	3 848 321	32 732	1 950 529	1 652 275	261 745	630 904	1 234 156	
1994	3 761 726	32 110	1 853 347	1 556 070	261 048	622 031	1 254 238	
1995	3 737 740	31 038	1 816 764	1 524 123	257 003	619 834	1 270 104	
1996	3 697 295	29 292	1 763 379	1 487 333	241 226	615 898	1 288 726	
1997	3 661 158	28 785	1 727 881	1 464 504	228 595	607 101	1 297 391	
1998	3 667 360	28 331	1 729 214	1 474 843	220 774	601 746	1 308 069	
darunter ausländische Beschäftigte								
1975	502 781	4 776	398 793	333 018	64 927	34 640	64 572	
1980	494 522	4 342	384 514	321 672	62 006	36 952	68 714	
1983	406 835	3 548	307 244	254 999	51 408	31 455	64 588	
1984	358 249	3 470	260 784	211 417	48 535	30 744	63 251	
1985	378 008	3 235	282 860	239 656	42 367	30 346	61 567	
1986	379 326	3 115	284 396	242 353	41 225	29 618	62 197	
1987	377 382	3 144	279 987	238 495	40 569	30 986	63 265	
1988	382 672	3 308	278 387	237 180	40 268	33 587	67 390	
1989	395 377	3 174	285 362	244 712	39 668	35 967	70 874	
1990	413 969	4 030	293 449	252 620	39 834	39 342	77 148	
1991	439 564	3 942	304 900	260 825	43 056	45 709	85 013	
1992	470 413	5 067	315 713	262 648	51 961	52 384	97 249	
1993	499 461	6 034	317 179	257 500	58 445	60 836	115 412	
1994	486 969	5 891	299 784	240 051	58 483	61 911	119 383	
1995	484 352	5 802	295 005	236 996	56 745	62 383	121 162	
1996	472 608	5 465	281 420	228 684	51 495	62 568	123 155	
1997	458 134	5 078	269 215	221 875	46 070	61 820	122 021	
1998	457 955	4 753	268 919	224 826	42 897	61 083	123 200	

1) Stichtag jeweils 30. Juni.
Quelle: Beschäftigtenstatistik

6.7 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Baden-Württemberg seit 31. März 1980 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit

Jahr Quartal	Beschäftigte insgesamt	Ausländische Beschäftigte	Darunter nach Staatsangehörigkeit						
			Griechen- land	Italien	Jugo- slawien ¹⁾	Portugal	Spanien	Türkei	
1980	31. März	3 443 906	489 735	37 313	110 620	116 485	10 982	16 004	115 128
	30. Juni	3 437 982	494 522	36 666	110 545	115 215	10 860	15 759	119 684
	30. September	3 483 477	482 545	35 650	110 626	111 991	10 677	15 432	118 233
	31. Dezember	3 458 763	467 206	35 085	104 944	110 652	10 256	15 269	115 643
1985	31. März	3 396 849	373 515	30 324	71 917	94 787	6 421	12 584	96 063
	30. Juni	3 420 984	378 008	30 290	72 546	96 005	6 560	12 613	97 502
	30. September	3 484 923	377 292	30 010	71 388	96 090	6 589	12 542	97 967
	31. Dezember	3 461 631	367 940	29 758	67 253	94 325	6 480	12 344	96 662
1990	31. März	3 757 639	405 470	31 204	61 726	99 420	9 066	11 987	113 713
	30. Juni	3 785 977	413 969	31 785	62 749	100 525	9 484	11 953	114 712
	30. September	3 852 535	424 044	31 852	63 591	102 219	9 959	11 980	117 811
	31. Dezember	3 857 412	413 543	29 928	57 584	101 702	10 156	11 956	118 722
1991	31. März	3 882 945	425 809	31 300	60 566	102 547	10 714	11 959	120 854
	30. Juni	3 905 857	439 564	31 813	61 636	104 850	11 285	11 878	122 559
	30. September	3 960 418	456 296	31 834	61 917	109 654	11 053	11 667	126 403
	31. Dezember	3 951 059	441 199	28 883	54 564	112 609	9 991	10 982	125 971
1992	31. März	3 953 169	455 386	29 669	56 690	118 775	10 370	10 870	126 087
	30. Juni	3 953 867	470 413	30 630	58 453	123 956	10 726	10 732	126 202
	30. September	3 979 310	484 675	31 272	60 179	127 671	10 864	10 684	128 319
	31. Dezember	3 912 341	491 763	34 100	63 172	128 074	12 120	10 961	124 945
1993	31. März	3 872 988	490 810	33 779	63 484	129 056	12 114	10 769	122 396
	30. Juni	3 848 321	499 461	34 381	66 771	131 766	12 134	10 692	120 796
	30. September	3 863 688	507 251	34 780	69 031	134 565	12 274	10 700	121 549
	31. Dezember	3 810 775	494 606	34 705	68 855	131 094	11 876	10 557	118 168
1994	31. März	3 774 043	488 456	33 878	68 767	129 679	11 957	10 343	115 615
	30. Juni	3 761 726	486 969	33 285	68 886	129 390	12 038	10 206	114 643
	30. September	3 799 376	492 598	33 244	69 528	130 907	12 206	10 153	116 849
	31. Dezember	3 755 923	483 568	33 160	68 227	127 905	12 031	9 993	115 486
1995	31. März	3 734 994	479 823	32 610	68 996	125 846	12 266	9 837	114 000
	30. Juni	3 737 740	484 352	32 670	69 736	126 873	12 380	9 785	114 380
	30. September	3 771 858	489 316	32 651	70 506	128 579	12 428	9 797	115 605
	31. Dezember	3 735 526	479 432	32 424	68 995	125 478	12 026	9 654	113 816
1996	31. März	3 701 779	471 198	31 872	68 673	122 026	11 915	9 459	111 480
	30. Juni	3 697 295	472 608	31 564	69 091	122 457	12 101	9 413	111 067
	30. September	3 718 146	473 311	31 376	69 252	122 210	12 146	9 311	111 478
	31. Dezember	3 674 475	461 811	31 082	67 302	118 146	11 851	9 170	109 538
1997	31. März	3 647 703	455 831	30 696	67 406	114 813	11 980	9 008	107 929
	30. Juni	3 661 158	458 134	30 605	68 399	113 978	12 152	8 897	108 850
	30. September	3 698 561	460 393	30 462	68 945	112 566	12 262	8 853	110 259
	31. Dezember	3 665 174	452 171	30 541	67 434	109 339	11 911	8 788	109 705
1998	31. März	3 654 355	451 924	30 470	68 294	107 367	12 256	8 727	109 832
	30. Juni	3 667 360	457 955	30 569	69 618	107 258	12 494	8 699	111 553

1) Ab 1992: Beschäftigte aus den Ländern des ehemaligen Jugoslawien (Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Slowenien und Mazedonien und Rest-Jugoslawien).

Quelle: Beschäftigtenstatistik

6.8 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs seit 1975

Krs. Nr.	Kreis Region Regierungsbezirk Land	Ausländische Beschäftigte am 30. Juni					
		1975	1980	1985	1990	1995	1998
111	Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	70 182	69 210	55 029	56 238	57 604	55 090
	Landkreise						
115	Böblingen	24 275	27 977	22 548	23 471	23 859	23 632
116	Esslingen	36 117	35 944	29 092	31 768	32 903	31 108
117	Göppingen	13 348	13 297	10 864	11 321	12 545	11 524
118	Ludwigsburg	27 892	29 586	22 483	25 234	29 738	29 020
119	Rems-Murr-Kreis	21 833	20 743	16 974	18 731	21 483	20 190
	Region Stuttgart	193 647	196 757	156 990	166 763	178 132	170 564
	Stadtkreis						
121	Heilbronn	6 644	6 574	5 014	5 790	7 175	6 793
	Landkreise						
125	Heilbronn	8 722	9 985	8 386	8 878	10 988	11 135
126	Hohenlohekreis	2 755	2 652	2 166	2 585	3 096	2 812
127	Schwäbisch Hall	3 686	3 621	2 676	3 219	4 255	3 834
128	Main-Tauber-Kreis	2 288	2 031	1 449	1 724	2 261	1 915
	Region Franken	24 095	24 863	19 691	22 196	27 775	26 489
	Landkreise						
135	Heidenheim	7 067	5 713	4 622	5 358	6 183	5 790
136	Ostalbkreis	9 309	9 419	6 899	7 502	8 729	7 964
	Region Ostwürttemberg	16 376	15 132	11 521	12 860	14 912	13 754
	Regierungsbezirk Stuttgart	234 118	236 752	188 202	201 819	220 819	210 807
	Stadtkreise						
211	Baden-Baden	2 492	2 839	2 388	2 787	4 061	3 893
212	Karlsruhe	15 765	14 855	11 681	12 897	15 870	14 545
	Landkreise						
21	Karlsruhe	13 585	13 493	10 243	11 862	15 124	13 818
216	Rastatt	9 673	8 896	7 174	7 955	11 291	11 459
	Region Mittlerer Oberrhein	41 515	40 083	31 486	35 501	46 346	43 715
	Stadtkreise						
221	Heidelberg	6 250	6 233	5 089	5 879	7 288	7 167
222	Mannheim	23 441	22 278	16 808	17 826	20 789	20 394
	Landkreise						
225	Neckar-Odenwald-Kreis	2 844	2 721	1 936	2 304	2 877	2 574
226	Rhein-Neckar-Kreis	15 415	15 472	11 417	12 808	15 865	14 046
	Region Unterer Neckar	47 950	46 704	35 250	38 817	46 819	44 181
	Stadtkreis						
231	Pforzheim	8 095	7 583	5 684	6 594	7 374	6 552
	Landkreise						
235	Calw	6 867	6 097	4 530	5 247	6 349	5 331
236	Enzkreis	7 660	8 077	6 052	6 783	7 634	7 458
237	Freudenstadt	3 362	3 375	2 443	2 922	4 015	3 568
	Region Nordschwarzwald	25 984	25 132	18 709	21 546	25 372	22 909
	Regierungsbezirk Karlsruhe	115 449	111 919	85 445	95 864	118 537	110 805
	Stadtkreis						
311	Freiburg im Breisgau	7 635	7 586	5 142	5 689	8 392	8 072
	Landkreise						
315	Breisgau-Hochschwarzwald	5 508	5 998	4 691	5 065	7 489	7 251
316	Ermendingen	2 786	2 477	1 774	2 023	3 274	2 875
317	Ortenaukreis	12 083	12 015	8 577	10 048	14 959	14 903
	Region Südlicher Oberrhein	28 012	28 076	20 184	22 825	34 114	33 101
	Landkreise						
325	Rottweil	5 479	4 823	3 352	3 799	3 841	3 735
326	Schwarzwald-Baar-Kreis	16 007	12 755	8 833	9 373	9 481	8 601
327	Tuttlingen	5 378	5 437	4 372	4 929	5 938	5 790
	Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	26 864	23 015	16 557	18 101	19 260	18 126
	Landkreise						
335	Konstanz	12 477	11 324	8 320	8 369	10 260	9 534
336	Lörrach	9 108	8 572	6 400	6 779	8 418	7 946
337	Waldshut	6 413	6 397	4 672	4 954	5 880	5 341
	Region Hochrhein-Bodensee	27 998	26 293	19 392	20 102	24 558	22 821
	Regierungsbezirk Freiburg	82 874	77 384	56 133	61 028	77 932	74 048
	Landkreise						
415	Reutlingen	14 161	13 440	10 104	11 824	13 430	13 165
416	Tübingen	8 163	7 516	5 629	6 074	7 749	7 190
417	Zollernalbkreis	8 607	8 413	6 272	6 898	7 060	6 146
	Region Neckar-Alb	30 931	29 369	22 005	24 796	28 239	26 501
	Stadtkreis						
421	Ulm	11 093	10 598	6 395	7 285	8 788	8 224
	Landkreise						
425	Alb-Donau-Kreis	5 008	5 173	3 725	4 734	6 209	6 109
426	Biberach	3 291	3 388	2 440	2 814	4 041	3 535
	Region Donau-Iller ¹⁾	19 392	19 159	12 560	14 833	19 038	17 868
	Landkreise						
435	Bodenseekreis	8 042	8 264	5 521	6 089	7 588	7 147
436	Ravensburg	8 248	7 656	5 628	6 608	8 606	7 711
437	Sigmaringen	3 727	4 019	2 514	2 932	3 593	3 068
	Region Bodensee-Oberschwaben	20 017	19 939	13 663	15 629	19 787	17 926
	Regierungsbezirk Tübingen	70 340	68 467	48 228	55 258	67 064	62 295
	Baden-Württemberg	502 781	494 522	378 008	413 969	484 352	457 955

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Quelle: Beschäftigtenstatistik

6.9 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 1998 nach Altersgruppen

Krs. Nr.	Kreis Region Regierungsbezirk Land	Ausländische Beschäftigte	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
			unter 20	20 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 und mehr
111	Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	55 090	2 378	15 526	13 243	12 390	10 277	1 276
	Landkreise							
115	Böblingen	23 632	1 078	6 280	5 846	5 880	4 198	350
116	Esslingen	31 108	1 309	8 234	8 413	7 089	5 449	614
117	Göppingen	11 524	615	3 151	2 930	2 577	2 025	226
118	Ludwigsburg	29 020	1 213	8 125	7 705	6 519	4 800	658
119	Rems-Murr-Kreis	20 190	683	5 295	5 520	4 771	3 500	421
	Region Stuttgart	170 564	6 593	41 316	38 137	39 226	30 249	3 545
	Stadtkreis							
121	Heilbronn	6 793	447	2 273	1 770	1 222	951	130
	Landkreise							
125	Heilbronn	11 135	571	3 612	2 994	2 188	1 610	160
126	Hohenlohekreis	2 812	78	721	782	677	491	63
127	Schwäbisch Hall	3 834	133	1 120	1 095	834	585	67
128	Main-Tauber-Kreis	1 915	57	534	570	455	270	29
	Region Franken	26 489	1 229	7 726	6 641	9 283	4 356	449
	Landkreise							
135	Heidenheim	5 790	271	1 606	1 587	1 302	909	115
136	Ostalbkreis	7 964	363	2 304	2 080	1 690	1 375	152
	Region Ostwürttemberg	13 754	634	3 910	3 667	2 992	2 284	267
	Regierungsbezirk Stuttgart	210 807	9 196	58 781	54 535	47 594	36 440	4 261
	Stadtkreise							
211	Baden-Baden	3 893	90	1 119	1 204	943	479	58
212	Karlsruhe	14 545	554	3 911	3 970	3 537	2 307	266
	Landkreise							
215	Karlsruhe	13 818	512	3 964	3 979	3 215	1 941	207
216	Rastatt	11 459	355	3 080	3 512	2 769	1 611	132
	Region Mittlerer Oberrhein	43 715	1 511	12 074	12 665	10 464	6 338	663
	Stadtkreise							
221	Heidelberg	7 167	180	2 021	2 241	1 587	1 007	131
222	Mannheim	20 394	892	5 964	5 198	4 266	3 671	403
	Landkreise							
225	Neckar-Odenwald-Kreis	2 574	126	739	708	559	402	40
226	Rhein-Neckar-Kreis	14 046	522	4 002	4 368	2 789	2 081	284
	Region Unterer Neckar	44 181	1 720	12 726	12 515	9 201	7 161	858
	Stadtkreis							
231	Pforzheim	6 552	281	1 811	1 719	1 500	1 091	150
	Landkreise							
235	Calw	5 331	259	1 541	1 375	1 235	819	102
236	Enzkreis	7 458	274	2 001	2 085	1 659	1 278	161
237	Freudenstadt	3 568	203	1 024	888	800	590	63
	Region Nordschwarzwald	22 909	1 017	6 377	6 067	5 194	3 778	476
	Regierungsbezirk Karlsruhe	110 805	4 248	31 177	31 247	24 859	17 277	1 997
	Stadtkreis							
311	Freiburg im Breisgau	8 072	231	2 197	2 408	1 906	1 166	164
	Landkreise							
315	Breisgau-Hochschwarzwald	7 251	193	2 067	2 310	1 601	979	101
316	Emmendingen	2 875	78	796	855	737	372	37
317	Ortenaukreis	14 903	364	4 256	4 651	3 549	1 878	205
	Region Südlicher Oberrhein	33 101	866	9 316	10 224	7 793	4 395	507
	Landkreise							
325	Rottweil	3 735	170	1 014	882	960	648	61
326	Schwarzwald-Baar-Kreis	8 601	358	2 287	2 051	2 161	1 579	165
327	Tuttlingen	5 790	294	1 607	1 483	1 422	881	103
	Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	18 126	822	4 908	4 416	4 543	3 108	329
	Landkreise							
335	Konstanz	9 534	323	2 645	2 574	2 154	1 649	189
336	Lörrach	7 946	267	2 259	2 288	1 885	1 109	138
337	Waldshut	5 341	241	1 602	1 479	1 139	784	96
	Region Hochrhein-Bodensee	22 821	831	6 506	6 341	5 178	3 542	423
	Regierungsbezirk Freiburg	74 048	2 519	20 730	20 981	17 514	11 045	1 259
	Landkreise							
415	Reutlingen	13 165	524	3 817	3 535	2 956	2 106	227
416	Tübingen	7 190	309	2 107	2 005	1 637	1 015	117
417	Zollernalbkreis	6 146	287	1 772	1 616	1 440	928	103
	Region Neckar-Alb	26 501	1 120	7 696	7 156	6 033	4 049	447
	Stadtkreis							
421	Ulm	8 224	539	2 483	1 821	1 856	1 359	166
	Landkreise							
425	Alb-Donau-Kreis	6 109	334	1 717	1 666	1 374	887	131
426	Biberach	3 535	162	1 007	931	773	573	89
	Region Donau-Iller ¹⁾	17 868	1 035	5 207	4 418	4 003	2 819	386
	Landkreise							
435	Bodenseekreis	7 147	256	1 939	1 825	1 749	1 268	110
436	Ravensburg	7 711	320	2 197	1 937	1 779	1 306	172
437	Sigmaringen	3 068	157	832	843	695	474	67
	Region Bodensee-Oberschwaben	17 926	733	4 968	4 605	4 223	3 048	349
	Regierungsbezirk Tübingen	62 295	2 888	17 871	16 179	14 259	9 916	1 182
	Baden-Württemberg	457 955	18 851	128 559	122 942	104 226	74 678	8 699

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Quelle: Beschäftigtenstatistik

6.10 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Baden-Württemberg am 30. Juni 1998 nach Staatsangehörigkeit und Wirtschaftsbereichen

Staatsangehörigkeit	Geschlecht	Sozialversicherungs- pflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer insgesamt	Davon im Wirtschaftsbereich		
			Land- und Forstwirtschaft Tierhaltung und Fischerei	Produzierendes Gewerbe ¹⁾	Dienstleistungs- sektor
Europa zusammen (ohne Deutschland)	männlich	271 475	3 695	194 778	73 002
	weiblich	148 832	711	59 339	88 782
	zusammen	420 307	4 406	254 117	161 784
EU-Länder zusammen (ohne Deutschland)	männlich	112 429	1 323	76 092	35 014
	weiblich	59 671	235	23 517	35 919
	zusammen	172 100	1 558	99 609	70 933
darunter					
Belgien	männlich	311	5	156	150
	weiblich	272	-	68	204
	zusammen	583	5	224	354
Dänemark	männlich	147	1	62	84
	weiblich	224	1	54	169
	zusammen	371	1	116	254
Frankreich	männlich	19 695	156	12 919	6 620
	weiblich	11 243	31	4 455	6 757
	zusammen	30 938	187	17 374	13 377
Griechenland	männlich	18 422	39	13 116	5 267
	weiblich	12 147	15	6 219	5 913
	zusammen	30 569	54	19 335	11 180
Großbritannien und Nordirland	männlich	2 347	26	1 080	1 241
	weiblich	1 326	6	308	1 012
	zusammen	3 673	32	1 388	2 253
Irland	männlich	308	1	134	173
	weiblich	284	3	55	226
	zusammen	592	4	189	399
Italien	männlich	48 944	574	34 135	14 235
	weiblich	20 674	45	8 161	12 468
	zusammen	69 618	619	42 296	26 703
Luxemburg	männlich	98	1	40	57
	weiblich	61	-	17	44
	zusammen	159	1	57	101
Niederlande	männlich	1 319	14	610	695
	weiblich	840	8	162	670
	zusammen	2 159	22	772	1 365
Österreich	männlich	6 923	75	4 141	2 707
	weiblich	4 230	30	1 159	3 041
	zusammen	11 153	105	5 300	5 748
Portugal	männlich	8 231	370	5 899	1 962
	weiblich	4 263	83	1 522	2 658
	zusammen	12 494	453	7 421	4 620
Spanien	männlich	5 300	59	3 630	1 611
	weiblich	3 399	6	1 172	2 221
	zusammen	8 699	65	4 802	3 832
Nicht-EU-Länder zusammen (Europa)	männlich	159 046	2 372	118 686	37 988
	weiblich	89 161	476	35 822	52 863
	zusammen	248 207	2 848	154 508	90 851
darunter					
Ehemaliges Jugoslawien	männlich	63 274	1 273	47 540	14 461
	weiblich	43 984	151	17 468	26 365
	zusammen	107 258	1 424	65 008	40 826
Schweiz	männlich	1 100	16	530	554
	weiblich	1 117	10	214	893
	zusammen	2 217	26	744	1 447
Ehemalige Tschechoslowakei	männlich	1 048	23	502	523
	weiblich	1 302	6	296	1 000
	zusammen	2 350	29	798	1 523
Türkei	männlich	79 255	533	61 400	17 322
	weiblich	32 298	186	14 906	17 206
	zusammen	111 553	719	76 306	34 528
Ungarn	männlich	1 454	14	846	594
	weiblich	1 128	7	283	838
	zusammen	2 582	21	1 129	1 432
Übriges Europa	männlich	13 299	515	8 038	4 746
	weiblich	10 040	123	2 820	7 097
	zusammen	23 339	638	10 858	11 843
Afrika zusammen	männlich	6 632	88	3 076	3 468
	weiblich	1 832	2	314	1 516
	zusammen	8 464	90	3 390	4 984

1) Einschließlich "ohne Angabe einer Wirtschaftsabteilung."

Quelle: Beschäftigtenstatistik

Noch: **6.10 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Baden-Württemberg am 30. Juni 1998 nach Staatsangehörigkeit und Wirtschaftsbereichen**

Staatsangehörigkeit	Geschlecht	Sozialversicherungs- pflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer insgesamt	Davon im Wirtschaftsbereich		
			Land- und Forstwirtschaft Tierhaltung und Fischerei	Produzierendes Gewerbe ¹⁾	Dienstleistungs- sektor
darunter					
Ägypten	männlich	398	0	162	236
	weiblich	24	-	2	22
	zusammen	422	0	164	258
Algerien	männlich	567	5	270	292
	weiblich	61	-	11	50
	zusammen	628	5	281	342
Marokko	männlich	706	14	345	347
	weiblich	219	-	40	179
	zusammen	925	14	385	526
Nord- und Südamerika zusammen	männlich	4 438	81	1 913	2 444
	weiblich	2 612	13	614	1 985
	zusammen	7 050	94	2 527	4 429
darunter					
Argentinien	männlich	104	0	44	60
	weiblich	97	-	27	70
	zusammen	201	0	71	130
Brasilien	männlich	235	41	99	95
	weiblich	469	4	116	349
	zusammen	704	45	215	444
Kanada	männlich	391	4	201	186
	weiblich	216	2	59	155
	zusammen	607	6	260	341
USA	männlich	3 019	24	1 281	1 714
	weiblich	1 226	5	587	634
	zusammen	4 245	29	1 568	2 648
Asien zusammen	männlich	13 715	117	6 209	7 389
	weiblich	5 567	19	1 431	4 117
	zusammen	19 282	136	7 640	11 506
darunter					
China	männlich	801	1	177	623
	weiblich	360	0	49	311
	zusammen	1 161	1	226	934
Indien	männlich	918	40	372	506
	weiblich	299	0	15	284
	zusammen	1 217	50	387	780
Indonesien	männlich	96	1	52	43
	weiblich	76	-	13	63
	zusammen	172	1	65	106
Israel	männlich	154	-	39	115
	weiblich	60	-	3	57
	zusammen	214	-	42	172
Japan	männlich	227	1	90	136
	weiblich	191	0	22	169
	zusammen	418	1	112	305
Jordanien	männlich	398	0	225	173
	weiblich	87	0	21	66
	zusammen	485	0	246	239
Pakistan	männlich	1 099	10	445	644
	weiblich	43	-	10	33
	zusammen	1 142	10	455	677
Persien/Iran	männlich	1 700	3	631	1 066
	weiblich	478	-	56	422
	zusammen	2 178	3	687	1 488
Australien und Ozeanien	männlich	192	0	94	98
	weiblich	129	1	30	98
	zusammen	321	1	124	196
Staatenlos und ungeklärte Staatsangehörigkeit	männlich	1 599	23	883	693
	weiblich	932	3	238	691
	zusammen	2 531	26	1 121	1 384
Insgesamt	männlich	298 051	4 004	206 953	87 094
	weiblich	159 904	749	61 966	97 189
	insgesamt	457 955	4 753	268 919	184 283

1) Einschließlich *ohne Angabe einer Wirtschaftsabteilung*.
Quelle: Beschäftigtenstatistik

6.11 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 1998 nach Wirtschaftsabteilungen

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer insgesamt	Davon in der Wirtschaftsabteilung									
		Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energie- wirtschaft und Wasser- versor- gung, Bergbau	Ver- arbeiten- des Ge- werbe ¹⁾	Bau- gewerbe	Handel	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	Kreditinstitute und Ver- sicherungs- gewerbe	Dienst- leistungen, soweit ander- weitig nicht genannt	Organi- sationen ohne Erwerbs- charakter u. private Haushalte	Gebiets- körper- schaften und Sozial- versiche- rung
Stadtkreis											
Stuttgart, Landeshauptstadt	55 090	412	406	17 800	4 967	6 691	2 544	1 671	15 930	1 993	2 676
Landkreise											
Böblingen	23 632	181	16	13 892	1 677	2 326	654	136	3 810	170	770
Esslingen	31 108	242	51	17 721	2 401	2 583	1 851	126	5 343	177	613
Göppingen	11 524	58	14	6 840	1 158	902	284	95	1 896	56	221
Ludwigsburg	29 020	473	42	14 870	2 997	2 714	2 351	251	4 767	119	436
Rems-Murr-Kreis	20 190	355	20	11 415	2 137	1 353	1 120	112	3 218	152	308
Stadtkreis											
Heilbronn	6 793	85	34	2 106	776	881	523	84	2 012	79	213
Landkreise											
Heilbronn	11 135	198	46	6 785	1 194	926	268	26	1 526	38	128
Hohenlohekreis	2 812	54	2	1 819	230	305	34	7	307	23	31
Schwäbisch Hall	3 834	66	4	2 187	389	217	95	89	680	32	75
Main-Tauber-Kreis	1 915	29	3	1 083	201	85	13	10	441	17	33
Landkreise											
Heidenheim	5 790	22	9	3 941	405	222	87	30	993	39	42
Ostalbkreis	7 964	114	8	4 833	956	505	102	21	1 227	74	124
Regierungsbezirk Stuttgart	210 807	2 289	655	105 292	19 488	19 710	9 926	2 658	42 150	2 969	5 670
Stadtkreise											
Baden-Baden	3 893	87	9	1 178	375	227	52	23	1 333	44	565
Karlsruhe	14 545	61	61	4 011	1 283	2 174	640	333	5 347	314	321
Landkreise											
Karlsruhe	13 818	163	15	7 584	1 498	1 011	434	48	2 802	68	195
Rastatt	11 459	86	13	7 162	1 137	823	278	31	1 492	47	390
Stadtkreise											
Heidelberg	7 167	18	9	1 527	355	643	121	61	3 868	196	369
Mannheim	20 394	124	129	6 498	1 852	2 652	1 173	226	6 918	274	548
Landkreise											
Neckar-Odenwald-Kreis	2 574	73	7	1 330	368	196	43	18	433	63	43
Rhein-Neckar-Kreis	14 046	160	15	6 833	1 608	1 390	477	61	3 238	117	147
Stadtkreis											
Pforzheim	6 552	31	12	3 082	713	1 007	91	47	1 456	47	66
Landkreise											
Calw	5 331	160	6	2 297	674	409	135	29	1 367	47	207
Enzkreis	7 458	79	1	5 236	524	361	187	24	953	17	76
Freudenstadt	3 568	27	2	1 895	385	201	170	14	797	22	55
Regierungsbezirk Karlsruhe	110 805	1 069	279	48 633	10 772	11 094	3 801	915	30 004	1 256	2 982
Stadtkreis											
Freiburg im Breisgau	8 072	25	12	1 860	817	978	325	55	3 481	246	273
Landkreise											
Breisgau-Hochschwarzwald	7 251	108	7	3 540	899	563	136	15	1 882	42	59
Emmendingen	2 875	35	6	1 547	373	221	85	17	542	19	30
Ortenaukreis	14 903	130	11	6 908	1 106	2 493	740	48	3 174	75	218
Landkreise											
Rottweil	3 735	22	9	2 500	287	231	100	16	493	21	56
Schwarzwald-Baar-Kreis	8 601	39	6	5 377	499	478	241	52	1 667	37	205
Tuttlingen	5 790	12	5	4 214	443	300	76	17	641	20	62
Landkreise											
Konstanz	9 534	204	18	4 618	703	717	235	60	2 699	108	172
Lörrach	7 946	113	14	4 040	743	731	256	42	1 795	67	145
Waldshut	5 341	27	8	2 992	490	384	53	32	1 218	59	78
Regierungsbezirk Freiburg	74 048	715	96	37 596	6 360	7 096	2 247	354	17 592	694	1 298
Landkreise											
Reutlingen	13 165	120	22	8 021	1 095	999	553	52	2 079	103	121
Tübingen	7 190	41	23	3 116	669	676	117	52	2 000	70	426
Zollernalbkreis	6 146	81	8	3 776	755	506	118	28	741	54	79
Stadtkreis											
Ulm	8 224	42	85	2 870	582	1 219	416	40	2 668	141	161
Landkreise											
Alb-Donau-Kreis	6 109	58	4	3 668	954	494	150	8	696	19	58
Biberach	3 535	83	3	1 946	445	285	75	12	604	32	50
Landkreise											
Bodenseekreis	7 147	93	13	3 700	738	471	86	29	1 832	40	145
Ravensburg	7 711	91	7	4 401	609	644	179	42	1 564	51	123
Sigmaringen	3 068	71	1	1 807	430	192	29	11	438	23	66
Regierungsbezirk Tübingen	62 295	680	166	33 305	6 277	5 486	1 723	274	12 622	533	1 229
Baden-Württemberg	457 955	4 753	1 196	224 826	42 897	43 386	17 697	4 201	102 368	5 452	11 179

1) Einschließlich "ohne Angabe einer Wirtschaftsabteilung".

Quelle: Bevölkerungsfortschreibung

6.12 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Baden-Württemberg am 30. Juni 1998 nach Wirtschaftsabteilungen und ausgewählten Wirtschaftsgruppen

Wirtschaftsabteilungen Ausgewählte Wirtschaftsgruppen	Beschäftigte insgesamt	Ausländische Beschäftigte		Dagegen			
				1990		1980	
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
0 Land- und Forstwirtschaft und Fischerei	28 331	4 753	16,8	4 030	12,0	4 342	13,6
1 Energie, Bergbau	33 597	1 196	3,6	995	2,8	836	2,7
2 Verarbeitendes Gewerbe	1 474 843	224 826	15,2	252 620	14,3	321 672	18,8
20 Chemische Industrie	64 882	6 659	10,3	6 056	8,3	7 606	11,3
21 Kunststoff, Gummi- und Asbest- verarbeitung	69 356	15 932	23,0	17 164	21,4	18 366	26,4
22 Steine, Erden und Glas	39 786	7 082	17,8	6 780	16,0	10 588	21,9
23 Eisen-Metallerzeugung und Stahl- verformung	88 146	18 785	21,3	19 858	20,8	22 581	26,6
24 Stahl-, Maschinen- und Fahr- zeugbau, ADV	529 913	71 769	13,5	82 733	13,1	99 050	17,7
25 Elektrotechnik, Feinmechanik und EBM-Waren	381 324	58 963	15,5	68 867	14,9	85 811	19,7
26 Holz-, Papier- und Druckgewerbe	143 980	20 445	14,2	20 096	12,0	28 401	16,6
27 Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	61 688	12 989	21,1	22 050	19,5	38 738	22,4
28-29 Nahrungs- und Genußmittel	95 693	12 190	12,7	9 016	8,8	10 531	10,2
3 Baugewerbe	220 774	42 897	19,4	39 834	16,5	62 006	23,6
30 Bauhauptgewerbe	139 698	31 760	22,7	32 927	20,2	54 345	28,5
31 Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	81 076	11 137	13,7	6 907	8,9	7 661	10,6
4 Handel	461 518	43 386	9,4	27 108	6,1	24 719	6,1
40-41 Großhandel	150 365	14 433	9,6	10 333	6,7	10 824	7,3
42 Handelsvermittlung	59 499	4 930	8,3	3 095	7,1	1 803	7,1
43 Einzelhandel	251 654	24 023	9,5	13 680	5,5	12 092	5,3
5 Verkehr- und Nachrichtenüber- mittlung	140 228	17 697	12,6	12 234	8,8	12 233	10,1
6 Kreditinstitute und Versicherungs- gewerbe	145 206	4 201	2,9	2 416	1,7	2 443	2,1
7 Dienstleistungen, s.a.n.g. ¹⁾	875 233	102 368	11,7	61 251	8,7	52 863	10,2
70 Gaststätten- und Beherbergungs- gewerbe	148 938	32 184	21,6	19 006	15,4	17 649	19,3
701-2 Reinigung und Körperpflege	52 452	16 136	30,8	10 009	20,7	6 535	16,5
706-8 Wissenschaft, Bildung und Kunst	161 304	10 591	6,6	7 497	5,2	7 054	5,7
710-1 Gesundheits- und Veterinärwesen	246 921	20 705	8,4	13 753	6,6	13 888	9,1
712-7 Rechts- und Wirtschaftsberatung u.ä.	190 073	9 819	5,2	5 521	4,1	4 876	5,8
Sonstige Dienstleistungen	75 545	12 933	17,1	5 465	11,3	2 861	11,6
8 Organisationen ohne Erwerbs- charakter, Private Haushalte	84 268	5 452	6,5	2 960	4,4	2 453	5,0
9 Gebietskörperschaften und Sozial- versicherung	203 362	11 179	5,5	10 521	5,0	10 955	5,6
Insgesamt	3 667 360	457 955	12,5	413 969	10,9	494 522	14,4

1) Soweit anderweitig nicht genannt.

Quelle: Beschäftigtenstatistik

6.13 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Ausbildung in Baden-Württemberg am 30. Juni 1998 nach Wirtschaftsbereichen/-abteilungen und Geschlecht

Wirtschaftsabteilungen Ausgewählte Wirtschaftsgruppen	Beschäftigte in Ausbildung ¹⁾			Darunter Ausländer		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Land- und Forstwirtschaft und Fischerei	3 218	2 022	1 196	155	117	38
Produzierendes Gewerbe ²⁾	84 885	66 835	18 050	10 842	8 966	1 876
davon						
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	1 686	1 273	413	123	99	24
Verarbeitendes Gewerbe	65 557	49 123	16 434	8 274	6 527	1 747
Baugewerbe	17 642	16 439	1 203	2 445	2 340	105
Handel und Verkehr	29 186	13 553	15 633	4 008	1 800	2 208
davon						
Handel	23 506	10 415	13 091	3 186	1 308	1 878
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	5 680	3 138	2 542	822	492	330
Sonstige Dienstleistungen	90 067	23 789	66 278	8 804	2 140	6 664
davon						
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	8 454	3 995	4 459	429	169	260
Dienstleistungen soweit anderweitig nicht genannt	68 561	15 943	52 618	7 333	1 599	5 734
Organisation ohne Erwerbscharakter und private Haushalte	4 314	1 352	2 962	533	257	276
Gebietskörperschaften und Sozial- versicherung	8 738	2 499	6 239	509	115	394
Insgesamt	207 356	106 199	101 157	23 809	13 023	10 786

1) Einschließlich Praktikanten, Volontäre und Umschüler. – 2) Einschließlich "ohne Angabe einer Wirtschaftsabteilung".

Quelle: Beschäftigtenstatistik

6.14 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Baden-Württemberg am 30. Juni 1998 nach Berufsbereichen/-abschnitten und Geschlecht

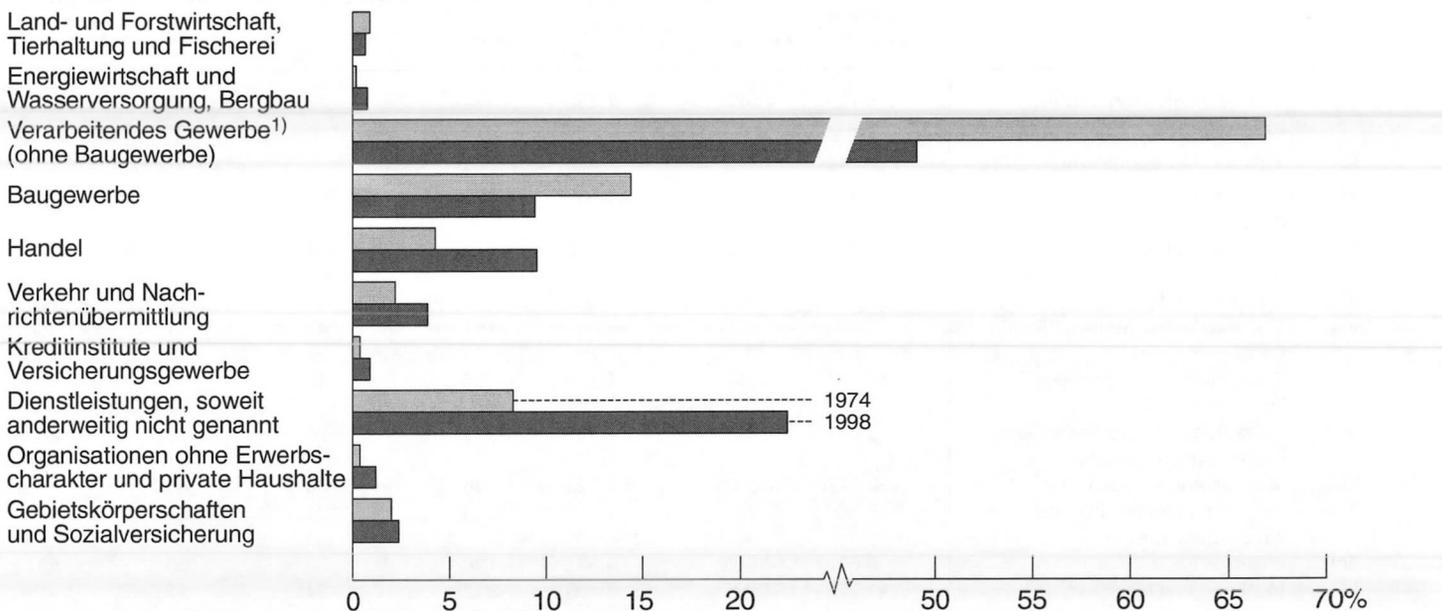
Berufsbereich / -abschnitte	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer			Darunter Ausländer					
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
	Anzahl						in % der sozialversicherungspflichtigbeschäftigten Arbeitnehmer		
I. Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	41 796	29 830	11 966	5 729	4 858	871	13,7	16,3	7,3
II. Bergleute, Mineralgewinner	1 677	1 606	71	344	338	6	20,5	21,0	8,5
III. Fertigungsberufe zusammen	1 246 895	1 002 191	244 704	268 151	207 630	60 521	21,5	20,7	24,7
davon									
III a Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	6 556	6 060	496	1 924	1 878	46	29,3	31,0	9,3
III b Keramiker, Glasmacher	8 207	4 709	3 498	2 211	1 364	847	26,9	29,0	24,2
III c Chemiarbeiter, Kunststoffverarbeiter	61 086	40 794	20 292	18 763	13 289	5 474	30,7	32,6	27,0
III d Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	50 743	35 529	15 214	10 181	7 429	2 752	20,1	20,9	18,1
III e Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	11 059	9 429	1 630	2 602	2 194	408	23,5	23,3	25,0
III f Metallzeuger, -bearbeiter	111 710	98 650	13 060	32 527	28 594	3 933	29,1	29,0	30,1
III g Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	301 900	286 140	15 760	36 226	34 553	1 673	12,0	12,1	10,6
III h Elektriker	101 369	93 869	7 500	9 630	8 007	1 623	9,5	8,5	21,6
III i Montierer und Metallberufe, soweit anderweitig nicht genannt	128 201	72 657	55 544	41 775	25 102	16 673	32,6	34,5	30,0
III k Textil- und Bekleidungsberufe	29 265	8 499	20 766	8 720	3 975	4 745	29,8	46,8	22,8
III l Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	5 574	2 785	2 789	1 410	773	637	25,3	27,8	22,8
III m Ernährungsberufe	87 806	50 514	37 292	22 416	11 959	10 457	25,5	23,7	28,0
III n Bauberufe	103 083	102 181	902	28 039	27 889	150	27,2	27,3	16,6
III o Bau-, Raumausstatter, Polsterer	36 821	33 128	3 693	8 936	8 230	706	24,3	24,8	19,1
III p Tischler, Modellbauer	36 419	34 981	1 438	3 430	3 345	85	9,4	9,6	5,9
III q Maler, Lackierer und verwandte Berufe	36 438	33 792	2 646	8 081	7 714	367	22,2	22,8	13,9
III r Warenprüfer, Versandfertigmacher	64 507	35 051	29 456	14 415	7 844	6 571	22,3	22,4	22,3
III s Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	40 956	28 825	12 131	13 003	9 734	3 269	31,7	33,8	26,9
III t Maschinisten und zugehörige Berufe	25 195	24 598	597	3 862	3 757	105	15,3	15,3	17,6
IV. Technische Berufe zusammen	309 315	261 729	47 586	12 040	9 831	2 209	3,9	3,8	4,6
davon									
IV a Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	119 231	110 937	8 294	4 712	4 202	510	4,0	3,8	6,1
IV b Techniker, Technische Sonderfachkräfte	190 084	150 792	39 292	7 328	5 629	1 699	3,9	3,7	4,3
V. Dienstleistungsberufe zusammen	2 048 279	779 811	1 268 468	169 229	73 686	95 543	8,3	9,4	7,5
davon									
V a Warenkaufleute	281 970	104 448	177 522	21 047	6 725	14 322	7,5	6,4	8,1
V b Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	148 477	72 420	76 057	4 982	2 100	2 882	3,4	2,9	3,8
V c Verkehrsberufe	237 331	194 080	43 251	37 138	31 632	5 506	15,6	16,3	12,7
V d Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	738 071	243 291	494 780	30 231	9 958	20 273	4,1	4,1	4,1
V e Ordnungs-, Sicherheitsberufe	39 045	31 185	7 860	3 081	2 282	799	7,9	7,3	10,2
V f Schriftwerkschaffende, schriftwerkordnende sowie künstlerische Berufe	30 121	15 209	14 912	2 661	1 460	1 201	8,8	9,6	8,1
V g Gesundheitsdienstberufe	218 063	30 664	187 399	14 804	2 128	12 676	6,8	6,9	6,8
V h Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	172 351	53 043	119 308	7 816	2 935	4 881	4,5	5,5	4,1
V i allgemeine Dienstleistungsberufe	182 850	35 471	147 379	47 469	14 466	33 003	26,0	40,8	22,4
VI. Sonstige Arbeitskräfte	19 398	12 859	6 539	2 462	1 708	754	12,7	13,3	11,5
Insgesamt	3 667 360	2 088 026	1 579 334	457 955	298 051	159 904	12,5	14,3	10,1

Quelle: Beschäftigtenstatistik

Schaubild 13

Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Baden-Württemberg am 30. Juni 1974 und 30. Juni 1998 nach Wirtschaftsabteilungen

Anteil an den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten insgesamt in %



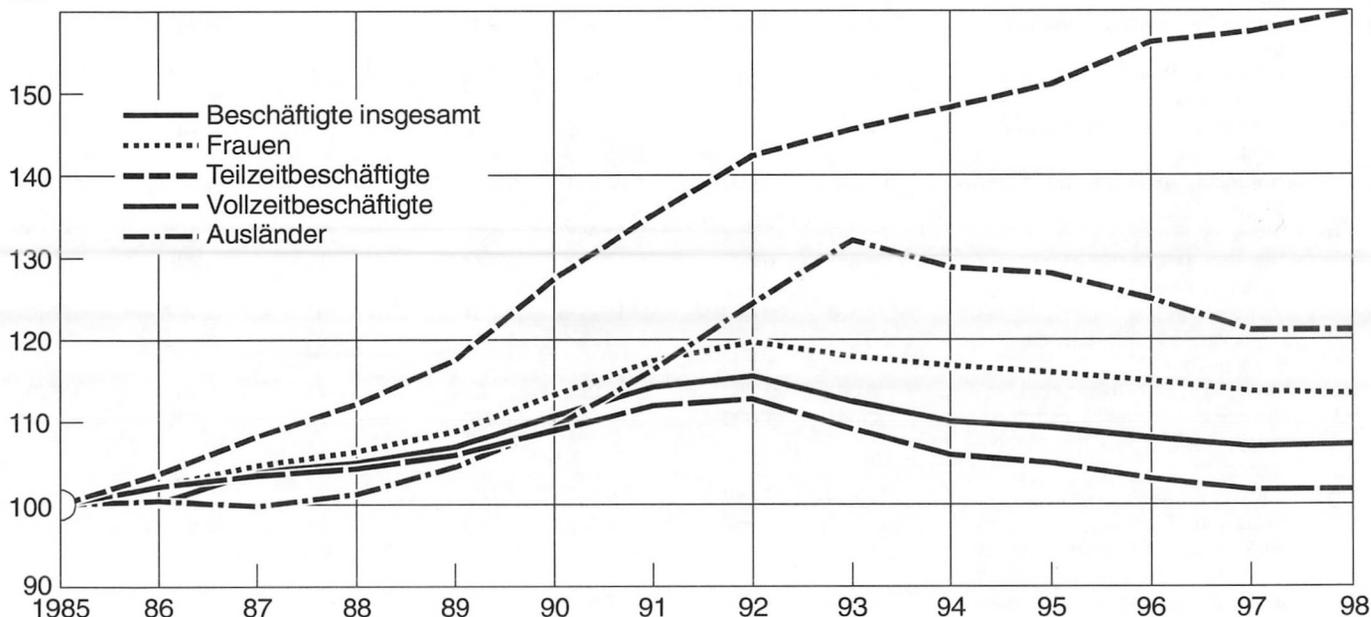
1) Einschließlich der Personen "ohne Angabe" der Wirtschaftsabteilungen.

Schaubild 14

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg seit 1985*)

1985 $\hat{=}$ 100

160



*) Jeweils 30. Juni.

6.15 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Baden-Württemberg am 30. Juni 1998 nach Berufsbereichen/-abschnitten und Ausbildung

Berufsbereiche Berufsabschnitte	Sozial- versicherungs- pflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer insgesamt	Davon mit					
		Volks-/Hauptschule, mittlerer Reife oder gleichwertigem Abschluß		Abitur (Hochschulreife allgemein oder fachgebunden)		Abschluß an einer Höheren Fach-/Fach- hochschule, Hochschule, Universität	un- bekannter Ausbildung/ Angabe nicht möglich
		zu- sammen	mit abge- schlossener Berufsausbildung	zu- sammen	mit abge- schlossener Berufsausbildung		
I. Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	5 729	4 526	1 150	74	32	33	1 096
II. Bergleute, Mineralgewinner	344	277	72	3	–	1	63
III. Fertigungsberufe zusammen	268 151	236 603	81 686	1 885	793	448	29 215
davon							
III a Steinbearbeiter, Baustoff- hersteller	1 924	1 675	442	9	4	1	239
III b Keramiker, Glasmacher	2 211	2 070	565	12	8	4	125
III c Chemiarbeiter, Kunststoff- verarbeiter	18 763	17 175	3 292	161	43	41	1 386
III d Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	10 181	9 297	2 270	97	43	24	763
III e Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	2 602	2 349	363	5	4	2	246
III f Metallerzeuger, -bearbeiter	32 527	30 231	9 923	136	64	45	2 115
III g Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	36 226	33 738	21 701	300	171	55	2 133
III h Elektriker	9 630	8 963	5 563	126	82	39	502
III i Montierer und Metallberufe, soweit anderweitig nicht genannt	41 775	37 995	7 463	312	94	53	3 415
III k Textil- und Bekleidungsberufe	8 720	7 936	1 185	26	14	10	748
III l Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	1 410	1 264	281	10	5	4	132
III m Ernährungsberufe	22 416	16 900	4 618	164	60	43	5 309
III n Bauberufe	28 039	22 191	8 391	54	22	17	5 777
III o Bau-, Raumausstatter, Polsterer	8 936	7 587	3 320	18	11	11	1 320
III p Tischler, Modelbauer	3 430	3 152	2 111	24	15	4	250
III q Maler, Lackierer und verwandte Berufe	8 081	7 384	3 546	25	6	7	665
III r Warenprüfer, Versandfertig- macher	14 415	12 551	2 749	200	74	68	1 596
III s Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	13 003	10 730	2 153	188	64	17	2 068
III t Maschinisten und zugehörige Berufe	6 862	3 415	1 750	18	9	3 003	426
IV. Technische Berufe zusammen	12 040	6 146	5 053	935	722	4 343	616
davon							
IV a Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	4 712	545	501	359	275	3 602	206
IV b Techniker, Technische Sonder- fachkräfte	7 328	5 601	4 552	576	447	741	410
V. Dienstleistungsberufe zusammen	169 229	128 660	62 661	7 269	4 036	8 511	24 789
davon							
V a Warenkaufleute	21 047	17 884	10 958	636	370	517	2 010
V b Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	4 982	3 602	2 592	772	438	235	373
V c Verkehrsberufe	37 138	30 473	11 223	531	187	122	6 012
V d Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	30 231	21 903	16 257	2 741	1 593	3 236	2 351
V e Ordnungs-, Sicherheitsberufe	3 081	2 362	1 071	94	41	62	563
V f Schriftwerkschaffende, schrift- werkordnende sowie künstlerische Berufe	2 661	1 090	853	257	172	770	544
V g Gesundheitsdienstberufe	14 804	12 642	9 108	862	612	789	511
V h Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	7 816	3 962	2 670	793	406	2 679	382
V i allgemeine Dienstleistungsberufe	47 469	34 742	7 929	583	217	101	12 043
VI. Sonstige Arbeitskräfte	2 462	1 684	456	233	27	101	444
Insgesamt	457 955	377 896	151 078	10 399	5 610	13 437	56 223

Quelle: Beschäftigtenstatistik

6.16 Arbeitslose in Baden-Württemberg seit 31. März 1980 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit

Jahr	Quartal	Deutsche und Ausländer insgesamt	Ausländer	Davon nach Staatsangehörigkeit						
				Griechenland	Italien	Jugoslawien ¹⁾	Portugal	Spanien	Türkei	Übrige
1980	31. März	77 108	18 178	932	3 790	2 180	114	388	6 127	4 647
	30. Juni	69 969	15 264	873	3 540	1 983	117	342	4 579	3 830
	30. September	79 249	15 380	989	4 077	2 252	147	373	4 746	2 796
	31. Dezember	104 316	21 394	1 248	5 576	3 565	194	459	6 776	3 576
1985	31. März	222 385	40 787	2 352	9 688	8 431	319	846	12 650	6 501
	30. Juni	190 420	35 415	2 148	8 589	6 903	237	777	10 867	5 894
	30. September	199 526	34 668	2 149	8 058	6 291	252	810	10 982	6 126
	31. Dezember	213 253	37 977	2 250	8 969	7 189	286	818	11 979	6 486
1988	31. März	214 750	40 730	2 675	8 837	7 303	292	818	12 445	8 360
	30. Juni	193 728	36 960	2 526	7 870	6 314	285	768	11 109	8 088
	30. September	192 087	36 150	2 446	7 430	6 085	276	716	11 042	8 175
	31. Dezember	194 986	36 613	2 476	7 965	6 389	284	740	11 181	7 578
1989	31. März	189 298	35 080	2 462	7 488	6 072	250	767	10 745	7 296
	30. Juni	169 999	29 693	2 147	6 307	5 158	243	633	8 929	6 276
	30. September	172 978	28 522	2 084	5 829	4 782	226	617	8 630	6 354
	31. Dezember	187 545	29 738	2 104	6 077	5 121	244	620	8 882	6 690
1990	31. März	175 378	28 034	1 952	5 464	4 774	240	548	8 355	6 701
	30. Juni	161 584	24 678	1 744	4 912	4 156	219	528	7 108	6 011
	30. September	164 363	24 807	1 836	4 942	4 099	223	542	7 145	6 020
	31. Dezember	167 776	26 104	1 417	5 322	4 511	249	523	7 165	6 917
1991	31. März	155 874	27 725	1 949	5 248	4 370	243	516	7 750	7 649
	30. Juni	146 381	26 548	1 887	5 025	4 214	235	498	7 455	7 234
	30. September	156 567	28 623	2 122	5 402	4 513	275	579	8 440	7 292
	31. Dezember	168 742	33 060	2 450	6 254	5 664	346	574	9 824	7 948
1992	31. März	176 659	37 391	2 749	6 716	6 564	389	640	11 278	9 055
	30. Juni	180 698	37 932	2 759	6 729	6 850	394	652	11 306	9 242
	30. September	197 246	41 844	3 095	7 282	7 360	419	684	13 150	9 854
	31. Dezember	234 870	51 271	4 020	9 014	9 202	619	825	16 144	11 447
1993	31. März	265 151	59 933	4 485	10 112	10 974	746	974	18 878	13 764
	30. Juni	270 983	61 343	4 495	9 496	10 772	784	947	18 797	16 052
	30. September	290 589	65 101	4 892	10 723	11 101	824	1 001	20 338	16 222
	31. Dezember	319 652	74 172	5 408	12 249	13 180	1 016	1 071	23 187	18 061
1994	31. März	338 094	79 725	5 998	12 905	14 186	1 103	1 196	25 172	19 165
	30. Juni	325 135	75 990	5 723	12 298	12 462	1 115	1 123	23 941	19 328
	30. September	324 485	73 983	5 603	12 181	11 013	1 125	1 086	22 725	20 250
	31. Dezember	329 888	76 114	5 579	12 568	11 082	1 169	1 052	22 910	21 754
1995	31. März	332 696	78 971	5 975	12 597	11 241	1 164	1 023	23 507	23 464
	30. Juni	310 442	73 019	5 396	11 701	10 148	903	1 104	21 601	22 166
	30. September	320 603	73 983	5 462	11 788	9 869	1 165	928	21 960	22 811
	31. Dezember	337 379	81 355	5 833	12 858	11 122	1 386	939	23 909	25 308
1996	31. März	355 296	87 669	6 115	13 573	11 950	1 534	1 024	26 004	27 469
	30. Juni	335 556	82 024	5 779	12 658	10 782	1 373	973	24 850	25 609
	30. September	353 676	84 641	5 918	13 107	10 853	1 370	1 001	25 628	26 764
	31. Dezember	372 524	91 614	6 191	14 371	11 753	1 578	1 026	27 727	28 968
1997	31. März	390 824	96 390	6 434	14 945	12 172	1 616	1 095	29 299	30 829
	30. Juni	368 268	89 834	6 114	13 765	10 991	1 436	1 056	27 413	29 059
	30. September	375 364	88 306	6 015	13 690	10 485	1 423	1 082	27 188	28 423
	31. Dezember	378 095	91 174	6 100	14 516	10 937	1 565	1 061	28 231	28 764
1998	31. März	370 813	90 276	6 005	14 322	10 735	1 481	1 081	28 057	28 595
	30. Juni	331 410	79 163	5 371	12 552	9 141	1 252	978	24 822	25 047
	30. September	332 882	76 874	5 144	12 269	8 540	1 190	958	24 169	24 604
	31. Dezember	341 655	80 926	5 391	13 200	9 048	1 357	985	25 641	25 304

1) Ab 1992: Pers. aus den Ländern des ehemaligen Jugoslawien (Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Slowenien und Mazedonien und sogenanntes Rest-Jugoslawien).

Quelle: Landesarbeitsamt Baden-Württemberg

6.17 Arbeitslose ausländische Personen in Baden-Württemberg Ende September 1990, 1995 bis 1998 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit und Arbeitsamtsbezirken

Staatsangehörigkeit Arbeitsamtsbezirk	Arbeitslose									
	Ende September 1990		Ende September 1995		Ende September 1996		Ende September 1997		Ende September 1998	
	insgesamt	darunter Frauen	insgesamt	darunter Frauen	insgesamt	darunter Frauen	insgesamt	darunter Frauen	insgesamt	darunter Frauen
a) Staatsangehörigkeit										
Griechenland	1 836	1 007	5 462	2 406	5 918	2 595	6 015	2 700	5 144	2387
Italien	4 942	2 110	11 788	4 290	13 107	4 640	13 690	4 933	12 269	4613
Jugoslawien ¹⁾	4 099	2 010	9 869	3 503	10 853	3 437	10 485	3 355	8 540	2861
Portugal	223	140	1 165	524	1 370	554	1 423	593	1 190	539
Spanien	542	269	928	433	1 001	436	1 082	488	958	438
Türkei	7 145	3 527	21 960	8 040	25 628	9 154	27 188	9 936	24 169	9547
Übrige Länder sowie Staatenlose, ausländische Flüchtlinge und ungeklärte Staatsangehörigkeiten	6 020	2 321	22 811	8 474	26 764	9 638	28 423	10 472	24 604	9 673
Insgesamt	24 807	11 384	73 983	27 670	84 641	30 454	88 306	32 477	76 874	30 058
b) Arbeitsamtsbezirke										
Aalen	967	507	2 701	999	3 179	1 156	3 378	1 220	2 962	1 182
Balingen	575	271	2 016	877	2 292	990	2 374	1 045	2 136	1 053
Freiburg	1 051	406	2 453	732	3 003	820	3 261	965	2 856	925
Göppingen	1 854	995	6 531	2 575	7 161	2 833	7 292	2 858	5 921	2 512
Heidelberg	1 086	424	2 404	877	2 916	1 010	3 015	1 104	2 731	989
Heilbronn	1 050	529	3 994	1 460	4 559	1 579	4 614	1 615	4 326	1 622
Karlsruhe	1 709	724	4 193	1 652	5 008	1 811	5 391	2 011	4 755	1 876
Konstanz	740	342	1 826	733	2 073	746	2 250	853	2 113	866
Lörrach	698	354	2 594	914	2 911	1 012	3 159	1 112	2 743	1 048
Ludwigsburg	1 335	707	4 426	1 773	4 880	1 915	4 968	1 977	4 340	1 768
Mannheim	2 676	949	5 300	1 637	6 264	1 861	6 782	2 048	6 484	2 069
Nagold	323	168	1 406	586	1 627	637	1 641	675	1 388	568
Offenburg	505	250	1 463	550	1 783	622	1 783	659	1 534	617
Pforzheim	809	370	2 464	1 050	2 866	1 160	2 811	1 178	2 485	1 098
Rastatt	530	248	1 365	542	1 646	653	1 717	659	1 419	576
Ravensburg	643	307	2 077	708	2 462	783	2 407	752	2 036	727
Reutlingen	1 234	582	3 781	1 349	4 348	1 577	4 421	1 667	3 700	1 502
Rottweil	469	256	1 470	690	1 689	726	1 701	754	1 362	633
Schwäbisch Hall	348	170	1 363	510	1 503	557	1 373	562	1 173	519
Stuttgart	3 705	1 624	12 817	4 490	13 862	4 799	14 800	5 190	12 569	4 603
Tauberbischofsheim	345	159	972	396	1 131	439	1 114	444	1 007	424
Ulm	685	304	1 890	736	2 232	795	2 378	863	2 142	825
Villingen-Schwenningen	508	288	1 472	664	1 600	659	1 696	765	1 283	648
Waiblingen	962	450	3 005	1 170	3 646	1 314	3 980	1 501	3 409	1 408
Baden-Württemberg	24 807	11 384	73 983	27 670	84 641	30 454	88 306	32 477	76 874	30 058

1) Ab 1992: Personen des ehemaligen Jugoslawien (Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Slowenien, Mazedonien und sogenanntes Rest-Jugoslawien).

Kapitel 7

Kriminalität

7.1 Tatverdächtige*) in Baden-Württemberg 1975 bis 1998 nach Geschlecht

Jahr	Tatverdächtige				Darunter Ausländer				
	insgesamt		männlich	weiblich	zusammen		männlich	weiblich	
	Anzahl	KBZ ¹⁾	Anzahl		in % von Sp. 1	KBZ ¹⁾	Anzahl		
1975	154 672	1 676	128 950	25 722	26 949	17,4	3 009	22 560	4 389
1980	192 837	2 098	158 022	34 815	39 733	20,6	4 549	32 801	6 932
1981	203 754	2 201	166 200	37 554	43 988	21,6	4 749	36 638	7 350
1982	219 585	2 364	177 796	41 789	45 612	20,8	4 840	37 693	7 919
1983	231 252	2 494	186 075	45 177	44 508	19,2	4 854	36 451	8 057
1984 ²⁾	149 332	1 756	113 314	36 018	31 927	21,4	4 117	24 883	7 044
1985	163 316	1 920	123 928	39 388	36 678	22,5	4 839	28 616	8 062
1986	163 017	1 910	123 202	39 815	39 035	23,9	5 064	30 320	8 715
1987	163 803	1 910	124 397	39 406	42 377	25,9	5 322	32 946	9 431
1988	165 818	1 923	125 961	39 857	45 448	27,4	5 503	35 552	9 896
1989 ³⁾	167 327	1 935	127 556	39 771	48 098	28,7	4 434	37 701	10 397
1990	174 216	1 979	133 467	40 749	53 053	30,5	4 639	41 808	11 245
1991	176 024	1 963	135 605	40 419	57 712	32,8	4 889	46 279	11 433
1992	188 010	2 063	145 620	42 390	70 690	37,6	6 907	57 272	13 418
1993	205 876	2 231	160 235	45 641	85 258	41,4	6 174	70 028	15 230
1994	205 943	2 215	158 430	47 513	79 416	38,6	5 293	64 730	14 686
1995	208 976	2 238	159 957	49 019	75 775	36,3	5 009	61 222	14 553
1996	217 038	2 312	165 525	51 513	78 658	36,2	5 077	63 048	15 610
1997	227 394	2 406	174 113	53 281	81 291	35,8	5 082	65 591	15 700
1998	229 213	2 417	174 634	54 579	79 137	34,5	5 171	63 211	15 926

*) Ohne Verkehrsdelikte. – 1) Kriminalitätsbelastungsziffer = Tatverdächtige auf 100 000 der entsprechenden Einwohner(-gruppe). – 2) Siehe besonderen Hinweis in den Vorbemerkungen, Seite 16. – 3) Ab 1989 KBZ der Ausländer ohne in der Zahl der Wohnbevölkerung nicht enthaltene Tatverdächtige (Illegale, Touristen, Stationierungsstreitkräfte).

Quelle: Polizeiliche Kriminalstatistik, Landeskriminalamt Baden-Württemberg

7.2 Verurteilte*) in Baden-Württemberg 1975 bis 1997 nach Geschlecht

Jahr	Abgeurteilte insgesamt	Verurteilte insgesamt		Darunter Ausländer						
				zusammen			männlich		weiblich	
				Anzahl	VUZ ¹⁾	Anzahl	in % von Sp.2	VUZ ¹⁾	Anzahl	VUZ ¹⁾
1975	114 559	101 840	1 401	17 476	17,2	2 559	15 221	3 755	2 255	813
1980	126 558	105 179	1 388	17 623	16,8	2 724	15 438	4 116	2 185	804
1981	128 439	106 281	1 380	17 950	16,9	2 607	16 061	3 997	1 889	659
1982	135 604	111 912	1 438	18 099	16,2	2 583	15 808	3 905	2 291	774
1983	138 852	115 372	1 475	17 181	14,9	2 513	14 956	3 842	2 225	756
1984	136 779	112 839	1 438	15 674	13,9	2 325	13 691	3 590	1 983	677
1985	134 502	110 037	1 395	15 939	14,5	2 416	13 757	3 712	2 182	754
1986	133 891	109 292	1 376	17 308	15,8	2 565	14 821	3 917	2 487	839
1987	133 013	108 487	1 356	18 250	16,8	2 596	15 669	3 985	2 581	833
1988	135 158	110 671	1 385	19 553	17,7	2 643	16 832	4 124	2 721	820
1989	133 011	109 132	1 354	21 132	19,4	2 895	18 203	4 452	2 929	912
1990	129 821	106 343	1 298	22 079	20,8	2 841	19 091	4 408	2 988	869
1991	126 667	105 668	1 267	25 118	23,8	3 011	21 797	4 693	3 321	898
1992	126 309	106 502	1 259	30 941	29,1	3 363	26 914	5 272	4 027	983
1993	139 604	120 076	1 402	44 006	36,7	4 368	39 297	6 983	4 709	1 059
1994	143 587	122 730	1 424	44 825	36,5	4 264	40 469	6 968	4 356	926
1995	139 519	118 293	1 368	39 396	33,3	3 695	35 351	6 085	4 045	833
1996	140 179	118 550	1 365	37 926	32,0	3 493	33 833	5 664	4 093	802
1997	141 363	120 474	1 380	37 969	31,5	3 553	33 593	5 847	4 376	886

*) Einschließlich Verkehrsdelikte. 1) Verurteilenziffer = Verurteilte auf 100 000 der entsprechenden strafmündigen Bevölkerung (-gruppe).

Quelle: Strafverfolgungsstatistik

7.3 Ausländische Tatverdächtige in Baden-Württemberg seit 1985 nach Altersgruppen

Jahr	Tatverdächtige insgesamt	Ausländische Tatverdächtige	Altersgruppen			
			Kinder	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene
1985	163 316	36 678	2 162	4 477	3 977	26 062
1988	165 818	45 448	2 560	4 965	4 756	33 167
1989	167 327	48 098	2 801	5 314	5 237	34 746
1990	174 216	53 053	2 972	6 028	6 245	37 808
1991	176 024	57 712	2 949	6 180	7 512	41 071
1992	188 010	70 690	3 479	7 164	9 194	50 853
1993	205 876	85 258	3 082	7 414	10 862	63 900
1994	205 943	79 416	3 456	7 556	9 295	59 109
1995	208 976	75 775	3 642	7 549	8 804	55 780
1996	217 038	78 658	3 944	8 215	9 009	57 490
1997	227 394	81 291	4 279	8 252	8 746	60 014
1998	229 213	79 137	4 403	8 157	8 687	57 890

Quelle: Polizeiliche Kriminalstatistik, Landeskriminalamt Baden-Württemberg

7.4 Ausländische Tatverdächtige^{*)} in Baden-Württemberg 1998 nach ausgewählten strafbaren Handlungen und Staatsangehörigkeiten

Ausgewählte Strafbare Handlungen	Ausländische Tatverdächtige zusammen	Land der Staatsangehörigkeit								
		Algerien	Bosnien-Herzegowina	Italien	Rest-Jugoslawien	Kroatien	Polen	Rumänien	Türkei	Übrige
Mord	76	–	02	15	15	01	02	–	15	26
Totschlag und Tötung auf Verlangen	82	01	02	08	18	03	02	–	30	18
Vergewaltigung	288	04	15	34	47	09	04	04	96	75
Sexuelle Nötigung	155	04	04	20	24	05	–	–	52	46
Sexueller Mißbrauch von Kindern	223	04	04	31	32	08	–	02	63	79
Raub, räub. Erpressung und räub. Angriff auf Kraftfahrer	1 284	20	51	141	267	27	32	22	433	291
Gefährliche und schwere Körperverletzung	4 932	56	189	483	835	174	46	21	2 018	1 110
Vorsätzliche (leichte) Körperverletzung	6 036	48	214	802	869	224	52	38	2 177	1 612
Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	3 334	33	115	417	567	159	27	22	1 222	772
Diebstahlsdelikte	22 355	433	1 120	2 382	4 504	910	1 089	509	4 213	7 195
Betrug, Unterschlagung, Urkundenfälschung	17 376	370	833	1 853	3 052	639	369	228	3 807	6 225
Rauschgiftdelikte insgesamt darunter	6 558	333	154	908	709	276	50	18	1 648	2 462
illegaler Handel und Schmuggel von/mit Betäubungsmitteln	2 955	202	63	346	420	84	10	04	690	1 136
Straftaten gegen Ausländer- und Asylverfahrensgesetz	20 461	673	682	196	6 335	366	822	618	3 286	7 483
Dagegen										
Straftaten insgesamt	79 137	1 296	3 197	7 399	15 594	2 814	2 436	1 325	18 880	26 196

*) Tatverdächtige mit mehreren verschiedenen Straftaten werden für jede Straftat gesondert gezählt, in den entsprechenden übergeordneten Straftatengruppen jedoch nur einmal registriert. Die Summe der Tatverdächtigen aus den einzelnen Straftaten(gruppen) muß folglich nicht mit der Anzahl der Tatverdächtigen der jeweils nächsthöheren Gruppe übereinstimmen.

Quelle: Polizeiliche Kriminalstatistik, Landeskriminalamt Baden-Württemberg

7.5 Verurteilte in Baden-Württemberg 1997 nach ausgewählten strafbaren Handlungen und Personengruppen

Gesetze / §§	Strafbare Handlungen	Verurteilte insgesamt	Darunter Ausländer und Staatenlose 2)		Verurteilte Ausländer und Staatenlose und zwar 1)		
			zusammen	weiblich	unter 21 Jahren	21 bis unter 30 Jahren	30 und mehr
StGB	Straftaten nach dem Strafgesetzbuch, außer im Straßenverkehr	60 892	20 212	2 896	4 437	8 437	7 220
80-168 (ohne 142); 331-358	Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt, außer im Straßenverkehr	2 638	768	90	135	356	273
113	darunter Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	403	121	2	16	63	41
123,124	darunter Hausfriedensbruch	375	136	6	24	76	34
169-241a(ohne 222, 230 im Verkehr)	Straftaten gegen die Person, außer im Straßenverkehr	11 718	3 775	197	1 112	1 398	1 236
174-184c	davon Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1 061	271	21	49	89	129
176 Abs. 1-3,5	darunter Sexueller Mißbrauch von Kindern	312	53	-	6	15	32
177	darunter Vergewaltigung	176	80	-	17	34	28
169-173;185-241a (ohne 222,230i.Verk.)	Andere Straftaten gegen die Person	10 657	3 504	176	1 063	1 309	1 107
170b	darunter Verletzung der Unterhaltspflicht	603	84	-	2	19	63
211-213	Mord und Totschlag	122	63	2	7	27	28
223	Leichte Körperverletzung	3 323	1 107	50	335	414	350
223a,224-226	Gefährliche und schwere Körperverletzung	2 602	1 193	49	529	416	242
242-305+316a	Straftaten gegen das Vermögen	45 371	15 491	2 606	3 179	6 624	5 606
242-248c	davon Diebstahl und Unterschlagung	21 987	7 996	1 631	1 965	3 421	2 563
242	darunter Einfacher Diebstahl	17 122	6 378	1 555	1 331	2 740	2 276
243,244,244a	Schwerer Diebstahl	3 854	1 406	56	590	585	217
249-255+316a	Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	1 285	548	12	357	131	54
257-305	Andere Vermögensdelikte	22 099	6 947	963	857	3 072	2 989
263	darunter Betrug	10 053	2 611	481	197	1 059	1 348
267,271-273	Urkundenfälschung	3 278	1 574	191	164	775	631
306-330a(ohne315b,c 316;323a im Verkehr)	Gemeingefährliche Straftaten, außer im Straßenverkehr	1 165	178	3	14	59	105
StGB+StVG	Straftaten im Straßenverkehr	40 877	8 114	621	898	3 006	4 132
142 StGB	darunter Verkehrsunfallflucht	5 791	1 139	121	176	396	555
222,230 StGB	Fahrlässige Tötung und fahrlässige Körperverletzung im Straßenverkehr	5 366	936	108	148	344	436
315c Abs. 1 Nr.1a; 316 StGB	Trunkenheit im Straßenverkehr	2 978	2 950	122	104	858	1 939
	Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (ohne StGB, StVG und WStG)	18 705	9 643	859	1 213	4 845	3 556
	darunter Ausländergesetz	2 747	2 488	488	169	1 055	1 262
	Betäubungsmittelgesetz	7 393	2 343	100	526	1 290	510
	Straftaten insgesamt	120 474³⁾	37 969	4 376	6 551	16 288	14 908
	darunter Straftaten ohne Straftaten im Straßenverkehr	79 597	29 855	3 755	5 653	13 282	10 776

1) Ohne Angehörige ausländischer Streitkräfte. - 2) Einschließlich Angehörige ausländischer Streitkräfte. - 3) Einschließlich 119 Personen nach dem Wehrstrafgesetzbuch.
Quelle: Polizeiliche Kriminalstatistik, Landeskriminalamt Baden-Württemberg

Verurteilte Ausländer und Staatenlose										Gesetze / §§
und zwar						Verurteilte nach ¹⁾				
Griechen	Italiener	Ehemaliges Jugo- slawien	Sonstige EU-Staats- angehörige	Türken	sonstige Ausländer und Staatenlose	Jugend- strafrecht	Allgemeinem Strafrecht			
							zusammen	Freiheits- strafe	Geldstrafe	
569	1 903	4 878	927	4 572	7 363	3 343	16 869	3 106	13 763	StGB
24	85	130	31	243	255	88	680	160	520	80–168 (ohne 142); 331–358
4	11	8	6	29	63	7	114	21	93	113
3	4	30	6	32	61	9	127	1	126	123,124
107	380	715	199	1 356	1 018	925	2 850	754	2 096	169–241a(ohne 222, 230 im Verkehr)
5	32	47	24	76	87	46	225	145	80	174–184c
1	15	6	5	10	16	5	48	30	18	176 Abs. 1–3,5
2	6	17	5	33	17	18	62	62	–	177
102	348	668	175	1 280	931	879	2 625	609	2 016	169–173;185–241a (ohne 222,230i.Verk.)
3	13	13	5	27	23	–	84	78	6	170b
3	7	9	3	21	20	7	56	56	–	211–213
37	117	228	52	383	290	275	832	127	705	223
25	110	246	54	474	284	490	703	264	439	223a,224–226
425	1 424	4 005	675	2 937	6 025	2 317	13 174	2 165	11 009	242–305+316a
163	627	2 299	361	1 088	3 458	1 510	6 486	1 215	5 271	242–248c
122	432	1 908	271	720	2 925	923	5 455	575	4 880	242
30	165	347	72	314	478	557	849	617	232	243,244,244a
18	65	116	17	207	125	355	193	180	13	249–255+316a
244	732	1 590	297	1 642	2 442	452	6 495	770	5 725	257–305
135	396	561	135	710	674	94	2 517	309	2 208	263
24	95	399	45	205	806	83	1 491	275	1 216	267,271–273
13	14	28	22	36	65	13	165	27	138	306–330a(ohne315b,c 316;323a im Verkehr)
323	819	1 551	840	1 850	2 731	276	7 838	645	7 193	StGB+StVG
47	134	171	119	251	417	47	1 092	33	1 059	142 StGB 222,230 StGB
52	97	140	88	290	269	30	906	27	879	
141	330	376	480	538	1 085	22	2 928	315	2 613	315c Abs.1 Nr.1a; 316StGB
194	585	2 340	349	2 303	3 872	553	9 090	1 415	7 675	
25	60	751	47	489	1 116	22	2 466	85	2 381	
80	3 353	331	169	657	753	406	1 937	1 120	817	
1 086	3 307	8 769	2 116	8 725	13 966	4 172	33 797	5 166	28 631	
763	2 488	7 218	1 276	6 875	11 235	3 896	25 959	4 521	21 438	

setz.

7.6 Wegen Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz (BtMG) Verurteilte in Baden-Württemberg 1985 bis 1997 nach Alters- und Personengruppen

Jahr	Insgesamt	Verurteilte					
		Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene	
		Deutsche	Ausländer	Deutsche	Ausländer	Deutsche	Ausländer
1985	2 692	119	16	672	75	1 477	333
1990	3 337	98	31	529	163	1 933	583
1991	3 691	94	41	570	185	2 111	690
1992	3 448	90	51	474	211	1 915	707
1993	4 099	118	69	486	286	2 075	1 065
1994	5 031	116	65	573	359	2 458	1 460
1995	5 591	184	81	745	390	2 731	1 460
1996	6 697	308	116	963	404	3 283	1 623
1997	7 393	338	107	1 040	419	3 672	1 817

Quelle: Strafverfolgungsstatistik

7.7 Verurteilte wegen Gewaltkriminalität*) in Baden-Württemberg 1985, 1990 bis 1997

Jahr	Wegen Gewaltdelikten Verurteilte insgesamt		Strafbare Handlungen							
			Mord, Totschlag		Vergewaltigung		Raub, räuberische Erpressung u.a.		Gefährliche und schwere Körperverletzung	
			Anzahl	% ¹⁾	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Insgesamt										
1985	3 098	2,8	127	4,1	178	5,7	842	27,2	1 951	63,0
1990	3 060	2,9	93	3,2	157	5,1	738	24,1	2 067	67,5
1991	3 024	2,9	95	3,1	149	4,9	858	28,4	1 922	63,6
1992	3 048	2,9	107	3,5	156	5,1	825	27,1	1 960	64,3
1993	3 306	2,8	136	4,1	164	5,0	907	27,4	2 099	63,5
1994	3 497	2,8	134	3,8	173	4,9	946	27,1	2 244	64,2
1995	3 394	2,9	133	3,9	153	4,5	936	27,6	2 172	64,0
1996	3 844	3,2	131	3,4	163	4,2	1 134	29,5	2 416	62,9
1997	4 130	3,4	123	3,0	176	4,3	1 229	29,8	2 602	63,0
Ausländer										
1985	564	3,5	31	5,5	36	6,4	150	26,6	347	61,5
1990	846	3,8	36	4,3	41	4,9	241	28,5	528	62,4
1991	955	3,8	24	2,5	59	6,2	315	33,0	557	58,3
1992	1 111	3,6	39	3,5	48	4,3	328	29,5	696	62,6
1993	1 298	3,0	57	4,4	71	5,5	410	31,6	760	58,6
1994	1 585	3,5	54	3,4	88	5,6	556	35,1	887	56,0
1995	1 419	3,6	58	4,1	55	3,9	418	29,4	888	62,6
1996	1 625	4,3	53	3,3	61	3,8	500	30,8	1 011	62,2
1997	1 864	4,9	63	3,4	80	4,3	528	28,3	1 193	64,0

*) Hierzu zählen folgende begangene und versuchte Straftaten: Tötungsdelikte, Vergewaltigung, Raub/räuberische Erpressung u.a., gefährliche u. schwere Körperverletzung. – 1) Anteil der wegen Gewaltkriminalität verurteilten Personen an den Verurteilten insgesamt.

Quelle: Strafverfolgungsstatistik

7.8 Deutsche und ausländische Strafgefangene und Sicherungsverwahrte in Baden-Württemberg 1975 bis 1998*) nach Altersgruppen

Jahr	Strafgefangene und Sicherungsverwahrte								
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		14 – 18	18 – 21	21 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 und mehr
Deutsche									
1975	3 540	101	410	603	628	1 158	483	114	43
1980	4 722	97	491	945	952	1 263	717	201	56
1981	4 689	88	434	918	1 083	1 212	710	192	52
1982	5 132	89	482	908	1 115	1 365	878	235	60
1983	5 446	81	489	994	1 224	1 411	921	272	54
1984	5 559	71	428	1 016	1 271	1 454	991	279	49
1985	5 532	53	368	1 006	1 323	1 453	925	339	65
1986	5 255	50	321	911	1 251	1 479	847	330	66
1987	4 968	35	287	814	1 191	1 422	836	329	54
1988	4 817	33	258	777	1 142	1 442	778	321	66
1989	4 678	25	257	674	1 125	1 434	773	333	57
1990	4 405	28	210	630	1 064	1 389	676	318	90
1991	4 047	23	190	562	920	1 358	622	303	69
1992	3 908	19	171	534	860	1 405	545	305	69
1993	3 792	17	160	500	813	1 335	615	270	82
1994	3 770	26	157	460	797	1 336	638	279	77
1995	3 655	19	141	407	788	1 268	659	294	73
1996	3 786	27	145	395	768	1 335	716	303	97
1997	3 809	26	126	385	744	1 340	743	343	102
1998	4 006	44	181	408	729	1 400	786	335	123
Ausländer¹⁾									
1975	322	10	34	68	70	79	39	21	1
1980	498	16	30	95	93	159	75	22	8
1981	610	19	52	105	124	192	79	32	7
1982	781	24	59	137	184	228	116	29	4
1983	770	31	65	110	194	230	110	25	5
1984	747	18	55	124	185	222	113	27	3
1985	716	19	53	106	167	236	97	33	5
1986	733	22	72	117	168	206	112	33	3
1987	712	23	59	113	159	228	90	32	8
1988	743	29	78	140	165	211	88	28	4
1989	825	23	75	136	232	236	81	37	5
1990	884	20	76	143	217	286	89	43	10
1991	988	31	101	183	245	279	102	41	6
1992	1 012	27	102	198	268	286	85	38	8
1993	1 210	17	116	279	312	300	123	53	10
1994	1 488	25	147	365	396	370	129	51	5
1995	1 619	22	120	406	414	471	138	36	12
1996	1 716	36	142	382	461	461	166	46	22
1997	1 863	39	159	372	529	544	159	44	17
1998	1 940	45	139	372	562	568	182	58	14

*) Stichtag jeweils 31. März. – 1) Einschließlich Staatenlose.

Quelle: Strafvollzugsstatistik

7.9 Strafgefangene und Sicherungsverwahrte in Baden-Württemberg seit 1970*) nach Art des Strafvollzugs

Jahr	Strafgefangene und Sicherungsverwahrte				Davon im Vollzug von						
	insgesamt	je 100 000 Einwohner	davon		Freiheitsstrafe ¹⁾			Jugendstrafe ²⁾			Sicherungsverwahrung
			Deutsche	Ausländer ³⁾	zusammen	Deutsche	Ausländer ³⁾	zusammen	Deutsche	Ausländer ³⁾	
1970	4 122	60	3 947	175	3 643	3 487	156	380	364	16	99
1975	3 862	53	3 540	322	3 251	2 966	285	574	537	37	37
1980	5 220	69	4 722	498	4 377	3 945	432	809	744	65	34
1985	6 248	79	5 532	716	5 537	4 909	628	676	588	88	35
1988	5 560	70	4 817	743	4 941	4 342	599	590	447	143	29
1989	5 503	68	4 678	825	4 907	4 220	687	567	431	136	29
1990	5 289	65	4 405	884	4 752	3 992	760	505	382	123	32
1991	5 035	60	4 047	988	4 481	3 674	807	527	347	180	27
1992	4 921	58	3 909	1 012	4 392	3 558	834	499	322	177	30
1993	5 002	58	3 792	1 210	4 497	3 470	1 027	473	291	182	32
1994	5 258	61	3 770	1 488	4 681	3 433	1 248	541	302	239	36
1995	5 274	60	3 655	1 619	4 760	3 355	1 405	480	267	213	34
1996	5 502	63	3 786	1 716	4 971	3 498	1 473	491	249	242	40
1997	5 672	65	3 809	1 863	5 132	3 518	1 614	500	252	248	40
1998	5 946	68	4 006	1 940	5 340	3 649	1 691	568	320	248	38

*) Stichtag jeweils 31. März. – 1) Einschließlich Jugendstrafe, die gemäß § 92 JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen ist. – 2) Einschließlich Freiheitsstrafe, die gemäß § 114 JGG in einer Jugendstrafanstalt vollzogen wird. – 3) Einschließlich Staatenlose.

Quelle: Strafvollzugsstatistik

7.10 Ausländische Strafgefangene in Baden-Württemberg am 31. März 1998 nach Straftaten/-gruppen

Straftaten/-gruppen	§§	Ausländische Strafgefangene ¹⁾	Darunter im Vollzug von	
			Freiheitsstrafe	Jugendstrafe
I. Straftaten nach dem Strafgesetzbuch	StGB	1 209	1 009	199
1. Straftaten gegen den Staat und die öffentliche Ordnung (außer im Straßenverkehr)	80-168, ohne 142	37	36	01
2. Straftaten gegen die Person (außer im Straßenverkehr)	169-241 a	423	373	50
darunter Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	174-184 b	103	91	12
darunter Sexueller Mißbrauch von Kindern	176	11	11	–
Vergewaltigung	177	71	63	08
Vollendeter Mord	211	67	66	01
Versuchter Mord	211 i.V. m. 23	29	26	03
Totschlag	212, 213	75	73	02
Gefährliche und schwere Körperverletzung	223 a, 224-226	70	52	18
3. Straftaten gegen das Vermögen	242-305, 316 a	704	558	145
darunter Diebstahl	242	116	99	17
Besonders schwerer Diebstahl	243	174	133	41
Diebstahl mit Waffen, Bandendiebstahl	244, 244 a	52	47	05
Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	249-255, 316 a	225	157	67
Betrug und Untreue	263-266 b	60	53	07
Urkundenfälschung	267-281	51	46	05
4. Gemeingefährliche Straftaten (außer im Straßenverkehr), Straftaten gegen die Umwelt und im Amt	306-323 c, 324-330 a, 331-357	12	10	02
darunter Vorsätzliche Brandstiftung	306-308	28	22	06
5. Straftaten im Straßenverkehr	142, 222, 230,	33	32	01
darunter in Trunkenheit	315 b-c, 316, 323 a	28	28	–
II. Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen ²⁾		731	682	49
darunter Betäubungsmittelgesetz	BtMG	651	603	48
III. Straftaten insgesamt ²⁾		1 940	1 691	248

1) Einschließlich Staatenlose. – 2) Einschließlich 2 Straftaten nach ehemaligem DDR-Strafrecht.

Quelle: Strafvollzugsstatistik

Kapitel 8

Aufwendungen für ausländische Personen und soziale Sicherung

8.1 Ausgaben des Landes Baden-Württemberg für ausländische Personen*) 1985 bis 1998

Bezeichnung	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998
	1 000 DM									
Beihilfe und Darlehen für ausländische Studenten	843	919	985	1 019	1 039	1 057	1 021	1 020	227	252
Zuschuß zur kulturellen Betreuung von heimatlosen Ausländern	53	18	15	6	4	2	2	-	-	-
Kosten der Aufnahme und Unterbringung von Asylbewerbern	60 764	289 197	395 459	564 673	792 410	819 488	715 789	616 858	433 699	381 793
Kosten der Aufnahme von Flüchtlingen aus humanitären Gründen	2 999	1 573	873	11 609	33 217	39 642	27 750	21 320	14 706	6 200
Betreuung und Beratung ausländischer Arbeitnehmer insbesondere zur Verbesserung der Situation der 2. Ausländergeneration	7 947	7 396	8 215	8 174	8 227	8 353	8 187	6 736	5 555	1 530
Insgesamt	72 606	299 103	405 547	585 481	834 897	868 542	752 749	645 934	454 187	389 775
Nachrichtlich: Erstattung von Unterbringungskosten für Bürger-Kriegsflüchtlinge an Stadt- und Landkreise	-	-	-	-	-	49 996	82 880	91 391	90 057	33 701

*) 1985 bis 1992 = ist-Ergebnisse.

Quelle: Finanzstatistik

8.2 Sozialhilfeempfänger in Baden-Württemberg 1990 bis 1997 nach Art der Hilfe

Hilfeart ¹⁾	1990		1993		31.12.1994 ⁴⁾		31.12.1995 ⁴⁾		31.12.1996 ⁴⁾		31.12.1997 ⁴⁾	
	ins-gesamt	darunter Ausländer	ins-gesamt	darunter Ausländer	ins-gesamt	darunter Ausländer	ins-gesamt	darunter Ausländer	ins-gesamt	darunter Ausländer	ins-gesamt	darunter Ausländer
Sozialhilfe zusammen²⁾	397 634	102 115	508 915	191 604	-	-	-	-	-	-	-	-
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt	291 974	91 633	403 595	178 244	207 904	45 168	232 854	55 741	241 211	60 469	254 422	65 438
Hilfe in besonderen Lebenslagen ²⁾	171 527	54 930	198 614	87 235	83 474	7 705	79 224	7 768	76 442	9 394	86 862	13 061
Aufbau oder Sicherung der Lebensgrundlage	86	11	117	21	12	6	21	10	3	3	4	1
Vorbeugende Gesundheitshilfe	1 393	135	817	437	176	50	156	72	92	40	50	12
Krankenhilfe ³⁾	70 398	50 956	100 352	82 425	11 651	4 675	14 375	5 848	17 732	7 576	25 282	10 672
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	558	379	834	737	21	10	36	6	14	6	5	2
Eingliederungshilfe	33 551	1 749	34 061	2 031	27 899	1 503	29 700	1 201	30 865	1 266	34 951	1 833
Blindenhilfe	47	-	40	1	55	2	56	1	24	1	733	58
Hilfe zur Pflege	60 719	1 920	60 369	2 250	43 992	1 592	35 007	716	27 605	575	26 090	605
Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	425	27	401	23	106	4	66	5	70	4	62	2
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	5 553	115	4 723	114	1 583	47	1 504	52	1 416	48	1 476	42
Altenhilfe	152	3	108	4	31		88	2	55	2	21	3
Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	2 011	234	949	265	359	33	322	22	368	17	267	9

1) Personen, denen Hilfe verschiedener Art gewährt wurden, sind mehrfach gezählt. - 2) Ohne Mehrfachzählungen der Hilfearten. - 3) Einschließlich Hilfe bei Schwangerschaft oder bei Sterilisation und Hilfe zur Familienplanung. 4) Ab 1994 neustrukturierte Statistik.

Quelle: Sozialhilfestatistik

8.3 Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von und in Einrichtungen in Baden-Württemberg am 31. Dezember 1997 nach Staatsangehörigkeit, ausländerrechtlichem Status und Altersgruppen

Alter von...bis unter...Jahren	Insgesamt	Davon					
		Deutsche	Nichtdeutsche				
			zusammen	EU-Ausländer	Asylberechtigte	Bürgerkriegs- flüchtlinge	Sonstige Ausländer
unter 3	20 718	15 933	4 785	970	983	34	2 798
3 - 7	24 914	18 473	6 441	1 218	1 708	54	3 461
7 - 11	22 837	16 966	5 871	1 044	1 748	64	3 015
11 - 15	18 276	13 418	4 858	784	1 498	54	2 522
15 - 18	11 531	7 923	3 608	568	993	41	2 006
18 - 21	8 572	6 116	2 456	356	546	37	1 517
21 - 25	13 061	8 926	4 135	719	632	50	2 734
25 - 30	20 276	13 927	6 349	1 161	1 254	93	3 841
30 - 40	44 159	32 961	11 198	2 114	2 891	151	6 042
40 - 50	26 420	20 353	6 067	1 087	1 506	72	3 402
50 - 60	18 902	14 606	4 296	754	544	38	2 960
60 - 65	8 644	6 428	2 216	379	191	24	1 622
65 - 70	5 862	4 240	1 622	295	151	13	1 163
70 - 75	4 141	3 316	825	114	92	09	610
75 - 80	2 741	2 334	407	66	37	04	300
80 - 85	1 633	1 454	179	28	18	-	133
85 und mehr	1 735	1 610	125	11	13	-	101
Insgesamt	254 422	188 984	65 438	11 668	14 805	7 380	38 227
Dagegen 31. Dezember 1994	207 904	162 736	45 168	8 814	9 156	2 127	25 071

8.4 Hilfen zur Erziehung außerhalb des Elternhauses: Am 31. Dezember 1998 andauernde Hilfen für junge Menschen in Baden-Württemberg nach persönlichen Merkmalen sowie Art der Hilfe und Unterbringungsform

Alter von ... bis unter ... Jahren — Kindschaftsverhältnis — Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Erziehung in einer Tagesgruppe		Vollzeitpflege in einer anderen Familie			Heimerziehung; sonstige betreute Wohnform				Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung
		zu- sammen	darunter Unterbrin- gung in einer Einrichtung	zu- sammen	davon Unterbringung beif/in		zu- sammen	davon Unterbringung in			
					Großeltern/ Verwandten	Pflege- familie		einem Heim	einer Wohnge- meinschaft	eigener Wohnung	
Insgesamt	16 618	3 310	3 158	5 753	1 391	4 362	7 230	5 923	497	810	325
unter 1	96	08	08	69	04	65	19	18	01	-	-
1 - 3	288	17	11	234	20	214	37	35	02	-	-
3 - 6	874	101	82	654	99	555	119	118	01	-	-
6 - 9	1 793	516	480	943	204	739	334	329	05	-	-
9 - 12	3 098	1 203	1 165	1 092	280	812	803	792	11	-	-
12 - 15	3 534	991	955	1 096	314	782	1 431	1 404	26	01	16
15 - 18	4 013	420	405	1 103	322	781	2 364	2 041	192	131	126
18 - 21	2 381	54	52	471	131	340	1 725	1 002	204	519	131
21 - 27	541	-	-	91	17	74	398	184	55	159	52
unter 18	13 696	3 256	3 106	5 191	1 243	3 948	5 107	4 737	238	132	142
18 - 27	2 922	54	52	562	148	414	2 123	1 186	259	678	183
ehelich		2 623	2 521	3 199	781	2 418	5 501	4 440	385	676	257
nichtehelich	5 038	687	637	2 554	610	1 944	1 729	1 483	112	134	68
Deutsche	14 631	2 766	2 637	5 264	1 279	3 985	6 329	5 251	412	666	272
Nichtdeutsche	1 987	544	521	489	112	377	901	672	85	144	53

Quelle: Jugendhilfestatistik

8.5 Adoptierte Kinder und Jugendliche in Baden-Württemberg 1998 nach Staatsangehörigkeit und Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern

Staatsangehörigkeit	Adoptierte Kinder und Jugendliche insgesamt	Und zwar Adoptionen durch				
		deutsche Staatsangehörige	ausländische ¹⁾ Staatsangehörige	Stiefeltern	Verwandte	nicht verwandte Personen
Adoptierte insgesamt	1 184	935	249	726	86	372
davon						
deutsche Kinder und Jugendliche	686	653	33	498	30	158
ausländische Kinder und Jugendliche	498	282	216	228	56	214

1) Einschließlich deutsch/nichtdeutsch.

Quelle: Jugendhilfestatistik

8.6 Schwerbehinderte*) in Baden-Württemberg am 31. Dezember 1997 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Altersgruppen

Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Und zwar					
		männlich	im Alter von ... bis unter ... Jahren				
			unter 18	18 – 25	25 – 45	45 – 60	60 und mehr
Schwerbehinderte insgesamt	714 540	397 841	19 729	10 973	80 755	165 626	437 457
davon							
Deutsche	670 052	368 417	16 953	9 328	74 412	146 177	423 182
Ausländer	44 488	29 424	2 776	1 645	6 343	19 449	14 275
darunter							
Griechen	3 873	2 333	128	92	507	1 740	1 406
Italiener	7 215	5 095	460	265	1 145	2 978	2 367
Jugoslawen ¹⁾	10 117	6 232	267	284	772	5 795	2 999
Portugiesen	541	340	40	15	86	279	121
Spanier	1 101	745	37	28	139	393	504
Türken	11 878	8 458	1 436	738	2 263	4 774	2 667

*) Schwerbehinderte (Grad der Behinderung von 50 v.H. und höher) mit gültigem Ausweis. – 1) Aus den Ländern des ehemaligen Jugoslawien.

Kapitel 9

Asylbewerber

9.1 Zugang an Asylbewerbern in Baden-Württemberg und im Bundesgebiet 1998 nach Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	Januar		Februar		März		April		Mai		Juni		Juli	
	Baden-Württemberg	Bundesgebiet	Baden-Württemberg	Bundesgebiet	Baden-Württemberg	Bundesgebiet	Baden-Württemberg	Bundesgebiet	Baden-Württemberg	Bundesgebiet	Baden-Württemberg	Bundesgebiet	Baden-Württemberg	Bundesgebiet
Afghanistan	3	371	8	335	11	390	8	311	13	264	13	290	4	255
Algerien	27	132	29	130	38	133	36	99	26	124	27	127	19	124
Bangladesch	7	80	6	46	10	42	4	37	9	57	6	64	10	58
ehem. Jugoslawien	294	1 978	290	1 558	322	2 026	293	1 733	390	2 193	417	2 972	419	3 165
Bosnien	19	166	9	80	15	127	11	88	23	90	4	119	8	112
Kroatien	6	106	1	36	1	18	4	12	0	3	1	5	0	16
Jugosl. Rep.	269	1 690	280	1 401	305	1 838	278	1 606	366	2 071	411	2 804	411	3 002
Mazedonien	0	16	0	40	1	43	0	27	28	28	1	44	0	35
Indien	10	155	7	103	17	143	19	146	10	123	7	110	8	101
Irak	92	886	87	454	127	686	65	690	86	572	111	688	59	629
Iran	17	278	25	148	11	219	13	182	29	195	20	197	25	279
Pakistan	33	175	25	130	25	142	10	123	17	148	17	146	8	120
Sri Lanka	36	251	39	156	51	216	49	179	31	197	13	129	23	166
Syrien	24	241	13	153	14	145	9	129	11	164	15	149	8	181
Türkei	114	1 214	144	945	153	1 129	127	943	102	915	84	998	118	1 076
Zwischensumme	657	5 761	673	4 158	779	5 271	633	4 572	724	4 952	730	5 870	701	6 154
Übrige Staaten	103	2 612	87	1 853	92	1 942	78	1 905	44	1 846	71	1 994	108	2 330
Insgesamt	760	8 373	760	6 011	871	7 213	711	6 477	768	6 798	801	7 864	809	8 484

Noch: 9.1 Zugang an Asylbewerbern in Baden-Württemberg und im Bundesgebiet 1998 nach Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	August		September		Oktober		November		Dezember		Januar bis Dezember	
	Baden-Württemberg	Bundesgebiet	Baden-Württemberg	Bundesgebiet	Baden-Württemberg	Bundesgebiet	Baden-Württemberg	Bundesgebiet	Baden-Württemberg	Bundesgebiet	Baden-Württemberg	Bundesgebiet
Afghanistan	10	248	2	287	10	302	18	355	10	383	110	3 768
Algerien	14	136	25	157	28	151	20	142	16	126	308	1 572
Bangladesch	2	47	10	27	4	35	6	34	1	13	75	541
ehem. Jugoslawien	555	3 674	693	4 632	925	5 232	686	5 187	514	3 094	5 793	37 188
Bosnien	26	153	7	152	6	92	41	160	15	166	187	1 533
Kroatien	0	26	0	13	3	20	1	11	3	5	20	287
Jugosl. Rep.	529	3 457	685	4 431	913	5 086	644	4 994	495	2 901	5 579	34 979
Mazedonien	0	38	1	36	0	34	0	22	1	22	7	387
Indien	5	142	17	135	13	112	13	139	20	96	146	1 491
Irak	31	495	38	561	61	569	51	723	91	606	892	7 435
Iran	25	249	8	327	24	290	30	285	35	60	262	2 955
Pakistan	8	102	24	133	14	95	15	119	22	307	219	1 520
Sri Lanka	30	120	26	141	18	128	16	155	12	148	344	1 982
Syrien	10	78	3	111	8	157	5	139	20	147	140	1 753
Türkei	103	903	105	880	114	918	121	975	117	946	1 404	11 754
Zwischensumme	793	6 194	951	7 391	1 219	7 989	981	8 253	858	5 926	9 693	71 959
Übrige Staaten	87	2 184	107	2 260	144	2 562	110	2 630	137	2 412	1 187	26 685
Insgesamt	880	8 378	1 058	9 651	1 363	10 551	1 091	10 883	995	8 338	10 880	98 644

Quelle: Innenministerium Baden-Württemberg

9.2 Entwicklung des Asylbewerberzugangs in Baden-Württemberg und im Bundesgebiet^{*)} seit 1975

Jahr	Baden-Württemberg		Bundesgebiet	
	Zugang an Asylbewerbern	Veränderung gegen Vorjahr in %	Zugang an Asylbewerbern	Veränderung gegen Vorjahr in %
1975	592	.	9 627	.
1980	23 602	+ 62,1	107 818	+ 109,4
1981	2 478	- 89,5	49 391	- 54,2
1982	2 023	- 18,4	37 423	- 24,2
1983	2 675	+ 32,2	19 737	- 47,3
1984	5 384	+ 101,3	35 278	+ 78,7
1985	10 913	+ 102,7	73 832	+ 109,3
1986	14 736	+ 35,0	99 650	+ 35,0
1987	8 343	- 43,4	57 379	- 42,4
1988	15 728	+ 88,5	103 076	+ 79,6
1989	17 565	+ 11,7	121 318	+ 17,7
1990	27 968	+ 59,2	193 063	+ 59,1
1991	43 111	+ 54,1	256 112	+ 32,7
1992	51 609	.	438 191	+ 71,1
1993	38 521	- 25,4	322 599	- 26,4
1994	13 186	- 65,8	127 210	- 60,6
1995	12 927	- 2,0	129 517	+ 1,8
1996	12 186	- 5,7	116 367	- 9,0
1997	10 789	- 11,5	104 353	- 10,3
1998	10 880	+ 0,8	98 644	- 5,5

*) In den Grenzen vor dem 3. Oktober 1990.

Quelle: Innenministerium Baden-Württemberg

9.3 Zugang an Asylbewerbern in Baden-Württemberg und im Bundesgebiet 1997 und 1998 nach Monaten

	Zugang an Asylbewerbern			
	Baden-Württemberg		Bundesgebiet ¹⁾	
	1998	1997	1998	1997
Januar	760	1 032	8 373	10 877
Februar	760	931	6 011	8 700
März	871	791	7 213	8 392
April	711	907	6 477	9 148
Mai	768	748	6 798	7 457
Juni	801	911	7 864	8 322
Juli	809	828	8 484	8 839
August	880	918	8 378	8 536
September	1 058	949	9 651	9 010
Oktober	1 363	870	10 551	9 760
November	1 091	1 082	10 883	8 399
Dezember	995	823	8 338	7 750
Jahr	10 880	10 789	98 644	104 353

1) Die ausgewiesenen Jahressummen entsprechen wegen nachträglichen Korrekturen teilweise nicht der Summe der Monatszugänge.

Quelle: Innenministerium Baden-Württemberg.

Anhang

**Anschriften der Sozialberatungsstellen
für die ausländische Bevölkerung
in Baden-Württemberg**

Anschriften der Sozialberatungsstellen

Regierungsbezirk Stadt- / Landkreis	Beratungsstelle	Ausländische Personen aus (der)
Regierungsbezirk Stuttgart		
Stadtkreis Stuttgart	Heilbronner Straße 180 70010 Stuttgart	Griechenland
	Landhausstraße 62 70190 Stuttgart	Griechenland
	Moserstraße 10 70182 Stuttgart	Griechenland
	Spreuergasse 47 70372 Stuttgart	Migrationsdienst (für alle)
	Stafflenbergstraße 64 70184 Stuttgart	Ehemaliges Jugoslawien
	Weißenburgstraße 13 70180 Stuttgart	Migrationsdienst (für alle)
	Heusteigstraße 88 a 70180 Stuttgart	Türkei
	Strombergstraße 11 70188 Stuttgart	Ehemaliges Jugoslawien
Stadtkreis Heilbronn	Schellengasse 7 + 9 74072 Heilbronn	Griechenland
	Moltkestraße. 23 74072 Heilbronn	Migrationsdienst (für alle)
	Wilhelmstraße 27 74072 Heilbronn	Türkei
Landkreis Böblingen	Rathaus 71083 Herrenberg	Griechenland
	Schloßberg 9 71032 Böblingen	Türkei

Quelle: Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Sozialordnung Baden-Württemberg

Anschriften der Sozialberatungsstellen

Regierungsbezirk Stadt- / Landkreis	Beratungsstelle	Ausländische Personen aus (der)
Noch: Landkreis Böblingen	Stuttgarter Straße 10 71229 Leonberg	Griechenland
	Alexanderstraße 6 71063 Sindelfingen	Griechenland
	Ammerstraße 3/1 71065 Sindelfingen	Ehemaliges Jugoslawien
Landkreis Esslingen	Martinstraße 12 73728 Esslingen am Neckar	Griechenland
	Wehrneckerstraße 2 73728 Esslingen am Neckar	Migrationsdienst
	Heilbronner Straße 49 73728 Esslingen am Neckar	Ehemaliges Jugoslawien
	Augustinerstraße 5 73728 Esslingen am Neckar	Ehemaliges Jugoslawien
	Augustinerstraße 5 73728 Esslingen am Neckar	Spanien
	Heilbronner Straße 49 73728 Esslingen am Neckar	Türkei
Landkreis Göppingen	Kellereistraße 16 73033 Göppingen	Griechenland
	Ziegelstraße 14 73033 Göppingen	Migrationsdienst
	Rosenstraße 20 73033 Göppingen	Ehemaliges Jugoslawien
	Ziegelstraße 14 73033 Göppingen	Migrationsdienst
	Rosenstraße 20 73033 Göppingen	Türkei

Quelle: Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Sozialordnung Baden-Württemberg

Anschriften der Sozialberatungsstellen

Regierungsbezirk Stadt- / Landkreis	Beratungsstelle	Ausländische Personen aus (der)
Landkreis Ludwigsburg	Gartenstraße 17 71638 Ludwigsburg	Griechenland
	Alleenstraße 8 71638 Ludwigsburg	Italien
	Eberhardstraße 29 71634 Ludwigsburg	Migrationsdienst
	Abelstraße 11 71636 Ludwigsburg	Portugal
	Abelstraße 11 71636 Ludwigsburg	Türkei
Landkreis Rems-Murr-Kreis	Oppenländer Straße 39 71332 Waiblingen	Griechenland
	Talstraße 12 71332 Waiblingen	Migrationsdienst
	Talstraße 12 71332 Waiblingen	Ehemaliges Jugoslawien
	Weingärtner- Vorstadt 73332 Waiblingen	Ehemaliges Jugoslawien
	Weingärtner- Vorstadt 73332 Waiblingen	Türkei
Landkreis Schwäbisch Hall	Lange Straße 55 74523 Schwäbisch Hall	Migrationsdienst
	Gelbinger Gasse 39 74523 Schwäbisch Hall	Türkei
Landkreis Hohenlohekreis	Konsul-Uebele-Straße 10 74653 Künzelsau	Griechenland
	Amrichshäuser Straße 6 74653 Künzelsau	Migrationsdienst

Quelle: Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Sozialordnung Baden-Württemberg

Anschriften der Sozialberatungsstellen

Regierungsbezirk Stadt- / Landkreis	Beratungsstelle	Ausländische Personen aus (der)
Landkreis Heidenheim	Kurt-Bittel-Straße 8 89518 Heidenheim	Migrationsdienst
	Talstraße 90 89518 Heidenheim	Türkei
Landkreis Ostalbkreis	Franziskanergasse 3 73525 Schwäbisch Gmünd	Migrationsdienst
	Wilhelm-Merz-Straße 13 73430 Aalen	Griechenland
	Beim Hecht 1 73430 Aalen	Ehemaliges Jugoslawien
	Wiener Straße 6 73430 Aalen	Migrationsdienst
	Beim Hecht 1 73430 Aalen	Türkei
Regierungsbezirk Karlsruhe		
Stadtkreis Baden-Baden	Gr. Dollenstraße 4 76530 Baden-Baden	Ehemaliges Jugoslawien
	Gr. Dollenstraße 4 76530 Baden-Baden	Spanien
Stadtkreis Karlsruhe	Rüppurrer Straße 4a 76137 Karlsruhe	Italien
	Kurfürstenstraße 18 76137 Karlsruhe	Ehemaliges Jugoslawien
	Rüppurrer Straße 4a 76137 Karlsruhe	Spanien
	Kaiserallee 12 d 76135 Karlsruhe	Türkei
	Kuno-Fischer-Straße 7 69120 Heidelberg	Italien

Quelle: Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Sozialordnung Baden-Württemberg

Anschriften der Sozialberatungsstellen

Regierungsbezirk Stadt- / Landkreis	Beratungsstelle	Ausländische Personen aus (der)
Stadtkreis Heidelberg	Karl - Ludwig - Straße 69117 Heidelberg	Griechenland
	Karl - Ludwig - Straße 69117 Heidelberg	Italien
	Kuno-Fischer-Straße 7 69120 Heidelberg	Ehemaliges Jugoslawien
	Kuno-Fischer-Straße 7 69120 Heidelberg	Portugal
	Kuno-Fischer-Straße 7 69120 Heidelberg	Spanien
	Gaisbergstraße. 40 69115 Heidelberg	Türkei
Stadtkreis Mannheim	C 3, 5 – 6 68159 Mannheim	Griechenland
	D 6, 7 – 11 68159 Mannheim	Italien
	D 6, 7 – 11 68159 Mannheim	Ehemaliges Jugoslawien
	Murgstraße 3 68167 Mannheim	Ehemaliges Jugoslawien
	D 6, 7 – 11 68159 Mannheim	Spanien
	Murgstraße 3 68167 Mannheim	Türkei
Stadtkreis Pforzheim	Wurmberger Straße 4 75175 Pforzheim	Italien
	Wurmberger Straße 4 75175 Pforzheim	Ehemaliges Jugoslawien
	Wurmberger Straße 4 75175 Pforzheim	Spanien
	Grenzstraße. 24 75172 Pforzheim	Türkei

Quelle: Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Sozialordnung Baden-Württemberg

Anschriften der Sozialberatungsstellen

Regierungsbezirk Stadt- / Landkreis	Beratungsstelle	Ausländische Personen aus (der)
Landkreis Rastatt	Carl-Friedrich-Straße 10 76437 Rastatt	Italien
Landkreis Neckar-Odenwald-Kreis	Lohrtalweg 33 74821 Mosbach	Ehemaliges Jugoslawien
Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	Markgrafenstraße 17 68723 Schwetzingen	Italien
	Paulstraße 2 69469 Weinheim	Spanien
Landkreis Calw	Bahnhofstraße 44 75365 Calw	Migrationsdienst
	Kirchplatz 3 75365 Calw	Türkei
	Inselstraße 1 72202 Nagold	Migrationsdienst
Regierungsbezirk Freiburg		
Stadtkreis Freiburg	Komturststraße. 36 79106 Freiburg im Breisgau	Italien
	Markgrafenstraße 13 79115 Freiburg im Breisgau	Ehemaliges Jugoslawien
	Komturststraße. 36 79106 Freiburg im Breisgau	Ehemaliges Jugoslawien
	Komturststraße. 36 79106 Freiburg im Breisgau	Spanien
	Markgrafenstr. 13 79115 Freiburg im Breisgau	Türkei
	Komturststraße. 36 79106 Freiburg im Breisgau	Portugal

Quelle: Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Sozialordnung Baden-Württemberg

Anschriften der Sozialberatungsstellen

Regierungsbezirk Stadt- / Landkreis	Beratungsstelle	Ausländische Personen aus (der)
Landkreis Ortenaukreis	Okenstraße 26 77652 Offenburg	Italien
	Okenstraße 26 77652 Offenburg	Ehemaliges Jugoslawien
Landkreis Rottweil	Königstraße 47 78628 Rottweil	Migrationsdienst
Landkreis Schwarzwald-Baar-Kreis	Kanzleigasse 30 78050 Villingen-Schwenningen	Italien
	Kronenstraße 7a 78054 Villingen-Schwenningen	Griechenland
	Kanzleigasse 30 78050 Villingen-Schwenningen	Ehemaliges Jugoslawien
Landkreis Tuttlingen	Gutenbergstraße 16 78532 Tuttlingen	Ehemaliges Jugoslawien
	Uhlandstraße 3 78532 Tuttlingen	Migrationsdienst
Landkreis Konstanz	St. Stephansplatz 39a 78462 Konstanz	Italien
	Friedrichstraße 21 78464 Konstanz	Türkei
	Th.-Hanloser-Straße 5 78224 Singen (Hohentwiel)	Italien
	Th.-Hanloser-Straße 5 78224 Singen (Hohentwiel)	Ehemaliges Jugoslawien
	Heinrich-Weber-Platz 2 78224 Singen (Hohentwiel)	Ehemaliges Jugoslawien
	Th.-Hanloser-Straße 5 78224 Singen (Hohentwiel)	Portugal
	Th.-Hanloser-Straße 5 78224 Singen (Hohentwiel)	Spanien

Quelle: Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Sozialordnung Baden-Württemberg

Anschriften der Sozialberatungsstellen

Regierungsbezirk Stadt- / Landkreis	Beratungsstelle	Ausländische Personen aus (der)
Landkreis Lörrach	Luisenstraße 9 79539 Lörrach	Italien
	Rathausplatz 17 79713 Bad Säckingen	Italien
	Rathausplatz 17 79713 Bad Säckingen	Ehemaliges Jugoslawien
	Hauensteinstraße 20 79713 Bad Säckingen	Türkei
Landkreis Waldshut	Brückenstraße 1 79761 Waldshut-Tiengen	Italien
Regierungsbezirk Tübingen		
Stadtkreis Ulm	Zinglerstraße 5 89073 Ulm	Griechenland
	Olgastraße 137 89073 Ulm	Migrationsdienst
	Olgastraße 119 89073 Ulm	Migrationsdienst
	Olgastraße 119 89073 Ulm	Türkei
Landkreis Reutlingen	Metzgerstraße 56 72764 Reutlingen	Griechenland
	Kaiserstraße 27 72764 Reutlingen	Migrationsdienst
	Ringelbachstraße 195 72762 Reutlingen	Türkei
Landkreis Tübingen	Im Lamm 72070 Tübingen	Griechenland
	Lembergstraße 21 77072 Tübingen-Derendingen	Griechenland

Quelle: Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Sozialordnung Baden-Württemberg

Anschriften der Sozialberatungsstellen

Regierungsbezirk Stadt- / Landkreis	Beratungsstelle	Ausländische Personen aus (der)
Noch: Landkreis Tübingen	Albrechtstraße 2 72072 Tübingen	Migrationsdienst
Landkreis Zollernalbkreis	Alter Markt 1 72336 Balingen	Migrationsdienst
	Alter Markt 1 72336 Balingen	Italien
Landkreis Alb-Donau-Kreis	Lindenstraße 25 89584 Ehingen	Griechenland
Landkreis Ravensburg	Oberamteigasse 1 88214 Ravensburg	Griechenland
	Schwanenstraße 5 88212 Ravensburg	Migrationsdienst
Landkreis Sigmaringen	Fidelisstraße 1 72488 Sigmaringen	Ehemaliges Jugoslawien

Quelle: Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Sozialordnung Baden-Württemberg